



Theoretisch-praktische
GRAMMATIK
der
dacoromanischen,
das ist:
der moldauischen oder wallachischen
Sprache,
nach
ganz neuen Grundsätzen und einer leichtfaßlichen Methode
bearbeitet von

THEOKTIST BLAŻEWICZ,
Spiritual des Griechisch-orientalischen Bukowinaer Diöcesan-Seminariums.



Lemberg & Czernowitz,
Verlag von Eduard Winiarz.
1844.

Vorrede.

Die Betrachtung, wie das Studium der französischen und italienischen Sprache durch die mannigfaltigsten Grammatiken erleichtert und möglich gemacht wird; der fühlbare Mangel an derlei Büchern in der dacoromanischen Schwestersprache; die Nothwendigkeit, ja Unentbehrlichkeit der Kenntniß der lezteren in mehreren Provinzen Oesterreichs, vorzüglich für Jene, deren Amt und Beruf es erheischt, vollkommene Kenntniß dieser Sprache zu besitzen, ist der Grund, welcher mich bewogen, gegenwärtige theoretisch-praktische Grammatik der dacoromanischen, das ist, der moldauischen oder wallachischen Sprache zu verfassen, und dem geneigten Publikum zu übergeben.

Wenn ich des Mangels einer dacoromanischen Sprachlehre erwähne, so ist darunter nicht etwa der gänzliche Mangel an derlei Büchern zu verstehen, da wir bereits mehrere lateinisch-dacoromanische, mehrere blos romanische, ja auch deutsch-wallachische Sprachlehren, wie die von Marki, Molnar und Clemens besitzen, sondern ich verstehe den Mangel eines solchen Lehrbuches, mittelst welchem man sich diese Sprache in einer kurzen Zeit und auf eine leichte Art eigen machen könnte. Daß die lateinisch-wallachischen, oder blos moldauischen Grammatiken dieser Forderung, besonders für die Deutschen nicht entsprechen, wäre überflüßig darzuthun. Daß aber selbst die vorhandenen deutsch-wallachischen keineswegs befriedigen, wird wohl jeder die Ueberzeugung geschöpft haben,

der solche je benützt hat, indem selbe blos theoretisch mit einer Unzahl von Regeln und Ausnahmen den Lernenden abschrecken, und ihm das Lernen verleiden.

Bei der Bearbeitung gegenwärtiger Grammatik war daher keineswegs mein Zweck, eine gelehrte oder philologische Sprachlehre zu schreiben, sondern einzig und allein, die Erlernung der moldauischen Sprache nach Möglichkeit zu erleichtern. Deßhalb vermied ich alle unnöthigen Definitionen, trachtete die Regeln zu vereinfachen, und möglichst praktisch zu machen. Daher lasse ich stets den Regeln kleine Aufsätze zu Ausarbeitungen folgen.

Indem ich hierin dem Systeme der besten Sprachlehrer folgte, nahm ich eine Sammlung von Redensarten und Sprichwörtern auf, denen die unentbehrlichsten Wörter zum Auswendiglernen, Gespräche bei verschiedenen Gelegenheiten, endlich einige Anekdoten und Geschichtchen folgen.

In wie ferne ich diesem Zwecke nahe gekommen bin, und dem Bedürfnisse abgeholfen habe, bleibt dem Kennerblicke zu beurtheilen überlassen.

Sollte meine Arbeit sich eines Beifalls erfreuen, so werde ich meine Bemühung als vollkommen belohnt betrachten.

Czernowitz den 10. Juni 1842.

Der Verfasser.

Inhalt.

Etymologischer Theil.

Einleitung.

Seite.

Erster Abschnitt.

Von den veränderlichen Theilen der Rede:

Zweiter Abschnitt.

Von den unveränderlichen Theilen der Rede:

Syntactischer Theil.

Erster Abschnitt.

Seite.

Zweiter Abschnitt.

ANHANG.

Etymologischer Theil.

Einleitung.

Von den Buchstaben und ihrer Aussprache.

In der ... Schrift bedient man ... lateinischen Buchstaben ... Wortes ... deutschen Buchstaben gezeichnet ...

Buchstaben.	Benennung.	Aussprache.
A a	A	wie das deutsche a
B b	Bee	wie „ „ b
C c	Tsee	wie „ „ ts
	[illegible]	wie „ „ g
	[illegible]	wie „ „ d
		im Anfange der Wörter und nach ...
		... im Worte jeder ... in der ... ein ie, wo ... wird, oder ... Erwartung ...
	[illegible]	wie das französische ...

Einleitung.

A. Von den Buchstaben und ihrer Aussprache.

In der dacoromanischen Schrift bedient man sich gegenwärtig der cyrillisch-lateinischen Buchstaben. Vormals wurde diese Sprache mit rein cyrillischen Buchstaben geschrieben, welche folgendes Alphabet bildeten:

Figur cyrillischer Buchstaben		Benennung	Aussprache.
А	а	As Az	wie das deutsche a
Б	б	Buki	wie „ „ b
В	в	Wide	wie „ „ w
Г	г	Glagol	wie „ „ g
Д	д	Dobro	wie „ „ d
Є	є	Jest	im Anfange der Wörter und nach anderen Selbstlauten wie das deutsche je, im Worte jeder, z. B. Ед, Zieglein (spr. jed) in der Mitte und am Ende wie ein ie, wo das i und e kurz gehört wird, oder wie das ă, z. B. ащептáре, Erwartung (spr. aschtäptară) десіме, dichte, (spr. däşimă).
Ж	ж	Schiwiete Žiwiete	wie das französische g vor i, das polnische ž, oder ein gelindes deutsches sch,

Figur cyrilischer Buchstaben		Benennung	Aussprache
			z. B. [illegible]иреа das Beklagen, (spr. scheluirea), besser jelouirea.
Ѕ	ѕ	[illegible]	wie das s im Worte Sulz, wird nur noch als Ziffer 6 gebraucht.
З	з	Semlia zemlia	wie das deutsche s z. B. im Worte зик, Zik, ich sage.
И	и	I	wie das deutsche i
І	ї	[illegible]	wie „ „ i
К	к	Kako	wie „ „ k
Л	л	Liude	wie „ „ l
М	м	Meslite	wie „ „ m
Н	н	Nasch	wie „ „ n
О	о	On	wie „ „ o
П	п	Pokoy	wie „ „ p
Р	р	Rze	wie „ „ r
С	с	Slowo	wie ein deutsches ß z. B. im Worte muß. (vor к, т, д und м, wie з.)
Т	т	Twerdo	wie das deutsche t
Ꙋ	ꙋ	Uk	wie „ „ u
Оу	оу	[illegible]	wie „ „ u
Ф	ф	Fert	wie „ „ f oder v
Х	х	Chir	hat eine doppelte Aussprache; vor dem Mitlaute lautet x wie das deutsche ch z. B. Храм, Kirchweihe (spr. Chram) vor den Vokalen aber wie ein h z. B. холтуеск, ich propfe, (spr. holtujesk) ausgenommen in Wörtern aus den griechischen.
Ѡ	ѡ	O	wie das deutsche o

Figur cyrillischer Buchstaben	Benennung	Aussprache
Ц ц	Zü	wie das deutsche z
Ч ч	Tscher czer	wie im deutschen tsch oder polnisch cz z. B. [illegible], Ehre (spr. tschistä)
Ш ш	Scha	wie das deutsche sch oder poln. sz
Щ щ	Schtscha	wie das deutsche scht oder st im Worte still oder poln. szt
Ъ ъ	Jor	wie ein tiefes e, beiläufig wie das e im Worte Wächter, oder das poln. y in byl z. B. [illegible], [illegible] (spr. beuture byutury.)
Ѣ ѣ	Jaty	ein Mittelding zwischen ja und ea, wovon das i oder e sehr wenig gehört wird, z. B. [illegible], Weib (spr. [illegible])
Ѫ ѫ	Jus	wie ein tiefes uüh, kurz aus der Gurgel ohne dem Nachlaut, z. B. [illegible], Heu (spr. [illegible])
Ꙗ ꙗ	Ja	wie das deutsche ja
Ѯ ѯ	Ksi	wie ein x oder ks
Ѱ ѱ	Psi	wie ps im deutschen
Ѧ ѧ	Ün	wie ѫ mit и zusammen, also tiefer als ün (die Aussprache dieser 2 Buchstaben ѫ und ѧ muß nur durch Uebung aus dem Hören erlernet werden, da sie durch andere Buchstaben nicht nachgeahmt werden können.)
Џ џ	Dsche dže	beiläufig wie das deutsche dsch, besser wie das poln. dže oder italienische g vor e, z. B. [illegible], Engel (spr. ündscher.)
Ю ю	Ju	wie das deutsche ju

Figur cyrillischer Buchstaben	Benennung	Aussprache
Θ ѳ	Fita	wie das deutsche ft oder auch th, weil man Θеофилъ Fteophil und Theofil lesen kann.
Ѵ ѵ	Ischiza	nach einem Mitlaute wie i, nach oder zwischen zwei Selbstlauten wie w, z. B. Мѵро, Chrisam (spr. mir) Еѵхаристіе, Eucharistie, Еѵангеліе, Evangelium, (spr. Jewcharistije, Jewangelije.)

Mit diesen Buchstaben sind die Kirchen- und alle älteren Bücher geschrieben.

Seit dem man aber angefangen, diese Sprache mehr zu bearbeiten, hat man die ursprünglichen, das ist: die lateinischen Buchstaben einzuführen versucht, doch fand diese Neuerung keinen Anklang. Glücklicher war man mit der Vereinfachung der Buchstaben, indem man die Doppelbuchstaben ausgelassen, und einige lateinische angenommen hat, wodurch die Schrift symmetrischer und die Orthographie leichter wurde.

Auch hat man die alte Benennung der Buchstaben ausgelassen, und solche nach der Lautaussprache benannt.

Das gegenwärtige neue Alphabet besteht aus folgenden 31 Buchstaben:

Große und kleine Buchstaben	Gegenwärtige Benennung	Große und kleine Buchstaben	Gegenwärtige Benennung
A a	a	Д д	de
Б б	be	Е е	je
В в	w	Ж ж	sche že
Г г	ge	З з	se

Große und kleine Buchstaben		Gegenwärtige Benennung	Große und kleine Buchstaben		Gegenwärtige Benennung
І	і	i	Х	х	che
К	к	ke	Ц	ц	ze
Л	л	el	Ч	ч	tſche
М	м	em	Ш	ш	ſche
Н	н	en	Щ	щ	ſchte
О	о	o	Ъ	ъ	eh
П	п	pe	Ѣ	ѣ	ea
Р	р	re	Ꙗ	ia	ja
С	с	ſe	Ж	ж	jüh
Т	т	te	Ꙟ		ün
Ȣ	ȣ	u	Џ	џ	dſche
Ф	ф	fe	Ѳ	ѵ	werden nur in fremden Wörtern gebraucht

Man sieht aus diesem, daß viele der vorigen Buchstaben überflüßig sind, indem а allemal die Stelle des а

— i — — и
— у — — Оу
— ꙗ — — ю
— кс — — ѯ
— пс — — ѱ
— ѡ — — —
— в oder i — — v vertritt.

Diese Buchstaben sind theils Vokale (гласниче сꙋ вокале) theils Consonanten (консонанте сꙋ консонанте).

Vokale sind: a, e, i, (и) o, (ѡ) ȣ, (оу) ъ, ѣ, ea, ꙗ, ia, ꙟ, ж, (ѵ).

Alle übrigen sind Consonanten.

Die Vokale werden in einfache und Doppellaute eingetheilt. Einfach sind: a, e, i, o, ȣ, ж, ꙟ, und ъ. Doppellautig sind: ѣ, ꙗ, ea, nebst den zusammengesezten oȣ, aȣ, ai, eȣ, ii, ъi, ȣi, oi, welche unvollkommen heißen, weil sie in einen Laut zu-

sammen fließen. Vollkommene Doppellaute sind: оа, іа, іе, іо, іх, ѵа, weil beide Vokale lang ausgesprochen werden.

Von den Vokalen ъ, ѣ und ѧ ist zu merken, daß sie nie am Anfange der Wörter stehen.

Die Consonanten, in Beziehung auf die Sprachorgane werden in Gurgellaute, г, к, х; Zungenlaute, д, т, л, н; Nasenlaute, н; Lippenlaute, м, п, ф, б, в, und Zischlaute с, з, ц, ч, ш, eingetheilt.

Diese Eintheilung ist nothwendig, weil die Consonanten, wiewohl stets mit ihrer eigenen Lautaussprache gelesen, doch nach dem Genius der Sprache vor einigen Vokalen in andere verwandelt werden müßen, als: der Zungenbuchstabe т und д, wenn er in der Biegung vor і zu stehen kommt, wird т in ч, und д in ж verwandelt. Der Gurgelbuchstabe к wird vor е und і in ч, und г in ж verwandelt.

Die Vokale werden in männliche а, о, ѵ, wegen ihrer härteren, in weibliche е und і wegen ihrer weicheren Aussprache eingetheilt.

B. Von der Akzentuirung.

Außer den alphabetischen Schriftzeichen gibt es noch einige Betonungszeichen, welche die Akzentuirung mehrsilbiger Wörter anzeigen, diese sind:

(ʹ) оксіа (oksia) welches in der Mitte des Wortes über dem scharfen zu betonenden Vokale steht.

(̀) варіа (waria) wird über den lezten Vokal gesezt, wenn derselbe schärfer betont werden soll.

(͡) сѵпрѣкторарѣа (ßurtraará) kommt über den lezten Vokal, wenn er sehr kurz oder sehr wenig gehört, ausgesprochen werden soll.

Diese Zeichen werden in neueren Schriften meist ausgelassen, um jedoch nicht prosodisch falsch zu lesen, beachte man folgende Grundregeln der Betonung.

Einsilbige Wörter werden nie stark betont.

In zweisilbigen Wörtern fällt die Betonung entweder auf die erste oder die zweite Silbe.

Auf die erste Silbe fällt die Betonung der meisten weiblichen Haupt- und Beiwörter, z. B. пiатрѣ, Stein, касъ, Haus, чiасте, Uhr, верде, grün, галбен, gelb, рошъ, rothe.

Auf die zweite Silbe kömmt meist die Betonung in den männlichen Haupt- und Beiwörtern, z. B. вечiн, Nachbar, копiл, Kind, бътрѫн, alt, кърѫнт, grau.

Auch die Ausgänge der Wörter geben eine gute Richtschnur zur Betonung. Wörter auf ат, iт, оp, ел, bekommen den Accent auf die lezte Silbe, z. B. мъсат, Hirse, мурат, gesäumet, [illegible], Schwerter, курат, hell, rein, нерiт, ungestraft, [illegible], geschwärzt, съдiт, gepflanzt, урчор, Krug, [illegible], Liebe, Ausdehnung, [illegible], leicht, [illegible], Liebe, пурцел, Ferkel, [illegible], Mädchen, [illegible], Ross.

Drei- oder mehrsilbige Hauptwörter haben theils auf der ersten, theils auf der zweiten Silbe den Accent, in welchem Falle man auf die natürlich längeren Vokale einen Nachdruck legt, z. B. [illegible], Leidenschaft, пiвнiцъ, Keller, пагубъ, Schaden, фъiнъ, Mehl, одiхнъ, Ruhe, [illegible], Unkraut, шопарлъ, Eidechse.

Jedoch auch hier muß man den Ausgang nicht außer Acht lassen. Die Wörter auf [illegible], [illegible], ец, iт, ас, iц und ар bekommen den Accent auf die lezte Silbe. z. B. Молдован, Moldauer, [illegible], [illegible], [illegible], stolz, сурчiк, Postknecht, [illegible], anbächtig, [illegible], gelebet.

Die Wörter auf аре, iкъ, ере, [illegible], iре, [illegible], [illegible], оръ bekommen den Akzent auf die vorlezte Silbe. z. B. къраре, Steg, нiмiкъ, nichts, Анбрьцошаре, Umarmung, тъере, Schneiden, тъмъдуiре, Heilung, десiме, Dichte, неш[illegible], Unkenntniß, пiкътуръ, Tropfen, [illegible]къптуръ, Eis.

Die Fürwörter werden meist auf der ersten Silbe betont, als: [illegible], mir, [illegible], dir, луi, ihm.

C. Von der Orthographie.

Da, wie schon bemerkt wurde, die Buchstaben ihre eigenthümliche Aussprache haben, ohne in Zusammenziehungen anders zu lauten, wie z. B. in der französischen; so ist die Hauptregel: so zu schreiben, wie ausgesprochen wird.

Besonders sei man vorsichtig im Gebrauche der, für die Deutschen schwierig zu unterscheidenden Buchstaben ъ, ѫ, ѣ.

Initial- (Anfangs) Buchstaben werden gebraucht:

Am Anfange einer Rede oder eines Satzes, nach einem Schlußpunkte, und am Anfange eines jeden Verses.

Bei eigenen Namen.

Bei Beinamen, Ämtern, Würden, Welttheilen und nach Fragezeichen.

Die Theilung der Silben am Ende einer Zeile beruht auf folgenden Regeln:

a) ein Konsonant zwischen zwei Vokalen wird zum lezteren genommen, z. B. во-кїл, мі-шел, а-рамъ.

б) wenn zwei Konsonanten zwischen zwei Vokalen stehen, werden sie getrennt, und einer zum ersten, der andere zum zweiten genommen, z. B. баль-дѣръ, прин-чїпе.

Nur müssen solche trennbar seyn, denn бл, бр, вл, вр, гр, др, кл, кр, пл, пр, сз, ск, сп, ст, сф, фл, сдр, скр, спр, стр, dürfen, als untrennbare nicht getheilt werden, sondern sie werden zum lezten Vokal genommen, z. B. о-бльт, де-скріере, ъ-пре, ъ-кль.

Da ein Weiterschreiten für jene, die des Lesens unkundig sind, fruchtlos wäre, so mögen sich die Anfänger in folgenden Lese-Übungen versuchen, und die Betonung nicht außer Acht lassen.

Leseübungen.

I.

Ава, Аз, Ам, Айн, Ари, Акт,
Борш, двфмв, бат, фкт, бόлд, врѣч,
Вал, въp, віc, въд, вай, бин,
Зъй, ръї, лότр, зід, чépiї, фѵр,
Кіáр, цép, мъѕ, рат, тат, лѣк,
Флеáн, лόѵ, нόї, мόї, рόї, фiép,
фір, щіт, щім, щїці, шъї, шам.

А-пъ, бар-дъ, вар-гъ, пі-тъ, пж-не, чѣпъ,
грá-пъ, рои-тъ, во-тъ, сжтъ, [illegible]-тъ, лап-те,
кáр-те, рж-стъ, мер-сул, ї-сус, ї-цер, цé-рул,
брá-цул, тру-пул, тоам-нъ, ва-ръ, іар-нъ, дру-мул,
зі-чеці, грá-бъ, мо-тáн, мж-ца, цж-тан, жур-кáн,
фап-тъ, скім-бул, джм-бул, ма-раріу, о-гаріу, ó-дор,
мжн-зул, цé-не дрѣп-тъ, стжн-гъ, цъ-пуш, пі-пер,
[illegible]
бржн-зъ, ó-кіул, сжр-мъ, фо-лóс, рж-м[illegible]

Анно-рáт, ї-нъ-цат, не-гус-торіу, не-ку-рáт, дру-му-шóр,
фо-[illegible]-шóр, [illegible]
ка-[illegible], [illegible]
фе-[illegible]
то-пó-рул, і-ні-мъ, ръ-рун-кії, спржн-че-не, пер-нѣ-лъ,
ун-су-рóс, у-чі-гаш, фрум-сé-цъ, тъ-рі-е, дум-не-зъу.

Міш-кá-ре, ца-лъ-ул, хрі-соа-ве, ча-сóр-нік, флу-е-раш,
жу-дé-цул, фе-де-лéш, чім-по-éш, шер-бі-рѣ, ї-че-тул,
ко-сі-торіу, ум-блъ-торіу, жу-къ-уш, къ-ръ-уш, де-стрѣ-мáт,
пре-фъ-кут, ін-дреп-тат, кло-по-цел, мъ-гу-ръ, фж-на-це,
кжр-ті-цъ, буф-ні-цъ, скá-у-нул, мъ-трѣ-цъ, ру-ці-нъ,
не-гі-нъ, кжм-пі-е, че-рѣ-дъ, гръ-мá-дъ, до-вá-дъ,
ус-ту-рóіу, ї-н-бъ-цат, [illegible], [illegible], о-дá-е.

V.

Ан-до-сá-лъ, [illegible]ръ-фу-іá-лъ, збур-дъ-чу-не, чо-кър-лі-е,
фіо-ръ-рі-е, мъ-е-стрі-е, ї-су-ші-е, слъ-бъ-чу-не,
къп-ту-шá-лъ, тръ-дъ-ві-ре, [illegible]р-ге-лі-е, мі-[illegible]-ці-уа,
ме-ще-шу-гул, ї-фр[illegible]-шá-ре, діа-во-ліе, фло-ръ-рі-е,
ор-фъ-ні-е, прі-е-те-ні-рѣ, [illegible]-нъ-тá-тѣ, ї-че-пу-тул,
кър-ті-чі-нъ, сълчі-оа-ръ, [illegible]ъ-бі-оа-ръ, пъ-съ-рі-къ,
не-въ-сту-ітъ, пре-чо-пе-рѣ, [illegible]н-ту-іá-лъ, къ-ла-у-зул,
а-мур-ці-рѣ, ї-н-ту-не-рік, де-сфъ-тá-рѣ, съ-вър-ші-рѣ.

VI.

Кътъніе, сльбъчꙋне, десфътаре, аплекаре,
вътъліе, мѫнъцꙋшꙋрі, бѫрнішоаръ, копъчелꙋл,
кълъмъріі, лініꙋцъ, фіербінцалъ, ꙟвінцере,
Александрꙋ, ziоа бꙋнъ, пъдꙋчелꙋл, огорашꙋл,
тікълошіе, ꙟшълъчꙋне, ꙟплетеніе, къмъторіе,
фортꙋнаꙋл, сфінценіе, клопоцелꙋл, орфъніе,
бꙋрzꙋлꙋіре, кълърашꙋл, педестрашꙋл, ꙟвъцъꙋръ.

Татъл ностру, кареле ещі ꙟ черюрі, сфінцаскъсе нꙋмеле тъꙋ, віе ꙟпъръціа та, фіе воіа та, прекꙋм ꙟ черю, аша ші пре пъмѫнт. Пѫнеа ноастре, чеа спре фіінцъ, дъне ноаъ астъзі. Ші не іартъ ноаъ грешаледе ноастре, прекꙋм ші ноі ертъм грешаледе грешіцілор ноштрі, ші нꙋ не дꙋче пре ноі ꙟтрꙋ іспітъ; чі не ізбъвеще де чел ръꙋ. Къ а та есте ꙟпъръціа ші пꙋтереа ші мъріреа, а татълꙋі ші а фіюлꙋі ші а сфѫнтꙋлꙋі дꙋх, акꙋм ші пꙋрꙋреа ші ꙟн вечії вечілор амін.

Die Unterscheidungs-Zeichen (деспърцітоареле семне а скріеріі) sind jene wie im Deutschen, und heißen: Пꙋнтꙋл (.) опрітоаре саꙋ віргꙋла (,) пꙋнтовіргꙋла (;) доаопꙋнтꙋрі (:) кіемътоаре oder мірътоаре (!) ꙟтребътоаре (?) кꙋрмътоаре (.—) тъчеріі (—) oder (.....) парентеzꙋл ( ) цітаціе („ “) нотабіне (н б) астеріскꙋл (*) параграфꙋл (§) und апострофꙋл (’).

Тітла (҃) Abkürzungszeichen in Kirchenbüchern.

In alten Büchern wurde statt dem Fragezeichen (?) der Strichpunkt (;) gebraucht.

D. Von den Theilen der Rede.

Es gibt 8 Theile der Rede (пърці а кꙋвѫнтꙋлꙋі) und zwar:

1. Das Geschlechtswort oder Artikel (Артіколꙋл).
2. Das Nennwort (Нꙋмеле).
3. Das Fürwort (пронꙋмеле).

4. Das Zeitwort (вербꙋл).
5. Das Nebenwort (адвéрбꙋл).
6. Das Vorwort (препозiцiа).
7. Das Bindewort (конжꙋнкцiа).
8. Das Empfindungswort (інтерéкцiа).

Andere Sprachlehren haben bald zehn bald neun Redetheile angenommen, und zwar das Nennwort in Haupt- Bei- und Zahlwörter eintheilend, oder aber die Nennwörter belassend, nehmen das Mittelwort (партiципiꙋл) der Zeitwörter als abgesonderten Theil der Rede.

Von diesen acht Redetheilen sind die vier ersten veränderlich, (мꙋтътоаре) die vier lezteren unveränderlich (немꙋтъ-тоаре). Von den veränderlichen werden die Artikel, Nenn- und Fürwörter abgeändert, (съ деклiнъ) das Zeitwort aber abgewandelt (съ конжꙋгъ).

Erster Abschnitt.

Von den veränderlichen Theilen der Rede.

Erstes Kapitel.

§. 1.

Von den Artikeln (артікꙋле).

Alle abänderlichen Redetheile der dacoromanischen Sprache werden mit dem Artikel deklinirt. Sie hat viererlei Artikel, als:

1. Bestimmende (хотъръткоаре) ꙋл, 'л, ле und а, (der die).
2. Unbestimmende (нехотъръткоаре) ꙋн, ꙋна oder о, (ein eine).
3. Beziehende (релатіве) чел, чеа, (der die).
4. Theilungs-Artikel (партітіве) де, ла, а.

Die ersteren drei zeigen das Geschlecht, (генꙋл) die Zahl (нꙋмърꙋл) und den Beugfall, (казꙋл) der leztere bloß den Theil von einem Ganzen, Art oder Gattung an.

Geschlechter sind zwei, das männliche (бърбътеск) und das weibliche (фемееск).

Die Zahl ist doppelt, die einfache (сінгꙋрал) und die vielfache (мꙋлторал).

Beugfälle sind sechs:

Nominativ (нꙋміторюл) auf die Frage wer? was?
Genitiv (нъскъторюл) „ „ wessen?
Dativ (дътъторюл) „ „ wem? wohin? woran?
Accusativ (пъръторюл) „ „ wen? was?
Vocativ (кіемъторюл) ansprechend, anrufend.
Ablativ (лꙋъторюл) auf die Frage, von wem? woher? wovon?

§. 2.

Der bestimmende Artikel ул, 'л, ле, für das männliche, und a für das weibliche Geschlecht, wird dem zu deklinirenden Worte nachgesezt, so, daß es in ein Wort zusammen fließt; und in der 2. 4. und 6ten Endung wird vor das Wort noch ein Partikel gesezt.

I.

Declination des bestimmten männlichen Artikels.

	Сінгурал.		Мулторал.
Nom.	— ул oder 'л	— ле	— ій
Gen.	a — улуі	a — луі	a — лор
Dat.	— улуі	— луі	— лор
Acc.	пре — ул	пре — ле	пре — ій
Voc.	— уле	— е	— лор
Abl.	дела — ул	дела — ле	дела — ій

II.

Declination des bestimmten weiblichen Artikels.

	Сінгурал.	Мулторал.
Nom.	— a	— ле, іле
Gen.	a — eĭ	a — лор
Dat.	— eĭ	— лор
Acc.	пре — a	пре — еле, іле
Voc.	—	— лор
Abl.	дела — a	дела — еле, іле

(Die Pausen zeigen die Stelle des zu deklinirenden Wortes an).

Anmerkung. Zur Erleichterung der Deklinationen merke man sich folgendes:

Die 4. und 6. Endung ist in beiden Zahlen der 1. gleich.
Der Ausgang der 3. Endung ist der 2. in beiden Zahlen gleich.
Der Vocativ endigt im Singular auf e und im Multoral ist er der 2. und 3. Endung gleich.

§. 6.

Vom Theilungsartikel.

Dieser hat eine mangelhafte Deklination, ist für beide Geschlechter und beide Zahlen gleich.

Nom.	fehlt.
Gen.	ae
Dat.	a oder a
Acc.	пре
Voc.	
Abl.	ae oder ae-a

Was den Gebrauch dieses Artikels betrifft, werden wir im gehörigen Orte deutlich auseinandergesezt finden.

Zweites Kapitel.

§. 7.

Von den Nennwörtern überhaupt.

Die Nennwörter bezeichnen Personen oder Sachen selbst, oder bloß ihre Eigenschaften. Die ersteren heißen Hauptwörter, die lezteren Bei- und Zahlwörter.

Die Nennwörter der dacoromanischen Sprache bleiben eigentlich in der Deklination unverändert, bloß der bestimmte Artikel bildet die verschiedenen Ausgänge der Beugfälle.

§. 8.

Vom Geschlechte der Hauptwörter.

Die Hauptwörter (сүнсτантивүрі) der dacoromanischen Sprache sind entweder männlich oder weiblich. Und will man etwas ungewiß ausdrükken, bedient man sich des weiblichen. z. B. Dieß ist nicht mögich, ачеста нү есте кү пүтінцъ, es gibt daher kein ungewißes Geschlecht.

Doch haben sehr viele Hauptwörter ein doppeltes Geschlecht, das ist, in der einfachen Zahl das Männliche, und in der vielfachen Zahl das Weibliche; und diese nennen neuere Sprachlehrer die sächlichen Hauptwörter.

Bei Bestimmung des Geschlechtes der Hauptwörter muß man sowohl auf den Ausgang, als auch auf ihre natürliche Eigenschaft Rücksicht nehmen.

§. 9.

Von den männlichen Hauptwörtern.

a) Alle Hauptwörter, die ein von Natur männliches Wesen, männliche Würde oder Amt anzeigen, sind männlich, als; Бъбат, Mann, Преот, Geistlicher, Дасъкъторіў, Lehrer.

b) Lebende Wesen bezeichnende, auf ein ѵ, ꙋ oder einen Konsonanten sich endigende Hauptwörter sind männlich, z. B. вꙋлтѵр, Adler, дїхор, Marder, кóрв, Rabe.

c) Hauptwörter, die sich auf e, endigen, und aus der 3ten Deklination der lateinischen Sprache abgeleitet sind, z. B. шоáрече, Maus, кърбꙋне, Kohle, мꙋнте, Gebirg, дінте, Zahn, бꙋрéте, Schwamm.

d) Die Namen der Bäume und Monate, als: нꙋк, Nußbaum, Фáг, Buche, чірéш, Kirschbaum, Авгꙋст, August, Маі, Mai.

e) Namen der Kräuter, als: тріФоїꙋ, Klee, спін, Dorn, бóб, Bohne.

§. 10.

Von den weiblichen Hauptwörtern.

Des weiblichen Geschlechtes sind:

a) Nebst eigenen Namen der Frauen alle lebenden Wesen, die ihrer Natur nach als weiblich bekannt sind, z. B. мꙋєре, Weib, копілъ, Mädchen, сóръ, Schwester.

b) Lebende Wesen, wenn deren Geschlecht ungewiß, und die sie bezeichnenden Wörter auf ъ oder e ausgehen, z. B. чоáръ, Krähe, тоꙋкъ, Dohle, броáскъ, Frosch.

Ausnahme. Тáтъ, Vater, дѹкъ, Herzog, вiерме, Wurm, пашъ, Pascha.

Катáнъ, Soldat, ist weiblich, obgleich es einen Mann bezeichnet.

c) Hauptwörter, die auf die weibliche Termination ъ, ае, ie, ре, ате, ще, ме, vне sich endigen, z. B. паръ, Birne, варъ, Sommer, фрѹнзъ, Blatt, u. so w.

d) Die Namen der Tage, z. B. дѹминiкъ, Sonntag, вiнерi, Freitag u. s. w.

§. 11.

Hauptwörter des gemeinschaftlichen Geschlechtes.

Unter allen Hauptwörtern bieten diese Hauptwörter, die in der einfachen Zahl männlich, in der vielfachen Zahl aber weiblich sind, für den Lernenden die größte Schwierigkeit, da sie die vielfache Zahl verschieden bilden. Um solche von den rein Männlichen und rein Weiblichen zu unterscheiden, merke man sich nur folgendes:

Alle leblosen und selbstständig gedachten Dinge, die in der einfachen Zahl eine männliche Termination haben, sind in der vielfachen Zahl weiblich, und bekommen den unartikulirten Ausgang in ѹрi.

Ausnahme. Folgende Sach-Hauptwörter bleiben in beiden Zahlen männlich, indem sie den Multoral in i bilden.

Бѹмб-бi, Knopf,
бáн, Münze, бáнi, Geld,
бѹздѹгáн-i, Streitkolbe,
бѹлбѹк-чi, Wasserblase,
галбън-нi, Dukaten,
бѹтѹк-чi, Klotz,
дiнáр-рi, Denar, (Münze)
колáк-чi, Brezel, Geschenk,
кърнáц-цi, Wurst,
кърлiг-џi, Hacken,
кóдрѹ-рi, Hochwald,
кърбѹн-нi, Kohle,
нáп-пi, Rübe,
нóр-рi, Wolke,
нѹме-нi, Name,
нъдрáџi, nur in der vielfachen Zahl, Hosen,
копáк-чi, Baum,
картабѹш-шi, Leberwurst,
дiнте-цi, Zahn,
бѹлгер-рi, Erdscholle,
мѹк-чi, Raß,
мѹгѹр-рi, Knospe,
окiѹ-кi, Auge,
пáр-рi, Zaunpfahl,
пър-рi, Haar,
папѹк-чi, Schuh,
пас-шi, Schein,

пінтен-ні, Sporn,	торчел-чеі, Ohrring,
сак-чі, Sack,	флок-чі, Haarbusch,
сођ-ці, Gefährte,	мінѣк-чі, Spielball,
сорт-ці, Würfel,	фонт-ці, Pfund,
стжлп-пі, Säule,	брьцарі-рі, Armband,
псалм-мі, Psalm,	пумн-ні, Faust,
сноп-пі, Garbe,	ржрункі, die Nieren,
солз-зі, Fischschuppen,	стжнжн-ні, Klafter,
пьмѣтуш-ші, Wischer,	слоѝ-і, Eisscholle, Eiszapfen,
пеніл-чеі, Pinsel,	крак-чі, Ast,
тронф-фі, Trumpf,	кріцарі-рі, Kreuzer,
ступ-і, Bienenstock,	проорісмос, Vorherbestimmung.
негел-цеі, Warze,	

§. 12.

Von der Declination der Hauptwörter.

Die dacoromanische Sprache hat für ihre Hauptwörter bloß zwei Declinationen, und zwar eine für die männlichen, die andere für die weiblichen Hauptwörter.

Das in §. 2. dargestellte Schema zeigt zugleich die Form dieser zwei Declinationen.

Für die 3te Art von Hauptwörtern, die ihr Geschlecht im Multoral verändern, dient Nr. I. für den Singular, und Nr. II. des §. 2. für den Multoral.

Erste Declination.

I. Form.

	Сінгурал.		Мултурал.	
Nom.	ом-ул	der Mensch	оамені-і	die Menschen
Gen.	а ом-улуі	des Menschen	а оамені-лор	der Menschen
Dat.	ом-улуі	dem Menschen	оамені-лор	den Menschen
Acc.	пре ом-ул	den Menschen	пре оамені-і	die Menschen
*)Voc.	омуле	Mensch	оамені-лор	Menschen
Abl.	дела омул	v. d. Menschen	дела оамені-і	v. d. Menschen

*) Viele geben den Vocativ mit Vorsetzung des o, was aber in der Rede nur bei Ausrufungen gebräuchlich ist. Der Vocativus einiger Hauptwörter macht eine Ausnahme, z. B. домн, Herr, доамне, in dem Sinne Gott. In dem Sinne

II. Form.

	Сінгѕрал.		Мѕлторал.	
Nom.	бо́ѕ-л	der Ochs	бо́і-ї	die Ochsen
Gen.	a бо́ѕлѕї	des Ochsen	a бо́і-лор	der Ochsen
Dat.	бо́ѕ-лѕї	dem Ochsen	бо́і-лор	den Ochsen
Acc.	пре бо́ѕ-л	den Ochsen	пре бо́і-ї	die Ochsen
Voc.	бо́ѕ-ле	o Ochs	бо́і-лор	Ochsen
Abl.	дела бо́ѕ-л	v. d. Ochsen	дела бо́-ії	v. d. Ochsen

III. Form.

Nom.	пъріінте-ле	der Vater	пъріінцї-ї	die Väter
Gen.	a пъріінте-лѕї	des Vaters	a пъріінцї-лор	der Väter
Dat.	пъріінте-лѕї	dem Vater	пъріінцї-лор	den Vätern
Acc.	пре пъріінте-ле	den Vater	пре пъріінцї-ї	die Väter
Voc.	пъріінте	Vater	пъріінцї-лор	Väter
Abl.	дела пъріінте-ле	v. d. Vater	дела пъріінцї-ї	v. d. Vätern

Nach dieser Declination gehen alle männlichen Hauptwörter der dacoromanischen Sprache, und zwar:

Nach der ersten Form die Hauptwörter, die sich auf einen Konsonanten endigen, indem sie den Artikel ѕл annehmen.

Nach der zweiten Form gehen männliche Hauptwörter, die auf ѕ und іѕ endigen, den Artikel 'л annehmend.

Nach der dritten Form gehen männliche Hauptwörter mit dem Ausgange e, und nehmen den Artikel ле an.

§. 13.

Die Bildung des Multoral männlicher Hauptwörter ist leicht, indem sie ohne Artikel ein kurzes ї annehmen, und zwar der ersten Form d. i. auf einen Konsonanten ausgehenden, nehmen ein kurzes ї, die auf ѕ und іѕ verwandeln das ѕ in ї, die auf e verwandeln das e in ї, z. B. шоім, Falke, шоімї, пом, Baum, помї, іпвъцъторіѕ, Lehrer, іпвъцъторї; сокрѕ, Schwiegervater, сокрї; кжне, Hund кжнї.

---

eines Vornehmen sagt man Domнѕле. Neubr, Enkel hat непо́тѕле und непоа́те.

N. B. Bei der Bildung des Multoral vergesse man nicht, was in der Einleitung von den Zungenbuchstaben т und д, und von den Gurgelbuchstaben г und к gesagt wurde, daß solche vor i in andere übergehen. Es wird т vor i in ц verwandelt, als: бърбат, Mann, бърбаці, — д vor i in з, als: брад, Tanne, бразі, — г vor e und i in џ, als: прібеаг, Vagabund, пріbeaџі, ковріг, Prätzel, ковріџі, — к vor e und i in ч, als: калік, Verstümmelter, калічі, сак, Sack, сачі.

Will man den Multoral mit dem Artikel geben, so hängt man noch ein і an, wovon das erste länger, das lezte aber kurz wird, z. B. каі, Pferde, каіі, die Pferde, пеші, Fische, пешіі, die Fische.

Ausgenommen sind, die auf л sich endigen, diese hängen nicht dem л das і an, sondern werfen das л weg, und statt dessen setzen sie das і, z. B. кал, Pferd, каі. Ebenso gehört auch das Wort ом zur Ausnahme, indem der Regel nach омі seyn würde, welches aber nach dem lateinischen von homines, оамені bildet.

Männliche Hauptwörter zum Nachbestimmen.

Тъчуне, Holzbrand,
тáтъ, Vater,
лУп, Wolf,
кáл, Pferd,
філ, Sohn,
вултур, Geier,
рáк, Krebs,
дрáк, Teufel,
дУшман, Feind,
църáн, Bauer,
куркáн, indianische Hahn,
кжне, Hund,
шáрпе, Schlange,
мУнте, Gebirg,
фрáте, Bruder,
мъгáріу, Esel,
éпуре, Hase,
прієтін, Freund.

Zur Uebung.

Der Vater des Sohnes. Der Sohn sagt (зіче) dem Vater. Die Pferde der Schwiegerältern. Der Bauer vom Gebirge. Der Teufel hat (ау прііміт кіпул) die Gestalt der Schlange angenommen, und hat (міан іншелат) die Menschen verführt. Der Wolf hat (ау негуміт) das Pferd erwürgt. Die Hunde sind nicht (сжнт) Feinde der Hasen. Brüder! seid (фіці) Freunde der Menschen.

§. 24.

Zweite Declination.

I. Form.

	Сінгурал.		Мултурал.	
Nom.	кас-а	das Haus	кас-еле	die Häuser
Gen.	а кас-еї	des Hauses	а кас-елор	der Häuser
Dat.	кас-еї	dem Hause	кас-елор	den Häusern
Acc.	пре кас-а	das Haus	пре кас-еле	die Häuser
Voc.	касъ	Haus	кас-елор	Häuser
Abl.	дела кас-а	v. dem Hause	дела кас-еле	v. d. Häusern

II. Form.

Nom.	муерea, муерѣ	das Weib	муер-іле	die Weiber
Gen.	а муере-ї	des Weibes	а муер-ілор	der Weiber
Dat.	муере-ї	dem Weibe	муер-ілор	den Weibern
Acc.	пре муерea	das Weib	пре муер-іле	die Weiber
Voc.	муере	Weib	муер-ілор	Weiber
Abl.	дела муерea	v. d. Weibe	дела муер-іле	v. d. Weibern

III. Form.

Nom.	андре-оа	die Stricknadel	андреле-ле	die Stricknadeln
Gen.	а андре-леї	der Stricknadel	а андреле-лор	der Stricknadeln
Dat.	андре-леї	der Stricknadel	андреле-лор	den Stricknadeln
Acc.	пре андре-оа	die Stricknadel	пре андреле-ле	die Stricknadeln
Voc.	андре	Stricknadel	андреле-лор	Stricknadeln
Abl.	дела андре-оа	v. d. Stricknadel	дела андреле-ле	v. d. Stricknadeln

Nach dieser Declination werden alle weiblichen Hauptwörter abgeändert, und zwar nach der

1ten Form alle weiblichen Hauptwörter, die auf ъ sich endigen, z. B. кáпрь, Ziege, Фечоáрь, Jungfrau, іарбъ, Gras, лáнъ, Wolle u. s. w., verändern ъ in а.

Nach der 2ten Form gehen die auf е ohne dem Akzent endigenden, z. B. [illegible], Brod, [illegible], Vernunft, [illegible], Gerücht, Nachricht, u. s. w., diese nehmen das а nach е an, und sprechen es wie ѣ, oder verändern auch wirklich das е in ѣ, was übrigens ganz gleichgiltig ist.

Nach der 3ten Form gehen die mit einem akzentirten é, wie auch die einsilbigen Hauptwörter auf é und í. Diese nehmen des Wohlklangs wegen zwischen e und a noch ein o, und gehen in eoa aus. z. B. Туртуре́, Turteltaube, туртуреоа, кyре́, Riemen, кypeoa, пуруе́, junge kleine Gans, пуруеоа, нуе́, Ruthe, нуеоа, zí, Tag, zioa, сте, Stern, стеоа, u. s. w., in der 2ten und 3ten Endung nehmen sie noch ein л, z. B. стеоа, der Stern, a стелеі.

§. 15.

Den Multoral bilden die weiblichen Hauptwörter ohne Artikel, einige auf e und einige in i.

Die auf das akzentirte é sich endigen, nehmen im Multoral ein ле, und artikulirt noch ein zweites ле an.

Um aber zu wissen, welche weiblichen Hauptwörter im Multoral i und welche e nehmen, beachte man folgende Regeln:

Weibliche Hauptwörter, die im Singural sich auf ae, ie, але, аре, іре, ке, ле, те, ме, не, че, ше, це endigen, nehmen im Multoral i, z. B. вае, Bergwerk, Bad, вхі, oae, Schaf, oi, кълътоpie-pii, Reise, тoвъpъшie-шii, Gesellschaft, вáле-вхі, Thal, кжнтáре-pi, Gesang, греутáте-ці, Beschwerlichkeit, Last, пкреке-кі, Paar, въpére-ці, Wind, пiáле-мei, Haut, вите-ці, Faß, дecine-ні, Dichte, минуне-ні, Wunder, вecпе-пі, Wespe, круче-чі, Kreuz, леце-ці, Gesetz, Religion.

Hauptwörter, die sich auf ъ endigen, muß man nach dem vor ъ befindlichen Konsonanten beachten, als: die sich

a) auf въ endigen, nehmen im Multoral e an, z. B. со́въ-ве, Ofen, во́рвъ-ве, Gespräch u. s. w.

Ausgenommen sind: лимбъ-бі, Zunge, (Sprache) колібъ-бі, Hütte, треабъ-бі, Geschäft, грабъ-бі, Eile, барбъ-бі, Bart, iápбъ, ерві und ербурі, Gras.

b) auf въ endigend, nehmen im Multoral e, z. B. въдуавъ-ве, Witwe, потко́авъ-ве, Hufeisen, u. s. w.

Ausgenommen: отравъ-ві, Gift, сла́въ-ві, Geringschätzung, дъмбра́въ-ві, Eichenwald, гълчавъ-ві, Streit, ца́равъ-ві, Aufstand.

c) die in гъ und зъ ausgehen, bilden den Multoral in џі und зі, z. B. фрагъ-џі, Erdbeere, пунгъ-џі, Beutel, до-вадъ-зі, Überzeugung, Beweis u. s. w.

Ausgenommen: брáздъ-де, Furche, гáздъ-е, Quartier, Wirth, страфідъ-де, Weinbeere, Rosine, хóлдъ-де, Saat, омідъ-де, Raupe, смеідъ-де, Wetterstrahl, іскóадъ-де, Spion, комáндъ-де, Kommanda.

d) die auf жъ ausgehenden, bilden den Multoral in ĭ, z. B. гріжъ-жĭ, Sorge, врáжъ-жĭ, Zauberei, мáжъ-жĭ, Zentner u. s. w.

e) in зъ ausgehend bilden den Multoral in е, z. B. фрунзъ-зе, Blatt, рáзъ-зе, Strahl, пынзъ-зе, Leinwand. z. B.

f) die in къ ausgehen, bilden den Multoral in ĭ, z. B. фурнікъ-чĭ, Ameise, бісерікъ-чĭ, Kirche, порункъ-чĭ, Befehl, вакъ-чĭ, Kuh. u. s. w.

Ausgenommen: брóаскъ-ще, Frosch, плóскъ-ще, hölzerne Flasche.

g) die auf лъ, мъ ausgehen, bilden den Multoral in е, z. B. къміль-ле, Kameel, оаль-ле, Topf, дáмъ-ме, Dame, глумъ-ме, Scherz.

Ausgenommen: грешáлъ-лі, Fehler, остенéалъ-лі, Mühe, Müdigkeit, легумъ-мĭ, Gemüse, лакрымъ-мĭ, Thränen, вамъ-мĭ, Mauth, інимъ-мĭ, Herz, пáтимъ-мĭ, Leidenschaft.

h) in нъ ausgehende bilden den Multoral in ĭ, z. B. лунъ-нĭ, Monat, луминъ-нĭ, Licht.

Ausgenommen: хаінъ-не, Kleid, окнъ-не, Salzgrube, ікоáнъ-не, Bild, бláнъ-не, Pelzwerk, казнъ-не, Qual, пáнъ-пéне, Feder, кътáнъ-не, Soldat, ізменъ-не, Gattien, Unterhosen.

i) auf пъ sich endigenden, verändern das ъ in е, z. B. áпъ-пе, Wasser, чáпъ-пе, Zwiebel, іапъ-пе, Stute.

Ausgenommen: пулпъ-пĭ, Wade, гроáпъ-пĭ, Grube, арі-пъ-пĭ, Flügel, грáпъ-пĭ, Egge, рáпъ-пĭ, Stroben, тáлпъ-пĭ, Sohle.

k) in ръ ausgehende, bilden den Multoral in ĭ, z. B. мушмитéръ-рĭ, Witz, легътýръ-рĭ, Bund, Bündniß, рънтуръ-рĭ, Reich.

Ausgenommen: вадръ-ре, Wiener Eimer, тавъръ-ре, Lager, наръ-ре, Biene, ватръ-ветре, Herd.

l) die in съ, тъ, фв, хъ, цъ ausgehen, bilden den Multoral in е, z. B. коасъ-се, Sense, четъ-те, Chor, Haufen, фаптъ-те, That, туфъ-фе, Strauch, леафъ-фе, Besoldung, фаць-це, Gesicht, пептъ-пе, Brust.

Ausgenommen: жудекатъ-ці, Gericht, лопатъ-ці, Schaufel, коватъ-ці, Mulde, поартъ, порці, Thor, ръкітъ-ці, Weidenbaum, дулчаць-ці, Süßigkeit.

m) шъ wird in і, щъ in е im Multoral z. B. пошъ-ще, Post, ушъ-ші, Thür, гъргуръ-ші, Spielbocke, гушъ-ші, Kropf.

Artikulirt nehmen diese alle ein ле an, z. B. табле-ле, die Tafeln, жертутуріле, die Laufereien.

Hauptwörter, die auf е sich endigen, und nach der 2ten Form gehen, verwandeln das е im Multoral in і, und nehmen artikulirt noch ein ле an, z. B. кіемаре, Ruf, Beruf, кіемърі-ле, віндекаре, Heilung, віндекърі-ле.

Die Hauptwörter der 3ten Form auf е nehmen im Multoral unartikulirt ein ле an, und mit dem Artikel ein zweites ле, z. B. сте, Stern, стеле-ле, куре, Riemen, куреле-ле.

Uebung.

Die [1]Thüre des [2]Hauses. Die [3]Mutter der [4]Töchter. Die [5]Knospen der [6]Bäume. Die [7]Blumen von (aus) dem [8]Garten. Das [9]Licht der [10]Sterne. Er liebt (ел юбеще) die Blumen [12]und die [13]Mädchen. Die [14]Katze fraß (ау мънкат) die [15]Turteltauben. Das [16]Wasser von (aus) dem [17]Brunnen. Den [18]Schwestern [19]gefallen die [20]Blüthen der Bäume. Willkommen (бінеаівеніт) o [21]Frühling.

[1]ушъ, [2]касъ, [3]маікъ, [4]фійкъ, [5]бобоакъ, [6]копачій, [7]флоаре, [8]грьдінъ, [9]лумінъ, [10]сте, [11]флоаре, [12]ші [13]копілъ, [14]мыцъ, [15]туртуре, [16]апъ, [17]фънтынъ, [18]соръ, [19]плак, [20]флоаре, [21]прімъваръ.

§. 16.

Die im §. 11 erwähnten Hauptwörter gehen nach diesen beiden Declinationen, und zwar in dem Singural nach der männlichen, in dem Multoral nach der weiblichen.

Declination der Hauptwörter des Sachen Geschlechts.

Сінгꙋлар.

Nom.	лꙋкрꙋл	die Arbeit	сѫнџе-ле	das Blut
Gen.	а лꙋкрꙋ-лꙋї	der Arbeit	а сѫнџе-лꙋї	des Blutes
Dat.	лꙋкрꙋ-лꙋї	der Arbeit	сѫнџе-лꙋї	dem Blute
Acc.	пре лꙋкрꙋ'л	die Arbeit	пре сѫнџе-ле	das Blut
Voc.	лꙋкрꙋ-ле	Arbeit	сѫнџе	Blut
Abl.	дела лꙋкрꙋ'л	v. d. Arbeit	дела сѫнџе-ле	v. d. Blute

Мꙋлтюрал.

Nom.	лꙋкрꙋрі-ле	die Arbeiten	сѫнџіꙋрі-ле
Gen.	а лꙋкрꙋрі-лор	der Arbeiten	а сѫнџіꙋрі-лор
Dat.	лꙋкрꙋрі-лор	der Arbeiten	сѫнџіꙋрі-лор
Acc.	пре лꙋкрꙋрі-ле	die Arbeiten	пре сѫнџіꙋрі-ле
Voc.	лꙋкрꙋрі-лор	Arbeiten	сѫнџіꙋрі-лор
Abl.	дела лꙋкрꙋрі-ле	v. d. Arbeiten	дела сѫнџіꙋрі-ле

Sach-Hauptwörter haben in der Rede die Vorsatzpertikel des Genitivs а und des Accusativs пре nicht.

Auf diese Art werden sämmtliche Sach-Hauptwörter, die sich auf ꙋ, ю, е, oder einen Konsonanten endigen, deklinirt.

§. 17.

Die Bildung des Multoral dieser Hauptwörter hatte früher sehr beschwerliche Regeln, besonders für den Anfänger.

Gegenwärtig ist es auf diese einzige Regel reduzirt:

Sach- und gedachte Hauptwörter, die sich auf ю, ꙋ, е, oder einen Konsonanten endigen, bilden den Multoral ohne Artikel in ꙋрі, mit Artikel nehmen sie noch ein ле, z. B. плꙋг, Pflug, плꙋг-ꙋрі-ле, рѫꙋ, Fluß, рѫꙋ-рі-ле, обічеїꙋ, Gewohnheit, обічеꙋ-рі-ле, черіꙋ, Himmel, черіꙋ-рі-ле.

Ausgenommen sind folgende Hauptwörter, die den Multoral auf е und ъ bilden, und deren Auswendiglernen dem Schüler empfohlen wird:

Хрісов, Urkunde, Diplom, хрі-соаве,
острóв, Insel, острóаве,
тоіáр, Stab, тоіáре,
зълóг, Pfand, зълоáџе,
дърлóг, Zügel, дърлоáџе,
потлóг, Untersohle, потлоáџе,
блід, Gefäß, Schüßel, бліде,
норóд, Volk, нороáде,
грумáз, Hals, грумáзе,
порóс, Schilf, пороáзе,
орз, Gerste, оарзе,
пъхáр, Becher, пъхáрь,
ак, Nadel, áче,
кожок, Pelz, кожоáче,
пéтек, Fleck, пéтече,
часóрнік, Uhr, часóрніче,
кѫнтек, Lied, Gesang, кѫнтече,
добітóк, Thier, добітоáче,
сфéшнік, Leuchter, сфéшніче,
фáрмък, Zaubermittel, фáрмиче,
пістóл, Pistole, пістоáле,
інéл, Ring, інéле.
одгóн, Seil, одгоáне,
лéмн, Holz, лéмне,
скáун, Bank, скáуне,
амвóн, Predigtstuhl, амвоáне,
бастóн, Stock, бастоáне,
кáп, Kopf, [illegible]; auch Enden
пічóр, Fuß, пічоáре,
мър, Apfel, мéре,
фуіóр, Flachsbund, фуіоáре,
фір, Faden, [illegible], фіре,
ізвóр, Quelle, ізвоáрь,
хотáр, Grenze, хотáрь,
одóр, Schatz, одоáрь,
ковóр, Teppich, ковоáрь,
кáр, Wagen, кáрь,
совóр, [illegible], совоáрь,
умър, Achsel, умере,
шувáр, Riedgras, шувáрь,
страіŭ, Kleid, страе,
вас, Gefäß, васе,
прінóс, Opfer, прінoáсе,
клóпот, Glocke, клóпоте,
овъс, Haber, овéсе,
помът, Obstgarten, помéте,
пъкáт, Sünde, Schaden, пъкáте,
рáкнет, [illegible], рáкнете,
сіпет, Koffer, сіпете,
сунет, Schall, сунете,
суфлет, Seele, суфлете,
трѫснет, Gepoltel, трѫснете,
умблет, Gang, умблете,
шіпот, Springquelle, шіпоте,
грѫунц, Samenkorn, грѫунце,
мáц, Darm, мáце,
фънáц, Heuwiese, фънáце,
оспъц, Gasterei, оспéце,
орáш, Stadt, орáше,
куцітáш, Messerchen, куцітáше,
огáш, Geleise, огáше,
бръндуш, Frühlingsblume, бръндуше,
куіŭ, Nagel, куе,
пъръу, Bach, пърáе,
хелешеу, Teich, хелешее,
оу, Ei, оаъ,
ос, Bein, оасъ,
фередéу, Bad, фередée,
мълáіу, Hirse, мълáе,
фуркóіу, gr. Heugabel, фуркоáе,
пієптáр, Pelzjacke, пієптаре,
фрѫу, Zaum, фрѫе,
зургълъу, Schelle, зургълъе,
амнáрıу, Feuerstahl, амнáре,

вордѣіт, Schläuche, вордѣе, | врѫц, Arm, врѫце,
ръсбоіт, Schlacht, ръсбоае, | ілъў, Amboß, ілъе,
Фоіў, Blasbalg, Фоăе, | дéџет, Finger, деџете,
паіт, Strohhalm, пае, Stroh, | сат, Dorf, сате.
оџъл, Stahl, оџéле, Flintenschloß,

Uebung.

Die [1]Berge der [2]Erde. Die [3]Seele des [4]Menschen. Die [5]Glocken des [6]Thurmes. Die [7]Schlößer der [8]Pistolen. Den [9]Gesängen und dem [10]Geschrei der [11]Stimmen. Ich höre (ет аўд) die Stimme der [12]Völker. Er kommt (ел віне) von der [14]Insel. Die [15]Räder von dem [16]Wagen. Die [17]Brücken von den [18]Bächen. Welche [20]Geschenke gibst du uns (нѣ даї ноаѡ) o Erde.

[1]деал [2]пъмжнт [3]суфлет [4]ом [5]клопот [6]турн [7]оџéле [8]пістол [9]кжнтек [10]ржкнет [11]глас ..... [12]норбд [14]острóв [15]роатъ [16]кар [17]под [18]пърѫў [19]каре [20]дар.

§. 18.

Von dem unbestimmenden Artikel.

Der unbestimmende Artikel wird stets vor das Hauptwort gesezt, und das Hauptwort bleibt durch alle Beugfälle unverändert, bloß die weiblichen nehmen im Genitiv und Dativ des Singular ein i, und die auf e und ъ sich endigen, nehmen e an.

Declination der Hauptwörter mit dem unbestimmenden Artikel.

	Сінгурал.		Мултурал.
Nom.	ун порк	ein Schwein	уніі oder нище порчі
Gen.	а унуі порк	eines Schweines	а унор порчі
Dat.	унуі порк	einem Schweine	унор порчі
Acc.	пре ун порк	ein Schwein	пре нище порчі
Voc.		Schwein	
Abl.	дела ун порк	v. e. Schweine	дела уніі oder нище порчі.

	Сінгꙋлар.		Плꙋрал.
Nom.	ꙋна beſſer о фемее	ein Weib	ꙋнеле oder неще фемеі
Gen.	а ꙋнꙋі фемеі	eines Weibes	а ꙋнор о. ꙋнелор фемеі
Dat.	ꙋнеі фемеі	einem Weibe	ꙋнор о. ꙋнелор фемеі
Acc.	пре о фемее	ein Weib	пре ꙋнеле о. неще фемеі
Voc.			
Abl.	дела о фемее	v. e. Weibe	дела ꙋнеле фемеі

Nom.	ꙋн кортꙋ	ein Zelt	неще кортꙋрі
Gen.	а ꙋнꙋі корт	eines Zeltes	а ꙋнор кортꙋрі
Dat.	ꙋнꙋі корт	einem Zelte	ꙋнор кортꙋрі
Acc.	пре ꙋн корт	ein Zelt	пре неще кортꙋрі
Voc.			
Abl.	дела ꙋн корт	v. e. Zelte	дела неще кортꙋрі

So werden alle Hauptwörter mit dem unbestimmenden Artikel deklinirt.

Uebung.

Ein [1]Blatt von einem [2]Buche. Eine [3]Feder von einer [4]Gans. Ich habe (еꙋ ам вѫзꙋт) ein [5]Füllen und einige [6]Pferde gesehen. Ich habe gestern (еꙋ ам пріїміт ері) einige [7]Briefe von einem [8]Freunde erhalten. Kaufe mir (кꙋмпъръміе) einige Federn. Einige Freunde sind in (сѫнт їнтрꙋ) einem Hause versammelt (стрѫнші). Einigen Menschen fallen (пікъ) die [9]Haare aus, ein solcher (ꙋмꙋл ка ачеста сь кіамъ) heißt ein [10]Kahlkopf.

[1]фрꙋнзъ [2]карте [3]панъ [4]гѫнскъ [5]мѫнъ [6]кал [7]ръвашъ [8]пріетін [9]пър [10]плешꙋв.

§. 19.

So wie der unbestimmende Artikel, wird auch der beziehende чел, чеа mit dem Hauptworte deklinirt, wenn er vor demselben steht. Diese Art seines Gebrauches ist ungewöhnlich. Gewöhn-

lich wird нꙋ [illegible] gebraucht, wenn das Hauptwort mit einem Beiworte steht, weßhalb dessen Declination erst bei den Beiwörtern vorkommen wird.

§. 20.

Der Theilungs-Artikel hat die Hauptwörter unveränderlich nach sich, und wird auf folgende Art deklinirt.

Declination der Hauptwörter mit dem Theilungs-Artikel.

С і н г ꙋ р а л.

Nom.	мiел	Lamm		Holz	апъ	Wasser
Gen.	де мiéл		де лéмн		де апъ	
Dat.	ла ober а мiéл		ла, а лéмн		ла, а апъ	
Acc.	пре мiéл		пре лéмн		пре апъ	
Voc.	fehlt.					
Abl.	де о. де ла мiéл		де, дела лéмн		дела апъ	

М ꙋ л т о р а л.

Nom.	мiei	Lämmer	лемне	Hölzer	áпе	Wässer
Gen.	де мiéi		де лéмне		де áпе	
Dat.	ла мiéi		ла, а лéмне		ла, а áпе	
Acc.	пре мiéi		лéмне		áпе	
Voc.	fehlt					
Abl.	дела мiéi		дела лéмне		дела áпе	

Dieser Artikel hat einen sehr häufigen Gebrauch, und zwar:

a) um die zusammengesezten Hauptwörter auszudrücken, indem man das Grundwort vorsezt, und das zweite mit dem Artikel де nachsezt. z. B. Regenwasser, апъ де плóае, Weltmann, ом де лꙋ́ме, Kopfschmerz, дꙋрépe де кáп.

b) wenn man eine gewiße oder auch ungewiße Anzahl oder Menge von Etwas anzeigen will, z. B. о мꙋлцíме де оамені, eine Menge Menschen, о мꙋлцíме де кáрꙋ, eine Menge Wägen, доао перéкі де бóі сáꙋ де кáі, zwei Paar Ochsen, oder Pferde, чінчі перéкі де папꙋ́чі, 5 Paar Schuhe.

c) wenn man ein Maaß oder Gewicht einer Sache, angibt, z. B. o óкъ де кáрне ein Oka Fleisch, доăъ óкъ де вин zwei Oka Wein, ун дърáв де ун кънтáрю, ein Stück von einem Zentner.

d) wenn man ein, zu einem bestimmten Zwecke gehöriges Gefäß benennen will; z. B. ein Krautfaß, ун полобóк де курéкю, Bierkrug, улчóр де бéре.

e) wenn man das Material anzeigt, woraus etwas gemacht ist z. B. o лінгуръ де кусіторіў, ein zinnerner Löffel, o póатъ де Фіер, ein Rad von Eisen.

Uebung.

Bringe mir (адъ'м) ein [1]Wasser-[2]Glas. Er hat (о аре) [3]Augen-[4]Schmerzen. Eine [5]Menge [6]Schafe liefern (дау) eine Menge [7]Käse, [8]Milch und [9]Wolle. Ich liebe (міеу плаче) den Wein-[10]Essig. Ich habe (еу ам кумпърат) zwei Oka [11]Kalb-[12]Fleisch gekauft. Ich habe noch (еу маі ам) ein [13]Faß [14]Gurken. Mein (ал mieу) [15]Kleid ist von [16]Tuch, das deinige (ал тъу) von [17]Seide.

[1]áпъ [2]стéклъ [3]óкіў [4]дурéре [5]мулціме [6]óае [7]брж... [8]лáпте [9]лжнъ [10]оцът [11]віцел [12]кáрне [13]полобóк [14]краставéці [15]страіў [16]пóстав [17]мътáсъ.

Die [1]Zelte des [2]Lagers sind (сжнт) von [3]Leinwand. Die [4]Köche und die [5]Köchinnen bereiten (гътеск) Fleisch- und [7]Mehl-[6]speisen. Die [8]Gitter der [9]Fenster sind von [10]Eisen [11]die Ringe und [12]Ohrringe sind aus [13]Silber oder (саў) [14]Gold. Ahme (урмеазъ mit dem Acc.) die [15]Thaten der [16]Weisen nach.

[1]кóрт [2]табъръ [3]пжнзъ [4]букътаріў, [5]букътъріцъ [6]букате (in der vielfachen Zahl gebräuchlich) [7]алуáт [8]грачіе [9]Ферéастъ [10]Фіер [11]інел [12]черчел [13]арџінт [14]аур [15]Фаптъ [16]ínцълепт.

§. 21.

Die eigenen Namen (нумі пропріі) weichen von den bis nun zu abgehandelten Declinationen ab.

Männliche E. N. werden mit dem bestimmten Artikel declinirt, indem man den Artikel vor den Namen setzt.

Den Weiblichen wird der Artikel nachgesezt. Im Plural werden sie als Hülfswörter bestimmt. *)

Declination der eigenen Namen.

Nom.	василие u. s. w.	Маріа, u. s. w.
Gen.	лui василие	а маріеі
Dat.	лui, о ла василие	маріеі о ле маріа
Acc.	пре василие	пре маріа
Voc.	василіе	маріе
Abl.	дела василие	дела маріа

Мулторал.

Nom.	василій	маріéле
Gen.	а василілор	а маріéлор
Dat.	василілор	маріéлор
Acc.	пре василій	пре маріéле
Voc.	василілор	маріéлор
Abl.	дела василій	дела маріéле.

Auf diese Art werden alle eigenen Namen der Personen bestimmt.

Anmerkung. Der Vocativ in der Volkssprache wird auch auf eine andere Art terminirt, auf о und ъ z. B. Маріо, Катрінъ, oder auch mit Versetzung der Silben z. B. ea Марандъ ea Аниць, аниуо. Doch das gilt nur von den weiblichen Namen.

Uebung.

[1] Gib das Buch dem [2] Georg und die [3] Federn der [4] Barbara. Wo sind (ундe сынт) die [5] Handschuhe der [6] Karoline. [7] Morande war (ау фост) die [8] Gemahlin [9] Alexanders. [10] Bogdan, [11] Sohn [12] Stephans des Großen, (а челуі маре) hat die [13] Moldau den [14] Türken [15] freiwillig unterworfen (ау супус).

---

*) Die eigenen Namen der Städte werden wie die übrigen Hauptwörter declinirt, so auch Namen der Länder und Nationen.

¹Дъ ²Георгіе ³Іосеф ⁴Варвáра ⁵кнúшъ ⁶Каролiна ⁷Руксáнда ⁸соціе ⁹Александру ¹⁰Богдан ¹¹Фiчóр ¹²Стефан ¹³Молдóва ¹⁴Тýрк ¹⁵де бунъ вое.

§. 22.

Von der Ableitung der Hauptwörter.

a) von Zeitwörtern.

Und zwar vom Mittelwort der gegenwärtigen Zeit in інцъ z. B. ушурънд erleichternd, ушурінцъ, Leichtigkeit, цурУінд, versprechend цурУінцъ Versprechen, u. s. w.

Vom Mittelwort der vergangenen Zeit, nur den bestimmten Artikel anhängend, z. B. вѫнáт, gejagt, вѫнáтул, die Jagd, купрінс umfangen, купрінсул der Umfang, сърит gesprungen, сърітул der Sprung, oder dem Mittelworte der vergangenen Zeit der Zeitwörter in іре oape anhängend, нінс geschneit нінсoápe das Schneien, унс, gesalbt, унсoápe Salbe.

Von der unbestimmten Art bilden fast alle Zeitwörter weibliche Hauptwörter, ein re anhängend als: a асудá schwitzen асудáре, das Schwitzen, a ведé, sehen, ведéре, das Sehen, a їнтінде, ausdehnen, (ausspannen,) їнтíндере, Ausdehnung, a чінсті, ehren, чінстіре, Verehrung.

b) Von Bei und Nebenwörtern.

Bloß durch Nachsetzen des bestimmten Artikels als: греу schwer, греул, Schwere, тѫнър, jung, тѫнърул, der Jüngling. фрíг, kalt, фрíгул, Kälte, &c. oder mit Nachsetzung der Silbe аіу, ацъ, чуне, таге, іме, z. B. вѫнът, blau, вѫнътаіу, blaue Fleck, алб, weiß, албацъ, Weiße, моале, weich, молъчуне, Weichlichkeit, тѫнър, jung, тінереце, Jugend, греу, schwer, греутáте, Beschwerlichkeit, мулт, viel, мулціме, Menge.

§. 23.

Von der Vergrößerung und Verkleinerung der Hauptwörter.

Vergrößert werden die männlichen Hauptwörter durch die Nachsilbe oiy, und die weiblichen durch oaікъ, z. B. кал, Pferd,

кълоїу, ein sehr großes Pferd, порк, Schwein, поркоїу. Vergrößert man weibliche Hauptwörter mit оаікъ, so gilt dieß nur für das weibliche Geschlecht der Thiere, für welche keine besonderen Ausdrücke sind, als: урс, Bär, урсоіка, Bärin, луп, Wolf, лупоаікъ, Wölfin, епуре, епуроа къ, Häsin. Verringert werden aber die Hauptwörter auf verschiedene Art.

als in уц: кал-кълуц, Pferdchen, боу, Ochs, боуц, Öchschen
» — цел клопот, Glocke, клопоцел, Glöckchen, порк- Schwein, пурчел, Ferkel,
» — уцъ масъ, Tisch, мъсуцъ, Tischchen, касъ, Haus, късуцъ, Häuschen.
» — чікъ вале, Thal, валечікъ, Thälchen, карте, Buch, кърті чікъ, Büchelchen.
» — аш куціт, Messer, куціташ, Messerchen, копіл, Kind, копілаш, Kindlein.
» — іцъ лінгуръ, Löffel, лінгуріцъ, Löffelchen.
» — тікъ невастъ, Weib, невъсттікъ, Weibchen.
» — іче пъдуре, Wald, пъдуріче, Wäldchen.

§. 24.

Von der Veränderung männlicher Hauptwörter in weibliche.

Männliche Hauptwörter, die eine Würde oder ein Amt anzeigen, bilden das weibliche Geschlecht in еасъ z. B. їмпърат, Kaiser, їмпърътеасъ, Kaiserin, країу, König, кръеасъ Königin, преот, Priester, преотеасъ, Priesterin, Барон, Freiherr, бароніасъ, Baronin.

Die Hauptwörter, die einen niedern Dienst anzeigen, bilden das Femininum in іцъ, als: поркар, Schweinhirt, поркъріцъ Schweinhirtin, пъкурарів, Schäfer, пъкуръріцъ, Schäferin.—

Die männlichen Hauptwörter, die einen Landsmann oder eine Nationalität anzeigen, und meistens in ан sich endigen, bilden das weibliche Geschlecht in анкъ, z. B. Молдован, Moldauer, молдованкъ, Moldauerin, Італіан, Italiener, Італіанкъ Italienerin, галіціан, Galizier, галіціанкъ, Galizierin. Jene, die sich anders endigen, bilden so, wie die Beiwörter in ъ, als: англез, Engländer, англезъ, Engländerin, грек, Grieche,

гроакъ, Griechin, кinез, Chinese, кiнiезъ, Chinesin, фрáнк, Franzose, франкъ, Französin.

Einige aber in оаiкъ und къ, als: рус, Russe, рускъ, Russin, прус, Preuße, прускъ, Preußin, турк, Türke, туркоаiкъ Türkin, жiдов, Jud, жiдаукъ, Jüdin.

§. 25.

Von den Umlauten.

Man wird in den Declinationen bemerkt haben, daß in den Biegungen, die in der Mitte der Wörter stehenden Vocale, besonders in dem Multoral oft eine Veränderung erleiden. Dieses gründet sich beiläufig auf nachstehende Regeln:

a

Der Vokal a wird in den weiblichen Hauptwörtern im Multoral, wenn er akzentuirt ist, in einъ oft auch in ein e verwandelt z. B. бътáе, Schläge бътъi, четáте, Schloß четъцi, фáлкъ Kinnlade, фълчi, прáдъ Raub, пръзi. Довáдъ, Ueberzeugung, довéz, сфадъ, Zank, сфезi, черáдъ, Heerde, черéзi.

Steht das a im Singular nach o, so wird es im Multoral ausgelassen, z. B. оáе Schaf oi, плóае Regen, плói, фоаеле Blatt, фоi.

Hingegen in weiblichen, oder jenen, die den Multoral weiblich bilden, sezt man meist dem o ein a in Multoral nach, z. B. похóiу Ueberschwemmung цохоáе, пiстóл Pistol, пiстоáле.

Weibliche Hauptwörter auf тъ und цъ, wenn sie im Multoral auf e ausgehen, verwandeln das mittlere a in e, z. B. páцъ Ente péце, фáтъ Mädchen фéте, чеáтъ Haufen, чéте, фáцъ Gesicht фéце.

Auch das a, wenn es im Singular nach e steht wird im Multoral ausgelassen z. B. чеáпъ Zwiebel, чéпе, еáпъ Stute éпе.

o.

Haupt- und Beiwörter des männlichen Geschlechts, wenn sie verlängert oder in Weibliche verändert werden, nehmen nach

o ein a z. B. ом, Mensch, оамені, пом, Baum, поамъ, Frucht, фрꙋмос, schön фрꙋмоасъ, schöne, Домн, Herr, доамнъ, Frau.

Auch der Vocativ der eigenen Namen sezt nach o ein a z. B. антоне, Антоане, тóдере, тоáдере.

ѧ wird in i verwandelt, im Falle der Endlaut des Wortes e wird z. B. кꙋвѫнт, Wort, кꙋвінте, сфѫнт, Heilig, сфінте.

Ъ

Wird im Multoral in e verwandelt, wenn das Wort auf e oder i ausgeht z. B. мѫр, Apfel, мере, вѫрї, Geschwisterbruder, верї, пѫрꙋ, Haar, перї.

Drittes Kapitel.

Von den Beiwörtern.

Die Beiwörter (адиективе) werden gerade wie die Hauptwörter nach allen der Formen beider Declinationen abgeändert, als ob sie Hauptwörter wären.

Die Beiwörter endigen so, wie die Hauptwörter auf ꙋ, ю, е, oder einen Konsonanten, und gelten für das männliche Geschlecht.

Für das weibliche Geschlecht bilden sie auf folgende Art den Ausgang: Die auf ꙋ und ю sich endigen, verändern unartikulirt das ꙋ und ю in ъ, die auf ein Konsonanten, nehmen am Ende ein ъ an, und hat das Beiwort in der Mitte ein o, so wird es in oa verwandelt; die auf e sich endigen, gelten auch für das weibliche Geschlecht; z. B. рѣꙋ, bös, schlecht (weibl.) рѣ, даторіꙋ, schuldig, датоаре, schuldige, гебос, höckerig, гебоасъ, höckerige, лимпеде, klar, rein, und klare, reine.

Declination der männlichen Beiwörter.

Сінгꙋлар.

	I. Form.	II. Form.	III. Form.
Nom.	бꙋ́н-ꙋл der gute	вéкіꙋл alt	дꙋ́лчеле süß u. s. w.
Gen.	а бꙋ́нꙋлꙋі	а вéкіꙋлꙋі	а дꙋ́лчелꙋі
Dat.	бꙋнꙋлꙋі	вéкіꙋлꙋі	дꙋ́лчелꙋі
Acc.	пре бꙋ́нꙋл	пре вéкіꙋл	пре дꙋ́лчеле
Voc.	бꙋ́нꙋле	вéкіꙋле	дꙋ́лчеле
Abl.	дела бꙋ́нꙋл	дела вéкіꙋл	дела дꙋлчеле

Мꙋлторал.

Nom.	бꙋні	векіі	дꙋлчі
Gen.	а бꙋ́нілор	а вéкілор	а дꙋлчілор
Dat.	бꙋ́нілор	вéкілор	дꙋ́лчілор
Acc.	пре бꙋ́ній	пре вéкіі	пре дꙋлчій
Voc.	бꙋ́нілор	вéкілор	дꙋ́лчілор
Abl.	дела бꙋ́ній	дела векіі	дела дꙋлчіі

Aus dieser Declination sieht man, daß die Beiwörter, so wie die Hauptwörter den Artikel annehmen. Die auf ein Consonant sich endigen nehmen ꙋл, die auf ѣ und ꙋ, nehmen л, und die auf e, ле an.

Den Multoral bilden alle Beiwörter des männlichen Geschlechts in і, z. B. тѫнѣр jung, тінері, бѫтрѫн alt, бѫтрѫні, рѣꙋ, schlecht, рѣі, греꙋ, schwer греі, вéрде, grün, вéрзі.

Declination weiblicher Beiwörter.

Сінгꙋлар.

	I. Form.	II. Form.	III. Form.
Nom.	лімбꙋ́т-а d. geschwätzige	гре́-а d. grѣ schwer	ма́ре-а d. große
Gen.	а лімбꙋ́тей	а гре́-лей	а ма́рей
Dat.	лімбꙋ́тей	гре́-лей	ма́рей
Acc.	пре лімбꙋ́та	пре греа	пре ма́реа
Voc.	лімбꙋ́то	гре́	ма́ре
Abl.	дела лімбꙋ́та	дела греа́	дела́ ма́реа́

Мултораль.

Nom.	лімбутеле	гре-ле-ле	марі-ле
Gen.	а лімбутелор	а грелелор	а марілор
Dat.	лімбутелор	грелелор	марілор
Acc.	пре лімбутеле	пре грелеле	пре маріле
Voc.	лімбутелор	грелелор	марілор
Abl.	дела лімбутеле	дела грелеле	дела маріле

Auf diese Art werden alle weiblichen Beiwörter deklinirt; — die nach der ersten Form auf einen Consonant ausgehenden, und für das weibliche Geschlecht unartikulirt ъ annehmenden, verändern solches mit dem Artikel in a.

Jene, welche auf ѵ oder ıı ausgehen, und in e das weibliche Geschlecht terminiren, hängen noch ein a an, oder verwandeln solches in ѣ, die von einem Ausgange auf e, nehmen das Geschlechtswort wie die 2te Form an.

Den Multoral bilden die weiblichen Beiwörter auf 3erlei Art, die der ersten Form auf e, der 2ten auf ле, der 3ten auf ї, und mit dem Artikel nehmen alle noch ein ле an, z. B. бунъ gute, буне, guten, бунеле, die guten, pe, schlechte, реле, schlechten, реле-ле die schlechten, верде, grüne, верzї, grünen, верzіле, die grünen.

§. 27.

Von der Declination der Beiwörter mit den Hauptwörtern.

Da die Beiwörter sowohl vor, als nach den Hauptwörtern stehen, so werden sie auf zweifache Art deklinirt, und zwar:

Steht das Beiwort vor dem Hauptworte, so wird es so, wie in den Paradigmen gezeigt wurde, deklinirt, und das Hauptwort bleibt unverändert, bloß in der Zahl übereinstimmend.

Steht das Beiwort aber nach dem Hauptworte, so wird das Hauptwort mit dem bestimmten Artikel declinirt und das Beiwort bleibt unverändert, nur in der Zahl übereinstimmend.

Man sagt z. B. оста́шъл витеа́з, der tapfere Krieger und

ветеа́зꙋл осташ. Каса фрꙋмоа́съ, das schöne Haus, und фрꙋмоа́са касъ.

NB. Die weiblichen Hauptwörter werden in Genitiv und Dativ des Singular, wenn sie nach dem Beiworte stehen, mit deklinirt, so auch die Beiwörter.

Declination der Hauptwörter mit dem Beiworte.

Männlich.

Сінгꙋлар.

			d. närrische Mensch			d. närrische Mensch
Nom.	небꙋ́нꙋл	ом		омꙋ́л	небꙋ́н	
Gen.	а небꙋ́нꙋлꙋї	—		а омꙋ́лꙋї	—	
Dat.	небꙋ́нꙋлꙋї	—		омꙋлꙋї	—	
Acc.	пре небꙋ́нꙋл	—		пре омꙋл	—	
Voc.	небꙋнꙋле *)	—		о́мꙋле	—	
Abl.	дела небꙋнꙋл	—		дела омꙋл	—	

Плꙋрал.

Nom.	небꙋнї	оаменї	оаменїї	небꙋнї
Gen.	а небꙋнїлор	—	а оаменїлор	—
Dat.	небꙋнїлор	—	оаменїлор	—
Acc.	пре небꙋнїї	—	пре оаменїї	—
Voc.	небꙋнїлор	—	оаменїлор	—
Abl.	дела небꙋнїї	—	дела оаменїї	—

Weiblich.

Сінгꙋлар.

			das junge Mädchen	
Nom.	тꙟ́нъра	копілъ		копіла тꙟ́нъръ
Gen.	а тінерії	копіле		а копілеї тінере
Dat.	тінере́ї	копіле		копілеї тінере
Acc.	пре тꙟ́нъръ	копілъ		пре копіла тꙟ́нъръ
Voc.	тꙟ́нъръ	копілъ		копілъ тꙟ́нъръ
Abl.	дела тꙟ́нъра	копіла		дела копіла тꙟ́нъръ.

*) Der Vocativ des Singulars im Männlichen kann oft in beiden Fällen deklinirt werden, denn man kann sagen небꙋнꙋле омꙋле, oder омꙋ́ле небꙋ́не;

Мѹлторал.

Nom.	тінерілє	копіле	копіле-ле	тінере
Gen.	а тінерелор	—	а копілелор	—
Dat.	тінерілор	—	копілелор	—
Acc.	пре тінереле	—	пре копілеле	—
Voc.	тінерелор	—	копілелор	—
Abl.	дела тінереле	—	дела копілеле	—

Auf diese Art werden mit dem bestimmten Artikel alle Hauptwörter mit den Beiwörtern deklinirt.

Die Sach-Hauptwörter folgen im Singular dem Schema der männlichen, und im Multoral der weiblichen Declination.

Uebung. *)

Der [1] wurmstichige [2] Apfel des [3] hohen [4] Baumes. Das [5] hinkende [6] Pferd des [7] blinden [8] Bettlers. Das [9] grüne [10] Gras der [11] schönen [12] Wiese. Sage (спѹне) dem [13] faulen [14] Diener und der [15] nachlässigen [16] Magd. Liebe (ѩвбеще) den guten [17] Vater und die [18] zärtliche [19] Mutter. Ehre (чінстеще) das hohe [20] Alter des [21] würdigen [22] Greises. Nehme dir (ці) die [23] Betriebsamkeit der [24] fleißigen [25] Ameise [26] zum [27] Beispiele.

[1] віермьнос [2] мѣр [3] ѫналт [4] копач, [5] шкіоп [6] кал [7] орб [8] чершіторѩ [9] верде [10] іарбъ [11] фрѹмос [12] фѫнаце [13] трѫндав [14] слѹгъ [15] неоврѹтінчос [16] слѹжнікъ [17] татъ [18] дѹіос [19] маікъ, пъріне [20] бътрѫнецъ ([illegible] in den B. Z.) [21] вредник [22] мошніаг [23] сързѹінцъ [24] сързѹінчос [25] фѹрнікъ [26] спре (mit d. C. mit pos. Pr.) [27] пілдъ

*) Zur Übung setze man in der Ausarbeitung das Beiwort bald vor das Hauptwort, und bald hinter dasselbe.

§. 28.

Wenn der Deutsche das Hauptwort mit dem Beiworte und dem bestimmten Geschlechtsworte gibt, gibt es der Moldauer sehr gerne mit dem gewöhnlichen beziehenden Artikel чел, чеа.

Wird чел, чеа, dem Hauptworte mit dem Beiworte vorgesezt, so wird bloß dieser Artikel deklinirt, das Haupt- und Beiwort bleibt unverändert. Diese Art ist aber nicht sehr gebräuchlich, deßhalb wird nur ein Schema den gewöhnlichen Gebrauch darthun.

Declination der Haupt- und Beiwörter mit dem beziehenden Artikel.

Сінгурал.

	Männlich	Weiblich
Nom.	школéріюл чел съргуінчóс	пѫ́нѣа чеа доспітъ
Gen.	а школерюлуі челуі съргуінчос	а пѫ́неі чеі доспіте
Dat.	школéрюлуі челуі съргуінчос	пѫ́неі чеі доспіте
Acc.	пре школéрюл пре чел съргуінчос	пре пѫ́неа чеа доспітъ
Voc.	[illegible]	[illegible]
Abl.	дела школерюл чел съргуінчос	дела пѫ́неа чеа доспітъ.

Мултóрал.

Nom.	школéрії чеі	пѫ́нele челе
Gen.	а школéрілор челор	а пѫ́нелор челор
Dat.	школéрілор челор	пѫ́нелор челор
Acc.	пре школéрії (пре чеі)	пре пѫ́неле челе
Voc.	[illegible]	[illegible]
Abl.	дела школéрії чеі	дела пѫ́неле челе

Aus diesem sieht man, daß die Declination des Beiwortes keine Veränderung erleidet, nur wird auch der beziehende Artikel mit deklinirt.

NB. Steht das Hauptwort nach dem Beiworte, so darf чел, чеа nicht zwischen beiden gesezt werden, sondern es kömmt vor das Beiwort, und das Haupt- und Beiwort bleiben unverändert z. B. чел сърꙋчінчос школеріꙋ.

Uebung.

Das [1]schöne [2]Haus des [3]reichen [4]Juden. Gebe (дъ) dem [5]armen [6]Manne ein (о) [7]Almosen. Der [8]gerechte [9]Gott strafet (педепсеще) die [10]bösen [11]Thaten. Die schlechten Menschen lieben nicht (нꙋ ꙋбеск) die [12]Guten. Der [13]kalte [14]Winter und der [15]heiße [16]Sommer haben (аꙋ адꙋс) die [17]gefährlichen [18]Krankheiten gebracht.

[1]фрꙋмос [2]касъ [3]богат [4]жідов [5]сърак [6]ом [7]мілостеніе [8]дрепт [9]Дꙋмнезъꙋ, [10]рыꙋ [11]фаптъ [12]бꙋн [13]фрігꙋрос [14]іарнъ [15]фіербінте [16]варъ [17]прімеждіос [18]боалъ.

§. 29.

Wenn die Hauptwörter mit ihren Eigenschaftswörtern mit dem unbestimmenden Artikel ꙋн und ꙋнъ oder о deklinirt werden sollen; so wird der Artikel beiden vorgesezt, und wie in §. 4 deklinirt, das Haupt- und Beiwort bleibt unverändert, bloß die Zahl wird beobachtet. z. B.

Nom.	ꙋн	копачіꙋ їналт	ein hoher Baum	ꙋніі oder ніще	копачї їналцї
Gen.	а ꙋнꙋі	oder		а ꙋнор	oder
Dat.	ꙋнꙋї			ꙋнор	
Acc.	пре ꙋн	їналт копачіꙋ		пре ніще	їналцї копачї
Voc.	„			„	
Abl.	дела ꙋн			дела ꙋніі oder ніще	

Die weiblichen Hauptwörter mit ihren Beiwörtern werden, wie schon früher gesehen im Genitiv und Dativ des Singular deklinirt z. B.

	Сінгурал.		Мултарал.	
Nom.	уна oder о грьдінъ фрумóасъ	ein schöner Garten	унеле, нещe грьдіні фр.	
Gen.	а унéі грьдіне фрумóасе		а унóр	
Dat.	унéі грьдіне фрумóасе		унóр	oder
Acc.	пре о грьдінъ фрумóасъ		пре унеле	фру.грьдінъ
Voc.	„ „		„	„
Abl.	дела о грьдінъ фрумóасъ		дéла унело	

Zur Uebung.

Ein [1]klares [2]Wasser in einem [3]reinen [4]Glase. Mache mir (фъм) einen [5]warmen [6]Rock. Einem [7]geduldigen [8]Arbeiter [9]gibt man eine große [10]Arbeit. Die [11]gesprächigen [12]Zungen verfallen oft (кад адесъ) in große [13]Unwahrheiten oder (саў) [14]Lügen. Das schöne [15]Wild der [16]schwarzen [17]Wälder. Einem [18]Verläumder ist es leicht (есте ушор) die [19]Ehre eines [20]rechtschaffenen Mannes abzuschneiden. (де вътъмáт) [21]Reiche [22]Herren verachten (хрьск) oft (адесъ) einen [23]armen Mann.

[1]лімпеде [2]апъ [3]курат [4]стéклъ [5]калд [6]страіў [7]ръбдъторіх [8]лукрьтóріў [9]съ дъ [10]лукру [11]ворбäц [12]лімбъ [13]неадевър [14]мінчунъ [15] (вънат) съльбътъчіме [16]нéгру [17]кодру [18]клевітіторіў [19]чінсте [20]дрéпт [21]богат [22]домнішор [23]сърак.

Wiewohl man das Beiwort vor und nach dem Hauptworte setzen kann; so ist es dennoch zierlicher, selbes dem Hauptworte nachzusezen.

§. 30.

Von den Vergleichungsstufen.

Alle Beiwörter der dacoroman. Sprache sind so wie in anderen Sprachen einer Steigerung fähig, nur werden diese Stufen anders gebildet. Es gibt 3 Vergleichungsstufen.

Die erste die natürliche (позiтiв).
Die zweite vergleichende (компаратiв).
Die dritte übertreffende. (ȋнтрекъторiȣ)

Der компаратiв wird gebildet indem man dem позiтiв das Wörtchen маĭ, mehr, oder noch vorsezt z. B. сънътос-ъ gesund, маĭ сънътос-ъ gesünder, негрȣ-ъ schwarz, маĭ негрȣ-ъ schwärzer.

Der ȋнтрекъторiȣ wird gebildet indem man den компаратiв den beziehenden Artikel чел (der) чеа (die) vorsezt z. B. маĭ пашнік, friedfertiger, чел маĭ пашнік, der friedfertigste, маĭ iȣте, schneller, чел маĭ iȣте, der schnellste.

Auch gesteigert werden sie mit den Hauptwörtern so deklinirt, wie schon oben gezeigt wurde.

Declination der 3 Vergleichungsstufen.

Сiнгȣлар.

Позiтiв. (der schwarze Rabe)	Компаратiв. (der schwärzere Rabe)	Ȋнтрекъторiȣ. (d. schwärzeste Rabe)
N. кóрбȣл	к. маĭ нéгрȣ	к. чел маĭ нéгрȣ
G. а кóрбȣлȣĭ	а к. маĭ нéгрȣ	а к. челȣĭ маĭ нéгрȣ
D. кóрбȣлȣĭ	к. маĭ нéгрȣ	к. челȣĭ маĭ нéгрȣ
A. пре кóрбȣл	пре к. маĭ негрȣ	пре к. чел маĭ нéгрȣ
V. кóрбȣле	к. маĭ нéгрȣ	к. чел маĭ нéгрȣ
A. дела кóрбȣл	д. к. маĭ негрȣ	дел. к. чел маĭ нéг.

Плȣрал.

N. негрiĭ корбĭ	маĭ негрiĭ корбĭ	чеĭ маĭ негрi корбĭ
G. а негрiлор корбĭ	а маĭ негрiлор корбĭ	а челор маĭ негрi кор
D. негрiлор корбĭ	маĭ негрiлор корбĭ	челор маĭ негрi корбĭ
A. пре негрiĭ корбĭ	пре маĭ негрiĭ корбĭ	п. чеĭ маĭ негрi корбĭ
V. негрiлор корбĭ	маĭ негрiлор корбĭ	чеĭ маĭ негрi корбĭ
A. дела негрiĭ корбĭ	дела маĭ негр. корбĭ	д. чеĭ маĭ негрi корбĭ

Im Multoral ist absichtlich die Versezung, um zu zeigen, wie die Hauptwörter mit den gesteigerten Beiwörtern in jeder Stellung deklinirt werden.

Auch die weiblichen Superlativen werden nach dieser Form deklinirt, nur daß sie ihrer eigenen Declinations-Art folgen.

Z. B. маi фрумоасъ, копiлъ, das schönste Mädchen, а маi фрумоасеi копiле, des schönsten Mädchens, чеа маi слута бабъ, die häßlichste Vettel (Alte) а чеi маi родiтоарe тоамне, des fruchtbarsten Herbstes u. s. w.

Uebung.

Genügsamkeit macht den Körper gesünder und stärker. Die Blätter der Bäume sind grüner, die Gräser der Erde gelber. Der Elephant ist das größte Thier. Der Fuchs ist listiger als der Hund, und die Hunde sind treuer als die Katzen. Die Rose ist die schönste Blume. Er hat das schönste Kleid und ist dennoch (шi тотуш еасте) der dümmste Mensch. Die angenehmsten Tage des kurzen Frühlings.

[1] Ждестуларе, [2] фаче [3] труп [4] сънътос [5] таре [6] фрунзъ [7] копачiлор [8] верде [9] iарбъ [10] пъмънт [11] галбън [12] елефант [13] еасте [14] маре [15] добиток [16] вулпе [17] вiклеан [18] декът [19] кáне [20] кредiнчос [21] мáцъ [22] трандафiр [23] флоаре [24] фрумос [25] [illegible] [26] хаiнъ [27] [illegible] [28] [illegible] [29] зi [30] [illegible] [31] примъвáръ

Die 3te Vergleichungs-Stufe wird auch auf andere Arten gebildet, und zwar: man sezt vor den позiтiв die Wörter фоáрте, sehr, детóт, gänzlich, пре, über, преcте, мъсуръ übermäßig, z. B. фоáрте норочiт, sehr glücklich, пре весел, zu lustig, пре [illegible], zu dumm.

Uebung.

Der Wald ist zu dicht. Der Weg ist überaus kothig. Die Straßen der schönen Stadt sind sehr breit. Das Zimmer ist zu kalt oder zu warm. Die Suppe ist verſalzen und zu gepfeffert. Das Wasser ist sehr gefroren.

[1]Пъдуре [2]еасте [3]дес [4]друм [5]глодурос [6]улiцъ [7]ораш [8]ларг [9]одае [10]фрiгурос [11]кълдурос [12]сўпъ, [13]сърат [14]нiпърат. [15]інгiецат.

Die moldauische Sprache hat auch einen Verminderungs-Comparativ welcher etwas geringeres, als der позітів anzeigt.

Er wird vom позітів durch verschiedene Ausgänge gebildet als: in уц, іор, ішор, іў, ел.

z. B. дéс, dicht, десуц, etwas dicht, скурт, kurz, скуртуцї auch скуртічел, etwas kurz, ausgenommen гóл, nackt, голуц, heißt gänzlich nackt. кáлд, warm, кълдýц, etwas warm роуш, roth, роушióр, röthlich auch роушiéтік, галбън, gelb, гълбiор, бýн, gut, бунішор, ziemlich gut, лéсне leicht, леснішор, мáре, groß, мърішóр, дулче, süß, дулчіу, süßlich, алб, weiß, албіу, фрумос, schön, фрумошéл hübsch, мóале, weich; молічел weichlich.

Diese Comparations-Art nehmen nicht alle Beiwörter an, deshalb wird der Anfänger am besten thun; die Beiwörter, welche der Deutsche mit (lich) vermindert, mit Vorsetzung des кам, etwas, zu geben z. B. schwärzlich, кам нéгру, grünlich, кам верде.

Uebung.

Die [1]Erde ist noch (еасте інкъ) etwas [2]feucht. Der [3]Himmel ist [4]röthlich. Das [5]Papier ist [6]bläulich. Die [7]Schrift ist ziemlich gut. Das [8]Kind des [9]Nachbars ist hübsch. Die [10]Birnen sind [11]süßlich.

[1]пъмáнт, [2]умед [3]черіу [4]рóш, [5]хъртіе [6]вънът [7]скрісóаре [8]копіл [9]вечін [10]паръ [11]дулче.

Viertes Kapitel.

Von den Zahlwörtern.

§. 31.

Die lezte Art der Nennwörter, sind die Zahlwörter (нумерале.)

Ihre Haupteintheilung ist folgende.

I. Grundzahlen (нумере кардінале).
II. Ordnungszahlen (нумере ръндуітоаре).
III. Wiederholungszahlen нумере поФторітоаре.)
IV. Theilungszahlen (нумере партітіве.)
V. Vervielfältigungszahlen (нумере їнмулцітоаре.)

I. Grundzahlen (нумеріле кардінале.)

унул eins уна eine	1	А
доі zwei доаъ	2	В
трій	3	Г
патру	4	Д
чінчі	5	Є
шасъ	6	S
шапте	7	З
опт	8	И
ноа	9	Ѳ
зече	10	І
унспрезече	11	АІ
доіспрезече, доаоспрезече	12	ВІ
тріїспрезече	13	ГІ
патрувспрезече	14	ДІ
чінчіспрезече	15	ЄІ

шáсъспрезече	16	ѕі
шáптеспрезече	17	зі
оптспрезéче	18	иі
нóаъспрезéче	19	ѳі
дóаъзечї	20	к
дóаъзечї шї ꙋнꙋ, ѡбес шї ꙋна	21	ка
дóаъзечї шї дої, ѡбес шї дóаѡ	22	кв
дóаъзечї шї трїї	23	кг
трїїзéчї	30	л
патрꙋзечї	40	м
чїнчїзéчї	50	н
шасъзéчї	60	ѯ
шаптезéчї	70	о
оптзечї	80	п
ноаозечї	90	ч
о сꙋтъ	100	р
дóаѡ сꙋте	200	с
трїї сꙋте	300	т
патрꙋ сꙋте	400	ꙋ
чїнчї сꙋте	500	ф
шасъ сꙋте	600	х
шапте сꙋте	700	ѱ
опт сꙋте	800	ѡ
ноаъ сꙋте	900	ц
о мїе	1000	҂а
дóаъ мїї	2000	҂в

трії міі 3000

патрꙋ мії 4000

чінчї міі 5000

шасъ мії 6000

шапте мії 7000

опт мії 8000

ꙋн мілїон . . . . . 1,000000 мілїон.

Von diesen Grundzahlen werden bloß ꙋнꙋ, ein, ꙋна, eine, gerade wie der unbestimmende Artikel deklinirt, und zwar bloß im Singular, die übrigen bleiben unverändert.

Kömmt irgendwo ein Beugfall der übrigen Zahlwörter auszudrücken, so sezt man vor selbe im Genitiv a, im Dativ ла, im Accusativ пре, im Ablativ дела, z. B. a трїї оаменї, dreier Menschen, ла патрꙋ шкоалéрї, den vier Schülern, дела шáсъ кáсъ, von sechs Häusern.

NB. Werden die Grundzahlen mit Hauptwörtern verbunden; so bekommt das Hauptwort, wenn die Zahl 19 übersteigt, den Theilungs-Artikel де, z. B. дóаозечї де боі, 20 Ochsen, трїизъчї щі ꙋна де зіле, 31 Tage. So auch mit Fürwörtern, z. B. дóаозъчї де еї, 20 Ihrer, u. s. w.

Für zwei kann man so wie im deutschen, амъндоі, амъндоао oder їмбї, їмбе, beide, sagen welches auch deklinirt werden kann als:

Мꙋлтора л.

	Männlich		Weiblich	Männlich · Weiblich
Nom.	їмбї	beide	їмбе	амъндоі, амъндоаъ
Gen.	а їмбілор	beider	а їмбелор	а амъндꙋрор
Dat.	їмбілор	beiden	їмбелор	амъндꙋрор
Acc.	пре їмбї	beide	пре їмбе	пре амъндоі, амъндоаъ
Abl.	дела їмбї	v. beide	дела їмбе	дела амъндоі амъндоаъ

Will man das тоці, alle, bei einer Grundzahl ausdrücken, so wird das тоці, alle, in тꙋс zusammengezogen und man sagt, тꙋс трій, alle drei, weiblich: тꙋс треле, тꙋс зече, alle zehn.

II. Ordnungszahlen (нꙋмереле рѫндꙋітоаре.)

Diese braucht man auf die Frage акѫтеле, акѫтеа, der, die wievielte worauf man antwortet:

Ꙟтѫіꙋ der erste, ꙟтѫіа die erste.
ал доіле der zweite, а доа die zweite.
ал тріле der dritte, а тріа die dritte.
ал пáтреле der vierte, а пáтра die vierte, u. s. w.

indem man vor die Grundzahl im männlichen ал sezt, und mit dem Artikel ле schließt, und bei weiblichen а vorsezt und mit dem Artikel а schließt.

III. Wiederholungszahlen (нꙋ́мереле поѳторітоаре.)

Die Wiederholungszahlen auf die Frage де кѫ́те орі wievielmal, werden so gegeben:

Одáтъ einmal, де доáъ орі zweimal, де трій орі dreimal, де осꙋ́тъ де орі hundertmal, u. s. w. indem man der Grundzahl де vorsezt, und denselben noch де орі, anhängt.

IV. Theilungszahlen (нꙋмéріле партітіве.)

Theilungszahlen sind: симплꙋ einfach, ꙟнтрег ganz, жꙋмѫтате halb. Auf die Frage: das wievielfache? wird der Grundzahl ꙟн vor, und іт nachgesezt, z. B. ꙟндоіт, doppelt, ꙟнтрііт dreifach, u. s. w. auf die Frage: zu wieviel? wird den Grundzahlen кѫ́те vorgesezt, z. B. кѫ́те доі, zu zwei, кѫ́те зече, zu zehn, u. s. w.

V. Vervielfältigungszahlen (нꙋ́меріле ꙟнмꙋлціtoаре.)

Durch diese drückt man das wievielerlei aus, als: де ꙋн фéл, einerlei, де доаѡ фéлꙋрі zweierlei, де трій фé-

лȣрĭ dreierlei u. s. w. indem man der Grundzahl де, vor und фелȣрĭ nachsezt.

Von 19 aufwärts, wird noch ein де vor фелiȣрĭ gesezt, z. B. де трiĭзечĭ де фéлiȣрĭ dreißigerlei. де чiнчĭзечĭ шi дóао де фéлiȣрĭ 52gerley.

Uebungen in den Zahlwörtern.

Ich habe (еȣ ам) sechs- und dreißig [1]Gulden und fünf- und zwanzig [2]Kreuzer. Das große Haus [3]hat fünfzehn [4]Fenster und neun [5]Thüren. Die erste und die fünfte Thüre [6]ist [7]verdorben. [8]Heute ist der dreizehnte des vierten [9]Monats des [10]Jahres ein Tausend acht Hundert zwei und vierzig.

[1]Лéĭ [2]креĭцáрiĭ [3]аре [4]фереáстъ [5]ȣшъ [6]еасте [7]стрiкат [8]астъzĭ [9]лȣ́нъ [10]áн.

Wer (чiне) einmal gelogen hat (аȣ мiнцiт) dem glaubt man nicht leicht (аџолѫi нȣ iсе кре́де ȣшóр) das zweitemal. Dreimal war ich bei dir (ам фóст ла тiне) und glaube, wenn ich (шi кред къ де аш фi фóст) hundertmal gekommen wäre, hätte ich dich kein mal angetroffen (нȣ теаш фi гъсiт.) Die [1]Soldaten haben zweierlei [2]Tuch. Die [3]Frauen haben hunderterlei [4]Launen. Alle drei Hunde [5]sind losgekommen. Ich habe (еȣ цам адȣ́с) die beide [6]Bücher gebracht. Du hast (тȣ аĭ) drei [7]paar [8]Stiefel [9]und ich nur ein Paar.

[1]Кътáнъ [2]постáв [3]кȣкоáнъ [4]тóанъ [5]саȣ слобозiт [6]кáрте [7]пъреке [8]чокóтъ [9]шi еȣ нȣмаĭ.

Fünftes Kapitel.

§. 32.

Von den Fürwörtern.

Die Fürwörter (пронумі) werden oft an die Stelle der Hauptwörter gesezt, z. B. statt: Георгіе аў венiт, sagt man kürzer: ел аў венiт.

Die Fürwörter werden eingetheilt in I. persönliche (персонале) II. zueignende (посесiве) III. anzeigende (демонстратiве oder арътътоаре) IV. fragende (ꙟтребътоаре) V. beziehende (релатiве) VI. unbestimmte (нехотърътоаре.)

§. 33.

I. Persönliche Fürwörter.

Deßhalb so genannt, weil sie an die Stelle der Person, welche, zu welcher, und von welcher man spricht, gesezt werden können.

Selbe sind folgende: еў ich, тꙋ du, ел er, еа sie, vielfach ноі wir, воі ihr, еі, еале sie.

Sie werden auf folgende Art deklinirt:

Declination des Fürwortes I. Person.

	Сiнгꙋлар	Плꙋрал
Nom.	еў ich *)	ноі wir
Gen.	демiне meiner	де ноі unser
Dat.	мie mir ꙟмь, мi, (ла мiне)	нόао uns нi, (ла ноі)
Acc.	пре мiне mich мь	пре ноі uns не
Abl.	дела мiне von mir	дела ноі von uns

*) Die nach der deutschen Bedeutung angegebenen persönlichen Fürwörter sind kontrahirt, und heißen (контр-

Declination der Fürwörter II. Person.

	Сінгурал		Плурал	
Nom.	тѕ	du	воі	ihr
Gen.	де тіне	deiner	де воі	euer
Dat.	ціе	dir їц, ці, (ла тіне)	воаво	euch ві, (ла воі)
Acc.	пре тіне	dich те	пре воі	euch въ
Voc.	тѕ	du	воі	ihr
Abl.	дела тіне	von dir	дела воі	von euch

Declination des Fürwortes III. Person.

Сінгурал.

	Männlich		Weiblich	
Nom.	ел	er	еа	sie
Gen.	де ел	seiner	де еа	ihrer
Dat.	лѕі	ihm їі, і, їм	еі	ihr, sich їі, і, їм
Acc.	пре ел	ihn їл, ее, (дъпстл)	пре еа	sie ее, (дъпса)
Voc.		fehlt		fehlt
Abl.	дела ел	von ihm дъпстл	дела еа	von ihr (дъпса)

Плѕрал.

Nom.	еї	sie	еале	sie
Gen.	де еї	ihrer	де еале	ihrer
Dat.	лор	ihnen лі	лор	ihnen лі
Acc.	пре еї	sie ее, (дъпшії)	пре еале	sie (дъпселе)
Voc.		fehlt		fehlt
Abl.	дела еї	von ihnen (дъпшії)	дела еале	von ihnen дъпселе.

гътоаре) sie werden mit den Zeitwörtern gebraucht. z. B. Statt: ел дъ міе, sagt man kürzer: ел їмі дъ. Statt: ел бате пре міне, er schlägt mich, ел мъ бате, u. s. w.

Das du, ту ist auch im moldauischen in der Freundschaftssprache gebräuchlich. Das Sie der Höflichkeit gibt der Moldauer mit дꙋмнеата, was aus: Домніа та, deine Herrschaft zusammengezogen ist.

Im Umgange mit dem anderen Geschlechte wird es oft mit мата́, und noch zarter mit мътъл̆ꙋцъ gegeben.

Uebung. *)

Der [1]Bruder ist [2]älter [3]als ich und du. Er ist mir und ihr [4]bekannt. Von Euch [5]ist er gekommen, und zu euch [6]geht sie. Ich [7]mache [8]dieß, du [9]jenes und er [10]etwas anderes. Dir [11]gefällt die [12]blaue [13]Farbe und mir die [14]grüne.

[1]Фратъ [2]вътржи [3]декжт [4]кꙋноскꙋт [5]ел а веніт [6]мерџе [7]фак [8]ачеаста [9]ачеіа [10]чева алта [11]ці плаче [12]вжнътъ [13]флоаре о въпсалъ [14]верде.

Mit den persönlichen Fürwörtern wird auch ꙟсꙋш selbst deklinirt als еꙋ ꙟсꙋш ich selbst, тꙋ ꙟсꙋші du selbst, ноі ꙟшіне wir selbst, воі ꙟшꙋвъ ihr selbst, еі ꙟшішꙋї sie selbst.

§. 34.

II. Zueignende Fürwörter.

Die zueignenden Fürwörter sind von den Persönlichen abgeleitet und zeigen den Besitz oder Eigenthum nach dem Verhältnisse der Personen an, und sind folgende.

Сінгꙋрал.	Мꙋлторал.
1. ал меꙋ mein, а меа meine	1. ал ностръ unser, а ноастръ
2. ал тъꙋ dein а та deine	2. ал востръ euer а воастръ euere
3. ал ꙋі und ал съꙋ sein а еі ihre	3. алор und а са ле ihre

*) Bei Vergleichungen sagt man statt еꙋ, міне, und statt тꙋ, тіне, z. B. er ist schöner als ich und du, ел есте маі фрꙋмос декът міне ші декът тіне.

Diese Fürwörter werden deklinirt, indem man dem Dativ ла, dem Accusativ und dem Ablativ дела sowohl im Singular als im Multoral vorsezt. Die weiblichen ausgenommen. Die Fürwörter stehen allein oder auch mit den Nennwörtern.

Die zueignenden Fürwörter werden mit den Hauptwörtern auf zweifache Art deklinirt und zwar: steht das Fürwort vor dem Hauptworte, so wird das Fürwort deklinirt, das Hauptwort bleibt aber unverändert, nach den Hauptwörtern bleiben Fürwörter unverändert und verlieren sogar ал oder а.

Declination der zueignenden Fürwörter einfacher Zahl.

Männlich.

Сінгурал.

Nom.	ал міеў	mein	ал тъў	dein	алуі	sein
Gen.		meines		deines	алсъў	seines
Dat.	ла ал міеў u.s.w.		ла ал тъў		ла алуі o. ал съў	
Acc.	пре ал міеў		пре ал тъў		пре алуі ал съў	
Voc.	ал міеў *)		fehlt		fehlt	
Abl.	дела ал міеў		дела ал тъў		дела алуі	

Мулторал.

Nom.	аі міеі	mein	аі тъі	deine	алор o.	ihre
Gen.		meines		deiner	аі съі	ihrer
Dat.	ла а міеі		ла аі тъі		ла алор oder аі съі	
Acc.	пре аі міеі		пре аі тъі		пре аілор, аі съі	
Voc.	меі		fehlt		—	
Abl.	дела аі міеі		дела аі тъі		дела аілор, аі съі	

---

*) Der Vocativ der Volkssprache bezüglich der Person ist мъі und wird den Hauptwörtern vorgesezt, und ist aus міеў gebildet, z. B. мъі фрате mein Bruder.

Weibl.

Сінгтрал.

Nom.	а меа meine	а та deine	а ей o. аса ihre
Gen.	а мелей meiner	а талей deiner	а салей ihrer
Dat.	ла амеа oder мелей	талей u. s. w.	салей u. s. w.
Acc.	пре амеа	пре ата	пре а ей o. аса
Voc.	амеа	fehlt	fehlt
Abl.	дела амеа	дела ата	дела аей

Мултордл.

Nom.	але меле meine	але тале	а лор o. а ле сале
Gen.	а мелелор	а талелор	асалелор
Dat.	мелелор	талелор	ла алор
Acc.	пре але меле	пре але тале	пре але сале
Voc.	меле	—	—
Abl.	дела але меле	дела але тале	дела але сале.

Von diesen Fürwörtern ist folgendes zu merken:

a) daß sie im Genitiv und Vocativ nie vor die Hauptwörter zu stehen kommen; denn so wie die Declination sie darthut, werden sie declinirt wenn sie allein zu stehen kommen, z. B. а фрателуй мей, meines Bruders, а сорорей меле, meiner Schwester, пърінтеле міеу, mein Vater, пріетіна меа, meine Freundin.

b) Der Multoral der weiblichen Fürwörter vor den Hauptwörtern hat des unartikulirte а oder але, nach dem Hauptwort ohne а oder але, z. B. маіка меа міау адус скімбуріле меле, meine Mutter hat mir meine Wäsche gebracht.

Anmerkung. Es ist unnöthig ein eigenes Schema der Declination mit dem Hauptworte aufzustellen, da man nach dem Vorstehenden leicht jedes beliebige Wort abändern kann.

Uebung.

Die [1]Façade meines Hauses geht gegen (перце спре mit der 4 Endung) die [2]Hauptstrasse. Meine [3]Wohnung ist schöner [4]als die deinige. Der [5]Hagel hat (ав крвцат) meine [6]Saaten verschont aber (iаръ) deine [7]Felder zerstört. (ав стрікáт.) Das [8]kleine [9]Kind meines [10]Nachbars wäre bald (маї къ ар фі къзвт) [11]in unseren Brunnen gefallen. Meine Hunde [12]haben seine [13]Kälber gebissen. Deinem Freunde ist ein [14]Unglück [15]widerfahren.

[1]Фацъ [2]вліцъ-маре [3]лъквінцъ [4]декжт [5]гріндінъ, піатръ [6]съмънътвръ [7]царінъ [8]мік [9]копіл [10]вечін [11]ін (mit der 4. Endung ohne пре) [12]ав мвшкат [13]віцел [14]ненорочіре [15]сав інтъмплат.

Declinationen der vielfachen zueignenden Fürwörter.

Männlich.

Сінгврал.

Nom.	ал нострв, unser u. s. w.	ал вострв euer	алор ihrer
Gen.	а ностриі	а вострвї	а алор
Dat.	ла ал нострв oder ностриї	ла ал вострв	ла алор
Acc.	пре ал нострв	пре ал вострв	пре алор
Voc.	нострв	fehlt	
Abl.	дела ал нострв	дела ал вострв	дела алор

Мвлторал.

Nom.	аї нострі unsere	аї вострі euere	алор so wie im
Gen.	а аїнострор	а авострор	Сінгвлар.
Dat.	ла аї нострі	ла аї вострі	
Acc.	пре аї нострі	пре аї вострі	
Voc.	нострі	fehlt	
Abl.	дела аї нострі	дела аї вострі	

Weiblich.

Сінгурал.

Nom.	аноа́стра unser u.s.w.	авоа́стра euere алор wie männlich.	
Gen.	а аноа́стреĭ	а авоа́стреĭ	
Dat.	аноа́стреĭ	воа́стреĭ	
Acc.	пре аноастра	пре а воа́стра	
Voc.	аноа́стра	fehlt	
Abl.	дела аноа́стра	дела авоа́стръ	

Мултора.

Nom.	а (але) ноа́стре	а (але) воа́стре	u. s. w.
Gen.	а аностро́ра	а авостро́ра	
Dat.	ностро́ра	востро́ра	
Acc.	пре аноа́стре	пре авоа́стре	
Voc.	ноа́стре	fehlt	
Abl.	дела а (але) ноастре	дела авоа́стре	

So werden die vielfachen zueignenden Fürwörter gebraucht, wenn sie allein, oder vor den Hauptwörtern stehen.

Stehen sie aber nachdenselben, so wird das ал, аі, а und але ausgelassen, und des Fürwort kommt unverändert wie im Nominativ durch alle Beugfälle zu stehen. Bloß die weiblichen Fürwörter der ersten und zweiten Person haben den Ausgang im Genitiv und Dativ auf e, z. B. а маічеĭ ноастре, unserer Mutter, маічеĭ ноастре unserer Mutter.

NB. Der Vocativ wird stets nachgesezt. z. B. Татъл ностру Vater Unser.

Uebung.

Unsere [1]Leidenschaften, sind (сꙟнт) unsere größten Feinde. Unsere [2]Handschuhe schützen uns (не апъръ) gegen (де) die [3]Kälte. Euere [4]Sprache ist [5]leichter als die Unsrige. Sie sind nicht (нꙋ ешті) [6]Herr ihrer Leidenschaften. Eure Häuser und unsere Gärten sind schön. Die [7]Früchte unserer Gärten. Der [8]Einband eurer [9]Bücher. Eueren [10]schlechten [11]Gewohnheiten habt Ihr euere [12]Unannehmlichkeiten zu verdanken (авецĭ де мꙋлцъміт.)

[1]Пáтімъ [2]мънýшъ [3]??? [4]лимъ [5]ушóр [6]стънáн [7]рóд [8]легътýръ [9]кáрте [10]ръý, реле [11]депрíндере [12]непльчере.

So wie den persönlichen, kann man auch den zueignenden Fürwörtern їнсуш, selbst, anhängen oder vorsetzen, z. B. тѹ їнсушї ешї де вінъ де ненорочірea та. Du bist selbst an deinem Unglücke schuld.

§. 35.

III. Anzeigende Fürwörter.

Mit denen wir eine Person oder Sache, oder deren Eigenschaft anzeigen, sind folgende:

Ачéст oder ачéста dieser, ачáста diese; чел oder ачéл jener, ачéа jene oder in Verbindung mit їнсуш (selbst) als: ачéста їнсуш, dieser selbst, ачаста їнсуші, diese selbst, ачела їнсуш jener selbst, ачеа їнсуш jene selbst, so auch mit сингур, allein, z. B. ачесте сингуре.

Declination anzeigender Fürwörter.

Сінгѹлар.

Nom.	ачéст oder ачéста dieser	ачáста diese
Gen.	a ачестѹї (a*) dieses	a ачéстеї dieser
Dat.	ачестѹї (a) diesem	ачéстеї dieser
Acc.	пре ачеста diesen	пре ачáста diese
Abl.	дела ачеста von diesem	дела ачáста von dieser

---

*) Anzeigende Fürwörter bilden den Dativ und Genitiv auf zweifache Art ачестѹї und ачестѹіа: das heißt noch ein a anhängend. Der Ausgang in ia wird nur gebraucht, wenn das Fürwort nach dem Hauptworte steht.

Pluraal.

ачéщї	diese u. s. w.	ачéсте diese
а ачестóр-(а)		а ачестóр-(а)
ачестóр-(а)		ачестóр-(а)
пре ачéщї		пре ачéсте
дела ачéщї		дела ачéсте.

Ачел jener, und ачеа jene werden gerade wie der Artikel чел, чеа deklinirt.

Auch diese Fürwörter können vor und nach dem Hauptworte stehen, und werden beide deklinirt; nur die Vorsetz-Partikeln werden bloß einmal genommen, z. B. калул ачéста oder ачéста кал dieses Pferd, а ачéстї кал, oder а калулуї ачестуіа dieses Pferdes, а ачестої масе oder а месеї ачестії, dieses Tisches.

Anmerkung. Oft wird den anzeigenden Fürwörtern ein ши oder аш angehängt, z. B. ачесташ, ачелаш, ачеасташ, ачеаш. In dieser Zusammensetzung hat es die Bedeutung: derselbe, der nämliche, dieselbe, die nämliche, im decliniren macht es keinen Unterschied.

Uebung.

Dieses [1]Tuch ist gut, aber (тимсъ) jenes ist besser. Das [2]Wetter dieses [3]Jahres ist [4]beständiger, als (декът) jenes des [5]verflossenen Jahres. Diesem Manne und jener Frau traue nicht. (ну креде) Das [6]Dach dieses Hauses ist [7]morsch Höre (аскултъ) diese, folge (урмеазъ) jenen. Nimm (ie) von diesen und jenen.

[1]Постáв [2]тімп [3]ан [4]статóрнік [5]трекут [6]акопереминт [7]путред.

§. 36.

IV. Fragende Fürwörter.

Mit denen man nach einer Person oder Sache frägt, sind folgende:

Каре, welcher? кареа, welche? чіне, wer? че, was? кѫт, кѫцї, wieviel? кѫте, wieviele? und stehen immer vor dem Hauptworte.

Declination fragender Fürwörter.

Сінгꙋлар.

Nom.	каре	welcher	кареа	welche	чіне	wer
Gen.	а кърꙋї	welches	а кърїї	welcher	а кꙋї	wessen
Dat.	кърꙋї	welchem	карїї	welcher	кꙋї	wem
Acc.	пре каре	welchen	пре кареа	welche	пре чіне	wen
Abl.	дела каре	v. welchem	д. кареа	v. welcher	д. чіне	v. wem

Плꙋрал.

Nom.	карїї	welche	каре	welche	so wie im
Gen.	а кърора	welcher	а кърора	u. s. w.	
Dat.	кърора	welchen	кърора		Сінгꙋлар
Acc.	пре карїї	welche	пре каре		
Abl.	д. карїї	v. welchen	дела каре		

Will man nach einer Art oder Gattung fragen, so setzt man vor das Fürwort den Theilungs-Artikel де, z. B. де а кърꙋї копачїꙋ сѫнт мерїле ачесте, von welchem Baume sind diese Äpfel.

Anmerkung. Че was? wird mit dem Theilungs-Artikel declinirt und heißt де че? warum? ла че? wozu? пре че? worauf? дела че? wovon?

Zur Uebung.

Welche [1]Lektion lernen (їнвецї) Sie? Wessen [2]Grammatik haben (аї кꙋмпърат) Sie gekauft? Wem haben (аѵ дат) Sie mein [3]Buch gegeben? Welcher [4]Schwester haben (аї скріс) Sie geschrieben? Von welchen [5]Kaufmann kaufen (кꙋмперї) Sie die [6]Waaren? Von wessen [7]Hand ist diese [8]Arbeit? Von wem [9]haben Sie die [10]Nachricht erhalten? Wie viel [11]Ellen [12]Tuch haben (аї кꙋмпърат) Sie gekauft? Wie viele Jahre sind seit [13]Erschaffung der [14]Welt.

[1]Лекціе, таблъ [2]грамáтікъ [3]карте [4]сóръ [5]негꙋціторіꙋ [6]мáрфъ [7]мѫнъ [8]лꙋкрꙋ [9]аї [10]пріїміт [11]кóт [12]постáв [13]зіdіре [14]лꙋме.

§. 37.

V. Beziehende Fürwörter.

Die eine vorhergesagte Person oder Sache wieder ins Gedächtniß rufen, sind folgende:

Каре oder кареле welcher, каре oder кареа welche, чел чі der, чеа че die. Sie werden auf folgende Art deklinirt:

Сінгꙋлар.

	Männlich		Weiblich	
Nom.	кареле	welcher	кареа	welche
Gen.	акърꙋї	welches	акърііі	welcher
Dat.	кърꙋї	welchem	кърііі	u. s. w.
Acc.	пре кареле	welchen	пре кареа	
Abl.	дела кареле	v. welchem	дела кареа	

Мꙋлтора л.

	Männlich			Weiblich
Nom.	карії welche u. s. w.	каре	чеї чі (че)	челе че
Gen.	акърóр (а)	акърóра	ачелор чі	ачелóра че
Dat.	кърор	кърóра	челóр чі	челóра че
Acc.	пре карії	пре каре	пре чеї чі	пре челе че
Abl.	дела карії	дела каре	деля чеї чі	дела ачеле

Сінгурал.

	Männlich		Weiblich	
Nom.	чел чі (че)	der oder	чеа че	die oder
Gen.	ачелуї чі	jener welcher	ачеліїа че	jene welche
Dat.	челуї чі	u. s. w.	челіа че	u. s. w.
Acc.	пре чел чі		пре чеа че	
Abl.	дела чел чі		дела чеа че	

Мултора.

Nom.	чеї чі (че)	челе че
Gen.	а челор чі	а челоръ че
Dat.	челор чі	челора че
Acc.	пре чеі чі	пре челе че
Abl.	дела чеі чі	дела челе че

Statt чела чі ist meistens gebräuchlich чел че, z. B. чел че ау фъкут черул ші пъмжнтул, есте преапутернікул Думнезеу. Jener, der (oder welcher) den Himmel und die Erde geschaffen hat, ist der allmächtige Gott.

Uebung.

Der [1]Hund, welcher viel bellt (ла́тръ) beißt nicht. (ну му́шкъ). Die [2]Feder, die du mir geschnitten hast (аї тъіет) ist (есте) [3]schlecht. Der Mann, dessen [4]Tochter bei (ла) uns dient (служе́ще) ist sehr [5]arm. Der [6]Bettler, dem du ein [7]Almosen zu geben pflegtest, (обічнуе́ї а да) ist gestorben. (аў муріт). Die [8]Pflichten, die du zu erfüllen hast (аї де плініт) sind etwas (нам) [9]schwer. Von Jenen, welchen man mehr anvertraut hat, (сау їнкредінцат) fordert man (съ чере) [10]mehr. Jenen welche [11]krüppelhaft sind, muß man aushelfen, (тре́буе съ лі ажутъм).

[1]Кжне [2]конде́їў [3]ръу [4]фіікъ [5]съра́к [6]черши́торі́ў [7]мілосте́віе [8]даторіе [9]греў [10]му́лт [11]калі́к.

§. 38.

VI. Unbestimmte Fürwörter.

Sind zwar ihrer Eigenschaft nach anzeigender Art, die aber weder die Person noch die Sache bestimmt determiniren. Diese sind:

ꙋн, ein, о, eine, алтꙋ oder алт, ein, anderer, алтъ, eine andere тóт, jeder, нiмiно, niemand, wie auch die fragenden Fürwörter каре, чiно, че mit Vorsezung von орi, верi, шi че als: фiе каре welcher immer, орi чiне, oder орi шi чiне, wer immer, фiе чiне, sei wer immer, фiе орi каре, welcher immer, jeglicher; dann mit Nachsezung von ва, als кареба jemand, чiнева́ jemand. Nebst diesen sind noch einige zusammengesezte als нiскаiва́ (von нꙋшiꙋ карева,) jemand Unbekannter, несчiне (von нꙋшiꙋ чiне), Unbekannter, und кꙋта́ре gewißer, нiчï ꙋн, keiner, нiчï ꙋнъ, keine.

Die Declination der meisten unbestimmten Fürwörter ist schon einfach vorgekommen. ꙋн und о wird wie der unbestimmte Artikel deklinirt (§. 4.).

Die Declination der zusammengesezten Fürwörter ist gleich jener der fragenden in (§. 33.) mit Hinzufügung der Vor- und Nachsilben ор, вер, ва, ꙛс.

Die übrigen werden auf folgende Art deklinirt:

Declination des unbestimmten Fürwortes алт, алтъ, der, und die andere.

Сiнгꙋрал.

Nom.	алт, алтꙋл	der andere	алтъ (а)	die andere
Gen.	а алтꙋï (а)	des anderen	а алтеï	
Dat.	алтꙋï (а)	dem anderen	алтiа	u. s. w.
Acc.	пре алт (ꙋл)	den anderen	пре алтъ (а)	
Abl.	де лалт (ꙋл)	v. dem anderen	дела алтъ (а)	

Мултора л.

Nom.	алці (ії)	die anderen	алтеле
Gen.	а алтóр (а)	u. s. w.	а алтóр (а)
Dat.	алтóр (а)		алтóр (а)
Acc.	пре алці (ії)		пре алтеле
Abl.	дела алці (ії)		дела алтеле

Folgende Fürwörter sind nur im Singular oder nur im Multoral gebräuchlich.

Nur im Singular:

Nom.	німе oder німене	niemand
Gen.	а німенуі	niemandes
Dat.	німънуі	niemandem
Acc.	пре німене	niemanden
Abl.	дела німене	von niemanden

Nur im Multoral.

Nom.	амжндóі	імбі	(імбе)	beide
Gen.	а амжндурóр (а)	а імбілор	(белор)	
Dat.	амжндурóр (а)	імбілор	(белор)	u. s. w.
Acc.	пре амжндóі (оаъ)	пре імбі	(бе)	
Abl.	дела амжндóі(оаъ)	дела імбі	(бе)	

Die zusammengesezten Fürwörter werden meistens mit dem Theilungs-Artikel gegeben, als: ніскаіва, де ніскаіва, ла ніскаіва, u. s. w. so auch нісчіне. Тот, jeder, wird im Singular mit dem Theilungs- im Multoral mit dem bestimmenden Artikel deklinirt.

Männlich. Weiblich.

Сінгура л.

Nom.	тот	jeder	тоáтъ	jede u. s. w.
Gen.	а тóт	jedes	а тоáтеі	
Dat.	ла тóт	jedem	ла тоáтъ	
Acc.	пре тóт	jeden	пре тоáтъ	
Abl.	дела тóт	von jedem	дела тоáтъ	

	Männlich.		Weiblich.	
	Мултора.			
Nom.	тóці	alle u. s. w.	тоáте	alle u. s. w.
Gen.	а тутурóр		а тутурóр	
Dat.	тутурор		тутурóр	
Acc.	пре тоці		пре тоáте	
Abl.	дела тоці		дела тоáте	

Uebung.

Jeder Mensch, welcher einem anderen ein [1]Unrecht verursacht, (прічінуéще) ist verpflichtet, (есте їндаторіт) dasselbe wieder gut zu machen. (съ їндрептеze). Jedem [2]Geschöpfe ist von der [3]Natur eine besondere (деосебіт) Eigenschaft (їнсушіе) verliehen worden. Jedermann [4]beklagt sich [5]über sein [6]Unglück, [7]aber Niemand will [8]für den [9]Urheber seines [10]Mißgeschicks [11]gelten. [12]Feuer und [13]Wasser sind mächtige (путерnік) Elemente (стіхіе), beide [14]Freunde und [15]Feinde des Menschen. Gewiße Blumen [16]blühen bloß einen Tag. Einer soll [17]dem Andern helfen.

[1]Недрептáте [2]zідіре [3]фіре [4]се къінеáзъ [5]деспре [6]ненорочіре [7]їнсъ [8]де [9]прічінуітóрій [10]ненорочіре [11]съ фіе цъиут. [12]фок [13]апъ [14]пріéтін [15]непріéтін [16]їнфлореск нумаї [17]съ ажуте.

Sechstes Kapitel.

§. 39.

Von den Zeitwörtern.

Die Zeitwörter (вéрбуріле) zeigen ein Thun, ein Leiden oder den Zustand einer Person oder Sache an, zugleich die Zeit bestimmend, in der etwas gethan oder gelitten wird, wie auch die des Zustandes.

Die, bei den Zeitwörtern als Subjecte, befindlichen Wörter, sind die persönlichen Fürwörter ev ich, тv du, ел er, еа sie, нoĭ wir, воĭ ihr, eĭ und еале sie.

Wir haben in der dacoromanischen Sprache folgende Gattungen von Zeitwörtern:

I. Hilfszeitwörter. Вéрвvрĭ ажvтътоáре II. Thätige. Аvкрътоáре III. Leidende. Пътiмiтоáре IV. Mittelzeitwörter. Неvтре V. Zurückführende Реціпроче und VI. Unpersönliche Нефъцещĭ oder Ампе[illegible]

§. 40.

I. Hilfszeitwörter sind solche, deren man sich zur Abwandlung anderer Zeitwörter in verschiedenen Zeiten bedient. In der moldauischen Sprache haben wir deren 3, als, а фi sein, а ав́е haben, а воĭ werden.

II. Das thätige Zeitwort drückt eine Handlung aus: die vom Subjecte auf einen anderen Gegenstand übergeht, z. B. еv zік, ich sage, ел фаче er macht, тv ваці du schlägst.

III. Leidende Zeitwörter zeigen, daß auf das Subject des Zeitworts im Nominativ die Handlung von einer andern Person oder Sache im Ablativ übergeht, z. B. школéрivл се їнваць дела дáскалvл, der Schüler wird vom Lehrer belehrt.

Sie werden von dem thätigen durch Vorsetzung des Accusativ der persönlichen Fürwörter (мъ, те, се, und im Multoral не, въ, се), gebildet, z. B. еv їнвъц ich lehre, еv мъ їнвъц де чiнева, ich werde von jemanden belehrt u. s. w.

IV. Mittelzeitwörter sind jene, die weder eine vom Subjecte auf etwas anders übergehende, noch von wo anders her auf das Subject selbst zurückwirkende Handlung, sondern bloß einen Zustand anzeigen, z. B. еv дорм ich schlafe, еv кvџет ich denke, еv пътiмеск ich leide.

V. Zurückführende Zeitwörter sind solche, die mittelst eines zweiten persönlichen Fürwortes der 3. oder 4. Endung die Handlung auf das Subject selbst zurückführen. z. B. eŭ мъ мip ich wündre mich, eŭ мъ преŭмблѫ ich spaziere u. s. w.

VI. Unpersönliche Zeitwörter sind jene, die nur in der 3. Person einfacher Zahl gebraucht werden, z. B. плóаъ es regnet, тŭнъ es donnert u. s. w.

§. 41.

Die Abänderung der Zeitwörter heißt die Abwandlung (конѭѵгацїѧ). Bei der Abwandlung der Zeitwörter muß man Rücksicht nehmen:

I. Auf die Art (мóдѫл). II. Die Zeit (времеа). III. Die Person (персоáна). IV. Geschlecht (генѫл). V. Die Zahl (нѫмърѫл) und VI. Die Conjugation (конѭѫгацїа).

§. 42.

Von den Arten.

Die dacoromanische Sprache hat 5 Arten (модѫрї).

1) Die unbestimmte Art (модѫл нехотърѫт саŭ інфінітів), welche die Handlung allgemein ohne auf ein Subject zu beziehen, ausdrückt, z. B. a фï seyn, a іѫбí lieben, a мéрџе gehen.

2) Die anzeigende Art (індікатів), welche die Handlung auf eine ganz bestimmte Art ausdrückt, z. B. (еѫ іѫбеск аде-вътáтеа) ich liebe die Wahrheit.

3) Die verbindende Art (конѭѫнктів,) welche eine Handlung zweifelhaft, bedingt oder wünschend ausdrückt, z. B. съ въд daß ich sehe, еѫ аш іѫбí ich möchte lieben.

4) Die gebietende Art (імперативъ) drückt einen Befehl, Bitte, Verbot oder Ermahnung aus, z. B. мергѣ ла бісéрікъ gehe in die Kirche.

5) Das Mittelwort (партіціпіе) ist die Art, wo das Zeitwort in ein Beschaffenheitswort übergeht, zugleich auch die Zeit anzeigt, z. B. іувíт geliebt.

§. 43.

Die Zeit, in welcher das Prädikat dem Subjecte zukommt, ist eigentlich nur dreifach, die gegenwärtige, (времеа де фацъ саў де акýм) die vergangene, (трекýтъ) und die künftige (віітоáре).

Man theilt aber die vergangene in drei Abstufungen in:

1. Die jüngstvergangene (імперфéктъ) die eine nur halb vollendete Handlung anzeigt, z. B. ев ворбіам ich sprach.

2. Die völligvergangene, (перфéктъ) die eine schon ganz vollendete Handlung anzeigt, als: ев ам четíт ich habe gelesen.

3. Die längstvergangene, (маі мулт де кáт перфéктъ) zeigt etwas als schon lange vergangen an, ев ворбісем ich hatte gesprochen.

Was die Person, das Geschlecht und die Zahl anbelangt, so ist dieß wie in der deutschen Sprache.

§. 44.

Von der Abwandlung.

Die Durchführung der Zeitwörter durch alle Zeiten, Arten, nach den Personen, Geschlechter und der Zahl, heißt die Conjugation.

Weil aber nicht alle Zeitwörter dieser Durchführung fähig sind, so theilt man die Zeitwörter in regelmäßige, die sich ganz nach den angenommenen Normen conjugiren lassen, und in unregelmäßige, die von diesen Normen abweichen. Zu den lezteren gehören besonders die Hilfszeitwörter.

Conjugation des Hilfszeitwortes a аве́, haben.

Anzeigende Art M. Індікатів.

Gegenwärtige Zeit.

Сінгурал		Мултурал	
еȣ ам	ich habe	ноі авем	wir haben
тȣ аі	du hast	воі авеці	ihr habt
ел, еа аре	er, sie hat	еі, еале аȣ,	sie haben

Halbvergangene Zeit.

Сінгурал		Мултурал	
еȣ авеам	ich hatte	ноі авеам	wir hatten
тȣ авеаі	du hattest	воі авеаці	ihr hattet
ел, еа авеа	er, sie hatte	еі, еале авеа	sie hatten

Völligvergangene Zeit.

Сінгурал		Мултурал	
еȣ авȣі	ich habe gehabt	ноі авеам	wir haben gehabt
тȣ авȣші	du hast gehabt	воі авеаці	ihr habet gehabt
ел, еа авȣ	er, sie hat gehabt	еі, еале авеа	sie haben gehabt

Die völligvergangene Zeit zusammengesezt.

Сінгурал		Мултурал	
еȣ ам авȣт	ich habe gehabt	ноі ам авȣт	wir haben gehabt
тȣ аі авȣт	u. s. w.	воі аці авȣт	ihr habet gehabt
ел, еа аȣ авȣт		еі, еале аȣ авȣт	sie haben gehabt

Längstvergangene Zeit.

Сінгурал		Мултурал	
еу авусем	ich hatte gehabt	ноі авуссем	wir hatten
ту авусеші	du hattest gehabt	воі авусеці	ihr hattet
ел, еа авусе	er, sie hatte gehabt	еі, еале авусесе	sie hatten

gehabt

Die zusammengesezte längstvergangene Zeit.

Сінгурал		Мултурал	
еу ам фост авут	ich hatte gehabt	ноі ам фост авут	u. s. w.
ту еі фост авут	u. s. w.	воі аці фост авут	
ел, еа ау фост авут		еі, еале ау фост авут	

Künftige Zeit.

Сінгурал		Мултурал	
еу воіу аве	ich werde haben	ноі вом аве	wir werden
ту веі аве	du wirst haben	воі веці аве	ihr werdet
ел, еа ва аве	er, sie wird haben	еі, еале вор аве	sie werden

haben

Verbindende Art, M. конжунктів.

Gegenwärtige Zeit, bedingt.

Сінгурал		Мултурал	
еу съ ам оder аібу	daß ich habe	ноі съ авем	daß wir haben
ту съ аі oder аібі	daß du habest	воі съ авеці	daß ihr habet
ел, еа съ аібъ	daß er, sie habe	еі, еале съ аібъ	daß sie haben

Halbvergangene Zeit, wünschend.

Сінгурал		Мултурал	
еу аш аве	ich würde haben	ноі ам аве	wir werden
ту аі аве	du würdest haben	воі аці аве	ihr würdet
ел, еа ар аве	er, sie würde haben	еі, еале ар аве	sie würden

haben

Anmerkung. 1. Der bedingte Conjunctiv kann mit ка, daß, gegeben werden, z. B. ка съ ам (еꙋ) daß ich habe, ка съ фі авꙋт еꙋ, daß ich gehabt hätte u. s. w.

2. Der wünschende Conjunctiv kann mit дї, wenn, bedingt gemacht werden, z. B. дї аш аве еꙋ wenn ich hätte, oder haben würde, дї аш фі фост авꙋт wenn ich gehabt haben würde.

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Сінгꙋлар.

еꙋ съ фі авꙋт	wenn ich gehabt hätte
тꙋ съ фі авꙋт	wenn du gehabt hättest
ел, ѥа съ фі авꙋт	wenn er, sie gehabt hätte

Плꙋрал

ноі съ фі авꙋт	wenn wir gehabt hätten
воі съ фі авꙋт	wenn ihr gehabt hättet
еі, еле съ фі авꙋт	wenn sie gehabt hätten

Völligvergangene Zeit, wünschend.

Сінгꙋлар.

еꙋ аш фі авꙋт	ich hätte gehabt
тꙋ аі фі авꙋт	du hättest gehabt
ел ар фі авꙋт	er hätte gehabt

Плꙋрал.

ноі ам фі авꙋт	wir hätten gehabt oder
воі аці фі авꙋт	wir würden gehabt haben
еі, еле ар фі авꙋт	

Künftigvergangene Zeit, bedingt.

Сінгꙋлар.

[illegible] авꙋт	wenn ich gehabt haben würde
[illegible] авꙋт	wenn du gehabt haben würdest
[illegible] авꙋт	wenn er gehabt haben würde

Мултурал.

ноі съ фі фост авут	wenn wir gehabt haben würden
воі съ фі фост авут	wenn ihr gehabt haben würdet
еі, еале съ фі фост авут	wenn sie gehabt haben würden

Längstvergangene Zeit.

Сінгурал.

еу аш фі фост авут	ich würde gehabt haben
ту аі фі фост авут	du würdest gehabt haben
ел ар фі фост авут	er, sie würde gehabt haben

Мултурал.

ноі ам фі фост авут	wir würden gehabt haben
воі аці фі фост авут	ihr würdet gehabt haben
еі, еале ар фі фост авут	sie würden gehabt haben

Künftige Zeit.

Сінгурал.

еу де воі аве́	wenn ich haben werde
ту де веі аве́	wenn du haben werdest
ел, еа де ва аве́	wenn er, sie haben werde

Мултурал.

ді вом аве́ ноі	wenn wir haben werden
ді веці аве́ воі	wenn ihr haben werdet
ді вор аве еі, еале	wenn sie haben werden

Gebietende Art.

Сінгурал.

аібі ту	habe du	аве́ці воі	habet ihr
аібъ ел, еа	habe er, sie	аібъ еі, еале	haben sie

Die unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit.	a avé	haben
Völligvergangene Zeit.	a fi avут	gehabt haben
Längstvergangene Zeit.	a fi fост avут	gehabt haben

Das Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit.	авѫнд	habend
Vergangene Zeit.	авут	gehabt

Uebung.

Ich habe schöne [1]Kleider, du hast viele Bücher, und er hat gute [2]Freunde. Wir hatten [3]Geld und ihr habet jezt Schulden (даторіе). Ich hatte einen schönen [4]Traum. Wir haben schöne [5]Feiertage gehabt. Wir werden ein [6]fruchtbares [7]Jahr haben. Wenn ich mehr [8]Geduld hätte. Sie würden große [9]Verdienste gehabt haben. Habe Geduld mit (ку) deinem [10]Nächsten. Gut (біне) ist es (есте) treue Freunde zu haben.

[1]Страі̆ [2]пріетіни [3]бані [4]віс [5]сърбътоаре [6]родітóрії [7]ан [8]ръбдáре [9]агонісінцъ [10]апроáпеле.

Conjugation des Hilfszeitwortes a fi, sein.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Сінгурал		Мулторал	
еу сѫнт	ich bin	ноі сѫнтéм	wir sind
ту ешті	du bist	вої сѫнтéці	ihr seid
ел, еа есте	er, sie ist	еі, еле сѫнт	sie sind

Halbvergangene Zeit.

Сінгꙋрал		Мꙋлтóрал	
еꙋ ерáм	ich war	ноі ерáм	wir waren
тꙋ ерáі	du warst	воі ерáці	ihr waret
ел, еа ерá	er, sie war	еі, еале ерá	sie waren

Völligvergangene Zeit.

Сінгꙋрал.

еꙋ фꙋіꙋ	ich bin gewesen
тꙋ фꙋші oder фꙋсéші	du bist gewesen
ел, еа фꙋ oder фꙋсé	er, sie ist gewesen

Мꙋлтѡрал.

ноі фꙋ́ръм oder фꙋсéръм	wir sind gewesen
воі фꙋ́ръці oder фꙋсéръці	ihr seid gewesen
еі, еале фꙋ́ръ oder фꙋсéръ	sie sind gewesen

Zusammengesezte völligvergangene Zeit.

Сінгꙋрал		Мꙋлторал	
еꙋ ам фóст	ich bin gewesen	ноі ам фóст	wir sind gewesen
тꙋ аі фóст	du bist gewesen	воі аці фóст	ihr seid gewesen
ел, еа аꙋ фóст	er, sie ist gewesen	еі, еле аꙋ фóст	sie sind gewesen

Längstvergangene Zeit.

Сінгꙋрал		Мꙋлторал	
еꙋ фꙋсéсем	ich war gewesen	ноі фꙋсéсем	wir waren gewesen
тꙋ фꙋсéсеші	du warst gewesen	воі фꙋсéсеці	u. s. w.
ел, еа фꙋсéсе	er war gewesen	еі, еале фꙋсéсе	

Künftige Zeit.

Сінгурал		Мултурал	
еу воі фі	ich werde sein	ноі вом фі	wir werden sein
ту веі фі	du wirst sein	воі веці фі	ihr werdet sein
ел, еа ва фі	er wird sein	еі, еале вор фі	sie werden sein

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit, bedingt. *)

Сінгурал		Мултурал	
еу съ фіу	daß ich sei	ноі съ фім	daß wir seien
ту съ фіі	daß du seiest	воі съ фіці	daß ihr seiet
ел, еа съ фіе	daß er, sie sei	еі, еале съ фіе	daß sie seien

Halbvergangene Zeit, wünschend.

Сінгурал		Мултурал	
еу аш фі	ich wäre oder ich würde sein	ноі ам фі	wir wären
ту аі фі	du wärest oder du würdest sein	воі аці фі	ihr wäret
ел, еа ар фі	er, sie wäre o. würde sein	еі еале ар фі	sie wären

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Сінгурал.

еу съ фі фост	wenn ich gewesen wäre
ту съ фі фост	wenn du gewesen wärest
ел, еа съ фі фост	wenn er, sie gewesen wäre

Мултурал.

ноі съ фім фост	wenn wir gewesen wären
воі съ фі фост	wenn ihr gewesen wäret
еі, еале съ фі фост	wenn sie gewesen wären

---

*) ка съ фім ен daß ich sei, ка съ фі фіінд daß ich gewesen wäre.

Längstvergangene Zeit, bedingt.

Сінгѹрал.

еѹ съ фiiў фост фост	wenn ich gewesen sein würde
тѹ съ фi фост фост	wenn du gewesen sein würdest
ел, еа съ фie фост фост	wenn er, sie gewesen sein würde

Мѹлторал.

ноі съ фім фост фост	wenn wir gewesen würden sein
воі съ фi фост фост	wenn ihr gewesen würdet sein
ел, еале съ фi фост фост	wenn sie gewesen würden sein

Längstvergangene Zeit.

Сінгѹрал.

еѹ аш фi фост фост	ich würde gewesen sein
тѹ аі фi фост фост	du würdest gewesen sein
ел, еа ар фi фост фост	er, sie würde gewesen sein

Мѹлторал.

ноі ам фi фост фост	wir würden gewesen sein
воі аці фi фост фост	ihr würdet gewesen sein
еі, еале ар фост фост	sie würden gewesen sein

Künftige Zeit.

Сінгѹрал.

еѹ де воі фi	wenn ich sein werde
тѹ де веі фi	wenn du sein werdest
ел, еа де ва фi	wenn er, sie sein werde

Мѹлторал.

дi вом фi ноі	wenn wir sein werden
дi воці фi воі	wenn ihr sein werdet
дi вор фi еі, еале	wenn er, sie sein werden

Gebietende Art.

Сінгуpал		Мултоpал	
Фії ту	sei du	Фiцї воï	seid ihr
Фie ел, еа	sei er, sie	Фie eï, еале	seien sie

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit. a Фi sein
Vergangene Zeit. a Фi Фóст gewesen sein
Längstvergangene Zeit. a Фi Фост Фост gewesen sein.

Das Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit. Фiiнд seiend.
Vergangene Zeit. Фóст gewesen.

Uebung.

Ich bin dein Freund und du bist der Meinige. Meine Schwester war in (ла) der [1]Kirche. Dieß ist ein [2]Geheimniß. Wir sind bei dir gewesen. Diese [3]Dinte wird [4]schwarz werden. Sie wäre gekommen, (венiт) wenn sie zu Hause gewesen wäre. Wenn ich [5]reicher sein werde, werde ich dir helfen (Фiцї воï ажута). Sei du nur [6]geduldig. Seid ihr nur (нумаï) gute [7]Unterthanen. Um (спре) glücklich (норочiт) zu sein, ist es nicht unumgänglich nothwendig (нуï нумаï декъ́т) Geld zu haben.

[1]Бiсéрiкъ [2]тáiнъ [3]чернеáлъ [4]нéгру [5]богат [6]ръбдъ-тóрiу [7]подан.

§. 45.

Das Zeitwort a воï, wollen, ist nur in der gegenwärtigen Zeit ein Hilfszeitwort, und hat die Bedeutung werden, sonst ist es ein unregelmäßiges Zeitwort und wird bei solchen förmlich conjugirt.

Hier folgt nur die Conjugation desselben, in sofern es Hilfszeitwort ist, und zur Bildung der künftigen Zeiten benöthigt wird.

Conjugation des Hilfszeitwortes a voi werden.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Сінгурал		Мулторал	
еу воїў	ich werde	ноï вом	wir werden
ту веï	du wirst	воï вецї	ihr werdet
ел, еа ва	er, sie wird	еï, еале вор	sie werden

Die übrigen Zeiten sieh §. 52.

Bemerkung über die verneinende Redeform.

Die verneinende Form der Rede im moldauischen weicht von der deutschen gänzlich ab. Wenn der deutsche das ну, nicht, oft versezen kann, so muß es im moldauischen stets bei dem Zeitworte stehen.

Mit dem Hilfszeitworte a аве́ wird es meistens zusammengezogen, so daß dessen Conjugation auf folgende Art ausfällt:

Skizze der verneinenden Conjugation des Hilfszeitwortes a аве́.

Сінгурал.

еу н'ам oder ну ам	ich habe nicht
ту н'аï oder ну аï	du hast nicht
ел, еа н'аре, ну аре	er hat nicht

Мулторал.

ноï, н'аве́м, ну аве́м	wir haben nicht
воï н'аве́цї, ну аве́цї	ihr habet nicht
еï н'аў ну аў	sie haben nicht

Halbvergangene Zeit.

ey н'aвeám oder нy aвeaм ich hatte nicht u. s. w.

Völligvergangene Zeit.

ey н'aвyi oder нy aвyi ich habe nicht gehabt u. s. w.

Längstvergangene Zeit.

ey н'áвycem oder нy aвycem, ey нu фoct aвyt ich hatte nicht gehabt u. s. w.

Künftige Zeit.

ey н'oi aвé oder ey нy вoiй aвé ich werde nicht haben.

Verbindende Art.

ey cъ н'aм oder cъ нy aм, daß ich nicht habe u. s. w.

Wünschend.

ey н'aш aвe, oder нy aш aвe ich möchte nicht haben u. s.

Völligvergangene Zeit.

ey cъ нy фi aвýт daß ich nicht gehabt haben würde.

ey н'aш фi aвýт oder ey нy aш фi aвýт ich würde nicht gehabt haben.

Künftige Zeit.

ey дe нy вoiй aвé wenn ich nicht haben werde.

Gebietende Art.

cъ н'aiв тy, cъ нaiвъ eл, u. s. w. habe nicht

Unbestimmte Art.

a нy aвe oder a н'aвe nicht haben.

Mittelwort.

нeaвжнд oder н'aвжнд nicht habend

Auch vor das Hilfszeitwort a фi, sein wird ... solches mit einem Konsonanten anfän...

nnien in der ersten Person, wird manchmal für ex nx cant
bin nicht, ex nre, gesezt.

Ist im Satze nur ein Verneinungswort als: Nichts (нiкъ) Niemand, (нiмене) so gebraucht der Moldauer auch das darauf beziehende Zeitwort mit der Verneinung нx nicht, z. B.

Ich habe nichts, ex нам нiмiкъ, ich habe Niemanden ehen ex н'ам везут пре нiмене.

Bloß die Verneinung kein, wenn sie sich auf eine Sache zieht, wird mit einer Verneinung ausgedrückt, z. B. Ich he kein Geld, ex н'ам бані.

Uebung.

Ich [1]habe kein [2]scharfes [3]Auge. Ich habe keine [3]Bücher ht gehabt. Ihre [4]Schwester wird keinen [5]Freier haben. nn ich nicht [6]Kopfschmerzen gehabt hätte; so wäre ich spaen gegangen (аш фi фост мерс ла преумбларе). Ich bin t [7]faul [8]und doch [9]sagen es die [10]Menschen, du warst t [11]verschwenderisch, und doch hast du nichts. Er war niemals [12]glücklich [14]im [15]Spiele. Haben Sie nicht urst [17]oder [18]Hunger.

[1]Ацер [2]окiŭ [3]карте [4]сóръ [5]пецiторiŭ [6]дурéре де [7]лéнеш [8]шi тóтхш [9]zік [10]ом [11]ънпръщiiторiŭ [12]одáтъ, нiчiодiнiоаръ [13]норокóс [14]ïн [15]жок [16]сéте [18]фóаме.

§. 46.

Von den regelmäßigen Zeitwörtern.

Regelmäßige Zeitwörter (верврi регхларе) der dacoroschen Sprache werden nach vier Conjugationen abgelt.

Die Charakteristik, wor[illegible] unterscheiden soll, zu welConju[illegible] [illegible]rt, ist der letzte Vocal beſti[illegible] [illegible] [illegible]nitiv auf:

á ausgehen, gehören zur ersten Conjugation als: а лꙋдá loben, а жꙋдекá richten.

Die auf é das ist auf ein akzentirtes é ausgehen, gehören zur zweiten Conjugation als: а ведé sehen, а спъріе schrecken.

Die auf e, daß ist ein kurzes e ausgehen gehören zur dritten Conjugation als: а ӑнтінде ausdehnen, вінде verkaufen.

Die auf í ausgehen gehören zur vierten Conjugation als: аꙋзí hören, а гъндí, denken.

Zur lezteren gehören auch einige auf das tiefe ѫ, das heißt ѫ́, z. B. а лъцѫ́, verbreiten, (welche aber die Neuern mit i schreiben).

§. 47.

Von der Bildung der Zeiten.

Bei dem Conjugiren werden die meisten Zeiten von der unbestimmten Art gebildet, nämlich: man läßt die Vorsezpartikel а aus, und die Charakteristik das ist: der die Conjugation anzeigende Vocal wird verändert, augmentirt, oder ausgelassen.

I. Von der unbestimmten Art wird gebildet:

a) Die erste Person der gegenwärtigen Zeit anzeigender Art, indem man bloß die Charakteristik ausläßt, z. B. а лꙋдá loben, еꙋ лаꙋд, ich lobe, а аꙋзí, hören, еꙋ аꙋз oder аꙋд, ich höre.

Anmerkung. 1) Einsilbige Zeitwörter, und die vor der Charakteristik einen Vocal haben, verändern die Charakteristik in ꙋ̆, z. B. а ӑнкїа, zuschließen, еꙋ ӑнкїꙋ̆, ich schließe zu.

2) Zeitwörter, die vor den Charakteristik р oder л haben, nehmen auch ein ꙋ̆ statt der Charakteristik an, doch wird dieß ꙋ̆ kaum gehört. *)

---

*) Einige geben der ersten Person gegenwärtiger Zeit stets ein kurzes ꙋ̆, z. B. еꙋ̆ лаꙋдꙋ̆, ich lobe, еꙋ кредꙋ̆, ich glaube. Diese geben auch jedem auf einen Consonant ausgehenden Hauptworte das ꙋ̆, z. B. калꙋ̆, Pferd, чепꙋ̆, Zapfen.

Ausnahme. Es gibt Zeitwörter von der ersten Conjugation, die die erste Person in eż und von der vierten Conjugation, dieselbe in еск bilden, worüber am gehörigen Orte weitläufiger gesprochen wird.

b) die erste Person der halbvergangenen Zeit, indem man der Charakteristik noch ein ам anhängt.

Anmerkung. Die zwei a der ersten Conjugation werden in ein a zusammengezogen, z. B. a ʌѹа, nehmen, еѹ ʌѹам, ich nahm, a ведé, sehen, еѹ вiдеам, ich sah, a ѹzi еѹ ѹziám.

c) Die erste Person völligvergangener Zeit der ersten Conjugation a in ai, z. еѹ лъѹдаï, ich habe gelobt.

Die erste Person der völligvergangenen Zeit der zweiten und dritten Conjugation e in ѹi, z. B. въzѹi, ich habe gesehen черѹi, ich habe begehrt.

Die erste Person der völligvergangenen Zeit der vierten Conjugation i in ii, a приiи, еѹ приiи, ich habe gestritten.

d) Das Mittelwort vergangener Zeit, indem man in der ersten und vierten Conjugation der Charakteristik ein т anhängt, in der zweiten und dritten Conjugation aber e in ѹт verwandelt, z. B. a аѳлá, finden, аѳлáт, gefunden, a ворбí, reden, ворбíт, geredet, a чéрне, sieben, черпѹт, gesiebt, a тъче́, schweigen, тъкѹ́т, geschwiegen.

Ausnahme. Einige Zeitwörter bilden das Mittelwort in е, solche machen auch die völligvergangene Zeit in eï, z. B. a пътрѹнде, durchdringen, пътрѹнс, durchgedrungen, еѹ пътрѹнсеï, a ажѹнџе, erlangen, ажѹнс, erlangt, ажѹнсéï diese werden besonders abgehandelt werden.

Zeitwörter der zweiten Conjugation die vor é einen Vokal haben, machen das Mittelwort in ет, und iaт, z. B. a ѫвié, lebendig werden, ѫвiéт oder ѫвiáт, a ѫнкié, schließen ѫнкiéт, ѫнкiáт.

e) Die künftige Zeit, indem man der unbestimmten Art das Hilfszeitwort авоі in gegenwärtiger Zeit vorsezt, z. B. еѵ воі лъѵда, ich werde loben.

f) Das Mittelwort gegenwärtiger Zeit, indem die Charakteristik in ѫнд verwandelt wird, als a кѫнта, singen кѫнтѫнд, a плѫнџе weinen, плѫнгѫнд.

II. Vom Mittelworte vergangener Zeit wird die längstvergangene Zeit gebildet, indem man t in сем und die auf c in сесем verwandelt, z. B. лъѵдат gelobt лъѵдасем, вѫндѫт verkauft вѫндѫсем; адѫче bringen адѫс, адѫсесем.

III. Die gebietende Art wird von der gegenwärtigen Zeit gebildet und zwar im Singural und Multoral die zweite Person von der dritten anzeigender Art, die dritte Person von der dritten verbindender Art. Ausgenommen sind die einsilbigen Zeitwörter, welche die zweite Person der gebietenden Art aus der ersten Person anzeigender Art gegenwärtiger Zeit, mittelst Hinweglassung des lezten Consonanten bilden, z. B. еѵ дѫк ich trage ду ду, trage du; der dritten Person wird ein ъ angehängt, дѫкъ ел trage er. Der Multoral geht nach der Regel.

§. 48.

Von der Veränderung der Consonanten.

Einige, der vor der Charakteristik befindlichen Consonanten erleiden in der Bildung der Zeiten eine Veränderung, und zwar: befindet sich vor der Charakteristik in der unbestimmten Art ein:

џ, з, ч, щ, und ц, (vom lezten gilt dieß nur bei der vierten Conjugation) so wird in der ersten Person gegenwärtiger Zeit:
џ in г als a плѫнџе weinen, еѵ плѫнг, a фѵџі fliehen еѵ фѵг
з in д als a аѵзі hören еѵ аѵд, a креде glauben еѵ кред oder auch еѵ крез:
ч in к als a коаче backen еѵ кок, a фаче machen еѵ фак
щ in ск a креще wachsen еѵ креск, a паще weiden еѵ паск

ц in т als a сімці fühlen, еу сімт, a ꙟнгіці schlucken еу ꙟнгіт, verwandelt.

In den übrigen Personen und Zeiten folgen sie dieser Regel.

г vor e und i wird verwandelt in џ als еу плжнг, ту плжнџі, ел плжнџе,
д vor i wird verwandelt in з als еу въд, ту везі, ел веде,
к vor i und e wird verwandelt in ч als еу ръдік, ту ръдічі, ел ръдікъ.
ск vor e und i wird verwandelt in щ еу крєск, ту крєщі, ел крєще
т vor i wird verwandelt in ц еу кжнт, ту кжнці, ел кжнтъ,
шк vor i und e wird verwandelt in щ als еу мушк, ту мущі, ел мушкъ.

§. 49.

Von dem Umlaute der Vokale.

Einige der in der Mitte der Zeitwörter stehenden Vokale werden in andere verändert, als:

a wird in ъ verwandelt, wenn es den Akzent verliert, z. B. a фаче, machen, еу ам фъкут, ich habe gemacht, a бате, еу ам бътут.

ъ wird in a verwandelt, wenn das Wort um eine Silbe länger oder kürzer wird, oder darauf den Akzent bekommen soll, z. B. a рънá, wunden, еу ра́н, ел ра́нъ.

Das у wird oft, wenn es den Akzent bekommen soll, in о verändert, z. B. a мурі, sterben, еу мор, a пурта́ tragen, еу порт.

Doch ist diese Regel nicht allgemein.

§. 50.

Von den vier Conjugationen regelmäßiger Zeitwörter.

Erste Conjugation auf á thätige Form.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Сінгꙋрал		Мꙋлторал	
еꙋ ла́ꙋд	ich lobe	ноі лъꙋдъм	wir loben
тꙋ ла́ꙋzі	du lobst	воі лъꙋда́цї	ihr lobet
ел, еа ла́ꙋдъ	er, sie loben	еі, еале ла́ꙋдъ	er, sie loben

Halbvergangene Zeit.

Сінгꙋрал		Мꙋлторал	
еꙋ лъꙋда́м	ich lobte	ноі лъꙋдам	wir lobten
тꙋ лъꙋдаі	du lobtest	воі лъꙋда́цї	ihr lobtet
ел, еа лъꙋда́	er, sie lobte	еі, еале лъꙋда	sie lobten

Völligvergangene Zeit.

Сінгꙋрал		Мꙋлторал		
еꙋ лъꙋда́іꙋ	ich habe gelobt	ноі лъꙋда́ръм	wir haben	
тꙋ лъꙋда́шї	du hast gelobt	воі лъꙋда́ръцї	ihr habt	gelobt
ел, еа лъꙋдъ̀	er, sie hat gelobt	еі, еале лъꙋда́ръ	sie haben	

Völligvergangene Zeit, zusammengesezt.

еꙋ ам лъꙋда́т	ich habe		ноі ам лъꙋда́т	wir haben	
тꙋ аі лъꙋда́т	du hast	gelobt	воі ацї лъꙋда́т	ihr habet	gelobt
ел, еа аꙋ лъꙋда́т	er, sie hat		еі, еале аꙋ лъꙋда́т	sie haben	

Längstvergangene Zeit.

Сінгꙋрал.		Мꙋлторал.		
еꙋ лъꙋда́сем	ich hatte gelobt	ноі лъꙋда́сем	wir hatten	
тꙋ лъꙋда́сеші	du hattest gelobt	воі лъꙋда́сецї	ihr hattet	gelobt
ел, еа лъꙋда́се	er, sie hatte gelobt	еі, еале лъꙋда́се	sie hatten	

Zusammengesetzte längstvergangene Zeit.

Сінгурал		Мултурал	
еꙋ ам фост лъꙋдáт	ich hatte gelobt	ної ам фост лъꙋдáт	wir hatten gelobt
тꙋ аі фост лъꙋдáт	du hattest gelobt	воі аці фост лъꙋдáт	u. s. w.
ел, еа аꙋ фост лъꙋдáт	er sie hatte gelobt	еі, еале аꙋ фост лъꙋдáт	

Künftige Zeit.

Сінгурал		Мултурал	
еꙋ воіꙋ лъꙋдá	ich werde loben	ної вом лъꙋдá	wir werden loben
тꙋ вei лъꙋдá	u. s. w.	воі веці лъꙋдá	
ел, еа ва лъꙋдá		еі, еале вор лъꙋдá	u. s. w.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit, bedingt.

Сінгурал		Мултурал	
еꙋ съ лáꙋд	daß ich lobe	ної съ лъꙋдáм	daß wir loben
тꙋ съ лáꙋзі	u. s. w.	воі съ лъꙋдáці	daß ihr lobet
ел, еа съ лáꙋде		еі, еале съ лáꙋде	daß sie loben

Halbvergangene Zeit.

Сінгурал.

еꙋ аш лъꙋдá	ich möchte oder würde loben
тꙋ аі лъꙋдá	du möchtest loben
ел, еа ар лъꙋдá	er, sie möchte loben

Мултурал.

ної ам лъꙋдá	wir möchten oder würden loben
воі аці лъꙋдá	ihr möchtet loben
еі, еале ар лъꙋдá	sie möchten loben

In der Volkssprache sagt man in der künftigen Zeit statt воіꙋ etc. оі, еі, а, ом, еці ор.

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Сінгȣрал.

еȣ съ фі лъȣдáт — wenn ich gelobt hätte
тȣ съ фі лъȣдáт — wenn du gelobt hättest
ел, еа съ фі лъȣдáт — wenn er, sie gelobt hätte

Мȣлторал.

ноі съ фі лъȣдáт — wenn wir gelobt hätten
воі съ фі лъȣдáт — wenn ihr gelobt hättet
еі, еале съ фі лъȣдáт — wenn sie gelobt hätten

Völlig vergangene, Zeit wünschend.

Сінгȣрал.

еȣ аш фі лъȣдáт — ich würde gelobt haben
тȣ аі фі лъȣдáт — du würdest gelobt haben
ел, еа ар фі лъȣдáт — er, sie würde gelobt haben

Мȣлторал.

ноі ам фі фост лъȣдáт — wir würden gelobt haben
воі аці фі фост лъȣдáт — ihr würdet gelobt haben
еі, еале ар фі фост лъȣдáт — sie würde gelobt haben

Längstvergangene Zeit, bedingt.

Сінгȣрал.

еȣ съ фі фост лъȣдáт — wenn ich gelobt haben würde
тȣ съ фі фост лъȣдáт — wenn du gelobt haben würdest
ел, еа съ фі фост лъȣдáт — wenn er, sie gelobt haben würde

Мȣлторал.

ноі съ фі фост лъȣдáт — wenn wir gelobt haben würden
воі съ фі фост лъȣдáт — wenn ihr gelobt haben würdet
еі, еале съ фі фост лъȣдáт — wenn sie gelobt haben würden

Längstvergangene Zeit.

Сінгȣрал.

еȣ аш фі фост лъȣдáт — ich würde gelobt haben
тȣ аі фі фост лъȣдáт — u. s. w.
ел, еа ар фі фост лъȣдáт

ноі ам фі фост лъудáт — wir würden gelobt haben
воі аці фі фост лъудáт — u. s. w.
еі, еале ар фі фост лъудáт

Künftige Zeit.

Сінгурал.

еу ꙟі воі лъуда́ — wenn ich loben werde
ту ꙟі веі лъуда́ — wenn du loben werdest
ел, еа ꙟі ва лъуда — wenn er, sie loben werden

Мултора л.

ꙟі вом лъуда́ ноі — wenn wir loben werden
ꙟі воці лъуда́ воі — u. s. w.
ꙟі вор лъуда́ еі, еале

Gebietende Art.

Сінгурал		Мултора л	
лаудъ ту	lobe du	лъудаці воі	lobet ihr
лаудъ ел, еа	lobe er, sie	лаудe еі, еале	loben sie

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit a лъуда́ oder auch деа лъуда́, zu loben
Vergangene Zeit a фі лъудáт, gelobt haben
Längstvergangene Zeit a фі фост лъудáт, gelobt haben

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit лъудꙟнд, lobend
„ лъудъторіу, der lobende, лъудътоаре, die lobende
Vergangene Zeit лъудáт, gelobt.

Zur Übung können folgende Zeitwörter sowohl mündlich als schriftlich nach dieser Conjugation abgewandelt werden.

a аръта́ zeigen — a ꙟгіеца erfrieren — a шуера́ pfeifen
„ апука́ ergreifen — „ апъра́ vertheidigen — „ ажута́ helfen
„ ботеза́ taufen — „ рѣстурна́ umwerfen — „ дештепта́ aufwecken
„ ръдіка́ heben — „ ꙟшъла́ betrügen — „ лега́ binden
„ мъніка́ wachen — „ кѣута́ suchen — „ [illegible]
„ тулбура́ trüben — „ афла́ finden — „ меріта́ verdienen

Gebietende Art.

Сінгурал		Мулторӑл	
Фiĭ тў	sei du	Фiцĭ воĭ	seid ihr
Фie ел, еа	sei er, sie	Фie eĭ, еале	seien sie

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit. a Фi sein
Vergangene Zeit. a Фi Фóст gewesen sein
Längstvergangene Zeit. а Фi Фост Фост gewesen sein.

Das Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit. Фiінд seiend.
Vergangene Zeit. Фóст gewesen.

Uebung.

Ich bin dein Freund und du bist der Meinige. Meine Schwester war in (ла) der [1]Kirche. Dieß ist ein [2]Geheimniß. Wir sind bei dir gewesen. Diese [3]Dinte wird [4]schwarz werden. Sie wäre gekommen, (веніт) wenn sie zu Hause gewesen wäre. Wenn ich [5]reicher sein werde, werde ich dir helfen (Фiцĭ воĭ ажута). Sei du nur [6]geduldig. Seid ihr nur (нумаĭ) gute [7]Unterthanen. Um (спре) glücklich (норочіт) zu sein, ist es nicht unumgänglich nothwendig (нуĭ нумаĭ декáт) Geld zu haben.

[1]Бісéрікъ [2]тáінъ [3]чернеáлъ [4]нéгрў [5]богат [6]ръбдъ-тóріў [7]подан.

§. 45.

Das Zeitwort a воĭ, wollen, ist nur in der gegenwärtigen Zeit ein Hilfszeitwort, und hat die Bedeutung werden, sonst ist es ein unregelmäßiges Zeitwort und wird bei solchen förmlich conjugirt.

Hier folgt nur die Conjugation desselben, in sofern es Hilfszeitwort ist, und zur Bildung der künftigen Zeiten benöthigt wird.

Conjugation des Hilfszeitwortes a voi werden.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Сінгулар		Мулторал	
еу воіу	ich werde	ноі вом	wir werden
ту веі	du wirst	воі веці	ihr werdet
ел, еа ва	er, sie wird	еі, еале вор	sie werden

Die übrigen Zeiten sieh §. 52.

Bemerkung über die verneinende Redeform.

Die verneinende Form der Rede im moldauischen weicht von der deutschen gänzlich ab. Wenn der deutsche das ну, nicht, oft versezen kann, so muß es im moldauischen stets bei dem Zeitworte stehen.

Mit dem Hilfszeitworte a аве́ wird es meistens zusammengezogen, so daß dessen Conjugation auf folgende Art ausfällt:

Skizze der verneinenden Conjugation des Hilfszeitwortes a аве́.

Сінгурал.

еу н'ам oder ну ам	ich habe nicht
ту н'аі oder ну аі	du hast nicht
ел, еа н'аре, ну аре	er hat nicht

Мулторал.

ноі, н'аве́м,	ну аве́м	wir haben nicht
воі н'аве́ці	ну аве́ці	ihr habet nicht
еі н'ау	ну ау	sie haben nicht

Halbvergangene Zeit.

еꙋ н'авеа́м oder нꙋ авеам ich hatte nicht u. s. w.

Völligvergangene Zeit.

еꙋ н'авꙋı oder нꙋ авꙋı ich habe nicht gehabt u. s. w.

Längstvergangene Zeit.

еꙋ н'а́вꙋсем oder нꙋ авꙋсе́м, еꙋ нам фост авꙋт ich hatte nicht gehabt u. s. w.

Künftige Zeit.

еꙋ н'оı аве́ oder еꙋ нꙋ воıꙋ̆ аве́ ich werde nicht haben.

Verbindende Art.

еꙋ съ н'ам oder съ нꙋ ам, daß ich nicht habe u. s. w.

Wünschend.

еꙋ н'аш аве, oder нꙋ аш аве ich möchte nicht haben u. s. w.

Völligvergangene Zeit.

еꙋ съ нꙋ фı авꙋ́т daß ich nicht gehabt haben würde.

еꙋ н'аш фı авꙋ́т oder еꙋ нꙋ аш фı авꙋ́т ich würde nicht gehabt haben.

Künftige Zeit.

еꙋ де нꙋ воıꙋ̆ аве́ wenn ich nicht haben werde.

Gebietende Art.

съ н'аıв тꙋ, съ наıвъ ел, u. s. w. habe nicht

Unbestimmte Art.

а нꙋ аве oder а н'аве nicht haben.

Mittelwort.

неавѫнд oder н'авѫнд nicht habend

Auch vor das Hilfszeitwort а фı, sein wird нꙋ gesezt, nur weil solches mit einem Konsonanten anfängt, nicht kontrahirt. Ausge-

gemeinen in der ersten Person, wird manchmal für еȣ нȣ сѫнт ich bin nicht, еȣ нȣе, gesetzt.

Ist im Satze nur ein Verneinungswort als: Nichts (нiмiкъ) Niemand, (нiмене) so gebraucht der Moldauer auch das sich darauf beziehende Zeitwort mit der Verneinung нȣ nicht, z. B.

Ich habe nichts, еȣ н'ам нiмiкъ, ich habe Niemanden gesehen, еȣ н'ам вѫзѫт пре нiмене.

Bloß die Verneinung kein, wenn sie sich auf eine Sache bezieht, wird mit einer Verneinung ausgedrückt, z. B. Ich habe kein Geld, еȣ н'ам банi.

Uebung.

Ich habe kein [1] scharfes [2] Auge. Ich habe deine [3] Bücher nicht gehabt. Ihre [4] Schwester wird keinen [5] Freier haben. Wenn ich nicht [6] Kopfschmerzen gehabt hätte; so wäre ich spazieren gegangen (аш фi фост мерс ла прeȣмбларе). Ich bin nicht [7] faul [8] und doch [9] sagen es die [10] Menschen, du warst nicht [11] verschwenderisch, und doch hast du nichts. Er war [12] niemals [13] glücklich [14] im [15] Spiele. Haben [16] Sie nicht [17] Durst oder [18] Hunger.

[1] Ацер [2] окiȣ [3] кѫрцi [4] соръ [5] пецiторiȣ [6] дȣрере де кап [7] ленеш [8] шi тотȣш [9] зiк [10] ом [11] ѫнпрѫштiторiȣ [12] нiчiодатъ, нiчiодiнiоаръ [13] норокос [14] ѫн [15] жок [16] сеꙋте [17] саȣ [18] фоаме.

§. 46.

Von den regelmäßigen Zeitwörtern.

Regelmäßige Zeitwörter (вербȣрi регȣларе) der dacoromanischen Sprache werden nach vier Conjugationen abgewandelt.

Die Charakteristik, wornach man unterscheiden soll, zu welcher Conjugation ein Zeitwort gehört, ist der letzte Vocal der unbestimmten Art. Zeitwörter welche im Infinitiv auf:

á ausgehen, gehören zur ersten Conjugation als: алъуда́ loben, a жудека́ richten.

Die auf é das ist auf ein akzentirtes é ausgehen, gehören zur zweiten Conjugation als: a веде́ sehen, a спъріе schrecken.

Die auf e, daß ist ein kurzes e ausgehen gehören zur dritten Conjugation als: a ѫтінде ausdehnen, вінде verkaufen.

Die auf i ausgehen gehören zur vierten Conjugation als: аузі hören, a гъндí, denken.

Zur lezteren gehören auch einige auf das tiefe ѣ, das heißt ѫ, z. B. алъцѫ, verbreiten, (welche aber die Neuern mit i schreiben).

§. 47.

Von der Bildung der Zeiten.

Bei dem Conjugiren werden die meisten Zeiten von der unbestimmten Art gebildet, nämlich: man läßt die Vorsezpartikel a aus, und die Charakteristik das ist: der die Conjugation anzeigende Vocal wird verändert, augmentirt, oder ausgelassen.

I. Von der unbestimmten Art wird gebildet:

a) Die erste Person der gegenwärtigen Zeit anzeigender Art, indem man bloß die Charakteristik ausläßt, z. B. a лъуда loben, еу лауд, ich lobe, a аузї, hören, еу аvз oder ауд, ich höre.

Anmerkung. 1) Einsilbige Zeitwörter, und die vor der Charakteristik einen Vocal haben, verändern die Charakteristik in ѵ, z. B. a ѫкиде, zuschließen, еу ѫкиѵ, ich schließe zu.

2) Zeitwörter, die vor den Charakteristik р oder л haben, nehmen auch ein ѵ statt der Charakteristik an, doch wird dieß ѵ kaum gehört. *)

*) Einige geben der ersten Person gegenwärtiger Zeit stets ein kurzes ѵ, z. B. еу лаудѵ, ich lobe, еу кредѵ, ich glaube. Diese geben auch jedem auf einen Consonant ausgehenden Hauptworte das ѵ, z. B. калѵ, Pferd, ченѵ, Zapfen.

Ausnahme. Es gibt Zeitwörter von der ersten Conjugation, die die erste Person in eꙋ und von der vierten Conjugation, die selbe in еск bilden, worüber am gehörigen Orte weitläufiger gesprochen wird.

b) die erste Person der halbvergangenen Zeit, indem man der Charakteristik noch ein ам anhängt.

Anmerkung. Die zwei a der ersten Conjugation werden in ein a zusammengezogen, z. B. a лꙋа, nehmen, еꙋ лꙋам, ich nahm, a ведé, sehen, еꙋ ведеам, ich sah, a аꙋzi еꙋ аꙋziáм.

c) Die erste Person völligvergangener Zeit der ersten Conjugation a in ai, z. eꙋ лъꙋдаї, ich habe gelobt.

Die erste Person der völligvergangenen Zeit der zweiten und dritten Conjugation e in ꙋi, z. B. възꙋї, ich habe gesehen, ечерꙋї, ich habe begehrt.

Die erste Person der völligvergangenen Zeit der vierten Conjugation i in ii, a српї, еꙋ српїї, ich habe gestritten.

d) Das Mittelwort vergangener Zeit, indem man in der ersten und vierten Conjugation der Charakteristik ein т anhängt, in der zweiten und dritten Conjugation aber e in ꙋт verwandelt, z. B. a афлá, finden, афлáт, gefunden, a ворбí, reden, ворбíт, geredet, a чéрне, sieben, черꙋ́т, gesiebt, a тъчé, schweigen, тъкꙋ́т, geschwiegen.

Ausnahme. Einige Zeitwörter bilden das Mittelwort im с, solche machen auch die völligvergangene Zeit in ei, z. B. a пътрꙋ́нде, durchdringen, пътрꙋнс, durchgedrungen, еꙋ пътрꙋнсеї, a ажꙋ́нџе, erlangen, ажꙋнс, erlangt, ажꙋнсéї diese werden besonders abgehandelt werden.

Zeitwörter der zweiten Conjugation die vor é einen Vokal haben machen das Mittelwort in ет, und іат, z. B. a ӂиié, lebendig werden, ӂиiéт oder ӂиiáт, a ӂнкié, schließen ӂнкiéт, ӂнкiáт.

e) Die künftige Zeit, indem man der unbestimmten Art das Hilfszeitwort аꙋоі in gegenwärtiger Zeit vorsezt, z. B. еꙋ воі лъꙋдá, ich werde loben.

f) Das Mittelwort gegenwärtiger Zeit, indem die Charakteristik in жнд verwandelt wird, als а кжнта, singen кжнтжнд, а плжнџе weinen, плжнгжнд.

II. Vom Mittelworte vergangener Zeit wird die längstvergangene Zeit gebildet, indem man [illegible] und die auf с in асем verwandelt, z. B. лъꙋдáт gelobt лъꙋдасем, вѫндꙋ́т verkauft вѫндꙋсем; адꙋ́че bringen адꙋс, адꙋсесем.

III. Die gebietende Art wird von der gegenwärtigen Zeit gebildet und zwar im Singural und Multoral die zweite Person von der dritten anzeigender Art, die dritte Person von der dritten verbindender Art. Ausgenommen sind die einsilbigen Zeitwörter, welche die zweite Person der gebietenden Art aus der ersten Person anzeigender Art gegenwärtiger Zeit, mittelst Hinweglassung des lezten Consonanten bilden, z. B. еꙋ дꙋк ich trage дꙋ тꙋ, trage du; der dritten Person wird ein ъ angehängt, дꙋкъ ел trage er. Der Multoral geht nach der Regel.

§. 48.

Von der Veränderung der Consonanten.

Einige, der vor der Charakteristik befindlichen Consonanten erleiden in der Bildung der Zeiten eine Veränderung, und zwar: befindet sich vor der Charakteristik in der unbestimmten Art ein:

џ, з, ч, щ, und ц, (vom lezten gilt dieß nur bei der vierten Conjugation) so wird in der ersten Person gegenwärtiger Zeit:
џ in г als а плжнџе weinen, еꙋ плжнг, а фꙋџі fliehen еꙋ фꙋг
з in д als а аꙋзí hören еꙋ аꙋд, а креде glauben еꙋ кред oder auch еꙋ крез:
ч in к als а коáче backen еꙋ кóк, а фáче machen еꙋ фáк
щ in ск а крéще wachsen еꙋ креск, а паще weiden еꙋ паск

ц in т als a сімці fühlen, еу сімт, a înгіці schlucken еу înгіт, verwandelt.

In den übrigen Personen und Zeiten folgen sie dieser Regel.

г vor e und i wird verwandelt in ӂ als еу плᴧнг, ту плᴧнӂі, ел плᴧнӂе.
д vor i wird verwandelt in з als еу вѫд, ту везі, ел веде,
к vor i und e wird verwandelt in ч als еу ръдік, ту ръдічі, ел ръдікъ.
ск vor e und i wird verwandelt in щ еу креск, ту крещі, ел креще
т vor i wird verwandelt in ц еу кᴧнт, ту кᴧнці, ел кᴧнтъ,
шк vor i und e wird verwandelt in щ als еу мушк, ту мущі, ел мушкъ.

§. 49.

Von dem Umlaute der Vokale.

Einige der in der Mitte der Zeitwörter stehenden Vokale werden in andere verändert, als:

a wird in ъ verwandelt, wenn es den Akzent verliert, z. B. a фаче, machen, еу ам фъкут, ich habe gemacht, a бате, еу ам бътут.

ъ wird in a verwandelt wenn das Wort um eine Silbe länger oder kürzer wird, oder darauf den Akzent bekommen soll, z. B. a ръбдá, dulden еу рабд, ел рабдъ.

Das у wird oft, wenn es den Akzent bekommen soll, in о verändert, z. B. a мурі, sterben, еу морӂ, a пуртá tragen, еу порт.

Doch ist diese Regel nicht allgemein.

§. 50.

Von den vier Conjugationen regelmäßiger Zeitwörter.

Erste Conjugation auf á thätige Form.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Сінгꙋрал		Мꙋлторал	
еꙋ лáꙋд	ich lobe	ноі лъꙋдъм	wir loben
тꙋ лáꙋзі	du lobst	воі лъꙋдáці	ihr lobet
ел, еа лáꙋдъ	er, sie loben	еі, еале лáꙋдъ	er, sie loben

Halbvergangene Zeit.

Сінгꙋрал		Мꙋлторал	
еꙋ лъꙋдáм	ich lobte	ноі лъꙋдам	wir lobten
тꙋ лъꙋдаі	du lobtest	воі лъꙋдáці	ihr lobtet
ел, еа лъꙋдá	er, sie lobte	еі, еале лъꙋда	sie lobten

Völligvergangene Zeit.

Сінгꙋрал		Мꙋлторал		
еꙋ лъꙋдáіꙋ	ich habe gelobt	ноі лъꙋдáръм	wir haben	gelobt
тꙋ лъꙋдáші	du hast gelobt	воі лъꙋдáръці	ihr habt	
ел, еа лъꙋдъ	er, sie hat gelobt	еі, еале лъꙋдáръ	sie haben	

Völligvergangene Zeit, zusammengesetzt.

еꙋ ам лъꙋдáт	ich habe	gelobt	ноі ам лъꙋдáт	wir haben	gelobt
тꙋ аі лъꙋдáт	du hast		воі аці лъꙋдáт	ihr habet	
ел, еа аꙋ лъꙋдáт	er, sie hat		еі, еале аꙋ лъꙋдáт	sie haben	

Längstvergangene Zeit.

Сінгꙋрал.		Мꙋлторал.		
еꙋ лъꙋдáсем	ich hatte gelobt	ноі лъꙋдáсем	wir hatten	gelobt
тꙋ лъꙋдáсеші	du hattest gelobt	воі лъꙋдáсеці	ihr hattet	
ел, еа лъꙋдáсе	er, sie hatte gelobt	еі, еале лъꙋдáсе	sie hatten	

Zusammengesetzte längstvergangene Zeit.

Сінгурал			Мулторал	
еу ам фост лъудáт	ich hatte	gelobt	ноі ам фост лъудат	wir hatten
ту аі фост лъудáт	du hattest		воі аці фост	gelobt
ел, еа ау фост лъудáт	er sie hatte		еі, еале ау фост	u. s. w.

Künftige Zeit.

Сінгурал		Мулторал	
еу воіу лъудá	ich werde loben	ноі вом лъудá	wir werden
ту веі лъудá	u. s. w.	воі веці лъудá	loben
ел, еа ва лъудá		еі, еале вор лъудá	u. s. w.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit, bedingt.

Сінгурал		Мулторал	
еу съ лáуда	daß ich lobe	ноі съ лъудáм	daß wir loben
ту съ лáуѕі	u. s. w.	воі съ лъудáці	daß ihr lobet
ел, еа съ лáуде		еі, еале съ лá де	daß sie loben

Halbvergangene Zeit.

Сінгурал.

еу аш лъудá	ich möchte oder würde loben
ту аі лъудá	du möchtest loben
ел, еа ар лъудá	er, sie möchte loben

Мулторал.

ноі ам лъудá	wir möchten oder würden loben
воі аці лъудá	ihr möchtet loben
еі, еале ар лъудá	sie möchten loben

In der Volkssprache sagt man in der künftigen Zeit statt воіу etc. оі, еі, а, ом, еці ор.

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Сінгꙋлар.

аꙟ съ фi лъꙋдáт	wenn ich gelobt hätte
тꙋ съ фi лъꙋдáт	wenn du gelobt hättest
ел, еа съ фi лъꙋдáт	wenn er, sie gelobt hätte

Мꙋлтор ал.

ноi съ фi лъꙋдáт	wenn wir gelobt hätten
воi съ фi лъꙋдáт	wenn ihr gelobt hättet
еi, еале съ фi лъꙋдáт	wenn sie gelobt hätten

Völlig vergangene, Zeit wünschend.

Сінгꙋлар.

еꙋ аш фi лъꙋдáт	ich würde gelobt haben
тꙋ аi фi лъꙋдáт	du würdest gelobt haben
ел, еа ар фi лъꙋдáт	er, sie würde gelobt haben

Мꙋлтор ал.

ноi ам фi фост лъꙋдáт	wir würden gelobt haben
воi аці фi фост лъꙋдáт	ihr würdet gelobt haben
еi, еале ар фi фост лъꙋдáт	sie würde gelobt haben

Längstvergangene Zeit, bedingt.

Сінгꙋлар.

еꙋ съ фi фост лъꙋдáт	wenn ich gelobt haben würde
тꙋ съ фi фост лъꙋдáт	wenn du gelobt haben würdest
ел, еа съ фi фост лъꙋдáт	wenn er, sie gelobt haben würde

Мꙋлтор ал.

ноi съ фi фост лъꙋдáт	wenn wir gelobt haben würden
воi съ фi фост лъꙋдáт	wenn ihr gelobt haben würdet
еi, еале съ фi фост лъꙋдáт	wenn sie gelobt haben würden

Längstvergangene Zeit.

Сінгꙋлар.

еꙋ аш фi фост лъꙋдáт	ich würde gelobt haben
тꙋ аi фi фост лъꙋдáт	u. s. w.
ел, еа ар фi фост лъꙋдáт	

Mai mult ca perfect

noi am fi fost лъѵдáт	wir würden gelobt haben
voi aцi fi фост лъѵдáт	u. s. w.
ei, ea ар фі фост лъѵдáт	

Künftige Zeit.

Cінгѵрал.

еѵ ді воі лъѵдá	wenn ich loben werde
тѵ ді веі лъѵдá	wenn du loben werdest
ел, еа ді ва лъѵда	wenn er, sie loben werden

Мѵлтоpал.

ді вом лъѵдá ноі	wenn wir loben werden
ді воцi лъѵдá воі	u. s. w.
ді вор лъѵдá ei, еале	

Cінгѵрал	Gebietende Art.	Мѵлтоpал	
лаѵдъ тѵ	lobe du	лъѵдаці воі	lobet ihr
лаѵде ел, еа	lobe er, sie	лаѵде еі, еале	loben sie

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit a лъѵдá oder auch деа лъѵдá, zu loben
Vergangene Zeit a фі лъѵдáт, gelobt haben
Längstvergangene Zeit a фі фост лъѵдáт, gelobt haben

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit лъѵдáнд, lobend
„ лъѵдътópiѵ, der lobende, лъѵдътoápe, die lobende
Vergangene Zeit лъѵдáт, gelobt.

Zur Übung können folgende Zeitwörter sowohl mündlich als schriftlich nach dieser Conjugation abgewandelt werden.

a аpътá zeigen	a ѫriеца erfrieren	a шѵерá pfeifen
„ апѵкá ergreifen	„ апъpá vertheidigen	„ ажѵтá helfen
„ ботезá taufen	„ pъстоpнá umwerfen	„ дешептá aufwecken
„ ръдікá heben	„ ѫншьлá betrügen	„ легá binden
„ мъмікá wachen	„ къѵтá suchen	„ мъріта verheurath.
„ тѵрбѵрá trüben	„ афлá finden	„ мерітá verdienen

So auch alle übrigen, die zu dieser Conjugation gehören werden nach diesem Muster conjugirt.

Von den Zeitwörtern in ez.

Viele Zeitwörter der ersten Conjugation bilden die gegenwärtige Zeit ganz eigenthümlich; statt daß sie die Charakteristik a abwerfen sollten, verwandeln sie solche in ez als: a бръсда́ furchen, ziehen, abgränzen, eѵ бръсде́з ich gränze ab, a кѵвънтá reden, sprechen, eѵ кѵвінте́з, ich rede, spreche.

Außer der gegenwärtigen Zeit sind sie ganz regelmäßig.

Conjugation der Zeitwörter in ez.

Anzeigende Art.

Von dem Zeitworte a їмпѵціна, vermindern.

Сінгѵлар.

eѵ їмпѵціне́з	ich vermindere
тѵ їмпѵціне́зі	du verminderst
ел, еа їмпѵціне́азъ	er, sie vermindert

Мѵлтораl.

noi їмпѵцінъм	wir vermindern
вoi їмпѵцінаці	ihr vermindert
ei, еале їмпѵціне́азъ	sie vermindern

Verbindende Art.

Сінгѵлар.

eѵ съ їмпѵціне́з	daß ich vermindere
тѵ съ їмпѵціне́зі	daß du verminderst
ел, еа съ їмпѵціне́зе	daß er, sie vermindere

Мѵлто́раl.

noi съ їмпѵцънъм	daß wir vermindern
вoi съ їмпѵцінаці	daß ihr vermindert
ei, еале съ їмпѵціне́зе	daß sie vermindern

Halbvergangene Zeit.

ev ȋнпуцiнám, тv ȋнпуцiнaĭ, ел, еа ȋнпуцiна ich, du, er, sie, verminderte.

Völligvergangene Zeit.

ev ȋнпуцiнaĭv, ich habe vermindert u. s. w. übrigens nach dem Muster der regelmäßigen Zeitwörter durch alle Zeiten.

Zeitwörter, die die gegenwärtige Zeit in ez bilden, sind beiläufig folgende:

a адъмъна́ anlocken
„ ажутора́ verhelfen
„ асъмъна́ gleichen, vergleichen
„ віа́ leben
„ віса́ träumen
„ въра́ sommern
„ вѫна́ jagen
„ гребла́ rechen, zusammenrech.
„ густа́ kosten
„ десрѫдъчіна́ entwurzeln
„ дескътъръма́ aufschnallen
„ десфъта́ ergötzen
„ дешъръта́ ausleeren
„ дорміта́ schlummern
„ ерна́ wintern
„ ѕвѫнта́ räuchern, dörren
„ ȋнкрунта́ blutig machen
„ лакръма́ thränen, weinen
„ се мінуна́ sich wundern
„ корона́ krönen
„ креста́ kerben
„ къіна́ bemitleiden
„ къпута́ (Stiefel) vorschuhen
„ лукра́ arbeiten
„ луміна́ leuchten
„ мура́ säuern
„ мікшора́ verkleinern

a аліна́ lindern, mildern
„ арма́ bewaffnen
„ томна́ den Herbst zubringen
„ умбра́ beschatten
„ урма́ folgen
„ спъймѫнта́ erschrecken
„ ръіла́ hecheln
„ субціа́ verdünnen
„ ушура́ erleichtern
„ флъкъра́ flackern, flammen
„ черешла́ spiegeln
„ чіна́ zu Abend essen
„ шкіопъта́ hinken
„ ȋнбуна́ besänftigen, versöhnen
„ ȋнбърбъта́ aufmuntern
„ ȋнвіа́ von Todten erwecken
„ ȋнвъртошіа́ verhärten
„ се ȋндестула́ sich begnügen
„ ȋнзъстра́ ausstatten
„ ȋнкредінца́ anvertrauen
„ ȋнкунуна́ bekränzen
„ ȋнповъра́ belasten
„ ȋнпреуна́ vereinigen
„ ȋндрепта́ gerade machen, zu-
„ rechtweisen
„ ȋнпъреніа́ entzweien
„ ȋнсърчіна́ belasten

a нопта́ nächtigen
„ офта́ seufzen
„ піса́ stoßen z. B. im Mörser
„ пъстра́ sparen
„ ръора́ thauen
„ рушіна́ beschämen
„ стрѫмба́ krümmen
„ сърба́ feiern
„ сълта́ hüpfen, tanzen
„ спума́ schäumen
„ оспъта́ essen, genießen
„ скурта́ abkürzen
„ їнстрѣіна́ entfremden

a їнсера́ Abend werden
„ їнсътоша́ durstig werden
„ їнтемеіа́ begründen
„ се їнтрарма́ sich erholen,
„ се їнтріста traurig werden
„ се їнфіора́ schaudern
„ їнаріпа́ beflügeln
„ їнгуста́ verengen
„ їнсъмна́ bezeichnen
„ їнчета́ aufhören
„ їнштіінца́ benachrichtigen
„ їнфрѫна́ Abbruch thun

Uebung.

Ich [1]suche die [2]Sache, welche du [3]gestern suchtest, und habe sie [4]gefunden. Unser Nachbar hat ein schönes [5]Gut [6]gekauft. Der Bruder hat [7]geträumt, daß ihm der Vater [8]verziehen hätte. Der [9]Jude [10]freute sich [11]sehr, [12]weil ihn der [13]Pfarrer [14]getauft hat. Ich werde die [15]Pferde [16]tränken. Was ich [17]gesäet habe, ist verdorrt (сау ускат) und ich werde [18]nichts [19]ernten. Ich möchte dir gerne [20]helfen, ja (ба) ich würde dir [21]schon [22]längst geholfen haben. Helfe dem [23]Armen [24]in der Noth, und Gott wird dich [25]auch nicht [26]verlassen.

[1]a кѫута́ [2]лукру [3]ерї [4]a афла [5]моші́е [6]a кумпъра [7]a віса́ кумкъ [8]a ерта́. [9]жідов [10]a се букура́ [11]фоарте [12]пентру къ [13]пароx [14]a ботеза́ [15]кал [16]a адъпа́ [17]a съмъна́ [18]німікъ [19]a секера (noch mit einer Verneinung wie §. 42.) [20]a ажута́ [21]акум [22]демулт [23]сърак [24]їнтру невое [25]шікъ [26]a лъса́.

II. Conjugation auf ein langes е. Thätige Form.

Anzeigende Art.

Сінгурал	Gegenwärtige Zeit.	Мулцорал	
еу та́к	ich schweige	ноі тъче́м	wir schweigen
ту тачі	du schweigst	воі тъче́ці	ihr schweiget
ел, еа таче	er, sie schweigt	еі, еале та́к	er, sie schweigen

Halbvergangene Zeit.

Сінгурал		Мултора	
еу тъчеáм	ich schwieg	ної тъчéам	wir schwiegen
ту тъчеáі	du schwiegst	воі тъчеáці	ihr schwieget
эл, еа тъчеá	er, sie schwieg	еі, еале тъчеá	sie schwiegen

Völligvergangene Zeit.

Сінгурал		Мултора	
еу тъкуі	ich habe geschwie-	ної тъкуръм	wir haben
ту тъкуші	du hast gen	воі тъкуръці	geschwiegen
ел, еа тъку	er, sie hat u. s. w.	еі, еале тъкуръ	u. s. w.

Zusammengesezte völligvergangene Zeit.

Сінгурал		Мултора	
еу ам тъкут	ich habe geschwiegen	ної ам тъкут	wir haben
ту аі тъкут	u. s. w.	воі аці тъкут	geschwiegen
ел, еа ау тъкут		еі, еале ау тъкут	u. s. w.

Längstvergangene Zeit.

Сінгурал			Мултора	
еу тъкусем	ich hatte	geschw.	ної тъкусем	wir hatten
ту тъкусеш	du hattest		воі тъкусеці	geschwiegen
ел, еа тъкусе	er, sie hatte		еі, еале тъкусе	u. s. w.

Zusammengesezte völligvergangene Zeit.

Сінгурал.

еу ам фост тъкут	ich hatte geschwiegen
ту аі фост тъкут	du hattest geschwiegen
ел, еа ау фост тъкут	er hatte geschwiegen

Мултора л.

ної ам фост тъкут	wir hatten geschwiegen
воі аці фост тъкут	u. s. w.
еі, еале ау фост тъкут	

Künftige Zeit.

Сінгꙋрал.

еꙋ воіꙋ тъчé	ich werde schweigen
тꙋ веї течé	du wirst schweigen
ел, еа ва тъчé	er, sie wird schweigen

Мꙋлтѡрал.

ноі вом тъчé	wir werden schweigen
воі вецї тъчé	ihr werdet schweigen
еі, еале вор тъчé	sie werden schweigen

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit, bedingt.

Сінгꙋрал.

еꙋ съ тáк	daß ich schweige
тꙋ съ тáчї	daß du schweigest
ел, еа съ тáкъ	daß er, sie schweige

Мꙋлтѡрал.

ноі съ тъчéм	daß wir schweigen
воі съ тъчéцї	daß ihr schweiget
еі, еале съ тáкъ	daß sie schweigen

Halbvergangene Zeit.

Сінгꙋрал		Мꙋлтѡрал	
еꙋ аш тъчé	ich schwiege	ноі ам тъчé	wir schwiegen oder
тꙋ аі тъчé	du schwiegst	воі аці тъчé	wir würden schwei-
ел, еа ар тъчé	er schwiege	ел, еале ар тъчé	gen u. s. w.

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Сінгꙋрал.

еꙋ съ фі тъкꙋт	daß (wenn) ich geschwiegen hätte
тꙋ съ фі тъкꙋт	daß (wenn) du geschwiegen hättest
ел, еа съ фі тъкꙋт	daß (wenn) er, sie geschwiegen hätte

Мꙋлторал.

ноі съ фі тъкꙋ́т	daß (wenn) wir geschwiegen hätten
воі съ фі тъкꙋ́т	daß (wenn) ihr geschwiegen hättet
еі, еале съ фі тъкꙋ́т	daß (wenn) sie geschwiegen hätten

Völligvergangene Zeit.

Сінгꙋрал.

еꙋ̆ аш фі тъкꙋ́т	ich hätte geschwiegen
тꙋ аі фі тъкꙋ́т	du hättest geschwiegen
ел, еа ар фі тъкꙋ́т	er, sie hätte geschwiegen

Мꙋлторал.

ноі ам фі тъкꙋ́т	wir hätten geschwiegen
воі аці фі тъкꙋ́т	ihr hättet geschwiegen
еі, еале ар фі тъкꙋ́т	sie hätten geschwiegen

Längstvergangene Zeit, bedingt.

Сінгꙋрал.

еꙋ̆ съ фі фост тъкꙋ́т	wenn ich geschwiegen haben würde
тꙋ съ фі фост тъкꙋ́т	wenn du geschwiegen haben würdest
ел, еа съ фі фост тъкꙋ́т	wenn er, sie geschwiegen haben würde

Мꙋлторал.

ноі съ фі фост тъкꙋ́т	wenn wir geschwiegen haben würden
воі съ фі фост тъкꙋ́т	wenn ihr geschwiegen haben würdet
еі, еале съ фі фост тъкꙋ́т	wenn sie geschwiegen haben würden

Längstvergangene Zeit, wünschend.

Сінгꙋрал.

еꙋ̆ аш фі фост тъкꙋ́т	ich würde geschwiegen haben
тꙋ аі фі фост тъкꙋ́т	du würdest geschwiegen haben
ел, еа ар фі фост тъкꙋ́т	er, sie würde geschwiegen haben

Мꙋлторал.

ноі ам фі фост тъкꙋ́т	wir würden geschwiegen haben
воі аці фі фост тъкꙋ́т	ihr würdet geschwiegen haben
еі, еале ар фі фост тъкꙋ́т	sie würden geschwiegen haben

Künftige Zeit.

Сінгурал.

еу ді воі тъчé	wenn ich schweigen werde
ту ді веі тъчé	wenn du schweigen werdest
ел, еа ді ва тъчé	wenn er, sie schweigen werde

Мултораl.

ді вом тъчé воі	wenn wir schweigen werden
ді веці тъчé воі	wenn ihr schweigen werdet
ді вор тъчé еі, еале	wenn sie schweigen werden

Gebietende Art.

Сінгурал.		Мултораl.	
тáчі ту	schweige du	тъчéці воі	schweiget ihr
тáкъ ел, еа	schweige er, sie	тáкъ еі, еале	schweigen sie

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit. a Тъчé schweigen, 2te Inf. ді тъкýт, zu schweigen

Vergangene Zeit. a фі тъкýт, geschwiegen haben

Längstvergangene Zeit. a фі фост тъкýт, geschwiegen haben

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit. тъкжнд, schweigend

„ „ тъкъторіў, der Schweigende, тъкътоаре, die Schweigende

Vergangene Zeit. тъкýт, geschwiegen

Einige Zeitwörter zum conjugiren:

a ведé sehen	a путé können	a апропіé nähern
„ плъчé gefallen	„ умплé füllen	„ мъніé erzürnen
„ ціné halten	„ скъдé verringern	„ зъчé liegen
„ бé trinken	„ врé wollen	„ ызгъріé kratzen
„ къдé fallen	„ скъдé abnehmen	„ мъngъé trösten
„ інкъпé hereinkommen; Platz haben	„ шедé sitzen	

Uebung.

Ich sehe ¹daß du gefallen bist. Du hast zu viel getrunken, ²darum kannst du dich (те) nicht halten. Mir hat es nicht gefallen, daß sie ³umsonst gesessen ist. Ich will diesen ⁴Sack ⁵mit (кꙋ) Getreide anfüllen; wie viel kann in demselben Platz haben. N, hat die ⁶Katze erzürnet, und sie hätte ihm beinahe (маї къ) die ⁷Augen ausgekrazt. Nähere mir das ⁸Dintenfaß. Ich möchte ⁹gern sehen, daß du deinen ¹⁰Beutel füllest. Sitze nicht umsonst. Tröste den ¹¹armen ¹²Kranken der ¹³siech liegt.

¹кѫ́мкъ ²пе́нтрꙋ ачеа ³деџеа́бъ ⁴сак ⁵плѫне ⁶мѫ́цъ ⁷окі́ ⁸кълъмъри́ (nur in der v. Zahl gebr.) ⁹бꙋкꙋро́с ¹⁰пꙋ́нгъ ¹¹біе́т ¹²бо́лнав ¹³непꙋті́нчо́с.

III. Conjugation

der Zeitwörter, die auf ein kurzes e ausgehen.

Thätige Form.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Сінгꙋрал.		Мꙋлторал.	
еꙋ вѫнд	ich verkaufe	ноі віндем	wir verkaufen
тꙋ вінзі	du verkaufst	воі віндеці	ihr verkaufet
ел, еа вінде	er, sie verkauft	еі, еле вѫнд	sie verkaufen

Halbvergangene Zeit.

Сінгꙋрал.		Мꙋлторал.	
еꙋ вінде́ам	ich verkaufte	ноі вінде́ам	wir verkauften
тꙋ вінде́аі	du verkauftest	воі вінде́аці	ihr verkauftet
ел, еа вінде́а	er, sie verkaufte	еі, еле вінде́а	sie verkauften

Völligvergangene Zeit.

Сінгꙋрал.		Мꙋлторал.	
еꙋ вѫндꙋі́	ich habe verkauft	ноі вѫндꙋ́рѫм	wir haben
тꙋ вѫндꙋ́ші	du hast verkauft	воі вѫндꙋ́рѫці	ihr habt
ел, еа вѫндꙋ́	er, sie hat verkauft	еі, еле вѫндꙋ́ръ	sie haben

verkauft

Zusammengesezte vergangene Zeit.

Ciнгꙋрал.			Мꙋлторал.		
еꙋ ам	ich habe		noi ам	wir haben	
тꙋ аi	du hast		voi аци	ihr habet	
ел, еа а	er, sie hat		ei, еале аꙋ	sie haben	

(вѫндꙋт — verkauft)

Längstvergangene Zeit.

Ciнгꙋрал.		Мꙋлторал.	
еꙋ вѫндꙋсем	ich hatte verkauft	noi вѫндꙋсем	wir hatten verkauft
тꙋ вѫндꙋсеши	du hattest verkauft	voi вѫндꙋсеци	ihr hättet verkauft
ел, еа вѫндꙋсе	er, sie hatte verkauft	ei, еале вѫндꙋсе	sie hatten verkauft

Zusammengesezte längstvergangene Zeit.

Ciнгꙋрал.		Мꙋлторал.	
еꙋ ам фост вѫндꙋт	ich hatte verkauft	noi ам фост вѫндꙋт	wir hatten verkauft
тꙋ аi фост вѫндꙋт	du hattest verkauft	voi аци фост вѫндꙋт	ihr hattet verkauft
ел, еа аꙋ фост вѫндꙋт	er, sie hatte verkauft	ei, еа леаꙋ фост вѫндꙋт	sie hatten verkauft

Künftige Zeit.

Ciнгꙋрал		Мꙋлторал	
еꙋ воiꙋ вiнде	ich werde verkaufen	noi вом вiнде	wir werden verkaufen
тꙋ веi вiнде	du wirst verkaufen	voi веци вiнде	ihr werdet verkaufen
ел, еа ва вiнде	er, sie wird verkaufen	ei, еале вор вiнде	sie werden verkaufen

Verbindende Art.

Gegenwärtig bedingt.

Ciнгꙋрал.

еꙋ сѫ вѫнд	daß ich verkaufe
тꙋ сѫ вiнзi	daß du verkaufest
ел, еа сѫ вѫндѫ	daß er, sie verkaufe

Мꙋлторал.

noi сѫ вiндем	daß wir verkaufen
voi сѫ вiндеци	daß ihr verkaufet
ei, еале сѫ вѫндѫ	daß sie verkaufen

Halbvergangene Zeit.

Сінгȣрал.

еȣ аші вінде	ich möchte, oder würde verkaufen
тȣ аі вінде	du möchtest, oder würdest verkaufen
ел, еа ар вінде	er, sie möchte, oder würde verkaufen

Мȣлторал.

ноі ам вінде	wir möchten, oder würden verkaufen
воі аці вінде	ihr möchtet, oder würdet verkaufen
еі, еле ар вінде	sie möchten, oder würden verkaufen

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Сінгȣрал.

еȣ съ фі вънд́ȣт	wenn ich verkauft hätte
тȣ съ фі вънд́ȣт	wenn du verkauft hättest
ел, еа съ фі вънд́ȣт	wenn er, sie verkauft hätten

Мȣлторал.

ноі съ фі въндȣт	wenn, oder daß wir verkauft hätten
воі съ фі въндȣт	wenn, oder daß ihr verkauft hättet
еі, еле съ фі въндȣт	wenn, oder daß sie verkauft hätten

Völligvergangene Zeit.

Сінгȣрал.

еȣ аші фі въндȣт	ich hätte verkauft
тȣ аі фі въндȣт	du hättest verkauft
ел, еа ар фі въндȣт	er, sie hätte verkauft

Мȣлторал.

ноі амі фі вънд́ȣт	wir hätten verkauft
воі аці фі вънд́ȣт	ihr hättet verkauft
еі, еле ар фі вънд́ȣт	sie hätten verkauft

Längstvergangene Zeit, bedingt.

Сінгȣрал.

еȣ съ фі фост вънд́ȣт	wenn ich verkauft haben würde
тȣ съ фі фост вънд́ȣт	wenn du verkauft haben würdest
ел, еа съ фі фост вънд́ȣт	wenn er, sie verkauft haben würde

Мꙋлторал.

ноĭ сь фi фост въндꙋ́т   wenn wir verkauft haben würden
воĭ сь фi фост въндꙋ́т   wenn ihr verkauft haben würdet
еĭ, еале сь фi фост въндꙋ́т   wenn sie verkauft haben würden

Längstvergangene Zeit, wünschend.

Сінгꙋрал.

еꙋ̆ ар фi фост въндꙋ́т   ich würde verkauft haben
тꙋ аĭ фi фост въндꙋ́т   du würdest verkauft haben
ел, еа ар фi фост въндꙋ́т   er, sie würde verkauft haben

Мꙋлторал.

ноĭ ам фi фост въндꙋ́т   wir würden verkauft haben
воĭ аці фi фост въндꙋ́т   ihr würdet verkauft haben
еĭ, еале ар фi фост въндꙋ́т   sie würden verkauft haben

Künftige Zeit.

Сінгꙋрал.

еꙋ̆ дi воĭ вінде   wenn ich verkaufen würde
тꙋ дi веĭ вінде   wenn du verkaufen würdest
ел, еа дi ва вінде   wenn er, sie verkaufen würde

Мꙋлторал.

дi вом вінде ноĭ   wenn wir verkaufen würden
дi веці вінде воĭ   wenn ihr verkaufen würdet
дi вор вінде еĭ, еале   wenn sie verkaufen würden

Gebietende Art.

Сінгꙋрал.

вінде тꙋ   verkaufe du
вѫндъ oder вѫнзъ ел, еа   verkaufe er, sie

Мꙋлторал.

віндеці воĭ   verkaufet ihr
вѫндъ еĭ, еале   verkaufen sie

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit, a вінде verkaufen, 2te Inf., ai вънд'ут zu verkaufen
Vergangene Zeit, a фі вънд'ут verkauft haben
Längstvergangene Zeit, a фі фост вънд'ут verkauft haben

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit, вънзънд verkaufend
" " вънзътóрiŭ der Verkaufende, (bedeutet auch verrathen), вънзътóаре die Verkäuferin
Vergangene Zeit, вънд'ут verkauft

Zeitwörter zum schriftlichen und mündlichen Abwandeln nach dieser Conjugation:

a авйте einkehren — a трéче vorübergehen
" бäте schlagen — " чéре begehren
" ашéрне aufbetten — " чéрне durchsieben
" дескóасе auftrennen — " крéде glauben
" кóасе nähen — " їнкрéде vertrauen
" нáше gebären — " їнтрéче übertreffen
" пáше weiden — " їнчéпе anfangen
" петрéче zubringen — " цéме seufzen
" пречéпе begreifen — " тéме eifern

Alle diese bilden das Mittelwort der vergangenen Zeit in ут.

Die meisten Zeitwörter dieser Conjugation auf де, не, це, und manche auf те und че bilden das Mittelwort der vergangenen Zeit auf с, das heißt, die lezte Silbe де, не, це, wird in с verwandelt, z. B.

a ад'уче bringen ад'ус — a депрінде ablernen, депрінс
" аж'унце erreichen, einholen аж'унс — " дешкіде öffnen, дешкіс
" алéце wählen, erkiesen алéс — " їнчінце gürten, їнчінс
" апрінде anzünden, апрінс — " д'уче tragen, д'ус
" атінце berühren, атінс — " лінце lecken, лінс
" зіче sagen, зіс — " м'улце melken, м'улс u. s. w.

Die Zeitwörter, a коаче backen, a рꙋмпе brechen, a сꙋџе saugen, a фіерве kochen, sieden, a фрiџе braten, a їнфiџе einstechen; bilden das Mittelwort копт, рꙋмпт, сꙋпт, фiерт, фрiпт, їнфiпт, und leiden lieber die zusammengesetzten Zeiten, als: ꙋ ам сꙋпт ich habe gesogen, ꙋ ам фiерт ich habe gekocht, u. s. w.

Uebung.

[1]Viele [2]Reisende [3]kehren [4]bei uns ein. Ich habe einen [5]Brief zu [6]schreiben [7]angefangen. [8]Wie [9]brachtest du diesen [10]Tag zu? Ich bin im (ла) Jahre Ein Tausend Acht Hundert und Sieben [11]geboren. [12]Schafe [13]weidend, hat David seine [14]Jugend [15]zugebracht, und wurde [16]dann [17]zum [18]König [19]gesalbt. [20]Sage was du [21]willst, ich werde [22]dennoch meinen Garten nicht verkaufen. Ich möchte das [23]Licht [24]anzünden, [25]darum [26]sage der [27]Magd, daß sie mir [28]Zündhölzchen [29]bringe. Unsere [30]Köchin hat [31]heute [32]viel [33]gekocht, und [34]gebraten, ich [35]glaube unser [36]Tisch wird unter (сꙋпт) der [37]Last der [38]Speisen [39]seufzen.

[1]Мꙋлт, [2]кълъторiꙋ [3]авáте [4]ла (theil. dat.) [5]ръвáш [6]а скрiе [7]а їнчéпе [8]кꙋм [9]а пiтрéче [10]zi [11]анáще [12]óае [13]а пáще [14]жꙋнiе [15]а пiтрéче [16]аноi [17]спре [18]їмпърáт [19]а ꙋнџе [20]а zíче [21]а врé [22]тóтꙋш [23]лꙋмiнáре [24]а апринде [25]деачéа [26]а zíче [27]слꙋжнiкъ [28]кiбрiт [29]а адꙋче [30]бꙋкътърiцъ [31]áстъzi [32]мꙋлт [33]а фiéрбе [34]а кóаче [35]а крéде [36]мáсь [37]гръꙋтáте, поварь [38]бꙋкáте (in d. v. 3.) [39]а џéме.

IV. Conjugation

der Zeitwörter auf i. Thätige Form.

Anzeigende Art.

Сингꙋлар.	Gegenwärtige Zeit.	Плꙋрал.	
ꙋ аꙋд	ich höre	ноi аꙋzім	wir hören
тꙋ аꙋzi	du hörest	воi аꙋzіцi	ihr höret
ел, еа аꙋде	er, sie höret	еi, еле аꙋд	sie hören

Halbvergangene Zeit.

Сінгꙋрал.		Мꙋлторал.	
еꙋ аꙋзіам	ich hörte	ной аꙋзіам	wir hörten
тꙋ аꙋзіаі	du hörtest	вой аꙋзіаці	ihr hörtet
ел, еа аꙋзіа	er, sie hörte	еі, еале аꙋзіа	sie hörten

Völligvergangene Zeit.

Сінгꙋрал		Мꙋлторал	
еꙋ аꙋзіі	ich habe gehört	ной аꙋзірꙋм	wir haben gehört
тꙋ аꙋзіші	du hast gehört	вой аꙋзірꙋці	ihr habet gehört
ел, еа аꙋзі	er, sie hat gehört	еі, еале аꙋзірꙋ	sie haben gehört

Zusammengesezte völligvergangene Zeit.

Сінгꙋрал				Мꙋлторал			
еꙋ ам	аꙋзіт	ich habe	gehört	ной ам	аꙋзіт	wir haben	gehört
тꙋ аі		du hast		вой аці		ihr habet	
ел, еа аꙋ		er, sie hat		еі, еале аꙋ		sie haben	

Längstvergangene Zeit.

Сінгꙋрал.			Мꙋлторал.		
еꙋ аꙋзісем	ich hatte	gehört	ной аꙋзісем	wir hatten	gehört
тꙋ аꙋзісеші	du hattest		вой аꙋзісеці	ihr hattet	
ел, еа аꙋзісе	er, sie hatte		еі, еале аꙋзісе	sie hatten	

Zusammengesezte längstvergangene Zeit.

Сінгꙋрал				Мꙋлторал			
еꙋ ам фост	аꙋзіт	ich hatte	gehört	ной ам фост	аꙋзіт	wir hatten	gehört
тꙋ аі фост		du hattest		вой аці фост		ihr hattet	
ел, еа аꙋ фост		er, sie hatte		еі, еале аꙋ фост		sie hatten	

Künftige Zeit.

Сінгꙋрал				Мꙋлторал			
еꙋ воі	аꙋзі	ich werde	hören	ной вом	аꙋзі	wir werden	hören
тꙋ веі		du wirst		вой веці		ihr werdet	
ел, еа ва		er, sie wird		еі, еале вор		sie werden	

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit, bedingt.

Сінгȣрал		Мȣлторал	
еȣ сь аȣд	daß ich höre	ноі сь аȣзім	daß wir hören
тȣ сь аȣзі	daß du hörest	воі сь аȣзіці	daß ihr höret
ел, еа сь аȣдъ	daß er, sie höre	еі, еале сь аȣзъ	daß sie hören

Halbvergangene Zeit.

Сінгȣрал.

еȣ аші аȣзі	ich möchte oder würde hören
тȣ аі аȣзі	du möchtest oder würdest hören
ел, еа ар аȣзі	er, sie möchte oder würde hören

Мȣлторал.

ноі ам аȣзі	wir möchten oder würden hören
воі аці аȣзі	ihr möchtet oder würdet hören
еі, еале ар аȣзі	sie möchten oder würden hören

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Сінгȣрал.

еȣ сь фі аȣзіт	(daß) wenn ich gehört hätte
тȣ сь фі аȣзіт	(daß) wenn du gehört hättest
ел, еа сь фі аȣзіт	(daß) wenn er, sie gehört hätte

Мȣлторал.

ноі сь фі аȣзіт	(daß) wenn wir gehört hätten
воі сь фі аȣзіт	(daß) wenn ihr gehört hättet
еі, еале сь фі аȣзіт	(daß) wenn sie gehört hätten

Völligvergangene Zeit.

Сінгȣрал				Мȣлторал			
еȣ аші фі	аȣзіт	ich hätte	gehört	ноі ам фі	аȣзіт	wir hätten	gehört
тȣ аі фі		du hättest		воі аці фі		ihr hättet	
ел, еа ар фі		er, sie hätte		еі, еале ар фі		sie hätten	

Längstvergangene Zeit, bedingt.

Сінгурал.

еў сь фі фост аузіт	wenn ich gehört haben würde
ту сь фі фост аузіт	wenn du gehört haben würdest
ел, са сь фі фост аузіт	wenn er, sie gehört haben würde

Мултора л.

ноі сь фі фост аузіт	wenn wir gehört haben würden
воі сь фі фост аузіт	wenn ihr gehört haben würdet
еі, еале сь фі фост аузіт	wenn sie gehört haben würden

Längstvergangene Zeit, wünschend.

Сінгурал.

еў аші фі фост аузіт	ich würde gehört haben
ту аі фі фост аузіт	du würdest gehört haben
ел, еа ар фі фост аузіт	er, sie würde gehört haben

Мултора л.

ноі ам фі фост аузіт	wir würden gehört haben
воі аці фі фост аузіт	ihr würdet gehört haben
еі, еале ар фі фост аузіт	sie würden gehört haben

Künftige Zeit.

Сінгурал.

еў ді воі аузі	wenn ich hören werde
ту ді веі аузі	wenn du hören werdest
ел, еа ді ва аузі	wenn er, sie hören wird

Мултора л.

ді вом аузі ноі	wenn wir hören werden
ді веці аузі воі	wenn ihr hören werdet
ді вор аузі еі, еале	wenn sie hören werden

Gebietende Art.

Сінгурал		Мултора л	
аузі ту	höre du	аузіці воі	höret ihr
аудь ел, еа	höre er, sie	аудь еі, еале	hören sie

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit, a аѵзі hören, 1ten Infin. ai аѵзит zu hören
Vergangene Zeit, a фі аѵзит gehört haben
Längstvergangene Zeit, a фі фост аѵзит gehört haben

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit, аѵзінд hörend
" " аѵзіторіѵ der Hörende, аѵзітоаре die Hörende
Vergangene Zeit, аѵзит gehört

Anmerkung. Da die meisten Zeitwörter zur 4ten Conjugation gehören, so trachte man diese besonders dem Gedächtniße einzuprägen.

Einige Zeitwörter zur mündlichen und schriftlichen Abwandlung:

a аскѵці schärfen
" акопері zudecken
" дормі schlafen
" пѵці stinken
" сѵдѵі schelten, schimpfen
" деспърці trennen
" ȋнгіці schlingen
" сѵфері dulden
" дескопері aufdecken
a ешi herauskommen
" коборi herunternehmen
" пері verscheiden, krepiren
" ръсърі aufgehen, aufkeimen
" сърі springen
" фѵці laufen
" щі wissen
" мѵрі sterben

Fast alle andern Zeitwörter der 4ten Conjugation sind die sogenannten in еск, d. i., sie bilden die erste Person gegenwärtiger Zeit in den Ausgaug еск, indem sie die Charakteristik nicht wie die übrigen wegwerfen, sondern verändern das і in еск, z. B., a белі schinden, белеск, a вілі weißen вілеск. Sie sind sonst regelmäßig, und nur die gegenwärtige Zeit wird auf folgende Art conjugirt:

Conjugation

der gegenwärtigen Zeit der Zeitwörter in еск.

Das Zeitwort a зidi, bauen.

Anzeigende Art		Verbindende Art	
Сінгурал		**Сінгурал**	
еў зідеск	ich baue	еў съ зідеск	daß ich baue
ту зідещі	du bauest	ту съ зідещі	daß du bauest
ел, еа зідеще	er, sie bauet	ел, еа съ зідіаскъ	daß er, sie baue
Мултурал.		**Мултурал.**	
ноі зідім	wir bauen	ноі съ зідім	daß wir bauen
воі зідіці	ihr bauet	воі съ зідіці	daß ihr bauet
еі, еале зідеск	sie bauen	еі, еале съ зідіаскъ	daß sie bauen

Halbvergangene Zeit, еў зідіам ich baute.

Völligvergangene Zeit, еў зідії ich habe gebaut, u. s. w.

Man übe sich auch mit folgenden Zeitwörtern in еск:

a гъндi denken	a мулцъмі danken
„ догорuі erzürnen	„ фъмъжнзі hungern
„ амеџі taumeln, schwindeln	„ нумі nennen
„ дорі sehnen, wünschen	„ потолі dämpfen
„ дърui schenken	„ пръві zusehen
„ косі mähen	„ повестi erzählen
„ ліпі ankleben	„ плътi zahlen
„ лунџі verlängern	„ стъпъні herrschen, besitzen
„ лекui heilen	„ înнoi erneuern u. s. w.

Uebung.

Die Menschen [1]wohnen in (îн) [2]Festungen, [3]Städten, [4]Marktflecken und [5]Dörfern. Die [6]Vögel [7]fliegen in der [8]Luft, die [9]Fische [10]schwimmen im Wasser, und die [11]Thiere [12]leben in [13]Wäldern, und auf den [14]Feldern. Die [15]Dürre des [16]vergangenen Jahres [17]verursachte viel [18]Wasser- [19]Mangel.

[20]Niemand [21]weiß [22]wann er [23]sterben wird, Niemand [24]wünscht, daß er [25]geschwind sterbe., Ich habe [26]entdeckt, daß (кӯмкъ) N. mich [27]verläumdet hätte. Ich würde [28]gegessen haben, wenn ich etwas (чéва) gehabt hätte. Ich werde [29]schlafen, du aber (саръ тӯ) [30]mache keinen Lärm. Wer zu [31]lernen wünscht, [32]soll es nicht [33]verschieben.

[1]а лъкӯі [2]четйте [3]ора́ш [4]тжрг [5]са́т [6]па́сере [7]а zбӯра́ [8]вжнт [9]нéще [10]а ӂинота́ [11]фіáръ, добітóк [12]а, трӯі [13]кóдрӯ [14]кжмп [15]сéмете [16]а трéче [17]а прічінӯі [18]áпъ [19]лíпсъ [20]німене нӯ [21]а щі [22]кжнд [23]а мӯрі [24]адорі [25]деграбъ [26]а дескопері [27]а клеветі [28]а мжнка́ [29]а дормі [30](keinen Lärm machen а нӯ хӯі) [31]а ӂнвъца́ [32]съ нӯ [33]а прелӯнџі.

§. 51.

Von der leidenden Form der Zeitwörter.

Die leidende Form kann auf eine doppelte Art gebildet werden, indem man entweder den thätigen Zeitwörtern ein persönliches Fürwort des Accusativ's мъ, те, und се im Singural, не, въ, се im Multoral vor- oder auch nachsezt, oder mit dem Hilfszeitworte а фі sein, und dem Mittelworte der vergangenen Zeit conjugirt; z. B. еӯ мъ крéск ich werde erzogen, еӯ сжнт ӂбіт ich werde geliebt.

Leidende Form.

Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit.

I. Art.

Сінгӯрал.

еӯ сжнт	männ. ӂбіт	ich werde geliebt
тӯ éщі	weibl. ӂбіт-ъ	du wirst geliebt
ел, еа еасте		er, sie wird geliebt

Мӯлторал.

ноі сжнтéм	ӂбіці	wir werden geliebt
воі сжнтéці	ӂбіте	ihr werdet geliebt
еі, еале сжнт		sie werden geliebt

Halbvergangene Zeit.

С і н г ȣ р а л.

еȣ ерáм	(	ich wurde geliebt
тȣ ерáі	(юбіт-ъ	du wurdest geliebt
ел, еа ерá	(	er, sie wurde geliebt

М ȣ л т о р а л.

ної ерáм	(	wir wurden geliebt
воі ерáцї	(юбіцї-те	ihr wurdet geliebt
еі, еале ерá	(	sie wurden geliebt

Völligvergangene Zeit.

С і н г ȣ р а л.

еȣ фȣїȣ	(	ich bin geliebt worden
тȣ фȣшї	(юбіт-ъ	du bist geliebt worden
ел, еа фȣ	(	er, sie ist geliebt worden

М ȣ л т о р а л.

ної фȣръм	(	wir sind geliebt worden
воі фȣръцї	(юбіцї-те	ihr seid geliebt worden
еі, еале фȣръ	(	sie sind geliebt worden

Zusammengesezte völligvergangene Zeit.

С і н г ȣ р а л.

еȣ ам фост	(	ich bin geliebt worden
тȣ аї фост	(юбіт-ъ	du bist geliebt worden
ел, еа аȣ фост	(	er, sie ist geliebt worden

М ȣ л т о р а л.

ної ам фост	(	wir sind geliebt worden
воі аці фост	(юбіцї-те	ihr seid geliebt worden
еі, еале аȣ фост	(	sie sind geliebt worden

Längstvergangene Zeit.

С і н г ȣ р а л.

еȣ фȣсéсем	(	ich war geliebt worden
тȣ фȣсéсеші	(юбіт-ъ	du warst geliebt worden
ел, еа фȣсéсе	(	er, sie war geliebt worden

Мꙋлтора л.

ноі фꙋсесем (— wir waren geliebt worden
воі фꙋсесецi { iубiцi-те ihr waret geliebt worden
еі, еле фꙋсесе (— sie waren geliebt worden

Künftige Zeit.

Сiнгꙋра л.

еꙋ воі фi (— ich werde geliebt werden
тꙋ вei фi { iубiт-ъ du wirst geliebt werden
ел, еа ва фi (— er, sie wird geliebt werden

Мꙋлтора л.

ноi вом фi (— wir werden geliebt werden
воi вецi фi { iубiцi-те ihr werdet geliebt werden
еi, еле вор фi (— sie werden geliebt werden

Verbindende Art.

Gegenwärtig bedingt.

Сiнгꙋра л.

еꙋ съ фiꙋ (— daß ich geliebt werde
тꙋ съ фiї { iубiт-ъ daß du geliebt werdest
ел, еа съ фie (— daß er, sie geliebt werde

Мꙋлтора л.

ноi съ фiм (— daß wir geliebt werden
воi съ фiцi { iубiцi-те daß ihr geliebt werdet
еi, еле съ фie (— daß sie geliebt werden

Halbvergangene Zeit.

Сiнгꙋра л.

еꙋ аш фi (— ich möchte, (würde) geliebt werden
тꙋ аi фi { iубiт-ъ du möchtest, (würdest) geliebt werden
ел, еа ар фi (— er, sie möchte, (würde) geliebt werden

Мултрал

ної ам фі		wir möchten, (würden)	geliebt werden
воі аці фі	юбіці-те	ihr möchtet, (würdet)	
еі, еале ар фі		sie möchten, (würden)	

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Сінгурал.

еў сь фіў фост		wenn ich geliebt worden wäre
ту сь фіі фост	юбіт-ъ	wenn du geliebt worden wärest
ел, еа сь фіе фост		wenn er, sie geliebt worden wäre

Мултрал.

ної сь фім фост		wenn wir geliebt worden wären
воі сь фіці фост	юбіці-те	wenn ihr geliebt worden wäret
еі, еале сь фіе фост		wenn sie geliebt worden wären

Völligvergangene Zeit.

Сінгурал.

еў аш фі фост		ich würde geliebt	worden sein
ту аі фі фост	юбіт-ъ	du würdest geliebt	
ел, еа ар фі фост		er, sie würde geliebt	

Мултрал.

ної ам фі фост		wir würden geliebt	worden sein
воі аці фі фост	юбіці-те	ihr würdet geliebt	
еі, еале ар фі фост		sie würden geliebt	

Längstvergangene Zeit, bedingt.

Сінгурал.

еў сь фіў фост	фост-	wenn ich	geliebt gewesen	wäre
ту сь фіі фост	юбіт-ъ	wenn du		wärest
ел, еа сь фіе фост		wenn er, sie		wäre

Мꙋлтора.

ноі съ фім фост	фост	wenn wir geliebt gewesen wären
воі съ фіці фост	юбіці-те	wenn ihr geliebt gewesen wäret
еі, еале съ фіе фост		wenn sie geliebt gewesen wären

Längstvergangene Zeit, wünschend.

Сінгꙋрал.

еꙋ аші фі фост	фост	ich würde geliebt gewesen worden sein
тꙋ аі фі фост	юбіт-ъ	du würdest geliebt gewesen worden sein
ел, еа ар фі фост		er, sie würde geliebt gewesen worden sein

Мꙋлтора.

ноі ам фі фост	фост	wir würden geliebt gewesen worden sein
воі аці фі фост	юбіці-те	ihr würdet geliebt gewesen worden sein
еі, еале ар фі фост		sie würden geliebt gewesen worden sein

Künftige Zeit.

Сінгꙋрал.

еꙋ воіꙋ съ фіꙋ	юбіт	ich werde geliebt werden
тꙋ веі съ фіі	юбітъ	du wirst geliebt werden
ел, еа ва съ фіе		er, sie wird geliebt werden

Мꙋлтора.

ноі вом съ фім	юбіці	wir werden geliebt werden
воі веці съ фіці	юбіте	ihr werdet geliebt werden
еі, еале вор съ фіе		sie werden geliebt werden

Gebietende Art.

Сінгꙋрал.

фіі тꙋ юбіт-ъ	sei du geliebt
фіе ел, еа юбіт-ъ	sei er, sie geliebt

Мұлтораль.

Фіцї воі жвіцї-те	seid ihr geliebt
Фіе еі, еале жвіцї-те	sein sie geliebt

Unbestimmte Art.

а фі жвіт-ъ	geliebt sein
а фі фост жвіт-ъ	geliebt gewesen sein

Mittelwort.

Vergangene Zeit, фост жвіт-ъ geliebt gewesen

Leidende Form.

Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit.

II. Art.

Сінгұраль.

еў мъ въд	ich werde gesehen
тұ те везі	du wirst gesehen
ел, еа съ веде	er, sie wird gesehen

Мұлтораль.

ноі не ведем	wir werden gesehen
воі въ ведеці	ihr werdet gesehen
еі, еале се въд	sie werden gesehen

Halbvergangene Zeit.

Сінгұраль.

еў мъ ведеам	ich wurde gesehen
тұ те ведеаі	du wurdest gesehen
ел, еа се ведеа	er, sie wurde gesehen

Мұлтораль.

ноі нө ведеам	wir wurden gesehen
воі въ ведеаці	ihr wurdet gesehen
еі, еале съ ведеа	sie wurden gesehen

Völligvergangene Zeit.

Сінгꙋрал.

сꙋ̆ мъ възꙋ̆ті — ich bin gesehen worden
тꙋ те възꙋ́шї — du bist gesehen worden
ел, еа се възꙋ́ — er, sie ist gesehen worden

Мꙋлторал.

ноï не възꙋ́ръм — wir sind gesehen worden
воï въ възꙋ́рецї — ihr seid gesehen worden
еï, еале се възꙋ́ръ — sie sind gesehen worden

Zusammengesezte völligvergangene Zeit.

Сінгꙋрал.

сꙋ̆ м'ам възꙋ́т — ich bin gesehen worden
тꙋ те аї възꙋ́т — du bist gesehen worden
ел, еа с'аꙋ възꙋ́т — er, sie ist gesehen worden

Мꙋлторал.

ноï не ам възꙋ́т — wir sind gesehen worden
воï в'аці възꙋ́т — ihr seid gesehen worden
еï, еале с'аꙋ възꙋ́т — sie sind gesehen worden

Längstvergangene Zeit.

Сінгꙋрал.

сꙋ̆ мъ възꙋ́сем — ich war gesehen worden
тꙋ те възꙋ́сешї — du warst gesehen worden
ел, еа се възꙋ́се — er, sie war gesehen worden

Мꙋлторал.

ноï не възꙋ́сем — wir waren gesehen worden
воï въ възꙋ́сецї — ihr waret gesehen worden
еï, еале се възꙋ́се — sie waren gesehen worden

Zusammengesezte längstvergangene Zeit.

Сінгȣрал.

еȣ м'ам фост възȣт	ich war gesehen worden
тȣ те аі фост възȣт	du warst gesehen worden
ел, еа с'аȣ фост възȣт	er, sie war gesehen worden

Мȣлторал.

ноі не ам фост възȣт	wir waren gesehen worden
воі в'аці фост възȣт	ihr waret gesehen worden
ел, еале с'аȣ фост възȣт	sie waren gesehen worden

Künftige Zeit.

Сінгȣрал.

еȣ мъ воіȣ ведé	ich werde gesehen werden
тȣ те веі ведé	du wirst gesehen werden
ел, еа съ ва ведé	er, sie wird gesehen werden

Мȣлторал.

ноі не вом ведé	wir werden gesehen werden
воі въ веці ведé	ihr werdet gesehen werden
еі, еале се вор ведé	sie werden gesehen werden

Verbindende Art.

Gegenwärtig bedingt.

Сінгȣрал.

еȣ съ мъ въд	daß ich gesehen werde
тȣ съ те вéці	daß du gesehen werdest
ел, еа съ се вáзъ	daß er, sie gesehen werde

Мȣлторал.

ноі съ не ведéм	daß wir gesehen werden
воі съ въ ведéці	daß ihr gesehen werdet
еі, еале съ се вáзъ	daß sie gesehen werden

Halbvergangene Zeit.

Сінгꙋрал.

еꙋ, м'аш ведé	ich möchte (würde)	gesehen werden
тꙋ те аї ведé	du möchtest (würdest)	
ел, еа с'ар ведé	er, sie möchte (würde)	

Мꙋлторал.

ноі не ам ведé	wir möchten (würden)	gesehen werden
воі в'аці ведé	ihr möchtet (würdet)	
еі, еале с'ар ведé	sie möchten (würden)	

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Сінгꙋрал.

еꙋ съ мъ фіꙋ	възꙋт	wenn ich	gesehen worden	wäre
тꙋ съ те фіі		wenn du		wärest
ел, еа съ се фіе		wenn er, sie		wäre

Мꙋлторал.

ноі съ не фім	възꙋт	wenn wir	gesehen worden	wären
воі съ въ фіці		wenn ihr		wäret
еі, еале съ се фіе		wenn sie		wären

Völligvergangene Zeit.

Сінгꙋрал.

еꙋ м'аш фі	възꙋт	ich würde gesehen worden sein
тꙋ те аі фі		du würdest gesehen worden sein
ел, еа с'ар фі		er, sie würde gesehen worden sein

Мꙋлторал.

ноі не ам фі	възꙋт	wir würden gesehen worden sein
воі в'аці фі		ihr würdet gesehen worden sein
еі, еале с'ар фі		sie würden gesehen worden sein

Längstvergangene Zeit, bedingt.

Сінгꙋрал.

еꙋ съ мъ фіꙋ фост	възꙋт	wenn ich	gesehen gewesen	wäre
тꙋ съ то фіі фост		wenn du		wärest
ел, еа съ се фіе фост		wenn er, sie		wäre

Мꙋлторал.

ноі съ не фім фост	възꙋт	wenn wir gesehen	gewesen	wären
воі съ въ фіці фост		wenn ihr gesehen		wäret
еі, еале съ се фіе фост		wenn sie gesehen		wären

Längstvergangene Zeit, wünschend.

Сінгꙋрал.

еꙋ м'аші фі фост	фост възꙋт	ich würde gesehen	gewesen worden sein
тꙋ те аі фі фост		du würdest gesehen	
ел, еа с'ар фі фост		er, sie würde gesehen	

Мꙋлторал.

ноі не ам фі фост	фост възꙋт	wir würden gesehen	gewesen worden sein
воі в'аці фі фост		ihr würdet gesehen	
еі, еале с'ар фі фост		sie würden gesehen	

Künftige Zeit.

Сінгꙋрал.

ці мъ воіꙋ ведѣ еꙋ	wenn ich werde gesehen	werden
ці те веі ведѣ тꙋ	wenn du werdest gesehen	
ці се ва ведѣ ел, еа	wenn er, sie wird gesehen	

Мꙋлторал.

ці не вом ведѣ ноі	wenn wir werden gesehen	werden
ці въ веці ведѣ воі	wenn ihr werdet gesehen	
ці съ вор ведѣ еі, еале	wenn sie werden gesehen	

Befehlende Art.

Сінгȣрал.

везіте тȣ	(sei) werde du gesehen
вáдъсе ел, еа	(sei) werde er, sie gesehen

Мȣлторал.

ведéці съ воі	(seiet) werdet ihr gesehen
вáдъсе еі, еле	(seien) werden sie gesehen

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit,	a се ведé	gesehen werden
Vergangene Zeit,	a се фі възȣ́т	) gesehen worden
Längstvergangene Zeit,	a се фі фост възȣ́т	) sein

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit,	възіндȣсе	gesehen seiend

Uebung.

Ich werde von den [1]Guten gelobt, von den [2]Bösen und [3]Neidischen aber [4]getadelt und [5]verleumdet. Ich war gestern [6]ganz vom Regen [7]durchnäßt. Ich habe [8]geliebt, bin aber [9]nie geliebt worden. Wenn du in deiner Jugend gestraft worden wärest, so würdest du nun nicht zu [10]bemitleiden sein. Wenn ich werde [11]gerufen werden, [12]dann werde ich [13]Folge leisten. Der [14]Todte wurde [15]begraben, und von seinem [16]Bekannten und [17]Anverwandten [18]betrauert. O (o) [19]daß ihre [20]Klagen von ihm gehört worden wären.

[1]Бȣ́н [2]ръȣ [3]zaвістнік [4]а дефъимá [5]а кліветì [6]де тот [7]а ȣдá [8]а юбì [9]нічі одініóаръ [10]а мілȣì [11]а кіемá [12]а-тȣ́нче [13]а ȣрмá [14]мóрт [15]а їнгропá [16]кȣноскȣ́т [17]неáм [18]а желì [19]ді [20]тънгȣіре.

§. 52.

Von den Mittelzeitwörtern.

Die Mittelzeitwörter werden gerade wie alle regelmäßigen Zeitwörter in der thätigen Form conjugirt, die leidende Form nehmen sie nie an.

Als Beispiel diene das Muster des folgenden Zeitwortes: a дормі schlafen.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit,	еꙋ дорм ich schlafe etc.
Halbvergangene Zeit,	еꙋ дорміам ich schlief etc.
Völligvergangene Zeit,	еꙋ дорміiꙋ, еꙋ ам дормiт ich habe geschlafen
Längstvergangene Zeit,	еꙋ дормісем, еꙋ ам фост дормiт ich hatte geschlafen
Künftige Zeit,	еꙋ воiꙋ дормі ich werde schlafen

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit,	еꙋ съ дóрмï daß ich schlafe
„ „	еꙋ аші дормі ich möchte schlafen oder würde schlafen
Völligvergangene Zeit,	еꙋ съ фі дормiт daß ich geschlafen haben würde
„ „	еꙋ аші фі дормiт ich würde geschlafen haben
Längstvergangene Zeit,	еꙋ съ фі фост дормiт daß ich geschlafen hätte
„ „	еꙋ аші фі фост дормiт ich hätte geschlafen
Künftige Zeit,	дi воiꙋ дормі еꙋ wenn ich schlafen werde

Gebietende Art.

Сінгꙋлар.

дóрмï тꙋ schlafe du, дóармъ еа, ea schlafe er, sie

Мультора.

дорміцї воі schlafet ihr, дорьмъ еі, еле schlafen sie

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit, а дормі schlafen
Vergangene Zeit, а фі дорміт geschlafen
Längstvergangene Zeit, а фі фост дорміт geschlafen haben

Mittelwort.

дорміндь schlafend, дорміт geschlafen

Uebung.

Ich [1]laufe, [2]ein anderer [3]geht [4]langsam, und [5]kommt [6]doch [7]weiter. Die [8]jungen Tauben sind [9]schon [10]ausgekrochen. Der [11]Fluß ist diese Nacht [12]angeschwollen, [13]jezt [14]fällt er. Die [15]Zeit [16]rinnt wie die Wässer der Flüße in das [17]Meer der [18]Ewigkeit; ich [19]denke [20]oft [21]daran, [22]welche [23]Aehnlichkeit [24]darin [25]liege, [26]daß beide nicht [27]zurückkehren. Wann werdet ihr zu uns [28]kommen? [29]Saget es mir, damit (ка) ich zu Hause [30]bleibe.

[1]а алергá, [2]áлтул, [3]а мéрџе, [4]їнчéт, [5]а вені, [6]тóтуш [7]депáрте [8]пуїї де хулуб [9]акум, [10]а еші [11]рїу, вáле [12]а вені мáре [13]сар акум [14]аскъдé [15]врéме [16]а кýрџе [17]мáре [18]вечїе [19]а куџетá [20]адéсь [21]ла ачáста [22]кáре [23]асъмъняре [24]їнтру ачáста [25]а зъчé [26]къ [27]а съ їнтóарче [28]а вені [29]а спуне [30]а ръмъне.

§. 53.

Von den zurückführenden Zeitwörtern.

Zurückführende Zeitwörter sind solche, welche nebst den persönlichen Fürwörtern еу, ту, ел, еа u. s. w. noch ein zweites persönliches Fürwort der 2ten oder 3ten Endung annehmen, und so die Handlung auf das Subjekt selbst zurückführen.

Sie werden gerade wie leidende §. 48 Form II. conjugirt, blos mit dem Unterschiede, daß sie in der unbestimmten Art nicht ce sondern сѣ, wie auch in der 3ten Person nicht ce sondern сѣ haben. Ihre Bedeutung aber ist wie die der Mittelzeitwörter, z. B. a сѣ кулка́, sich, niederlegen еŭ мѣ кула̀к ich lege mich nieder. Hier folgt eine Skizze der Conjugation solcher Zeitwörter sowol mit der 3ten als mit der 4ten Endung des persönlichen Fürwortes.

Conjugation

der zurückführenden Zeitwörter

mit dem persönlichen Fürworte 3ter Endung Îм.

Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit.

С і н г у р а л.

еŭ Îм Îнкінуéск	ich bilde mir ein
ту Îці (тýці) Îнкінуéщі	du bildest dir ein
ел, еа Îшї Îнкінуéще	er, sie bildet sich ein

М у л т о р а л.

ноі ні Îнкінуім	wir bilden uns ein
воі вѣ Îнкінуіці	ihr bildet euch ein
еі, еале Îшї Îнкінуéск	sie bilden sich ein

Halbvergangene Zeit.

С і н г у р а л.

еŭ Îм Îнкінуіáм ich bildete mir ein u. s. w.

Völligvergangene Zeit.

еŭ Îм Îнкінуіĭ oder еŭ мі ам Îнкінуі́т ich habe mir eingebildet

Längstvergangene Zeit.

еŭ Îм Îнкінуісем oder еŭ мі ам фост Îнкінуі́т ich hatte mir eingebildet u. s. w.

Künftige Zeit.

С і н г ꙋ р а л.

еꙋ ꙟм воiꙋ ꙟкіпꙋі ich werde mir einbilden u. s. w.

Verbindende Art, gegenwärtig bedingt.

еꙋ съ'м ꙟкіпꙋéск daß ich mir einbilde

Verbindende Art, gegenwärtig wünschend.

еꙋ мі аші ꙟкіпꙋі ich möchte (würde) mir einbilden

Völligvergangene Zeit, bedingt.

еꙋ съ'м фі ꙟкіпꙋíт wenn ich mir eingebildet hätte
еꙋ мі аші фі ꙟкіпꙋíт ich würde mir eingebildet haben

Längstvergangene Zeit, bedingt.

еꙋ съ'м фі фост ꙟкіпꙋíт wenn ich mir eingebildet hätte
éꙋ мі аші фі фост ꙟкіпꙋíт ich hätte mir eingebildet

Künftige Zeit.

ді ꙟмі воiꙋ ꙟкіпꙋі еꙋ wenn ich mir einbilden werde

Gebietende Art.

ꙟкіпꙋéщеці тꙋ bilde du dir ein
ꙟкіпꙋiáскъші ел, еа bilde er, sie sich ein

М ꙋ л т о р а л.

ꙟкіпꙋíці въ воі bildet ihr euch ein
ꙟкіпꙋiáскъ'ші еі, еле bilden sie sich ein

Unbestimmte Art.

аші ꙟкіпꙋі sich einbilden, sich vorstellen
аші фі, а ꙟші фі фост ꙟкіпꙋíт sich eingebildet haben

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit.

Сінгѵлар		Мѵлторал	
їнкіпѵіндѵ'м	mir (	їнкіпѵіндѵні	uns (
їнкіпѵіндѵ'цї	dir (einbildend	їнкіпѵіндѵвъ	euch (einbildend
їнкіпѵіндѵ'шї	sich (	їнкіпѵіндѵшї	sich (

Vergangene Zeit.

а'шї фі, а'шї фі фост їнкіпѵіт sich eingebildet haben.

Einige Zeitwörter zum Nach-Conjugiren:

а'шї дорі sich wünschen
а'шї адѵче амінте sich erinnern
а'шї їнсъмна́ sich aufzeichnen
а'шї фолосі sich nützen
а'шї лѵа́ sich nehmen
а'шї прічінѵі sich verursachen

mit dem persönlichen Fürworte 4ter Endung мъ.

С і н г ѵ л а р.

еѵ мъ бѵкѵр ich freue mich
тѵ те бѵкѵрі du freuest dich
ел еа, съ бѵкѵръ er, sie freuet sich

М ѵ л т о р а л.

ноі не бѵкѵръм wir freuen uns
воі въ бѵкѵра́цї ihr freuet euch
еі, еале съ бѵкѵръ sie freuen sich

Halbvergangene Zeit.

С і н г ѵ л а р.

ѵ мъ бѵкѵра́м ich freute mich u. s. w.

Völligvergangene Zeit.

С і н г ꙋ р а л.

еꙋ мъ бꙋкꙋрáй oder еꙋ м'ам бꙋкꙋрáт ich habe mich gefreut

Längstvergangene Zeit.

еꙋ мъ бꙋкꙋрáсем oder еꙋ м'ам фост бꙋкꙋрáт ich hatte mich gefreut u. s. w.

Künftige Zeit.

еꙋ мъ воїꙋ бꙋкꙋрá ich werde mich freuen

Verbindende Art, gegenwärtig bedingt.

еꙋ съ мъ бꙋ́кꙋр daß ich mich freue

Verbindende Art, wünschend.

еꙋ м'ашї бꙋкꙋрá ich möchte (würde) mich freuen

Völligvergangene Zeit, bedingt.

еꙋ съ мъ фі бꙋкꙋрáт wenn ich mich gefreut hätte
еꙋ м'ашї фі бꙋкꙋрáт ich würde mich gefreut haben

Längstvergangene Zeit, bedingt.

еꙋ съ мъ фі фост бꙋ́кꙋрáт wenn ich mich gefreut hätte
еꙋ м'ашї фі фост бꙋкꙋрáт ich hätte mich gefreut

Künftige Zeit.

Дї мъ воїꙋ бꙋкꙋрá еꙋ wenn ich mich freuen werde

Gebietende Art.

бꙋ́кꙋръте тꙋ freue du dich
бꙋ́кꙋръсе ел, еа freue er, sie sich

М ꙋ л т о р а л.

бꙋкꙋрáцъвъ воï freuet ihr euch
бꙋ́кꙋръсе еï, еале freuen sie sich

Unbestimmte Art.

a съ бꙋкꙋрá sich freuen
a съ фі, a съ фі фост бꙋкꙋрáт sich gefreut haben

Mittelwort.

Сінгꙋлар		Плꙋрал	
бꙋкꙋрѫ́ндꙋмъ mich	freuend	бꙋкꙋръ́ндꙋне uns	freuend
бꙋкꙋрѫ́ндꙋте dich		бꙋкꙋрѫ́ндꙋвъ euch	
бꙋкꙋрѫ́ндꙋсе sich		бꙋкꙋрѫ́ндꙋсъ sich	

Vergangene Zeit.

a съ фі, a съ фі фост бꙋкꙋрáт sich erfreut haben

Einige Zeitwörter zum Nach-Conjugiren:

a съ ꙟшъла́ sich betrügen
a съ ꙟкълзі sich erwärmen
a съ фері sich hüten
a съ скꙋла́ aufstehen
a съ мъхні sich betrüben
a съ ꙟбъта́ sich betrinken

Uebung.

Ich [1]glaube mich nicht [2]geirrt zu haben. [3]Legen wir uns nieder, [4]denn es ist [5]schon [6]spät. Wie [7]befinden Sie sich? Wie [8]geht es Ihnen? Es [9]thut mir leid zu hören, daß Sie krank waren. [10]Hüte dich [11]vor [12]Zorn, denn er [13]kann dir viel [14]Unheil [15]verursachen. Ich [16]bemühte mich [17]fruchtlos dich von der [18]Wahrheit meiner [19]Aussage zu [20]überzeugen. [21]Stelle dir vor, welcher [22]Zufall mir [23]begegnet ist: mit N. im Walde [24]spazierend, [25]verirrten wir uns, und mußten [26]auf [27]Bäumen [28]schlafen. Der [29]Schlosser hat sich mit dem [30]Tischler [31]gezankt, [32]weil der [33]Geselle des Schlossers und der [34]Lehrling des Tischlers [35]sich geprügelt haben.

[1]а креде [2]а съ їншъла́ [3]а съ къла́ [4]пентрѣ къ [5]акѣм [6]тързїў [7]а съ афла́ [8]а'шї мерџе [9]а'шї пъре ръў [10]а съ ферї [11]де [12]мънїе [13]а путе [14]ръў [15]а'шї прїчїнуї [16]а съ невої [17]їнзъдар [18]адевър [19]зїче [20]а съ їнкредїнца́ [21]а'шї їнкїпуї [22]хаза́рд [23]а съ їнтъмпла́ [24]а съ претиѣла́ [25]а съ ръгъчї (mit кѣ) [26]пе [27]копа́чїў [28]а дормї [29]лъкътѣш [30]столерїў [31]а съ свъдї [32]пентрѣ къ [33]ка́лф [34]учenїк [35]а съ ба́те.

Einige thätige Zeitwörter haben in der zurückführenden Form eine andere Bedeutung, als:

а ашеза́ stellen, ordnen	а съ ашеза́ sich beruhigen, sich ansäßig machen
„ дѣче tragen	„ съ дѣче weggehen
„ кърá führen	„ съ кърá übersiedeln
„ те́ме (пе чїнева) eifern	„ съ те́ме sich fürchten
„ тръзї aufwecken	„ съ трезї aufwachen, einen Rausch ausschlafen
„ тре́че vergehen, auch überführen	„ съ тре́че sterben, zu Grunde gehen
„ уїта́ vergessen	„ съ уїта́ schauen
„ їнкїна́ widmen	„ съ їкїна́ sich verbeugen, grüßen
„ фа́че machen, thun	„ съ фа́че sich stellen
„ їнвої einwilligen	„ съ ївої sich vergleichen
„ їндої biegen	„ съ їндої zweifeln

§. 54.

Von den unpersönlichen Zeitwörtern.

Den unpersönlichen Zeitwörtern können die Fürwörter el, тѣ, ел etc. nicht vorgesezt werden, sie sind nur in der 3ten Person des Singural ohne Fürwort gebräuchlich. Sie sind entweder rein unpersönlich, oder unpersönlich gebildet.

a) Rein unpersönliche Zeitwörter sind jene, welche die meteorologischen Erscheinungen anzeigen, als: нїнџе es schneiet,

плоа́ъ es regnet, бꙋреа́zъ es nieselt, тꙋ́нъ es donnert, фꙋ́лџеръ es blizt, ѯџріа́цъ es friert, ръꙋреа́zъ es thaut, съ дезріа́цъ es thaut auf.

b) Unpersönlich können auch andere, sowohl thätige als zurückführende Zeitwörter gebildet werden, indem man der 3ten Person, nach Auslassung des persönlichen Fürwortes, съ vorsezt z. B.

*) съ па́ре es scheint
„ поа́те es ist möglich, kann sein
„ ꙟцꙋле́џе es versteht sich
„ ꙟтꙋ́мплъ es ereignet sich
„ кꙋноа́ще es ist kennbar
„ ка́де es gehört sich
„ кꙋвіне es gebührt sich
„ аꙋ́де man hört
съ че́ре es wird erfordert
„ фа́че es geschieht
„ ꙟтреа́бъ es frägt sich
„ ше́де es ist anständig
„ еа́ртъ es wird verziehen
„ німере́ще es trifft sich
„ zіче es wird gesprochen
до́аре es thut wehe

Die unpersönlichen Zeitwörter werden auf folgende Art conjugirt:

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

нінџе es schneiet	съ кꙋвіне es gebühret

Halbvergangene Zeit.

нінџеа́ es schneiete	съ кꙋвініа́ es gebührte

Völligvergangene Zeit.

аꙋ нінс es hat geschneit	с'аꙋ кꙋвіні́т es hat gebührt

*) Durch Vorsezung des съ vor die 3te Person ohne dem persönlichen Fürworte drückt man auch das deutsche man aus; z. B. съ ворбе́ще man spricht.

Längstvergangene Zeit.

нінсéсе	es hatte geschneiet	съ кувїнісе	es hatte gebührt

Künftige Zeit.

ва нінџе	es wird schneien	съ ва кувїні	es wird gebühren

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

(съ) нінгъ	daß es schneie	съ съ кувїнъ	daß es gebühre

Völligvergangene Zeit.

ка съ фі нінс	daß es geschneiet habe	ка съ фі кувїніт	daß es gebührt habe

Längstvergangene Zeit.

ка съ фі фост нінс	daß es geschneiet hätte	ка съ фі фост кувїніт	daß es gebührt hätte

Künftige Zeit.

ар нінџе	es würde schneien	с'ар кувїні	es würde gebühren

Gebietende Art.

съ нінгъ es schneie

Mittelwort.

нінгѫнд schneiend, нінс geschneiet

Unbestimmte Art.

а нінџе schneien

Von den aus thätigen oder Mittelzeitwörtern gebildeten unpersönlichen Zeitwörtern, lassen sich einige mit der 3ten, andere mit der 4ten Endung der persönlichen Fürwörter conjugiren, z. B.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Сінгурал.		Сінгурал.	
ȋм паре	es scheint mir	мь доаре	es schmerzt mich
ȋці паре	es scheint dir	те доаре	es schmerzt dich
ȋі паре	es scheint ihm, ihr	ȋл, о доаре	es schmerzt ihn, sie

Мултораал.		Мултораал.	
ні паре	es scheint uns	не доаре	es schmerzt uns
вь паре	es scheint euch	вь доаре	es schmerzt euch
лі паре	es scheint ihnen	ȋі доаре	es schmerzt sie

So auch durch die andern Zeiten; indem man der 3ten Person des Zeitwortes die 3te oder 4te Endung des Fürwortes vorsezt.

Uebung.

Diese Nacht hat es [1]gefroren, [2]jezt [3]thauet es aber auf. Wenn es [4]nur schneien würde, aber es regnet. Mir scheint es, daß es noch regnen wird. Ja es [5]nieselt schon, der Himmel hat sich [6]umwölkt; es donnert und blizt, daß ich mich [7]fürchte. Man [8]sagt, daß es [9]gefährlich sei [10]beim [11]Gewitter [12]unter den Bäumen [13]Zuflucht zu [14]suchen. [15]Vermeide [16]daher die [17]Orte, die als gefährlich [18]bekannt sind. Es [19]frägt sich, wo es [20]sicherer sei. Es [21]versteht sich, daß ich den sicherern Ort suchen werde. Man [22]spricht, daß in L. der [23]Hagel großen [24]Schaden [25]verursacht hätte, bei uns hat es aber nicht [26]gehagelt.

[1]a ȋнгieцá [2]акум [3]a се дезгieцá [4]нумаі [5]a бурá (z. ez) [6]a се ȋнноурá [7]a се теме [8]a zіче [9]прімеждіос [10]ла [11]фортунъ [12]сунт (E.) [13]адепост [14]акъута [15]a пъръсі [16]дечі [17]лок [18]куноскут [19]a ȋнтребá [20]сігур [21]a ȋнцелеџе [22]a ворбі [23]піатръ, гріндінъ [24]пагубъ, стрікъчуне [25]a прічінуі [26](es hagelt: піатръ бате, das heißt die Schlossen schlagen).

§. 55.

Von den unregelmäßigen Zeitwörtern.

Diese weichen größtentheils nur in der Bildung der gegenwärtigen Zeit ab, so zwar, daß manche einen Buchstaben oder eine Silbe wegwerfen, andere hingegen annehmen. In den übrigen Zeiten gehen sie mit wenigen Ausnahmen meist nach dem Muster der regelmäßigen.

Die dacoromanische Sprache ist an derlei Zeitwörtern arm, indem sie nur folgende unregelmäßige Zeitwörter hat, als:

Unbestimmte Art,	Mittelw.	Unbestimmte Art,	Mittelw.
a ла́ den Kopf waschen,	лъу́т	a мѫнкá essen,	мѫнкáт
„ луá nehmen,	луáт	„ мѫнé nächtigen,	мáс
„ мѫнá treiben,	мѫнáт	„ ціне́ halten,	ціну́т
„ ръмѫне́ verbleiben,	ръмáс	„ путе́ können,	путу́т
„ пу́не legen,	пу́с	„ пері zu Grunde gehen, krepiren	перíт
„ венì kommen,	венíт	„ дá geben,	дáт
„ воì oder a вре́ wollen,	воíт, ву́рт		

Conjugation unregelmäßiger Zeitwörter. *)

Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit.

Сінгурал.

еу̌ воéск oder еу̌ врéу̌	ich will
ту воéщі oder ту вреì	du willst
ел, еа воéще oder вре́	er, sie will

*) Die unregelmäßigen Zeitwörter werden hier nur in jenen Zeiten conjugirt, in denen sie von der Conjugation der regelmäßigen abweichen.

Мɣлтopaл.

ноĭ воiм oder врем	wir wollen
воĭ воiцĭ oder врéцĭ	ihr wollet
еĭ, еале воéск oder врéɣ	sie wollen

Halbvergangene Zeit.

Сiнгɣлaл.

еɣ воеáм oder вреáм	ich wollte

Uebrigens regelmäßig.

Völligvergangene Zeit.

Сiнгɣлaл.

еɣ воiĭ oder врɣĭ	ich habe gewollt
тɣ воiшĭ oder врɣшĭ	du hast gewollt
ел, еа воiá oder врɣ	er, sie hat gewollt

Мɣлтopaл.

ноĭ воiръм oder врɣръм	wir haben gewollt
воĭ воiръцĭ oder врɣръцĭ	ihr habet gewollt
еĭ, еале воiрь oder врɣрь	sie haben gewollt

Längstvergangene Zeit.

Сiнгɣлaл.

еɣ воiсем oder врɣсем	ich hatte gewollt

Uebrigens regelmäßig.

Gegenwärtige Zeit.

Сiнгɣлaл.

еɣ даɣ ich gebe, тɣ даĭ du gibst, ел, еа дъ er, sie gibt

М ꙋ л т о р а л.

ноі дъм wir geben, воі даці ihr gebet, еі, еале даꙋ sie geben

Halbvergangene Zeit.

С і н г ꙋ р а л.

еꙋ дам ich gab

Uebrigens regelmäßig.

Völligvergangene Zeit.

С і н г ꙋ р а л.

еꙋ дъдеі	ich habe gegeben
тꙋ дъдꙋш	du hast gegeben
ел, еа дъдꙋ	er, sie hat gegeben

М ꙋ л т о р а л.

ноі дъдéръм oder дъдꙋ́ръм	wir haben gegeben
воі дъдéрьці oder дъдꙋ́ръці	ihr habet gegeben
еі, еале дъдéръ oder дъдꙋ́ръ	sie haben gegeben

Längstvergangene Zeit.

С і н г ꙋ р а л.

еꙋ дъдéсем	ich hatte gegeben
тꙋ дъдéсеші	du hattest gegeben
ел, еа дъдéсе	er, sie hatte gegeben

М ꙋ л т о р а л.

ноі дъдéсем	wir hatten gegeben
воі дъдéсеці	ihr hattet gegeben
еі, еале дъдéсе	sie hatten gegeben

Uebrigens regelmäßig.

a луа́ nehmen

Сінгурал.		Мулторал.	
еу еаў	ich nehme	ної луъ́м	wir nehmen
ту еї	du nimmst	вої луа́цї	ihr nehmet
ел, еа е́	er, sie nimmt	еї, еало аў	sie nehmen

Die übrigen Zeiten und Arten regelmäßig.

a мѫнка́ essen

Сінгурал		Мулторал	
еў мънѫ́нк	ich esse	ної мѫнкъ́м	wir essen
ту мънѫ́нчї	du ißt	вої мѫнка́цї	ihr esset
ел, еа мунѫ́нкъ	er, sie ißt	еї, еале мънѫ́нкъ	sie essen

Uebrigens regelmäßig.

a ла́ den Kopf waschen

Сінгурал.		Мулторал.	
еў ла́у	ich wasche den Kopf	ної лъ́м	wir waschen den Kopf
ту ла́ї	du waschest den Kopf	вої ла́цї	ihr waschet den Kopf
ел, еа лъ́	er, sie wascht den Kopf	еї, еале ла́ў	sie waschen den Kopf

Völligvergangene Zeit.

еў лъуї oder еў ам лъу́т ich habe den Kopf gewaschen u. s. w.

Längstvergangene Zeit.

еў ласе́м oder лъу́сем ich hatte den Kopf gewaschen u. s. w.

Uebrigens regelmäßig.

a мъна́ treiben

Сінгурал		Мулторал	
еў мѫ́н	ich treibe	ної мѫнъ́м	wir treiben
ту мѫ́ї	du treibst	вої мѫна́цї	ihr treibet
ел, еа мънъ	er, sie treibt	еї, еале мѫ́нъ	sie treiben

a мѫнé nächtigen

Сінгꙋрал.		Мꙋлторал.	
еў мѫ́іў	ich nächtige	ноĭ мѫнéм	wir nächtigen
тꙋ мѫ́ĭ	du nächtigst	воĭ мѫнéцĭ	ihr nächtiget
ел, éа мѫ́не	er, sie nächtigt	еĭ, еале мѫ́н	sie nächtigen

Halbvergangene Zeit, éў мѫнéам ich nächtigte u. s. w.

Völligvergangene Zeit nur zusammengesezt, еў ам мас ich habe genächtiget u. s. w.

Längstvergangene Zeit, еў мѫсéсем ich hatte genächtigt u. s. w.

Mittelwort, gegenwärtige Zeit, мъінд nächtigend

Uebrigens regelmäßig.

So auch das zusammengesezte Zeitwort, a ръмѫнé verbleiben.

a ціне halten

Сінгꙋрал.		Мꙋлторал.	
еў цін, oder ціў	ich halte	ноĭ цінéм	wir halten
тꙋ цiĭ	du hältst	воĭ цінéцĭ	ihr haltet
ел, еа ціне	er, sie hält	еĭ, еале цѫн	sie halten

Mittelwort, gegenwärtige Zeit, цiінд haltend

Uebrigens regelmäßig.

a пꙋтé können

Сінгꙋрал.		Мꙋлторал.	
еў пóт oder пóчіў	ich kann	ноĭ пꙋтéм	wir können
тꙋ пóцĭ	du kannst,	воĭ пꙋтéц	ihr könnet
ел, еа пóате	er, sie kann	еĭ, еале пóт	sie können

Uebrigens nach der Regel.

a пуне legen

Сінгурал.		Мултора.	
еў пун oder пуіў	ich lege	ноі пунем	wir legen
ту пуі	du legst	воі пунеці	ihr leget
ел, еа пуне	er, sie legt	еі, еале пун	sie legen

Völligvergangene Zeit, еў пусéі oder еў ам пус ich habe gelegt u. s. w.

Längstvergangene Zeit, еў пусéсем, еў ам фост пус ich hatte gelegt

Mittelwort gegenwärtige Zeit, пуінд legend

Uebrigens regelmäßig.

a вені kommen

Сінгурал.		Мултора.	
еў він oder віў	ich komme	ноі венім	wir kommen
ту віі	du kömmst	воі веніці	ihr kommet
ел, еа віне	er, sie kömmt	еі, еале він	sie kommen

Mittelwort gegenwärtige Zeit, венінд oder віінд kommend.

Sonst regelmäßig.

a пері zu Grunde gehen, krepiren, verschwinden.

Сінгурал.

еў піéр oder піéў	ich gehe zu Grunde
ту піéрі, піéі	du gehst zu Grunde
ел, еа піéре	er, sie geht zu Grunde

Мултора.

ноі перíм	wir gehen zu Grunde
воі перíці	ihr gehet zu Grunde
еі, еале піéр	sie gehen zu Grunde

Gebietende Art, niel тт gehe zu Grunde, oder verschwinde, піäрь ел u. s. w.

Zu den unregelmäßigen Zeitwörtern können auch folgende mangelhaften gezählt werden, die in der gebietenden Art gebraucht werden.

Сінгтрал.		Плтторал.	
влéм oder áідс	komme	влемъм oder аідéм	kommen wir
		влемáці oder аідéці	kommet ihr
пáсъ тт	gehe	пъсáці воі	gehet ihr

чác stehe still (ein Ausdruck beim Kühemelken).

Uebung.

Was [1]gibst du mir für diese [2]Arbeit. Ich gebe dir ein gutes [3]Wort; ein gutes Wort will ich nicht. Ich [4]halte zwar eine gute [5]Ordnung, du aber hältst eine bessere. Ich [6]kann die A. Wirthschaft nicht [7]führen. Wo [8]nächtigest du, [9]wenn du [10]in die [11]Stadt [12]kömmst? Welches [13]Quartier [14]hältst du für besser? Was [15]esset ihr? Ich esse [16]Brod und [17]Früchte. [18]Kannst du die Pferde [19]treiben? (kutschiren). Ich [20]gehe [21]vor [22]Kopfschmerz zu Grunde. Es ist [23]nothwendig, daß ich mir den Kopf [24]wasche. Woher kommst du nun? Ich komme vom [25]Spaziergange. [26]Lebe [27]wohl!

[1]а дá [2]лткрт [3]кттвжнт [4]а ціне [5]оръндтiáлъ [6]а птте А. господъріе [7]а пярта́ [8]а мжне́ [9]дáкъ [10]ін [11]тжрг [12]а венi [13]гáздъ [14]ціне́ (für де) [15]а мжнка́ [16]пжне [17]поáмъ [18]а птте́ [19]а мъна́ [20]а пері [21]де [22]дорéре де кáп [23]де нево́е [24]а ла́ [25]претмбла́ре [26]а ръмжне́ [27]сънъто́с!

§. 56.

Von der Regierung der Zeitwörter.

Um die schriftlichen Ausarbeitungen, wie auch mündliche Sätze gramatikalisch richtig zu konstruiren, ist es nothwendig zu wissen, welchen Beugfall ein Zeitwort regiert.

Das Regimen der Zeitwörter der dacoromanischen Sprache beruht auf folgende Hauptregeln:

I. Thätige Zeitwörter haben die erste Endung des Subjekts, und den Accusativ des Objekts, z. B. вънъторіул аў їнпушкат ун єпуре der Jäger hat einen Hasen erschossen. Мъчіларіул (мiсарціул) аў тъет о вакъ der Fleischhauer hat eine Kuh geschlachtet.

II. Zeitwörter, die eine Furcht, Freude, Verwunderung oder eine Thätigkeit des Geistes anzeigen, dann zurückführende, endlich Zeitwörter in der leidenden Form fordern die 2te Endung mit dem Theilungs-Artikel де nach sich, z. B. ел ну съ теме де лупі, ші саў спъріат ші де кънй. Er fürchtet sich vor Wölfen nicht, und ist von Hunden erschreckt worden. Ел саў їнфіербінтат де амор er ist von Liebe entbrannt. Ел асудъ де лукру er schwizt vor Arbeit. Веї фі бътут де Думнезъу du wirst von Gott bestraft werden.

III. Zeitwörter, die ein Bringen, Geben, Vergeben anzeigen; fordern nebst der 4ten Endung der Sache, noch die 3te Endung der Person, z. B. дъ міе oder адъ'м картеа bringe mir das Buch. Доамне єартъ міе пъкателе Herr! Vergib mir die Sünden. Дў топорул ла Іоан trage die Hacke dem Johann hin.

Folgende Zeitwörter sind auch dieser Art:

a аратъ zeigen — a фъгъдуі versprechen
„ ертá vergeben, verzeihen — „ їнлеснí erleichtern

a дърѵі schenken
„ zíче sagen
„ вестi verkündigen
„ доведі beweisen
„ пофтi wünschen
„ кѫнта́ singen
„ спѵ́не sagen
„ ліпеі mangeln
„ тъiнѵi verhehlen

a ӂнпрꙋмꙋта́ leihen
„ ӂнпърцi zutheilen
„ ӂнстръiна́ entfremden
„ шоптi lispeln
„ позволi erlauben
„ мъртоpісi bekennen
„ npicoi zuwachsen
„ ӂнпꙋта́ zurechnen
„ ръпi rauben

IV. Zeitwörter, die ein Erretten, Beschützen, Entheben anzeigen; fordern nebst dem Accusativ der Person den Ablativ der Sache mit der Präposition де, дела oder дi ect. z. B. Izбъвéще мъ дóамне де веклiнie óаменiлор rette mich Herr, vor der Tücke der Menschen. Скóатемъ дела ачéа нъпáсте. Ziehe mich aus diesem falschen ungegründeten Verdacht. Мънтѵéщемъ дiн мѫна протiвнiчiлор Erlöse mich aus den Händen der Widersacher.

V. Folgende Zeitwörter haben die 3te Endung der Person nach sich:

a лiнгѵшi schmeicheln
„ съ ӂнкiна́ verbeugen, grüßen
„ плъчé gefallen
„ се жълѵi sich beklagen
„ слѵжi dienen u. s. w.

a съ ӂнпротiвi sich widersezen
„ ѵрма́ folgen
„ самъна́ ähnlich sein
„ кезешлѵi bürgen

Uebung.

Ich werde meine Aeltern um [1]Erlaubniß [1]bitten, daß ich in die Schule [2]gehen könne. Wenn sie mir dies [3]erlauben werden, werde ich ihnen sehr [4]danken. Ich [5]schmeichle [6]Niemanden, [7]aber [8]sage auch Niemanden [9]gerne [10]etwas [11]Unangenehmes. Die [12]Moldauer [13]können nicht [14]immer ihr

[15]Land vor den [16]Einfällen der [17]Tartaren [18]schützen. Mein Bruder, dem ich so viel [19]verziehen habe, [20]mißbraucht meine [21]Güte, er [22]wagt es, sich mir jezt stets zu [23]widersezen.

[1]позволéнïе [2]а рүгá [3]а пүте мéрџе [4]а позволì [5]а мүлцъмì [6]а лінгошì [7]нíміне [8]дáръ [9]а zíче [10]бүкүрóс [11]чéва [12]неплькүт [13]молдовáн [14]а пүтé [15]тотдеаүнъ [16]цáръ [17]нъвъліре [18]тътáр [19]апъzì [20]а ертá [21]а ȋнтребүінцá ръү [22]бүнътáте [23]а ȋндръzнì [24]а съ ȋнпротівì.

§. 57.

Von der Bildung der Zeitwörter.

Die Zeitwörter sind theils Wurzel- (редъчінáле) theils abgeleitete (дъріва́те) Zeitwörter.

Erstere sind solche, die für sich bestehen, und nicht von andern Wörtern abgeleitet sind; wie die Mittelzeitwörter еү въд ich sehe, еү аүд ich höre. Die zweiten werden von verschiedenen Redetheilen gebildet, als:

a) Von Hauptwörtern, чінсте Ehre, а чінстì ehren, пáрте Theil, а пъргінì partheiisch sein, фрүнзъ Blatt, а ȋнфрүнзì Blätter bekommen, sich belauben.

b) Von Beiwörtern, als: алб weiß, а албì weißen, а ȋналбì weiß werden, рош roth, а рошì röthen, бүн gut, а ȋнбүнá versöhnen.

c) Von Fürwörtern: алсъү sein, а алсъуì zueignen, ȋнсүш selbst, а ȋнсүшì aneignen.

d) Von Zahlwörtern, z. B. үн eins, а үнì vereinige, доï zwei, а съ ȋндоì zweifeln, sich biegen.

e) Von Nebenwörtern, als: търzíү spät, а съ ȋнтърzíé sich verspäten, деграб geschwind, а гръбì beeilen.

f) Von Vorwörtern, z. B. сꙋпт, unter, a сꙋпꙋне überwinden, unterlegen, десꙋпра über, a асꙋпрі unterdrücken.

g) Von Empfindungswörtern, als: оф ach, a офта́ seufzen, вай weh, a се въйта́ sich beklagen.

§. 58.

Von der Vervielfältigung der Zeitwörter.

Sowohl Wurzel- als abgeleitete Zeitwörter können durch Vorsezung der Vorwörter а, ад, де, деc, деz, ръz, кꙋ, кон, ін, сꙋб, про, пре, стръ vervielfältigt werden.

Die Vervielfältigung geschieht, indem sie meist eine andere Bedeutung in der Zusammensezung erhalten, als mit:

а; еꙋ ме́стек ich mische, еꙋ аместек ich mische zusammen, еꙋ дꙋк ich trage, еꙋ аду́к ich bringe, еꙋ дорм ich schlafe, еꙋ адо́рм ich schlafe ein.

ад; еꙋ міне́ск ich verspreche, еꙋ адеміне́ск ich locke.

де; еꙋ пꙋ́н ich lege, еꙋ депꙋ́н ich lege ab, еꙋ пріна ich fange, еꙋ депрінд ich lerne ab.

деc; еꙋ коc ich nähe, еꙋ деско́с ich zertrenne, еꙋ лег ich binde, еꙋ десле́г ich binde auf, еꙋ ꙟкид ich mache zu, еꙋ дескі́д ich mache auf.

ръс; еꙋ бат ich schlage, еꙋ ръсба́т ich bringe durch, еꙋ торн ich schütte, еꙋ ръсто́рн ich werfe um.

кꙋ; еꙋ прі́нд ich fange, еꙋ кꙋпрі́нд ich umfange.

ін; еꙋ кред ich glaube, еꙋ ꙟкре́д ich vertraue.

про; а пꙋ́не legen, а пропꙋ́не vorlegen.

сꙋб; еꙋ скріꙋ ich schreibe, еꙋ сꙋбскріꙋ ich schreibe unter.

пре; еꙋ гъте́ск ich beendige, еꙋ прегъте́ск ich bereite vor.

стръ; еꙋ ꙟпꙋ́нг ich steche, еꙋ стръпꙋ́нг ich steche durch u. s. w.

Zweiter Abschnitt.

Von den unveränderlichen Theilen der Rede.

Siebentes Kapitel.

§. 59.

Von den Nebenwörtern.

Die Nebenwörter zeigen die Beschaffenheit der Dinge, welche das Beiwort angibt, oder den Zustand, den das Zeitwort anzeigt näher an, z. B. Лꙋка, каре аꙋ фост чел маi фрꙋмóс, бъéт шi маi бiне саꙋ ꙟнвъцáт, саꙋ фъкꙋт слꙋт шi лéнеш. Lukas, welcher der schönste Knabe war, und sehr gut gelernt hatte, ist häßlich und faul geworden.

Die Nebenwörter sind also theils Beschaffenheits- theils Umstandswörter, welche wieder entweder Stammwörter, oder abgeleitet sind. Zu den ersteren gehört z. B. áстъѕi heute, акꙋм jezt, акоʌó dort. Zu den zweiten: фрꙋмóс schön, бiне gut, ꙟнџерéск englisch, weil sie theils von Bei- und theils von Hauptwörtern abstammen.

Die Nebenwörter sind verschiedenfältig und zwar:

I. Nebenwörter der Zeit.

амꙋ, акꙋ, акꙋма nun, jezt	мѫне morgen
акꙋм schon	поiмѫне übermorgen
амꙋш, акꙋш, ꙟдáтъ gleich, bald	мѫне демiнiáцъ morgen früh
ꙟдáтъ мáре alsogleich	áстъѕi heute
тързiꙋ spät	éрi gestern
деврéме frühzeitig	алáлтъ éрi vorgestern
де кꙋврéме zeitlich	деꙋнъѕi neulich
	одiнiоáръ einst, ehemals

кѫте́ одáтъ manchmal
асáръ gestern Abends
аста сáръ diesen Abend
пѫрѫре stets
ла кѫнтáтѫл кокóшілор beim Hahnengeschrei
ꙟнчéт langsam
рáр selten
ꙟн прíпъ, ꙟн грáбъ sehr schnell
ꙟн вéчї ewig
де мѫлте орї mehrmals
нічї одáтъ keinmal niemals
тот деáѫнъ immer
ꙟн тóате зілеле täglich
ꙟн клініть augenblicklich
дін ан ꙟн ан von Jahr zu Jahr
адéсъ öfters
тíмпѫріѫ zeitlich
не ꙟнчетáт unaufhörlich
ꙟннаíнте врéме vorher
нѫте schnell
демѫлт lange
дедемѫлт lange vor
кѫ врéме mit der Zeit
кѫт маї де кѫрѫнд wie am geschwindesten
ꙟнтрѫ пѫцін im Kurzen
кѫндвá einstens u. s. w.

II. Nebenwörter des Orts, auf die Frage wo? ѫнде?

ічї, аічї hier, da
кóло, аколó dort
аколé hier
афáръ draußen
дін афáръ außerhalb
претѫтіндене überall
нікъéрї nirgends
деасѫпра oben
дедесѫпт unten
дѫпъ hinten
сѫс oben, ꙟн сѫс hinauf
цóс unten, ꙟнцóс herunter
орї ѫнде, фіе ѫнде wo immer
а кáсъ zu Hause
аіѫре anderswo
нікъіре nirgends
лѫнгъ neben
апрóапе nahe, апрóапе де nahe bei
депáрте fern
ꙟнлъѫнтрѫ innen
дінсте von oben
дінцос von unten
де oder дін а дреáптъ rechts
де oder дін а стѫнгъ links
де апрóапе von nahe
де депáрте von weiten
дінколó jenseits, дінкóаче diesseits

Uebung.

Heute [1]arbeite ich, morgen werde ich aber [2]ausruhen. Jetzt [3]lese ich, später werde ich [4]schreiben. Neulich warst du nicht zu Hause. Du mußt früher zu mir kommen. [5]Besuche

mich übermorgen gegen Abend. Du bist gestern sehr früh [6]aufgestanden, ich stehe niemals so zeitlich auf. Ich [7]lege mich selten spät [8]zu [9]Bette, stehe aber immer bei Hahnengeschrei auf. Vorher that ich es auch so.

[1]а лукрá [2]а съ одіхні [3]а четі [4]а скріе [5]а черчетá [6]а съ скулá, а съ мълікá [7]а съ кулкá [8]ȋн [9]пáт.

Gut ist es uns hier zu sein, sprach Petrus am [1]Berge [2]Tabor, [3]nur wenn wir hier drei [4]Hütten hätten. Ich gehe von unten hinauf, und du gehst von oben herunter. Ueberall, sagt man, ist es gut, zu Hause aber am besten. Ich [5]wohnte bis izt außer der Stadt bei N. nahe am Fluße ober der [6]Brücke, jezt werde ich aber anderswo ein [7]Quartier [8]suchen.

[1]мýнте [2]Фавóр [3]нӯ нумаї [4]колíбъ [5]а лъкуї [6]пóд [7]гáздъ [8]а кълтá.

Nebenwörter des Orts auf die Frage wohin? ȋнкотрó?

ȋнколó, ȋнтракóло dorthin
ȋнкóаче hieher
ȋн лáтуре seitwärts
ȋннаінте vorwärts
ȋннапóї zurück
афáръ hinaus
ȋн жóс hinunter
ȋн сус hinauf
ȋн кáсъ ins Zimmer
нікъірé nirgends
дірéпт gerade
депáрте weit

Auf die nähere Frage nach dem Orte, не унде? wo? antwortet man mit den obigen, nur gibt man meist ein не zu, z. B. не аіче hierher, не акóло dorthin. Eben so auf die Frage де унде? woher? und пънъ унде? bis wohin? Wiederholt man bei der Antwort де, дела, дін und пънъ, vor den Nebenwörtern des Orts, z. B. дін сус von oben, де аіче von hier, пънъ іче, bis hier, пънъ акóло bis dort.

III. Nebenwörter des Umfangs.

мхлт viel	оџѧ́ръ, ýн пік sehr wenig
пуџін wenig	пуџінтѣ́л ein bißchen
дестýл genug	атѧ́та soviel
ӑнтрéг ganz	mal атѧ́та beinahe soviel
детóт gänzlich	німікъ nichts
де аџýнс hinlänglich	деосъбі besonders
де óбџе gemeinschaftlich, (überhaupt)	тóкма атѧ́та gerade soviel
кх гръмáдъ haufenweise	нумаї атѧ́та nur soviel

IV. Nebenwörter der Beschaffenheit.

біне gut	де прісóс überflüßig
ръў schlecht	ӑн скýрт in der Kürze
де міжлок mittelmäßig	лéсне, ушóр leicht
воióс lustig	ку кáле billig
букурóс gern, mit Freuden	кіáр offenbar
ӑнтрудінс vorsätzlich	ку путінцъ möglich
алмінтріле anders	ку непутінцъ unmöglich
фрумóс schön	ку гре́ў, кý а невóе schwerlich
де амърýнтул genau	аскуціт scharf
де рóст auswendig	фóарте sehr, u. m. a.

Uebung.

[1]Gehe auf die Seite, [2]denn ich will hier [3]gehen. Woher [4]kommst du? Ich komme von weitem her. Wo bist denn du gegangen, daß ich dir nicht [5]begegnet bin? Ich bin bald hier bald dorthin gegangen. Hast du genug Zeit? Ich habe hinlänglich Zeit. Der [6]Hut ist gänzlich [7]verdorben. Hast du dich absichtlich [8]verspätet? Ich wäre gerne geschwinder gekommen, [9]aber der [10]Weg war sehr schlecht.

[1]а съ дуче [2]ка [3]а мéрџе [4]а вені [5]а ӑнтълні [6]пълъріе [7]стрікáт [8]а съ ӑнтързіé [9]дáръ [10]друм.

V. Nebenwörter der Frage

чe? was? чіне? wer?	кăт де маре? wie groß?
дiчé? weßhalb? пéнтрy чé? warum?	де ýнде? woher?
кyм? wie?	пънъ ýнде? bis wohin?
де кăнд? seit wann?	оаре? ob?
кy кăт? um wie viel, mit wie viel?	де кăте óрĭ? wie oft? u. s. w.

VI. Nebenwörter der Beziehung.

ашá! so! ашá дар! ja! so!	несмінтíт sicherlich
тóкма richtig	сíгyр sicher
фъръ îндоiáлъ ohne Zweifel	асéмене } gleichfalls
îн фáптъ in der That	ашíждере } gleichfalls
без бíне allerdings	негрешíт ganz sicher, unfehlbar

VII. Nebenwörter der Verneinung und des Zweifels.

нy! nicht! nein!	пóатекъ vielleicht
ба! nicht! ба нy! nein!	чíне щіе wer weiß
нiмíкъ nichts	îнзъдáр umsonst
нічĭ какýм } keineswegs	мáiкъ beinahe
нічĭ декýм } keineswegs	дi шi wenn auch
нічĭ кăнд nie, niemals	тóкма richtig
кy грéŭ schwerlich	îндешъ́рт fruchtlos
пóате möglich	пóате фi es kann sein u. s. w.
деабiá kaum	

VIII. Anzeigende Nebenwörter.

iáтъ! sieh!	iáтъ'л sieh ihn
iáтъмъ'c sieh mich	iáтъвъ seht euch

IX. Nebenwörter der Ordnung und andere.

де ноѹ vom neuen	тóтѹш dennoch
де рѫнд der Reihe nach	деџеáвъ umsonst
маї пеѹрмъ zulezt	ӂнзъдáр, vergebens
ӂнпреѹнъ zugleich	фóарте sehr
одáтъ einmal, zugleich	ӂндáр umsonst u. s. w.
ӂнкаї wenigstens	

Die meisten Nebenwörter lassen sich auch mit маї mehr, пре zu, und фóарте sehr, steigern, als: маї ѹшóр leichter, пре мáре zu groß, фóарте греѹ sehr schwer u. s. w. So auch mit кам, etwas, vermindern, wie schon bei den Beiwörtern gezeigt wurde, da sie meist von Beiwörtern gebildet werden.

Uebung.

Was hast du gestern gehört? Nichts! Wirst du Abends in die Komedie gehen? Vielleicht! Schwerlich! Vielleicht wirst du eine andere [1]Gesellschaft [2]besuchen? Sicherlich! Einstens [3]hoffte ich der [4]Welt zu [5]gefallen, doch izt ist alles fruchtlos. (ӂнзъдáр). Wie oft habe ich dir schon gesagt, daß du mehr [6]Vertrauen [7]in dich [8]sezen solltest, doch (ӂнсъ) umsonst. Wenigstens [9]verzweifle nicht.

[1]адѹнáре [2]а черчетá [3]а нъдъждѹї [4]лѹме [5]а плъчé [6]ӂнкрéдере [7]спре (4. E.) [8]а пѹне [9]а десnъдъждѹї.

Achtes Kapitel.

Von den Vorwörtern.

§. 60.

Die Vorwörter zeigen das Verhältniß der Personen oder der Dinge zu einander an, und werden bei anderen Theilen der Rede gesezt, auf welche sie sich beziehen.

Die Vorwörter werden in trenn- und untrennbare eingetheilt.

§. 61.

Trennbare Vorwörter

Diese haben die Eigenschaft, daß sie verschiedene Beugfälle oder Endungen regieren. *)

Folgende regieren die 2te Endung.

асꙋпра über, auf, gegen
деасꙋпра oberhalb, auf
ӥнпротівъ gegen
ӥнаінте vor
ӥнапоїа nach, hinter
ӥнпріжмъ gegen, gegenüber

Diese Vorwörter haben die Eigenschaft, daß; wenn sie mit den persönlichen Fürwörtern konstruirt werden sollen, sie die 2te Endung der zueignenden Fürwörter für die 1te und 2te Person des weiblichen Geschlechts fordern, z. B. gegen mich, sagt man nicht: ӥнпротівъ де міне, sondern: ӥнпротівъ меа, gegen dich, ӥнпротівь та́, mir gegenüber, ӥн пріжма меа etc.

ӥнпрежꙋр um, herum
дедесꙋптꙋл unterhalb
ӥнлъꙋнтрꙋ innerhalb
ӥндрептꙋл gerade, gegen
ӥнлокꙋл statt, anstatt

Diese Vorwörter fordern auch die 2te Endung der zueignenden Fürwörter statt den persönlichen, nur des männlichen Geschlechts der 1ten und 2ten Person, z. B. еꙋ ам трімес пре Н. ӥн локꙋл міеꙋ, ich habe den N. an meiner Statt geschickt.

Vorwörter, die die 4te Endung regieren.

ӥн in
ӥнтрꙋ in
дꙋпъ nach
лъынгъ bei, an, längst
сꙋпт unter
ӥнтре zwischen

*) In den Beugfällen welche von den Vorwörtern regiert werden, und vor denen die Vorwörter stehen, fallen die Vorsetz-Partikeln а, пре, дела, weg.

пе, пре auf
кътръ an, gegen
декътръ von
пентрѫ wegen, für
пéсте, oder прéсте über
спре gegen
фъръ ohne
ла bei, (in der Bedeutung: in)
прін durch

Vorwörter, die die 6te Endung regieren.

кѫ mit
діи aus
дела von

Einige Vorwörter fordern den Genitiv mit dem Theilungs-Artikel де, als:

афáръ außer, афáръ де, z. B. афáръ де тѫргѫ außer der Stadt

депáрте weit, депáрте де, z. B. депáрте де áпъ weit vom Wasser

апрóапе nahe, апрóапе де, z. B. апрóапе де ноï nahe bei uns

дінкóаче dießseits, дінкóаче де, z. B. дінкóаче де Дѫнъре dießseits der Donau

дінкóло jenseits, дінкóло де, z. B. дінкóло де подѫ jenseits der Brücke

фъръ ohne, фъръ де, z. B. фъръ де рѫшíне ohne Schande

фъръ, kann aber auch ohne де stehen

§. 62.

Untrennbare Vorwörter.

Diese können nicht für sich allein stehen, sondern werden meist mit den Zeitwörtern verbunden. Welche diese sind, und wie sie gebraucht werden, haben wir bei der Vervielfältigung der Zeitwörter gehört.

Uebung in den Vorwörtern.

Die [1]Störche machen ihre [2]Nester oberhalb der [3]Dächer, die [4]Maulwürfe, [5]Ratten und [6]Mäuse unterhalb der Erde. Die [7]Dampfschiffe [8]gehen gegen das Wasser [9]langsamer als nach dem Wasser; auf dem [10]Meere [11]macht es keinen [12]Unterschied. Ohne [13]Licht gehen wir nicht sicher im [14]Finstern, wol aber bei [15]Lich. Ich habe für dich bei deinen [16]Vorgesezten [17]gebeten, und du [18]erhältst [19]Urlaub auf 3 Monate.

[1]кокостӑрк [2]акоперемӑнт [3]кѵів [4]кӑртіцъ [5]гѵzáн [6]шобаріче [7]вас де вапóр [8]а мéрџе [9]ȋнчéт [10]мáре [11]а фáче [12]деосъбіре [13]лѵмінъ [14]ȋтѵнéрік [15]лѵмінъ [16]а рѵгá [17]препózіт [18]а къпътá [19]слобозéніе.

Mit [1]Mühe, im [2]Schweiße seines [3]Angesichts, muß der Mensch sich sein [4]tägliches Brod [5]erwerben. Durch [6]Erfahrung erlernen wir mehr, als in den Schulen. Nahe bei Jerusalem, [7]erzählen die [8]Reisebeschreiber, sieht man izt außer [9]Steinen, [10]Sand, [11]Disteln und [12]Nesseln, keine [13]Fruchtfelder. Der Mensch ohne [14]Vernunft ist [15]gleich dem [16]Thiere ohne [17]Instinkt. Dießseits der Karpathen ist es kälter als jenseits der Gebirge.

[1]невóе [2]судóаре [3]фáцъ [4]де тóате zілеле [5]а агонісі [6]експеріéнціе [7]а повестì [8]де скріітóріȳ де къльторіі [9]піáтрь [10]нъсіп, арінъ [11]спін [12]ѵрzікъ [13]цáрінъ [14]мінте [15]асéмене [16]добітóк [17]інстінкт.

Neuntes Kapitel.

Von den Bindewörtern.

§. 63.

Die Bindewörter (конїѵнкціїле) verbinden sowol Worte als ganze Säze, und sind verschiedenartig, als:

I. Verbindende (легътóаре).

ші und	іáръ wieder
ȋнкъ auch, noch	прекѵ́м ші wie auch
ші ȋнкъ und noch	ба ȋнкъ ja noch

II. Fortsetzende (ордінáте).

ȋнтѫiȋ erstlich
алдóiле zweitens u. s. w.
мáȋ депáрте ferner
пécте ачéа überdieß
шi iáръш und wieder
мáȋ ȋнкóло weiter
асéмене gleichfalls
дѹпъ ачéа nach diesem.

III. Schließende (ȋнкеéтóаре).

дéчȋ daher
ашá дáръ ⎫ deßhalb also
дéчȋ дáръ ⎭
акѹ́м дáръ nun also
дрéнт ачéа deßhalb
пéнтрѹ ачéа deßwegen
маȋ прецѹ́рмъ schlüßlich
ȋн ѹ́рмъ oder ȋнсфършiт endlich u. s. w.

IV. Vergleichende (а съ мънътóаре mit doppelten Bindeworte im 1ten und 2ten Satze).

прекѹ́м —; ашá, gleichwie —; so, кѹм —; ашá, wie —; so, ȋнкѫ́т —; ȋнтрат ѫ́т, in wiefern —; in sofern, ашá —; кѫт, so —; daß, нѹ́нѹмаȋ —; че ȋнкъ, nicht nur —; sondern auch, пáрте —; пáрте, theils —; theils.

V. Ausschließende (дiсiѹнктiве).

нiчȋ —; нiчȋ, weder —; noch, нiчȋ —; ашá, нiчȋ —; ашá, weder so —; noch so, ашá нѹ —; шʼашá нѹ, so nicht —; und so nicht, саѹ —; саѹ, entweder —; oder, афáръ де ачéа, außer dem, нiчȋдекѹ́м, auf keinen Fall, сéрi —; сéрi, entweder —; oder.

VI. Bedingende (кондiцiонáте).

де шi —; апоȋ, wenn auch —; so, де нѹ —; апоȋ, wenn nicht —; so, пъпъ че —; пъпъ атѹ́нчеа, bevor —; bis dahin, дi нѹ кѹмвá, wenn nicht etwa, нѹ́маȋ дi, wenn nur, ла ȋнтъмплáре, im Falle, алмiнтрiле, sonst.

VII. Erläuternde (експлiкатiве).

áдекъ nämlich
прекѹ́м gleichwie
ашá so
депiлдъ zum Beispiele
кѹ́мва съ зiкъ wie es heißen soll
кѹм съ зiче wie es heißt
анѹ́ме namentlich

VIII. Eine Ursache anzeigende (кaѵзáле).

къ weil, daß	деврéме)	nachdem
ѳiiндкъ da, weil	деоáръ)	
пéнтрѵкъ weil	деврéме чеѵ weil nicht	
кѵ кáт маї вьртóс umsomehr		

IX. Widersprechende (адверzатіве).

мъкáр obgleich —;	тóтѵш dennoch	
деші wenn auch —;	тóтѵш doch	
арéпткъ zwar —;	їнсъ aber, doch	

мъкáркъ — (wiewol —; (obgleich —; (obschon —; (; дар кѵ тóате ачéсте —; dennoch

X. Zeitbestimmende (тімпѵрáле).

кáнд wann

пънъ кáнд bis wann — пънъ атѵ́нче bis dahin

пънъ кáнд in solange, in sofern

деатѵ́нче seither

Folgende Bindewörter fordern die verbindende Art nach sich:

ка, ка съ daß, съ soll, дї wenn

Uebung.

[1]Zwischen dem [2]Gelehrten und dem [3]Weisen ist der [4]Unterschied, daß der Gelehrte [5]weiß, aber der Weise [6]thut. Ich will erstlich deinen [7]Rath hören (съ аѵд), und wenn er mir [8]gefällt, dann werde ich ihn [9]befolgen. So wie der Regen die [10]dürren [11]Felder [12]erquickt; so erquickt ein [13]Thränenerguß das [14]gequälte Herz. Weder die [15]Ehre noch der gute [16]Ruf [17]erfreut den [18]Geizigen, wenn es auf [19]Kosten seines [20]Mammons [21]geschehen sollte.

[1]їнтре [2]їнвъцáт [3]їнцълéпт [4]деосъбіре [5]а щі [6]а фáче [7]сфáт [8]а плъчé [9]а ѵрмá [10]ѵскáт [11]цáрінъ [12]а ръкорі [13]върсáре де лáкръмї [14]кінѵїт [15]чінсте [16]нѵ́ме [17]а бѵкѵрá [18]сгьрчіт [19]келтѵеалъ [20]мáмон (nur im Sing.) [21]а фі.

Weil du mich schon oft [1]getäuscht hast, deshalb glaube ich deinen [2]Versprechungen nicht mehr. Du kannst nicht mehr [3]zurücktreten, sonst wird Niemand mehr ein [4]Vertrauen in dich [5]sezen. Obgleich die [6]Freundschaft sehr oft im [7]Munde [8]geführt wird, so ist sie dennoch selten im Herzen. Zwar habe ich dir [9]versprochen; dennoch werde ich schwerlich mein Versprechen halten können. Wie wol ich nicht [10]wünsche, daß die Menschen [11]übel von mir [12]reden; so kann ich ihnen dennoch den Mund nicht [13]stopfen.

[1]а ȋншъла́ [2]фъгъдуі́нцъ [3]а се да́ ȋннапоі̆ [4]ȋнкрединцаре [5]апу́не [6]пріетініе [7]гу́ръ [8]а пурта́ [9]а фъгъдуі [10]а дорі [11]ръу́ [12]а гръі [13]а аступа́.

Zehntes Kapitel.

Von den Empfindungswörtern.

§. 64.

Da wir durch die Empfindungswörter (интеріекціі) die Gemüthsstimmungen ausdrücken; so sind sie auch nach Verschiedenheit derselben verschieden.

Sie werden in äußere und innere eingetheilt.

Die äußern Erfindungswörter sind in allen Sprachen ziemlich dieselben, da sie meist Nachahmungen des Schalls oder der Laute sind, als:

бім, бам, бум vom Glockengeläute
піф, паф, пуф vom Knalle des Gewehrs
чір, чір, чір vom Zirpen der Vögel
кар, кар, кар vom Geschrei der Krähen und Dohlen
троп, троп, троп vom Pferdegetrappel
жуп, жуп vom Schlage, Falle u. s. w.

Die inneren sind mehr eigenthümlich, als:

a) Der Verwunderung, вре! вре! вре! oder на! на! на! ei, ei, ei, че мinуне! welch ein Wunder! че думнезеў! was der Himmel! че віахъ! че ва съ zікъ ачастъ was soll das heißen? ах! ah! u. s. w.

b) Der Freude, ха! ха! ха! ha! ha! ha! брава! bravo! ай гідi, гідi so ist es recht, съ ҍie де віне! wohl bekomm's! съ тръещі! sollst leben!

c) Der Traurigkeit, оҍ, оҍ! ach! вай ші амар! ach und wehe! вай де міне! wehe mir! амар міе! wehe mir! сърачул де міне ich Armer! ненорочітул де міне ich Unglücklicher!

d) ваiлó! ваiлó! wehe! wehe! Ausruf des Schmerzens

e) Des Verdrußes und der Zurechtweisung, als: че дракул! was Teufel! ҍерещете! hüte dich! éа сама! gib Obacht! ҍе! рушіне обрázулуі! pfui! die Schande! пікаџáр обрázул! schäme dich! най рушіне! Unverschämter!

f) Der Aufmunterung, des Hetzens, als: най хабáр! hab' keine Sorge! хаiдáџі вре! alloh! съріџі ҍечорі! auf ihr Kämpen! одáтъ вре! haltet zusammen! дóамне ажутъ! helf Gott! кс, кс џіне! halt! faß ihn!

g) Stille gebietend, als: ст! џіст! pst! ша! still! тачі мóлком! schweig still!

h) Des Haders, als: ліпсéще! entferne dich! піеі дела міне! marsch weg! ін лáтуре! auf die Seite!

i) Der Vertraulichkeit, als: ҍрáте! пріéтіне! Bruder! Freund! in der Volkssprache вре! ҍра! мъі ҍрáте! Zuruf an einen Mann. ҍа! мъі ҍа! an ein Frauenzimmer.

Uebung.

Welch ein [1]Vergnügen [2]gewährt uns der Frühling! [3]Sieh! wie die Blumen und Bäume [4]blühen, wie [5]Wälder und [6]Felder ihre [7]Festkleider [8]angethan haben! ha! ha! ha! wie [9]lustig die [10]Frösche [11]quacken, wie die [12]Störche mit ihren [13]Schnäbeln [14]klappern! gib mir Ruhe! entferne dich! ach! ich habe keinen [15]Antheil daran, ich Unglücklicher! für mich ist jede [16]Freude dahin! pfui schäme dich, nur Muth! für wen sind denn alle diese [17]Schönheiten, wenn nicht für den Menschen? Du hast [18]recht! alloh! [19]laßt uns leben!

[1]десфътáре [2]а хъръѕі [3]сатъ [4]а їнфлорі [5]кóдрȣ̆ [6]кѫ́мпі [7]хáінъ де сървáре [8]а съ їнбрькá [9]воіе [10]броáскъ [11]а міоаркъі [12]кокостѫ́рк [13]клобáнц [14]а токá [15]пáрте [16]вȣкȣріе [17]фрȣмсéце [18]дрептáте [19]съ тръім.

Syntactischer Theil.

Erster Abschnitt.

Von der Wortfügung (конструкціе).

§. 1.

Die Wortfügung zeigt, wie einzelne Redetheile, mittelst grammatikalischen Regeln, nach dem Genius der moldauischen Sprache zu einander gefügt werden müssen, damit sie einen vollkommenen Satz bilden.

Zur Vollkommenheit eines Satzes gehört:

a) ein Subjekt (сvбiéкт), welches eine Person oder Sache ist, von der etwas gesagt wird,
b) ein Prädikat (предiкáт) ist dieß, was vom Subjekte gesagt wird,
c) ein Objekt (обiéкт) ist der Gegenstand, auf den die Thätigkeit des Subjekts übergeht, z. B. сóареле лvмiнеáзъ пъмѫнтvл, die Sonne beleuchtet die Erde.

Erstes Kapitel.

Von dem bestimmenden Artikel.

§. 2.

Der bestimmende Artikel vл, 'л, ле und а wird den Nenn- und Fürwörtern beigegeben; wenn man mit Bestimmtheit von etwas spricht, ja selbst andere Redetheile erhalten solches, wenn sie als Nennwörter gebraucht werden.

Ein Hauptwort steht im bestimmten Sinne, wenn es:

a) eine ganze Gattung in sich begreift, z. B. der Mensch ist sterblich, ómтл éсте мтріторіт,

b) wenn es einen bestimmten Theil der Gattung in sich faßt, z. B. die Gelehrten sind nicht immer weise, învъцáції нт сѫнт тотдеатна îнцълéпції,

c) wenn ein einzelnes Individuum darunter verstanden wird, z. B. der General ist tapfer, Генерáріта еасте вітеáз.

Wenn aber das Hauptwort weder eine ganze Gattung, noch eine besondere Art oder ein besonders Individuum bezeichnet; so hat es nicht den bestimmten Artikel, z. B. дъ'мі хъртіе, gib mir Papier, о кáсъ де лéмн, ein hölzernes Haus.

Die eigenen Namen der Männer, und das Wort Дтмнезéт, Gott, nehmen im Nominativ diesen Artikel nicht an.

Als Artikel der eigenen Namen im Moldauischen ist der Ausgang der meisten ie, z. B. Дімітріе.

Im Genitiv und Dativ bekommen sie den Artikel vor, z. B. алтї Геóрґіе, des Georg, лтї Васíліе, dem Basil.

Steht nach Дтмнезéт ein zueignendes Fürwort, so bekommt es den Artikel, wie ein anderes Hauptwort, z. B. Дтмнезéтл міéт! Mein Gott! Дтмнезéтлтї міéт! Meinem Gotte!

Steht bei dem eigenen Namen ein Beiname, so kann man denselben entweder vor, oder nach dem eigenen Namen sezen; und zwar:

Wird der eigene Name nachgesezt, so wird der Beiname mit dem beziehenden Artikel gegeben, z. B. Александрт чел Máре, Alexander der Große.

Kommt der Beiname vor, so gibt man ihn mit dem bestimmten Artikel: Mápeле Алексáндер, der große Alexander. Steht bei dem Beinamen noch ein Beiwort, so bekommt dieses den Artikel, z. B. Цiцеро мápeле Орáтор, oder мápeле Орáтор Цiцеро, Cicero der große Redner.

Stehen mehrere Hauptwörter nach einander, und hat das erste den Artikel; so müssen ihn auch alle übrigen haben, z. B. прiмъвáра, вáра, тóамна шi iарна сѫнт чéле пáтрѹ тiмпѹрi а анѹлѹi, der Frühling, Sommer, Herbst und Winter sind die vier Jahreszeiten.

Uebung.

Der [1]Thurm der [2]Kirche (Kirchthurm) ist sehr [3]hoch. Die [4]Aufführung dieses [5]Schülers ist des [6]Lobes [7]würdig. Der [8]weise Mann [9]zieht das [10]Nützliche dem [11]Angenehmen, das [12]Nothwendige dem Nützlichen vor. Kaiser Konstantin der Große war der erste [13]christliche [14]Regent. Die [15]Löwen, [16]Tiger, [17]Panther und [18]Bären, sind [19]wilde und [20]reissende [21]Thiere. Der [22]Hut Peter's ist [23]rund. Die Hälfte des Monats Mai war [24]regnerisch.

[1]тѹрн [2]бiсéрiкъ [3]ѫнáлт [4]пѹртáре [5]школéрiѹ [6]лáѹдъ [7]врéднiк [8]ѫнцелéпт [9]а преферi (Ztw. in ez) [10]фолосiтóрiѹ [11]плъкѹ́т [12]невоiнчóс (diese kommen im Multoral mit dem Artikel чел) [13]крещiнéск [14]скърмѹiтóрiѹ [15]Лéѹ [16]Тiгрѹ [17]Пордáе [18]Урс [19]сълбáтек [20]ръпiтóрiѹ [21]фiáръ [22]пълрiе [23]ретѹ́нд [24]плоióс.

§. 3.

Der bestimmende Artikel wird nicht gebraucht:

a) Wenn man etwas unbestimmt sagt, z. B. дъ'м пѫнé, gib mir Brod, дъ'м áпъ, gib mir Wasser.

b) Wenn ein Vorwort vor dem Hauptworte steht, z. B. ҳїто ꙟн кáсъ, gehe ins Zimmer, éꙋ ам фост ла тáрг, ich war in der Stadt, мéрџї ꙟн грꙋдїнъ, gehe in den Garten.

c) In Aufschriften und Titeln der Bücher, als: псалтире, Psalmenbuch, катіхісм, Katechismus.

d) Nach den unbestimmten Artikel, als: ꙋн пóм, ein Baum.

Uebung.

Die [1]Damen und [2]Herrn [3]trinken [4]Kaffee, aber der [5]Arme ist [6]zufrieden, [7]wenn ihm [8]das tägliche Brod nicht mangelt. Die Bäume blühen in dem Garten. Ich war in der Kirche. Die [10]Schwalben und Störche [11]kehren im Frühlinge [12]meistens zu ihren [13]Nestern zurück. Ein gutes und [14]folgsames Kind ist ein [15]Trost [16]für die Aeltern.

[1]дáмъ [2]дóмнї [3]а бé [4]кафé [5]сърáк [6]ꙟндестꙋлáт [7]дáкъ [8]пжнe че де тóате зілеле [9]а лінсі [10]рънднї [11]а съ ꙟнтóарче [12]маї тот деаꙋнъ [13]кꙋїв [14]аскꙋлтъторіꙋ [15]мънгъéре [16]пéнтрꙋ.

§. 4.

Unbestimmende Artikel.

Unbestimmende Artikel ꙋн, ein, ꙋна oder о, eine, werden gebraucht:

a) Immer, wo es im Deutschen steht, z. B. ꙋн стрáт, ein Beet, о флорічікъ, ein Blümchen.

b) Wenn das zweite Wort oder der zweite Satz, durch ein Bindewort mit dem ersten zusammenhängt; wenn auch im deutschen der Artikel mangelt, z. B. ꙋн мáре фріг саꙋ о фіербінцéлъ адꙋк адéсъ бóлї, eine große Kälte oder Hitze bringen oft Krankheiten hervor.

Außer in folgenden Redensarten:

Ey ꙟцї поФтéск вꙋнъ димїнеáцъ, ich wünsche dir einen guten Morgen, ey ꙟцї поФтéск zioъ вꙋнъ, ich wünsche dir einen guten Tag, ey ꙟцї пóФтéск сáръ вꙋнь, ich wünsche dir einen guten Abend.

Uebung.

Ein gutes Wort [1]findet [2]selten eine schlechte [3]Aufnahme. Eine [4]Waffe ist nicht für die [5]Hände eines Kindes, oder eines [6]Narren. Ein guter [7]Wirth oder eine gute [8]Wirthin [9]sehen selbst ihrer [10]Wirthschaft nach. Ich habe dir einen guten Morgen gewünscht, und du hast mir nicht [11]gedankt. Jetzt wünsche ich dir eine gute Nacht.

[1]а афлá [2]рар [3]прїимїре [4]áрмъ [5]мжнъ [6]небꙋн [7]господáрїꙋ [8]господїнъ [9]а къꙋтá (mit dem Accus.) [10]господъріе [11]а мꙋлцьмї.

Zweites Kapitel.

Vom Gebrauche der Hauptwörter.

§. 5.

Die Hauptwörter werden so wie im Deutschen gebraucht, nämlich; sie kommen in die Beugfälle welche das Verhältniß fordert, wenn nicht ein anderes Wort einen besonderen Beugfall erheischt, z. B. Ꙟмпърáтꙋл Фрáнц I. аꙋ ꙟмпъръцїт ка ꙋн пъріиште, der Kaiser Franz I. hat väterlich regiert.

1. Der Nominativ wird außer auf die Frage чине? wer? und че? was? noch nach folgenden Zeitwörtern gesetzt, als:

a) еŭ сжнт, ich bin, еŭ мъ Фак, ich werde, ich stelle mich, еŭ мъ кіем, ich heiße, еŭ ръмжїŭ, ich bleibe, еа есъ, er geht heraus, еŭ мъ наск, ich werde geboren.

b) Die Anbeutung der Zeit wird auch mit dem Nominativ gegeben, z. B. des Morgens, дімінеаца, des Abends, саръ, des Nachts, ноаптеа, im Winter, іарна, im Sommer, вара u. s. w.

Nur die halben Zeiten werden mit Vorwörtern gegeben, z. B. um Mitternacht, ла мієзул нопції, zu Mittag, ла аміазъ зі.

2. Der Genitiv kommt außer auf die Frage, алуї? wessen? auch noch:

a) Wenn zwei Hauptwörter, verschiedene Dinge anzeigend vorkommen, z. B. благословеніа черіулуї, der Himmelssegen, фрігул ернеї, die Winterkälte.

b) Wenn nach dem Worte, тжрг, Stadt, der Name derselben folgt, als, тжргул Сучевеї, die Stadt Suczawa, тжргул Сіретулуї, die Stadt Sereth.

c) Nach dem Worte, ржу, Fluß, als: апа Прутулуї, Pruthfluß, апа Ніструлуї, Dnisterfluß, ржул Дунъріі, Donaustrom.

d) Nach folgenden Worten kommt der Genitiv des bestimmten oder auch des Theilungs-Artikels; als: ін кіпул oder кіп, in Gestalt, ін фаць, Angesichts, дупъ мъсуръ, nach dem Maßstabe, ін фоаръ, in Form, z. B. Ампъратул Константін аŭ възут ла аміазъї стеле пре чер ін кіпул кручіі, (ін кіп де кruче) Kaiser Konstantin hat zur Mittagszeit Sterne am Himmel in Kreuzes-Form gesehen.

e) Nach dem Mittelworte gegenwärtiger Zeit, in оріŭ, als: чінстітоpіŭ де думнезъŭ, Gottes-Verehrer, лУкоріŭ де самъ, der Achtgebende.

3. Der Dativ wird, außer auf die Frage, кꙋĭ? wem? auch noch:

a) Nach den Nebenwörtern: пърташ, theilhaftig, виновáт, schuldig, асéменe, ähnlich, gesezt, z. B. виноват морцiĭ, des Todes schuldig, асéменe кꙋ тълха́р, einem Diebe ähnlich.

b) Nach den Nebenwörtern: врéднiк, tüchtig, аплекáт, geneigt, kommt der Theilungs-Dativ mit ла, z. B. аплекáт ла бъꙋтꙋ́ръ, geneigt zum Trunke, врéднiк ла тоáте, tüchtig zu Allem.

c) Der Theilungs-Dativ kommt auch bei Bezeichnung natürlicher Eigenschaften, z. B. фрꙋмóс ла фáцъ, schön vom Gesichte, дꙋлче ла вóрбъ, süß in Worten. Doch kann man einige auch mit dem Theilungs-Genitiv geben, тáре де кáп, von starkem Geiste, їнáлт де стáт oder ла стáт, vom hohen Wuchse.

Erworbene Eigenschaften gibt man mit dem Vorworte кꙋ: ꙋн ом кꙋ мiнте, кꙋ прiчéпере, шi кꙋ їнцълеnчꙋ́не, ein vernünftiger, einsichtsvoller und weiser Mann.

Da der Vorsez-Partikel meistens im Genitiv ausgelassen wird, so ist er gleich dem Dativ; wodurch oft ein Doppelsinn entstehen kann, z. B. ам вѫндꙋт гръдiна вечiнꙋлꙋĭ мiéꙋ; könnte man übersezen: ich habe den Garten des Nachbars, oder auch dem Nachbar verkauft. Um den Doppelsinn zu vermeiden, seze man, wenn man den Dativ braucht; solchen vor dem Accusativ, oder gebe ihn mit dem Theilungs-Dativ ла, z. B. еꙋ ам вѫндꙋт вечiнꙋлꙋĭ мiéꙋ гръдiна, oder еꙋ ам вѫндꙋт ла вечiнꙋл мiéꙋ гръдiна, ich habe dem Nachbar den Garten verkauft.

4. Der Accusativ wird außer auf die Frage, пре чiне? пре че? wen? oder was? auch noch nach den Zeit- und Vorwörtern, welche den Accusativ regieren, gesezt; so auch nach thätigen und Mittelzeitwörtern.

Der Vorsez-Partikel пре, wird in der Rede bei dem Accusativ stets bei Sachhauptwörtern ausgelassen, z. B. тáе копáчꙋл, fälle den Baum. Bei lebendigen Wesen, wenn kein Doppelsinn entstehen würde, kann der Vorsez-Partikel auch ausgelassen werden, z. B. мꙋлџе вáка, melke die Kuh; sonst aber wird er beibehalten.

5. Der Vocativ wird nur bei Fragen, Anreden, und Anrufen gebraucht, z. B. прієтіне! че ай венит? кꙋ сърꙋтáре съ мъ вінзі? Freund! wozu bist du gekommen? um mich mit dem Kuße zu verrathen? дóамне! къчі мъ лъсáші! Herr! warum hast du mich verlassen?

6. Der Ablativ wird außer auf die Frage, дела чіне? oder дела че? von wem? wovon? auch noch nach den, den Ablativ regierenden Vorwörtern gesezt, z. B. ачáста нéмꙋлцъміре нꙋ ам ащептáт дела тіне, diesen Undank habe ich von dir nicht erwartet, Дꙋмнезеꙋ аꙋ фъкꙋт лꙋме дін німікъ, Gott hat die Welt aus nichts erschaffen.

Das Wort, кáсъ, Haus, hat auf einige Fragen, eine besondere Konstrukzion, z. B. auf die Frage, ꙋнде? wo? antwortet man, а кáсъ, zu Hause; so auch auf die Frage, ꙟн котрó? wohin? а кáсъ, nach Hause; auf die Frage, де ꙋнде? woher? sagt man, де а кáсъ, vom Hause.

Uebung.

Er ist [1]Soldat, und ich bin [2]Priester. Die [3]Schönheit der [4]Tugend ist [5]gleich der Blüthe, welche [6]schnell [7]vergeht. Die Stadt Suczawa war einst die [8]Hauptstadt der Moldau. Nach dem Maße deiner Thaten, wirst du deinen [9]Lohn [10]erhalten. Der [11]böse [12]Geist, hat die [13]Urältern in [14]Gestalt einer [15]Schlange [16]versucht und [17]verführt. Beide [18]würden [19]theilhaftig der [20]Sünde, die Sünde hat über den Tod

[21]gebracht. Adam! sprach Gott, wo bist du? Adam [22]schämte sich [23]hervorzukommen, denn er war [24]nackt am Körper, und mit [25]Feigenblättern suchte er seine [26]Scham zu [27]verhüllen. Und [28]aus dem [29]Paradiese ward er [30]verstossen.

[1]кътáнъ [2]преóт [3]фрумсéцъ [4]жуніе [5]асéміне [6]де грáе [7]а сѣ трéче [8]капітáлъ [9]ръспльтіре, плáтъ [10]а пріімі [11]рѣу [12]дух [13]стръмóші [14]ін кіп (ін кіпул) [15]шáрпе [16]іспіті [17]а іншелá [18]а сѣ фáче [19]пъртáші [20]пъкáт [21]а адýче [22]а сѣ рушинá [23]а еші [24]гол [25]фрýнзе де смокін [26]рушіне [27]а акоперí [28]дін [29]páiу [30]а да афáръ.

Drittes Kapitel.

Vom Gebrauche der Beiwörter.

§. 6.

Die Beiwörter können vor und nach den Hauptwörtern stehen, und werden mit solchen im Geschlechte und Zahl, nicht aber in der Endung übereingestimmt. Denn, wie schon im etymologischen Theile gezeigt wurde, wird nur das erste Wort; es mag Haupt- oder Beiwort sein, deklinirt, das zweite bleibt unverändert, z. B. a máрелуі уріеш oder a уріéшулуі мáре, des großen Riesen.

Im Falle man das Beiwort dem Hauptworte nachsezt, ist es besser, das Beiwort mit dem beziehenden Artikel zu geben, als: a уріéшулуі чéлуі мáре, des großen Riesen.

Die weiblichen Hauptwörter mit ihren Beiwörtern, gehen im Dativ und Genitiv Singural von obiger Regel ab. Sie stimmen in diesen Beugfällen auch in der Endung überein, jedoch wird das zweite Wort nur in e terminirt, z. B. фрумóасеі грьдіне oder грьдінеі фрумóасе, dem schönen Garten.

Sind zwei Beiwörter vor dem Hauptworte, so wird nur das erste deklinirt, z. B. a дéсулуї шi крéц пър, des dichten und krausen Haares.

Stehen vor dem Hauptworte mehrere Beiwörter, so wird meistens nur das erste und lezte deklinirt, z. B a мáреатуї, ацéр, скýмп шi фрумóсолуї кáл, des großen, schnellen, theuern und schönen Pferdes.

Wenn sich ein Beiwort auf zwei oder mehrere Hauptwörter bezieht, welche im Singural sind, so kommt das Beiwort auch im Multoral zu stehen, z. B. фрумсеца, търіа, шi подоаба, сѫнт дегрáб трекътóаре, z. B. die Schönheit, Stärke, und Annehmlichkeit sind schnell vergänglich.

Sind diese Hauptwörter aber verschiedenen Geschlechts, so wird das Beiwort im Multoral männlich genommen, z. B. бърбáтул шi муеáреа сѫнт де думнезъу ziдiцi, der Mann und das Weib sind von Gott geschaffen.

Sind jedoch diese Hauptwörter leblose Dinge, so wird das Beiwort mit dem lezteren übereingestimmt, z. B. мунцiї шi кѫмпiiле сѫнт ку омът акопеpiтe, die Berge und Felder sind mit Schnee bedeckt.

Uebung.

Der mit [1]Heu [2]beladene [3]Wagen, des [4]reichen [5]Bauers. Dem großen und [6]trüben [7]Bache. Das Pferd und die [8]Stute sind sehr schön. Die [9]Knospen der Bäume und die [10]Knospen der Blumen haben [11]ausgeschlagen. Dieser Mann hat einen [12]durchdringenden [13]Geist und [14]Verstand.

[1]Фѫн [2]ѫнкъркáт [3]кáр [4]богáт [5]цъpáн [6]тýлбурс [7]пъpъý [8]iáпъ [9]мъгýpъ [10]боблáкъ [11]а се дезвълi [12]пътрунзъторiý [13]дух [14]мiнте.

Viertes Kapitel.

Vom Gebrauche der Fürwörter.

§. 7.

Persönliche Fürwörter еȣ̆, тȣ, ел, ной, вой, ей, die man vor die Zeitwörter sezt, können, unbeschadet dem Sinne ausgelassen werden, indem еȣ̆ мéрг oder мéрг, ich gehe, тȣ фачї oder фачї, du machst, bedeutet etc.

Bei der Antwort auf die Frage, чине? wer? darf es nicht ausgelassen werden, z. B. чине аȣ̆ стрiкáт ферeáстa? wer hat das Fenster zerschlagen, еȣ̆ ам стрiкáт, ich habe es zerschlagen, oder bloß еȣ̆, тȣ, ел etc.

Wenn in einem Satze das persönliche Fürwort der 3ten Person ел, er, еа, sie, mehrmals vorkommen sollte, so wird des Wohlklangs wegen mit дѫнсȣл, selber, дѫнсa, selbe, abgewechselt, z. B. ла дѫнсȣл ам венiт, шi ел нȣ м'аȣ̆ прeiмiт, пре дѫнсa ам рȣгáт, шi еа нȣ м'аȣ̆ аскȣлтáт, zu ihm bin ich gekommen, und er hat mich nicht angenommen, sie habe ich gebeten, und sie hat mich nicht angehört.

§. 8.

Vom Gebrauche der zusammengezogenen Fürwörter.

Der Dativ persönlicher Fürwörter, мie, цie, лȣї, (eї,) — нóао, вóао, лóр, werden nur in antwortender Redeweise gebraucht, auf die Frage кȣї? wem? wenn man mit, oder ohne das Zeitwort antwortet, z. B. кȣї сaȣ̆ ѫнтѫмплáт ачăстa дáмнъ? wem ist dieser Schaden widerfahren? мie, цie, лȣї? etc.

Bei den Zeitwörtern hingegen werden meistens die verkürzten Dativi, їм, їцї, ї, ні, вь, лі, genommen, z. B. еў їцї фагъдꙋéск, ich verspreche dir, ел їм zіче, er sagt mir, еў вь пороꙋнчéск, ich befehle euch, еа лі ва адꙋче, sie wird ihnen bringen.

Will man der Rede mehr Nachdruck und Bestimmtheit geben, so gebraucht man einen doppelten Dativ des Fürwortes, z. B. ел їм zіче міе, er sagt mir, еў їцї спꙋїў ціе, ich sage dir, ел ї скріе лꙋї, er schreibt ihm u. s. w.

Folgt nach їм, їцї, ї, der Vokal a oder e; so wird das ї apostrophirt, z. B. statt еў ї адꙋк, sagt man, еў 'ладꙋк, ich bringe ihm.

In der leidenden Form wird der Dativ mit мі, ці, і, ні, ві, лі, gebraucht, z. B. мі се zіче, es wird mir gesagt, ці се пороꙋнчéще, es wird dir befohlen, і се каде, es gebührt ihm, (ihr,) ні сь їнтжмплъ, es ereignet sich uns, лі се ꙗъртéще, es wird ihnen nachgesehen.

Obige Regel gilt auch vom Accusativ persönlicher Fürwörter, man gebraucht nämlich bei den Zeitwörtern statt (пре), міне, тіне, ел (еа,) ноі, воі, еі, (еале,) мь, те, о, не, вь, ї, (че,) als: ел мь вéде, er sieht mich, еў те каꙋт, ich suche dich, еі вь кіáмь, sie rufen euch u. s. w.

Aber des Nachdruckes wegen wird auch ein doppelter Accusativ gebraucht, z. B. ел мь вéде пре міне, er sieht mich, ел о пофтéще пре еа, er bittet sie u. s. w.

In leidender Form wird мь, те, се, ні, вь, се, gebraucht.

Sowol der Dativ als der Accusativ dieser Fürwörter, wird vor dem Hilfszeitworte, а авé, haben, apostrophirt, z. B. м'ам темꙋт, ich habe mich gefürchtet, т'ам кіемáт, ich habe dich gerufen, ц'ам плътіт, ich habe dir gezahlt.

Те und не, wird nur verbunden, und wie ѣ ausgesprochen.

Was die Stellung der abgekürzten Fürwörter anbelangt; so können sie in der gebietenden Art, und im Mittelworte nach dem Zeitworte stehen, z. B. аскултъмь, höre mich, спуне'м, sage mir.

In der unbestimmten Art, kommen sie nach а zu stehen, z. B. еу сънт даторіу де а'цї мулцъмї, ich bin verpflichtet dir zu danken, еу сънт їндаторіт а те чінсті, ich bin verpflichtet dich zu ehren.

Ist in der Rede die Verneinung ну, so kommt sie vor das Fürwort, z. B. ну те щіу, ich kenne dich nicht, ну'цї кред, ich glaube dir nicht, нуї ам дат, ich habe ihm nicht gegeben.

Den anzeigenden Fürwörtern werden die zusammengezogenen angehängt, z. B. ачеста'цї еасте пріетін? Ist dieser dein Freund?

In der verbindenden Art kommen sie nach съ, ка съ мъ дук, daß ich gehe, ка съ'цї кред, daß ich dir glaube, ка съ те депъртезі, daß du dich entfernest.

Uebung.

Ich bin dir Freund, warum bist du mir Feind? Ich glaube, daß ich dir [1]hiezu [2]nie eine [3]Ursache gegeben habe. [4]Liebe mich, so wie ich dich liebe. Der Bruder hat mir [5]geschrieben, und mich [6]gebeten dir zu sagen; daß ihm ein Sohn [7]geboren wurde, diesem wirst du [8]Taufpathe seyn. Wenn du ihm den [9]Wunsch [10]erfüllst, wird er [11]verpflichtet sein, dir [12]stets zu [13]danken, und dich als Wohlthäter [14]anzuerkennen. Wenn du dich [15]entschlossen haben wirst, so seze mich in Kenntniß, damit ich ihm schreibe.

[1]пентру ачаста [2]нічі одініоаръ [3]прічінъ [4]а юбі [5]а скріе [6]а пофті [7]а се наще [8]нънаш [9]пофтъ [10]а їмпліні [11]а' їндаторі [12]деапурурea [13]а мулцъмі (Wohlthäter, фъкъторіу де біне) [14]а куноаще [15]а се резолва (in Kenntniß sezen, а їнщіінца oder а фаче кушва їнщіінцаре).

Vom Gebrauche zueignender Fürwörter.

Diese Fürwörter können, sowol vor, als nach den Hauptwörtern stehen. Stehen sie vor, so werden sie mit dem bestimmten Artikel nach dem Geschlechte des Hauptwortes deklinirt; das Hauptwort bleibt aber unverändert, z. B. ал міеѹ сат, mein Dorf, а меа лівадъ, mein Garten.

Stehen sie nach dem Hauptworte, was in der Rede zierlicher ist; so wird nur das Hauptwort deklinirt und das Fürwort, im Geschlechte übereinstimmend, verliert das а л, oder а, und bleibt unverändert, z. B. ла пъ́рінтеле міеѹ, bei meinem Vater, маічіі мéле, meiner Mutter, со́кръълꙋі міеѹ, meinem Schwiegervater.

Die zueignenden Fürwörter, меѹ, тъѹ, съѹ, но́стрꙋ, во́стрꙋ, лорꙋ, wenn sie nach Hauptwörtern ohne Artikel gesezt werden, nehmen dennoch oft den Vorsez-Partikel, а л an, z. B. ом ал міеѹ, mein Mann, фра́цїі аі но́щрі, unsere Brüder.

Die Hauptwörter татъ, Vater, мꙋмъ, Mutter, фра́те, Bruder, бърба́т, Mann, ꙋнкіꙋ, Onkel, нáш, Taufpathe, фін, Täufling, мóш, Großvater, (Oheim), кꙋмна́т, Schwager, со́крꙋ, Schwiegervater, кꙋмътрꙋ, Gepatter, u. s. w. als zu bekannte Wörter, werden in der Rede meist ohne Artikel gegeben, z. B. тáтъ мéѹ, фрâте тъѹ, со́ра та u. s. w.

Sind mehrere Hauptwörter durch шi verbunden, so richtet sich das darauf beziehende zueignende Fürwort im Geschlechte nach dem zunächststehenden, z. B. фрâте шi со́ра ме, мꙋмъ шi тáтъ міеѹ аѹ веніт дін тꙟрг, mein Bruder, und meine Schwester, meine Mutter und mein Vater sind aus der Stadt gekommen.

Uebung.

Ich habe meinen Hut noch im ¹vorigen Jahr gekauft. Sie haben ihre ²Gründe, und ich habe die meinigen. Die Vögel ³erwärmen ihre ⁴Jungen mit ihren ⁵Flügeln. Mein Taufpathe hat mir seine ⁶Uhr ⁷geschenkt. Die Stadt Suczawa hat ihren Namen von den ⁸Kirschen, die ⁹ungarisch ¹⁰Sucs ¹¹heißen. Job hat an einem Tage seine Söhne und Töchter, seine ¹²Kameele und Ochsen, seine Pferde und Schafe ¹³verloren, aber seine ¹⁴Hoffnung auf Gott ¹⁵blieb ¹⁶unerschüttert.

¹трекꙋт ²темеіꙋ ³а інкълzі ⁴пꙋіꙋ ⁵аріпъ ⁶часорнік ⁷а дърꙋі ⁸поамкаріѣ ⁹ꙋнгꙋреще ¹⁰а се кіемá ¹¹а піарде ¹²нъдéжде ¹³сіре ¹⁴а ръмынé ¹⁵некльтіт.

§. 10.

Vom Gebrauche anzeigender Fürwörter.

Die anzeigenden Fürwörter, ачест, dieser, ачел, jener, ачáста, diese, ачеіа, jene, können sowol vor, als nach dem Hauptworte gesezt werden.

Das anzeigende Fürwort des männlichen Geschlechts nimmt sowol nach dem Hauptworte, als auch alleinstehend, am Ende ein a an, z. B. ачеста зꙋграв, oder зꙋгравꙋл ачеста аꙋ авꙋт ꙋн кыщіг, dieser Mahler hat einen guten Gewinn gehabt. Ачела тꙋрговецꙋ, oder тꙋрговецꙋл ачела прін сыргꙋінца са, саꙋ ридікат ін нꙋлоаре; jener Bürger hat sich durch seinen Fleiß emporgeholfen.

Diesen Fürwörtern wird oft noch ne nachgesezt, theils des Nachdruks wegen, theils um das deutsche, dieser, welcher, jener, oder derjenige welcher, auszudrüken, z. B. ачела не каре ва фаче ачеаста ва фі педепсіт, derjenige, welcher dieß gethan hat, wird bestraft werden.

Im Gebrauche der Wörter, інсуш, selbst, und сжнгур, allein, sei man sehr vorsichtig.

Інсуш, bedeutet die Thätigkeit einer Person, er сжнгур, zeigt mehr den Mangel der Anwesenheit eines andern an, z. B. ел сжнгур аў фъкут ачаста, bedeutet, daß Niemand bei der That zugegen war, ел інсуш аў фъкут ачаста, bedeutet, daß die Person selbst etwas bewirkt hat, wenn auch andere zugegen waren.

Uebung.

Diese [1]Fensterläden [2]schließen nicht gut. Ich habe jenen Menschen für zu gut [3]gehalten; [4]denn er selbst hat mich [5]überzeugt, [6]daß ich mich im [7]Irrthume [8]befand. Derjenige, der einem andern die [9]Grube [10]gräbt, [11]fällt allein in [12]dieselbe hinein. [13]Um mich zu überzeugen, [14]ging ich allein zu ihm. Dieses Tuch ist [15]dauerhafter als jenes, welches du kaufen willst.

[1]облон [2]а сь інкіде [3]а ціне [4]пентру къ [5]а інкредінцá [6]къ [7]ръгъчіре [8]а сь афлá [9]гроапъ [10]а съпá [11]а къде [12]інтрянсъ [13]ка [14]а мерџе [15]траінік.

§. 11.

Vom Gebrauche fragender Fürwörter.

Die Fürwörter каре? welcher? welche? чіне? wer? че? was? können mit, und ohne Hauptwörter gebraucht werden, z. B. каре касъ саў нъруіт? welches Haus ist eingestürzt? каре аў възут ачастъ? welcher hat dieß gesehen? чіне аў фост ла ноі? wer ist bei uns gewesen? че? was? hat nur, wenn es ohne Hauptwort gebraucht wird, die Bedeutung was? mit dem Hauptworte, heißt es, „was für ein?" z. B. че аі аузіт саў аі възут ноў? was hast du neues gehört oder gesehen? че ом есте ачеста, де каре атъта сь ворбеще? was ist das für ein Mensch, von dem man soviel spricht?

Uebung.

Welches [1]irdische [2]Wesen [3]kann sich mit dem Menschen [4]messen? Welches [5]Bild [6]gefällt dir besser? Was ist [7]häßlicher [8]als die [9]Lüge? Wer hat mehr [10]Recht, ich oder du? Was ist erhabener, als der [11]Anblick des mit [12]Sternen [13]besäeten Himmels? Was für eine Arbeit hast du mir gemacht? Was für [14]Nachrichten hast du mir [15]gebracht.

[1]пъмѫнтéск [2]фіінцъ [3]а пȣтé [4]съ мъсȣрá [5]ікоáнъ [6]а плъчé [7]ȣрѫт [8]де кѫт [9]мінчȣнъ [10]дрíт [11]пръвіре [12]стé [13]съмънáт [14]вéсте [15]а адȣче.

Wenn nach dem fragenden Fürworte кѫт? wie? ein Beiwort folgt, so wird es mit dem Partitiv де gegeben, z. B. wie mächtig ist Gott! кѫт де пȣтéрнік éсте Дȣмнезъȣ! und wie schwach der Mensch! ші кѫт де слáб éсте óмȣл.

§. 12.

Vom Gebrauche beziehender Fürwörter.

Die Fürwörter кáреле, welcher, кáреа, welche, чел че, jener welcher, чéа че, jene welche, werden statt den Hauptwörtern gesezt, wenn man solche nicht wiederholen will, z. B. агонісéщеці аíче комоáръ, каре нічі фȣріі нȣ фȣръ, нічі мóлііле нȣ стрѫкъ, erwerbe dir hier solche Schäze, welche weder Diebe stehlen, noch Motten verderben. Релíгіе éсте, кърíá ноі ферічíріа ноáстръ мȣлцъмім. Die Religion ist es, der wir unser Seelenheil verdanken.

Statt чéла че, jener, чéá че, jene, ачéл кáреле, jener welcher, ачéа кáреа, jene welche, kann man der Kürze wegen, bloß че sezen, z. B. фіюле чела че нȣ аскȣ́лтъ пре пърíнції съі, oder фіюл че нȣ аскȣ́лтъ пре пърíнції съі, der Sohn, welcher den Aeltern nicht folgt etc.

Uebung.

Das ist der [1]Jüngling, welcher so große [2]Hoffnungen versprach. Wo [3]wohnt der Herr, von dem man [4]gesprochen, daß er [5]beraubt worden sei? [6]Wähle dir Eins von diesen Büchern, welches dir am besten [7]gefällt. Wie heißt das Dorf, das wir sehen? Die [8]Aeste, welche über den [9]Zaun [10]hängen, [11]gehören dem [12]Eigenthümer des [13]Baumes, die [14]Früchte aber, welche sie [14]tragen, kann der [15]gebrauchen, [16]in dessen [17]Garten sie [18]gehen. Das Wasser, welches am (ла) Jordan [19]geweiht wird, [20]fault nicht.

[1]жѵне [2]нъдежде [3]а фъгъдѵі [4]а ворбі [5]а пръдá [6]а алеџе [7]а плъче́ [8]креáнгъ [9]гáрд [10]а спънzѵрá [11]а фі [12]стъпѫн [12]пóм [13]рóд [14]а дѵче [15]а ȋнтребѵінцá [16]ȋн [17]гръдінъ [18]а мéрџе [19]а съ сфінџі [20]а пѵтреzі.

§. 13.

Vom Gebrauche unbestimmter Fürwörter.

Die unbestimmten Fürwörter werden so wie im deutschen gebraucht.

Fünftes Kapitel.

Vom Gebrauche der Zeitwörter.

§. 14.

Jedes persönliche Zeitwort hat in der Rede ein Subjekt bei sich; (dieß kann entweder wirklich da stehen, oder nur verstanden werden), mit dem es in Person und Zahl übereinstimmt, z. B. сóареле ȋнкълzéще пъмѫнтѵл, die Sonne erwärmt die Erde. Крінѵл одореáзъ, копáчі ȋнверzéск, die Lilie riecht, die Bäume grünen.

Besteht das Subjekt aus mehreren Hauptwörtern, so wird das Zeitwort vielfach genommen, z. B. їмпъра́тѹл ші оста́шѹл, бога́тѹл ші съра́кѹл, слѹгъ ші стъпѫнъ, сѫнт їнаінте лѹї Дѹмнезъѹ, їнтрѹ асе́мене чінсте, der Kaiser und der Söldner, der Reiche und der Arme, der Herr und der Knecht, sind vor Gott in gleichem Ansehen.

Wenn aber nach dem zusammengesezten Subjekte німікъ, nichts, steht, so kommt das Zeitwort einfach zu stehen, z. B. дін пова́ръ коръбіеі, а́дікъ, дін зъха́р, оре́з, пе́ще, ікре ші масліне, німікъ нѹ е́сте стріка́т, von der Schiffsfracht, das ist: vom Zucker, Reis, Fisch, Fischroggen und Oliven, ist nichts verdorben.

§. 15.

Von der Stellung des Subjektes.

Das Zeitwort kann vor, und nach dem Subjekte stehen; gewöhnlicher ist dessen Stellung nach dem Subjekte, ausgenommen in folgenden Fällen:

a) Wenn der Satz mit dem fragenden Fürworte anfängt, z. B. че порѹ́нкъ аѹ дат Дѹмнезеѹ стръмоа́шілор ноштрі, дѹпъ ізгоніре дін ра́їѹл чел пъмѫнте́ск? Was für einen Befehl hat Gott unseren Urältern, nach der Vertreibung aus dem irdischen Paradiese, gegeben?

b) In der gebietenden Art, z. B. скімбесе оа́менії, ші тоате челе пъмѫнте́щї, кѹвѫ́нтѹл лѹї Дѹмнезъѹ ръмѫ́не ін ве́чї, mögen Menschen und alles Irdische sich verändern, das Wort Gottes bleibt in Ewigkeit.

c) Wenn das Zeitwort ein beziehendes Fürwort vor sich hat, z. B. ве́стеа, каре мі аѹ адѹ́с трімі́сѹл, міаѹ фост фоарте веселітоаре, die Nachricht, welche mir der Bote gebracht hat, war für mich sehr erfreulich.

d) Wenn wir die Worte Jemandes anführen, z. B. ла їнтребáре, че ар фі маї греў? аў зіс їнцълéптул Тáлес: ка съ те кунóаще пре тіне. Auf die Frage: was am schwersten wäre? Antwortete der weise Thales: Sich selbst zu kennen.

e) Wenn der Satz mit den Wörtern аша фел, їнтру ачест кін, auf diese Art, ашá, so, anfängt, z. B. Їнтру ачест кін съ луптъ остáшій. Auf diesen Art kämpften die Soldaten. Аша фел есте віаца оменяскъ! So ist das Leben des Menschen! Ашá аў хотърыт жꙋдекъторій! So haben die Richter beschlossen!

§. 16.

Vom Gebrauche der Zeitwörter mit dem Hauptworte des Orts, und der Zeit.

a) In Betreff der eigenen Namen der Städte, Dörfer und Länder, antwortet man mit dem Dativ ла, z. B. auf die Frage, їнкотрó? wohin? еў мéрг ла Віáна, тꙋ мерџі ла Сꙋчáва, ел мéрџе ла Молдóва, ich gehe nach Wien, du gehst nach Suczawa, und er geht in die Moldau.

Auf die Frage, wo? ꙋ́нде? bezüglich des Aufenthalts, antwortet man mit їн, in, und ла, in, z. B. ꙋ́нде трьєщі акꙋ́м? їн Молдóва, їн Бꙋковіна, їн Леóв, oder: ла Молдóва, etc. wo lebst du jezt? in der Moldau, in der Bukowina oder in Lemberg, etc.

Auf die Frage, де ꙋ́нде? woher? antwortet man mit dem Ablativ дін, oder auch mit дела, z. B. N. аў венит дін oder дела Ардеáл, N. ist aus Siebenbürgen gekommen; ноі ерí ам порніт дела Ръдъꙋ́ці, wir sind gestern aus Radauz ausgefahren.

b) In Betreff der Zeit, auf die Frage, кăнд? wann? regiert das Zeitwort den Nominativ, ohne irgend einem Vorworte, z. B. мулте пъсері въд нумаі ноапте, уніі інвацъ ші ноапте, viele Vögel sehen nur bei Nacht, einige lernen beim Tage und bei der Nacht.

Wird aber die Zeit auf die Frage, ін кăтъ време? in welcher Zeit? namentlich oder numerisch bestimmt: so wird es im Singural mit dem Vorworte ıнтру, in, im Multoral ін gegeben, z. B. ıнтру о луне ам фост ін тăрг, ich war an einem Montage in der Stadt, нічі ін зече ані лукрул ачеста ну съ ва гъті, auch in zehn Jahren wird diese Arbeit nicht fertig werden. Drückt man bei dem Namen der Tage zi aus, so wird der eigene Name mit dem Partitiv де gegeben, z. B. ıнтру о zi де доміпікъ etc., an einem Sonntage etc.

Die Namen der Jahreszeiten werden auf folgende Art gebraucht:

In gegenwärtiger Zeit kann man sie mit dem Vorworte ін und ıнтру, oder auch ohne solchen gebrauchen, z. B. ıнтру ачăстъ варъ, oder kürzer, астъ варъ, in diesem Sommer, астъ тоамнъ есте фрумос сечеріш, in diesem Herbste ist eine schöne Ernte.

Wenn von der Jahreszeit des leztverflossenen Jahres die Rede ist, so sezt man vor dem Namen der Jahreszeit, das Wort ан, oder auch nach dem Deutschen, трекут, verflossen, z. B. ан варъ oder ін варъ трекутъ, vorigen Sommer, ан тоамнъ, vergangenen oder verflossenen Herbst.

Das vorige Jahr drückt man mit ан църці aus.

Die künftige Zeit wird mit dem Vorworte ла, und dem Namen der Jahrszeit gegeben, z. B. ла прімăварь сокот съ мърг ла ферадее, im kommenden Frühlinge gedenke ich in das Bad zu gehen.

§. 47.

Vom Gebrauche der Hilfszeitwörter.

Das Hilfszeitwort wird nicht so wie im Deutschen von den Zeitwörtern getrennt, sondern es steht meist vor denselben, z. B. еŭ н'ам авут прічінъ, де ал пъръ, ich habe keine Ursache gehabt, ihn zu klagen. Ел н'аŭ плініт даторіе са, er hat seine Schuldigkeit nicht erfüllt.

Des Wohlklanges wegen wird manchmal das Hilfszeitwort von seinem Zeitworte durch ші (auch) се маі, mehr, getrennt, z. B. кум ам zic; ашá е'аŭ ші ꙟтѫмплáт, wie ich gesagt habe, so ist es auch geschehen. Ну те воі маі аскултá пре тіне, ich werde dir nicht mehr folgen.

In fragenden Sätzen kann das Hilfszeitwort seinem Zeitworte nachgesezt werden, z. B. мерџевеі (statt веі мерџе), áстъzі ла вѫнáт? ꙟтоарче те веі? wirst du heute auf die Jagd gehen? wirst du zurückkehren?

In Sätzen, wo sich im Deutschen ein Hilfszeitwort auf mehrere Zeitwörter bezieht, muß es im Moldauischen bei jedem Zeitworte wiederholt werden, z. B. еŭ астъ ноапте нічі ам дормíт, нічі ам мѫнкáт, нічі ам бъут ші нічі м'ам дъвьвіт, ich habe diese Nacht weder geschlafen, noch gegessen, noch getrunken, noch mich unterhalten.

§. 48.

Von der Konstrukzion der Zeitwörter miteinander.

Wenn sich zwei oder mehrere Zeitwörter in einem Satze befinden, so ist von selben folgendes zu merken:

a) Sind in einem Satze zwei Zeitwörter, und sind solche nicht durch ein Bindewort verbunden, so steht das zweite in der unbestimmten Art, z. B. еŭ ꙟл ꙟвъц а ворбі, ші ел мъ ꙟвацъ а скріе, ich lehre ihn sprechen, und er lehret mich schreiben.

Die unbestimmte Art wird stets mit a, ꙋi, де, єпре a, um zu, gegeben, außer nach den Zeitwörtern a вoi, wollen, a щi, wissen, a пꙋте, können, wo man auch ohne a die unbestimmte Art ausdrückt, z. B. нiмiне нꙋ поате слꙋжi ла доi домнi, Niemand kann zweien Herrn dienen.

Statt der unbestimmten Art braucht man häufiger die verbindende, z. B. поцi спꙋне oder поцi съ спꙋi, du kannst sagen, ел аꙋ ꙟчепꙋт a zidi oder ел ꙟчепꙋт съ zideаскъ, er hat angefangen zu bauen.

§. 10.

Vom Gebrauche des Infinitivs.

Eine besondere Art, die unbestimmte Art auszudrücken, ist folgende:

Man nimmt statt der unbestimmten Art, das Mittelwort der vergangenen Zeit, mit dem Vorworte де, zu, um, ꙋi, und zwar besonders in folgenden Fällen; als:

a) Nach den Hilfszeitwörtern a авé, haben, und a фi, sein, z. B. еꙋ ам де четiт шi тꙋ аi де скрiс, ich habe zu lesen und du hast zu schreiben. Iарба ачáста éсте де косiт, dieses Gras ist zum mähen.

b) Nach Nebenwörtern die ein Vermögen oder eine Art anzeigen, z. B. дꙋлче, süß, бꙋн, gut, лécне, leicht, ꙋшóр, leicht, греꙋ, schwer, фрꙋмóс, schön, слꙋт, garstig, ꙋрꙟт, häßlich, пꙋцiн, wenig, ръꙋ, schlecht, мꙋлт, viel u. s. w. z. B. маi ꙋшóр éсте де порꙋнчiт декꙟт де ꙟмплiнiт, leichter ist es zu befehlen als zu gehorchen. Пъпꙋшоi сꙟнт аккꙋм бꙋнi де кꙋлéс, der Kukuruz ist schon gut zum brechen. Н'авем врéме бꙋнъ де съчерáт, wir haben kein gutes Wetter zum ernten.

c) Auch nach andern Zeitwörtern, besonders welche als unpersönlich gebildet sind, z. B. трéбꙋе, man muß, врéме, es ist Zeit, тързіꙋ, spät u. s. w., z. B. трéбꙋе акꙋм де ꙟнчепꙋт, іáтъ! акꙋ́м врéме де скꙋлáт, man muß schon anfangen. Sieh! es ist schon Zeit zum Aufstehen.

§. 20.

Vom Gebrauche der Mittelwörter.

Der Gebrauch des Mittelwortes gegenwärtiger Zeit in инд, ist sehr häufig, und wird der Zierlichkeit und Kürze wegen gebraucht, indem man die Bindewörter фіінд, де врéме, дꙋпъ че, indem, nachdem, als, ausläßt, z. B. statt дꙋпъ че Траіáн пре Дáкій аꙋ ꙟвінс, аꙋ дескълекáт колоніе рꙋмънещі ꙟн пърціле ачéсте, sagt man auch, ꙟвінгѫ́нд Траіáн пре Дáкії аꙋ дескълекáт u. s. w., nachdem Trajan die Dacier bezwang, hat er römische Kolonien in diese Gegend (angesiedelt) verpflanzt etc. Фіінд, къ аꙋ възꙋ́т Стéфан чел мáре, кꙋ́мкъ Молдóва ла крéщере пꙋтéріі Тꙋ́рчілор нꙋ съ ва пꙋтé ціне́, аꙋ сфътꙋі́т съ лі се ꙟнкі́не де бꙋ́нъ вóе oder възѫ́нд Стéфан чел мáре u. s. w., als Stephan der Große einsah, daß sich die Moldau bei der Macht der Türken nicht werde halten können; rieth er, sich freiwillig zu unterwerfen.

In einigen Fällen entsteht aus dem Gebrauche dieses Mittelwortes ein Doppelsinn, in diesen Fällen behalte man besser das Bindewort bei, z. B. еꙋ лам възꙋ́т мергѫ́нд, ich habe ihn gehend gesehen. Das мъргѫ́нд, gehend, kann hier, auf sich und ihn bezogen werden, deshalb sage man: еꙋ лам възꙋ́т кꙋ́мкъ мéрџе, ich habe gesehen daß er ging.

In Sätzen, wo die beziehenden Fürwörter кареле, чел, чел че, чеá че vorkommen, gebraucht man das Mittelwort in оріꙋ, unter folgenden Bedingungen:

a) Das beziehende Fürwort wird ausgelassen.

b) Der Accusativ kömmt in den Genitiv.

c) Das Zeitwort kömmt ins Mittelwort in opiꙋ, und wird mit dem Hauptworte, auf welches das Fürwort sich bezog, im Geschlechte, Zahl und Endung übereingestimmt, z. B.

Mit dem Fürworte:

Омꙋл чел че нꙋш ꙟнфрънеазъ пофтіле сале, ші нꙋ бірꙋеще патіміле сале, де греꙋ саꙋ тързіꙋ ꙟі се жертвеще, der Mensch, welcher seine Begierden nicht bezähmt, und seine Leidenschaften nicht überwindet, wird früh oder spät das Opfer derselben.

Гꙋтенберг, каре аꙋ іскодіт артъ тіпарꙋлꙋі, фꙋ де контемпоранії съї гоніт; токма кріаї аꙋ ꙟмпъртъшіт агоносітъ чінсте. Guttenberg, welcher die Buchdruckerkunst erfunden hat, wurde von seinen Zeitgenossen verfolgt; erst die Nachwelt ertheilte ihm die gebührende Ehre.

Mit Auslassung des Fürwortes:

Омꙋл неꙟфрънъторіꙋ пофтелор (де пофте) ші небірꙋіторіꙋ патімілор (де патімі) де греꙋ etc., der seine Begierde nicht bezähmende und seine Leidenschaften nicht überwindende Mensch, wird u. s. w.

Гꙋтенберг, іскодіторіꙋл артеі тіпарꙋлꙋі, etc., Guttenberg, der Erfinder der Buchdruckerkunst etc.

Das Mittelwort in der leidenden Form, kann auch nach Auslassung des beziehenden Fürwortes gebraucht werden; indem das Zeitwort ins Mittelwort derselben Zeit zu stehen kommt, alles übrige bleibt unverändert, z. B. боі марі, каре біне саꙋ ꙟнгръшат, фоарте біне с'аꙋ вѫндꙋт, die großen Ochsen, welche gut gemästet waren, sind sehr gut verkauft worden. Біне ꙟнгръшаці марі боі, фоарте біне с'аꙋ вѫндꙋт, die großen gut gemästeten Ochsen, sind sehr gut verkauft worden.

Wird dieses Mittelwort dem Hauptworte nachgesetzt; so nimmt es den beziehenden Artikel чел, чéа, wie die Beiwörter an, z. B. нɤ те пъдъждɤі ɤнтрɤ фрɤмсéцъ, каре де грáв тréче, нічі ɤнтрɤ богъціе, каре ɤшóр сѣ пiéрде, oder нɤ те пъдъждɤі ɤнтрɤ фрɤмсéцъ, чéа де грав трекътóаре, нічі ɤнтрɤ богъціе, чéа ɤшóр пieрзътóаре, baue nicht auf die Schönheit, welche schnell vergeht, auch nicht auf den Reichthum, welcher leicht verloren geht.

Sechstes Kapitel.

§. 24.

Vom Gebrauche der Nebenwörter.

Die Nebenwörter stehen bei den Bei-, Zeit- und andern Nebenwörtern, indem sie dieselben näher bestimmen, z. B. таре фрɤмóасъ повéсте, дар ші фóарте мáре мінчɤнъ, eine sehr schöne Geschichte, aber auch eine sehr große Lüge. Астъзі плоáъ ɤнчéт, heute regnet es schwach. Фóарте біне аі гъчіт, sehr gut hast du es getroffen.

Wenn bloß das Zeitwort durch das Nebenwort erklärt wird, so kommt das Zeitwort in die unbestimmte Art mit а, oder in die zweite unbestimmte Art, vom Mittelworte vergangener Zeit, mit де gebildet, z. B. нɤ цепɤтінцъ éсте, а еші oder (де ешíт) дін прімéждіе ачáста, unmöglich ist es, aus dieser Gefahr herauszukommen.

Steht vor einem Nebenworte кɤм, кáт (wie); so bekommt das nachfolgende Nebenwort das Vorwort де, z. B. мъкáр кɤм де біне сѣ мъ пóрт, тот нɤ мъ лáɤдъ німене, wie gut ich mich auch aufführen mag, lobt mich doch Niemand. Аɤзіт аі кáт де біне ам кжнтáт, hast du gehört wie gut ich gesungen habe.

Viele Nebenwörter können in Hauptwörter verwandelt werden, wenn man ihnen den Artikel anhängt, z. B. бине, gut, бинеле, das Gute, in der Bedeutung: Vermögen, рѣꙋ, schlecht, рѣꙋл, das Uebel u. s. w.

Nebenwörter die sich auf Hauptwörter beziehen, regieren theils den Genitiv theils den Dativ, wie schon im etymologischen Theile gezeigt wurde.

Die Stellung der Nebenwörter bei den Zeitwörtern ist willkührlich, entweder vor, oder nach demselben, z. B. ел скріе мꙋлт, oder ел мꙋлт скріе, er schreibt viel.

Wenn jedoch eine Verneinung im Satze ist, so muß das Nebenwort nach dem Zeitworte stehen, z. B. ел нꙋ аꙋде бине, er hört nicht gut.

Die moldauische Sprache hat meist eine doppelte Verneinung, z. B. еꙋ нꙋ і'ам зіс нимікъ, ich habe ihm nichts gesagt.

Sezt man aber das нꙋ unmittelbar vor нимікъ, so ist es eine Bejahung z. B. еꙋ нꙋ нимікъ і'ам дат, ich habe ihm nicht nichts gegeben, daß heißt: ich habe ihm etwas gegeben.

Wenn ein Satz durch und verbunden ist, und im Deutschen die Verneinung nur einmal steht, muß sie im Moldauischen wiederholt werden, z. B. ел нꙋ мънѫнкъ ші нꙋ бе, oder ел нічі нꙋ мънѫнкъ нічі нꙋ бе, er ißt und trinkt nicht.

Siebentes Kapitel.

§. 22.

Vom Gebrauche der Vorwörter.

Der Gebrauch mancher Vorwörter verdient eine besondere Aufmerksamkeit, weil solche zwar gleiche Bedeutung haben; aber dennoch nicht beliebig gebraucht werden dürfen, so z. B. ȋн, in, auf, und ȋнтрх in, im, auf, und aiн, aus, von, дiнтрх, aus, von.

A. ȋн, in, im, auf, wird gebraucht:

a) Wenn man etwas anzeigen will, was innerhalb eines Ortes oder Sache sich befindet, z. B. ȋн чépiȋ, im Himmel, ȋн пъмѫ́нт, in der Erde, ȋн пiáтрѣ, im Steine, ȋн лéмн, im Holze, ȋн гроáпъ, in der Grube etc.

b) Wenn man einen bestimmten Anzug bezeichnet, z. B. ȋн къмéшъ, im Hemde, ȋн кожóк, im Pelz, ȋн мaнтá, im Mantel etc.

c) Vor den Zeitwörtern, ausgenommen ун, eins, ȣнъ, o, eine, z. B. ȋн трiȋ пъpцȋ, in drei Theile, ȋн чiнчȋ aнȋ, in fünf Jahre, ȋн доáо съптъмѫ́нȋ, in zwei Wochen. Ausnahme: ȋнтрх ун ан, in einem Jahre, ȋнтрх о лȣ́нъ, in einem Monate.

d) Wenn es sich auf einen Gegenstand bezieht, womit man ein Zeichen gibt, z. B. ȋн клóпот, in die Glocke, ȋн тоáкъ, ins Klopfbret, a бáте ȋн пáлме, in die Hände klatschen.

e) In vielen Redensarten als: ȋн дéшъ, zu trotz, ȋн дар, zum Geschenke, ȋн воe бȣ́нъ, ungehindert u. s. w.

f) Vom Spiele: a кжнта̂ ı̂н скрі̂пкъ, die Violin spielen, ı̂н трі̂мбіцъ, ı̂н фагӧтъ, ı̂н флъе́р, die Trompete, die Flöte blasen.

g) Wenn es sich auf die Bewegung nach einem Orte bezieht, z. B. ел саў дус ı̂н деа́л, ı̂н кжмп, ı̂н пъдуре, er ist auf den Berg, ins Feld, in den Wald u. s. w. gegangen.

Ӂнтрꙋ, wird gebraucht:

a) Wenn das Vorwort sich auf moralische Eigenschaften bezieht, z. B. еў пун нъде́жде ı̂нтрꙋ бꙋнътáте, ı̂нтрꙋ кредı̂нцъ, ı̂нтрꙋ мı̂лъ, ı̂нтрꙋ дрептáте ші ı̂нтрꙋ пꙋтéре луı̂, ich setze die Hoffnung "ir (auf) seine Güte, seine Treue, seine Barmherzigkeit, seine Gerechtigkeit und in (auf) seine Macht.

b) Vor den Fürwörtern, z. B. прі́чı̂на zаче ı̂нтрꙋ тı̂не, ı̂нтрꙋ ел ші ı̂нтрꙋ чеı̂ алцı̂, die Ursache liegt an dir, an ihm und an den andern.

c) Wenn es sich auf physische Eigenschaften bezieht, z. B. ı̂нтрꙋ фрꙋмꙋсéцъ, ı̂нтрꙋ търіе, auf Schönheit, auf Kraft, ı̂нтрꙋ ı̂нтꙋнéрек, ı̂нтрꙋ лꙋмı̂нъ, in der Finsterniß, im Lichte etc.

Bezieht sich das Vorwort auf einen Zustand, so kann es sowol mit ı̂н, als mit ı̂нтрꙋ gegeben werden, z. B. ı̂н нево́е, ı̂нтрꙋ нево́е, in Bedrängniß, ı̂н драгосте, ı̂нтрꙋ драгосте, in der Liebe, ı̂н прігонірı̂, ı̂нтрꙋ прігонірı̂, in Verfolgungen.

Дін, aus, von, wird gebraucht:

a) Wenn es den Stoff, das Material anzeigt, woraus etwas besteht, z. B. дін постáв, aus Tuch, дін пъмжнт, aus Erde, дін піатръ, aus Stein.

Wird aber auch durch де ersetzt, z. B. де [illegible], aus Leinwand, де хъртіе, aus Papier, де лут, aus Lehm.

b) Wenn es sich auf die Bewegung von einem Orte beziehet, z. B. дін тъpr, aus der Stadt, дін сат, aus dem Dorfe, дін царінъ, aus dem Felde.

c) Wenn es sich auf die Zeit beziehet, als: дін копілъріе, von der Kindheit, дін време, aus der Zeit.

d) In einigen Redensarten, z. B. дін тонор, ungehobelt, дін драгосте, aus Liebe, дін ѫтъмпларе, aus Zufall etc.

e) Vor Zahlwörtern, ausgenommen ун, ein, und уна, о, eine, z. B. дін трії пърці, von drei Seiten.

'Дінтру, aus, von, wird gebraucht:

a) Vor ун und уна, oder о, z. B. дінтру ун сат, aus einem Dorfe, дінтру о колібъ, aus einer Hütte, дінтру о фънтънъ, aus einem Brunnen. *)

b) Vor den anzeigenden und beziehenden Fürwörtern, z. B. дінтру ачаста прімождіе, aus dieser Gefahr, дінтру ачеа прічінъ, aus jener Ursache.

Ла, nach, in, zum, um, bei.

Dieses Vorwort bei der Bewegung nach einem Orte gebraucht, hat die Bedeutung nach und zum, z. B. мъдук

---

*) Das у, von дінтру und ѫтру wird oft vor о, eine, apostrophirt, und man sagt дінтр'о, ѫтр'о, z. B. дінтр'о плоае ѫтр'о нъпасте, — aus dem Regen in die Traufe.

ла Віенъ, ich gehe nach Wien, мерг ла Ішпонѣні, ich gehe nach Jacobeny, мерг ла фънтѫнъ, ich gehe zum Brunen, мерг ла апъ, ich gehe zum oder auch um Wasser.

Wenn es einen Aufenthalt bedeutet, hat es die Bedeutung in oder bei, z. B. ел шеде ла столеріѹл, er wohnt bei dem Tischler, ел шеде ла Сѹчавъ, er lebt in Suczawa.

Im Dativ hat es die Bedeutung dem, дъ бъцѹл ла слѹгъ, gib den Stock dem Diener.

Der Gebrauch der übrigen Vorwörter ist wie im Deutschen.

Achtes Kapitel.

§. 23.

Vom Gebrauche der Bindewörter.

Der Gebrauch der meisten Bindewörter ist so wie im Deutschen, ausgenommen einige, die besondere Arten nach sich fordern, deßhalb muß man die Bindewörter къ, daß, ка, daß, genau unterscheiden; den nach къ, folgt stets die anzeigende Art:

a) Nach den Zeitwörtern die ein Sagen, Berichten anzeigen, als: зік, ich sage, спѹїў, ich sage, повестеск, ich erzähle, вестеск, ich verkündige, berichte, пророческ, ich sage im Voraus, z. B. еў пророческ, къ ва фі ꙟтрѹ ачест ан бѹнъ роадъ ꙟтрѹ тоате, ich sage voraus, daß alles in diesem Jahre gut gerathen werde.

b) Nach Zeitwörtern, въд, ich sehe, аѹд, ich höre, сімцї, ich fühle, жѹдек, ich urtheile, гѫндеск, ich denke, сокотеск, ich glaube, креѕт, ich meine, ꙟмі адѹк аминте, ich erinnere mich, щїў, ich weiß, z. B. еў сокот, къ ва плоѹа, ich glaube, daß es regnen wird.

d) Nach жур, ich schwöre, фъгъдуеск, ich verspreche, îцi даѫ кувѫнт, ich verbürge, z. B. еѫ îцi фъгъдуеск, къ воi вені астъзi ла тіне, ich verspreche, daß ich heute zu dir kommen werde.

e) Nach кред, ich glaube, îм паре біне, es freuet mich, îм паре ръѫ, es thut mir leid, нъдъждуеск, ich hoffe, ащепт, ich erwarte, z. B. îм паре рѫѫ, къ ну пот съ-цi îмплінеск пофта та, es thut mir leid, daß ich deinen Wunsch nicht erfüllen kann.

f) Nach се ауде, man hört, се ворбеще, man spricht, се zіче, man sagt, съ паре, es scheint, z. B. съ арътъ, es zeigt sich, се ворбеще, къ апъ аѫ прічінуіт маре пагубъ, man spricht daß das Wasser großen Schaden verursacht habe.

Nach dem Bindeworte ca, folgt hingegen die verbindende Art, indem es noch ein съ, nach sich nimmt, besonders nach den Zeitwörtern, die ein Bitten, Befehlen, Mahnen u. d. gl. anzeigen, z. B. ск повестеще, къ Митрополітул Теоктіст аѫ порончіт, ка съ арзъ тоате кърціле каре [illegible] літере латінешті, man erzählt, daß der Metropolit Theoktist befohlen habe, daß man alle Bücher verbrenne, welche mit lateinischen Lettern geschrieben waren.

Neuntes Kapitel.

§. 25.

Vom Gebrauche der Empfindungswörter.

Da wir durch die Empfindungswörter den Zustand unserer Seele und unserer Gefühle ausdrücken, und dieß allen Menschen gleich eigen ist; so ist ihr Gebrauch so wie in andern Sprachen. Wie die verschiedenen Ausdrücke in der moldauischen Sprache lauten, ist im etymologischen Theile gesagt worden.

Zweiter Abschnitt.

Von der Wortfolge (деспре конструкціе).

§. 26.

Die Wortfolge lehrt uns, wie die Wörter in einer Rede figuriren, oder welchen Platz sie einnehmen sollen.

Sie ist zweifach; die natürliche und die figürliche.

Erstere ist die Kunst, die Wörter in einem Satze so zu ordnen, wie es der Geist der Sprache, der Gebrauch und die bestehenden Regeln fordern, z. B. daß zuerst das Subjekt, dann das Zeitwort, dann der Beysatz, endlich die Modifikazion, welche Zeit, Art, Ursache und andere Umstände der Handlung anzeigt, zu stehen kommt.

Unter der figürlichen versteht man jene Folge; die zwar durch den Gebrauch angenommen, aber den Regeln der Sprache nicht vollkommen angemessen ist.

Hier wird nur von der ersteren die Rede sein.

§. 27.

Von der natürlichen Wortfolge.

In der natürlichen Wortfolge muß:

a) Das Subjekt des Satzes vor dem Zeitworte stehen, z. B. соареле аў ръсъріт, die Sonne ist aufgegangen.

Hat das Subjekt einen Anhang, z. B. ein Beiwort, ein zueignendes Fürwort, oder ist es durch ein Bindewort mit einem andern Subjekte verbunden, können sie vor, oder nach dem Subjekte stehen, da sie nur Ergänzungen desselben sind, z. B. фрателе міеў ші нвітъ та соаръ, аў сосіт, mein Bruder und deine liebe Schwester sind angekommen.

b) Ist aber im Satze ein, einen Nachsatz forderndes Bindewort oder ein Zahlwort; so geht es dem Subjekte vor, z. B. дупъ че (кжнд), соареле аў ръсъріт; —, nachdem die Sonne aufgangen war; —, ун фрате де аі мієї ші о соръ де але меле аў сосіт, ist einer von meinen Brüdern und eine von meinen Schwestern angekommen.

c) Das Nebenwort kann vor oder nach dem Zeitworte stehen, z. B. осташі саў цінут біне, oder біне саў цінут, die Soldaten haben sich gut gehalten.

Das Verneinungswort steht vor dem Hilfszeitworte, ist aber ein beziehendes oder persönliches Fürwort der 3ten und 4ten Endung da; so steht es zwischen der Verneinung und dем Hilfszeitworte, z. B. еў ѫнкъ нў л'ам възут, ich habe ihn noch nicht gesehen, ту ѫнкъ ну мі аі дат картеа, du hast mir das Buch noch nicht gegeben.

d) Ist im Satze ein Zeitwort in der unbestimmten Art; so folgt solches gleich nach dem bestimmenden Zeitworte, z. B. Фіеще кърўі четъцан, (пъргаріў) есте опріт а кълка правеліле пъргърещі, jedem Bürger ist es verbothen, die bürgerlichen Gesetze zu verletzen.

e) Wird der Satz, in welchem ein Bindewort (wie b, gezeigt wurde), durch das Mittelwort gegenwärtiger Zeit aufgelöst; so kommt solches an die Stelle des Bindewortes, kann aber auch gleich nach dem Subjekte stehen, z. B. Фіінд къ нородул аў възут, кумкъ връжмашул ші ва адуче ѫн прімеждіе, деч'ї саў апукат ла арме; oder възжнд нородул etc., indem das Volk sah, daß es der Feind in Gefahr bringen werde; griff es zu den Waffen.

h) Die Beugfälle kommen nach dem Zeitworte zu stehen, z. B. пърiнцiй се ꙟгрижеск де фiiй сѫй, die Aeltern sorgen für ihre Kinder.

Selten kommen in einem Satze alle Redetheile vor; wo sie aber vorkommen, so müssen sie folgende natürliche Ordnung befolgen:

1. Das Bindewort, das Empfindungswort, oder das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit.
2. Allgemeine oder Ordnungszahl.
3. Das Subjekt mit seinen Eigenschaftswörtern.
4. Umstandswörter, oder ein beziehendes Fürwort.
5. Verneinungswort.
6. Persönliches Fürwort des Accusativs und Dativs.
7. Das Hilfszeitwort.
8. Das Zeitwort in der bestimmenden Art.
9. Das Zeitwort in der unbestimmten Art.
10. Die andere Verneinung, wenn solche nicht schon bei der ersten ist.
11. Der Beugfall nach dem Zeitworte.
12. Das Vorwort mit seinem Beugfalle.
13. Das zueignende Fürwort.

sodann der Nachsatz, in welchem das Subjekt nach dem Zeitworte steht u. s. w., z. B.

1 — 2 — 3 4 — 5 6
Де вре́ме че тꙋс трii Аге́нцiй, пънъ астъзi ꙟкъ нꙋ
7 8 9 10 11 — 12 —
Гаў врꙋ́т а фа́че нiчi ꙟнщiiнца́ре де́спре ста́ре проце́сꙋлꙋй
13 14 — 15 16 17 18 — 19 20 21
лꙋй; пе́нтрꙋ ачеа аꙋ пофтiт ел пре а́лцiй ꙟн перiста́сꙋл аче́ста.

Die Numerirung folgt nach dem Moldauischen, um den Unterschied der Wortfolge leichter einzusehen.

1 — 2 — 3 — 4 — 5 8
Nachdem alle drei Agenten bis heute noch nicht beliebt
7 6 — 12 — — 13 — 11 —
haben, ihn über den Stand seines Prozesses in Kenntniß zu
9 14 15 17 18 19 21 20 16
sezen, so hat er andere in dieser Angelegenheit ersucht.

Die zweite Verneinung 10 fehlt im deutschen.

Von dieser Wortfolge weicht die bittende, befehlende, aufmunternde, zweifelnde und wünschende Redeform ab, indem sie das Zeitwort vor das Subjekt sezt.

Oft werden die Worte theils des Wohlklangs, theils des Nachdrucks wegen versezt, welches man sich durch längere Uebung und durch die Auffassung des Geistes der moldauischen Sprache eigen macht.

Sammlung

einiger Redensarten (ідіотісмурі) und Sprichwörter (паръмії).

Че ми пасъ міе?	Was geht mich dies an?
Ел мъ поартъ де нас	Er führt mich bei der Nase herum
Іоі фаче еу о шотіе	Ich werde ihm einen Streich spielen
Каръте	Packe dich
Ам ꙟкрімініт де фрікъ	Der Schrecken hat mich gelähmt
Фіръ де самъ	Es gilt nichts
Дуте ꙟн плата домнулуі	Geh in Gottes Namen
Ел сау фъкут фок	Er ist Feuer und Flamme geworden
Пунеці мінте ꙟн кап	Sei vernünftig
Еу ам бътут калеа мънзулуі	Ich habe umsonst den Gang gethan
А да мънъ де ажуторіу	Hilfreiche Hand leisten
Ꙟнкъ'ш фаче образ	Er macht sich noch schön
Лоі да еу де гол	Ich werde ihn schon überführen
Ел о мънъ біне	Er treibt es gut (es geht ihm gut)
Нічі ворбъ	Es ist nicht zu sagen
Нуі пре путе а біне	Er riecht, das es mit ihm nicht gut steht

Ел аў [illegible]	Er hat den Braten gerochen
Ну міаў дат, нічі зіоъ бу́нъ	Er hat mich nicht ein mal gegrüßt
Ел жоа́къ ку дра́кт	Er spielt ein gewagtes Spiel
Ел бе [illegible] (духъне́ще)	Er raucht
Ел тра́џе таба́к	Er schnupft
Еў ѫнвъц де ро́ст	Ich lerne auswendig
Ду́те ла хантъта́ръ!	Geh' zum Henker!
Ду́те ла наі́бъ!	Geh' zum Guckguck!
Ел тра́џе де моа́рте	Er ist in lezten Zügen
Маў вумбъчі́т	Man hat mich betölpelt
Еў лоі мжнжж́	Ich werde ihn schon erweichen
Бо́ръ де кла́къ	Ein unnützes Geschwätz
Съ фіе де біне!	Wohl bekomm's! Zur Genesung!
Аў треку́т де ша́гъ	Der Spaß ist zu arg
А стрѫнџе дін умере	Mit der Achsel zucken
А умблá ѫн каталі́цї	Auf Stelzen gehen
А дá са́мъ	Rechnung, Rechenschaft abgeben
Чо́аръ ла чо́аръ ну ско́ате очії	Ein Rabe hackt dem andern nicht die Augen aus
Еў пун рѫмъша́г Еў мъ апу́к ѫн ръмъша́г	Ich wette
Іоі да еў де ха́к	Ich werde ihm schon zusezen
Ка́лулуі де дар Нусъ ка́ть ѫн гу́ръ	Dem geschenkten Gaul Schaut man nicht ins Maul
Ну зі́че хоп, пънъ ну сърі	Frohlocke nicht vor der Zeit
А стрѫнџе ѫн кінцї	In die Enge treiben
Маі щії де у́нде са́ре е́пуріле	Unverhofft kommt oft
Аў къпъта́т ун макохо́н	Er hat einen Korb bekommen
Фа́че дін цѫнцар хармаса́ріў	Er macht aus der Mücke einen Elephanten
Мі ліпсе́ще о доа́гъ	Er hat einen Sparren zu viel
Ш'аў фрі́нт де́џетеле	Er hat sich die Finger verbrennt
Ел ш'аў стрѫ́нс сърмълу́цъ	Er hat sich einen Nothpfennig erspart
Аў дат дос	Er hat Fersengeld gegeben

[illegible] стрпіка [illegible]	Das Maul gebrauchen [illegible] Breche
Іоі да еў де [illegible]	Ich werde ihm schon auf die Spur kommen
Тъкут дáр фъкут	Stille Wässer gründen tief
Лаў ловіт дамблá	Der Schlag hat ihn gerühret
Ла време де тóакъ	Zur Vesperzeit
Пуне уáза пе масъ	Lege das Geschirr auf den Tisch
А да афáрь	Hinaus werfen, jagen
Ел іа ціут де мáнъ	Er hat langen Zügel
Нумаі о [illegible] де ом	Ein kleines Männchen
Ніч кáне ніч огáр	Er ist weder dieß noch jenes
Кънеле ну фуџе де [illegible]	Der Hund lauft nicht vom Bock weg
Венéтеам [illegible]	Verrecke
А сѣ тъвълі де рýс	Bersten vor lachen
А луá пéсте пічóр	Zum besten haben, hecheln
Мірóсъ а [illegible]	Es riecht nach Fäulniß
Сáмънъ а врéме	Es scheint gutes Wetter zu werden
Сáмънъ а плóаé	Es sieht regnerisch aus
А аръта біне [illegible]	Gut aussehen
Пуце а [illegible]	Es riecht nach Knoblauch
Іаў аіпіт уна	Er hat ihm eins versetzt
А ока пе чінева	Auf jemanden ein Auge werfen
Ачáстаі о нъпáсте	Das ist eine falsche Beschuldigung
Ну сýфла унде ну ціе фіербе	Blase nicht wo es dich nicht brennt
Тáче ка пеште	Er ist stumm wie ein Fisch
Ел [illegible] воерéще	Er lebt flott
Нумам хрълит де сомн	Ich habe nicht ausgeschlafen
Ачáста нічі ну міар фі венит ін мінте	Das wäre mir gar nicht eingefallen
Ма zіба де астъзі	Heut zu Tage
А крепа де чудъ	Vor Zorn bersten
Нумаі ін кімешъ	Im bloßen Hemde
Мі пъкáт де міне (де ел)	Es ist Schade um mich (ihn)
Нуі нічі де о трéбъ	Taugt zu nichts
Мі есъ пъртеа пін куішъ	Es geht ihm schlecht

[illegible] да [illegible] кѫ ванї	Freundschaft hin, Freundschaft her
Лукру де ръс	Es ist zum Lachen
Урмъ алеџе	Das Ende entscheidet (krönt das Werk)
А [illegible]	Große Augen machen
Аскуцъцї урекїле маї біне	Spitze besser die Ohren
Чїне сапъ алтуia гроапъ, їнсуш каде їнтрѫнса	Wer einem andern die Grube gräbt, fällt selbst hinein
Ісаў їнторс кръниѣ	Das Blatt hat sich gewendet
Врабіе віеазъ малаiŭ	Was einem im Herzen liegt, kommt auch auf die Zunge
Ну [illegible] тоате зілеле [illegible]	Es ist nicht alle Tag Kirchweih'
Ісъ шеде біне	Es steht ihm gut an
Нуцї бате капѫ деџеабъ	Zerbreche dir nicht den Kopf, oder bemühe dich nicht umsonst
Вѫршъ рѫде де нѫлтъ	Der Esel schilt den andern Langohr
Баг самъ цокъ	Ich bemerke, daß
Кѫнеле служеще	Der Hund wartet auf
Ну те [illegible] ѣн треабіле алтора	Mische dich nicht in fremde Händel
Омул гѫндеще	Der Mensch denkt
Думнезеу ѡкъръмуеще	und Gott lenkt
Сай дат ла беціе	Er hat sich dem Trunke ergeben
Акум [illegible]	Er hat ihn schon bestochen
Іаў дус колачї	Er hat ihm Geschenke getragen
Пѫр[illegible] [illegible]	Er ist sehr wortkarg
[illegible] ін [illegible] ін телегуцъ	Er ist Gutes und Böses gewöhnt
О равлъ де кал	Eine Schindmähre
Унде бате ші унде крапъ	Er zielt irgend wo anders
Ацесе пѫнъ [illegible]	Luftschlösser bauen
Се [illegible] ка ѹн куркан	Er bläht sich auf wie ein Truthahn
Кѫ аста маѣ фрігит	Damit hab ich mich betrogen

А вінде ла добъ	(Versteigern) licitando verkaufen
А съ фурá	Heimlich weggehen
Ел саў скъпътáт	Er ist heruntergekommen (verarmt)
Маў пус їн кáпў мéсеї	Man hat mir den Ehrenplatz angewiesen
Кѫнеле кáре мулт лáтръ, ну мушкъ	Der Hund der viel bellt, beißt nicht
Ел їнкъ ва умблá ку трáїсте	Er kommt noch auf den Bettelstab
А умблá фугáріў	Flüchtig herum irren
Школéріул умблъ фугáріў	Der Schüler geht hinter die Schule
Унде шъзі?	Wo wohnen Sie?
Еў шéд аічє саў акóло	Ich wohne hier oder dort
Чіне аў служіт áстъзі	Wer hat heüte die Messe gelesen
Кѫт печé éра съ кад	Es hat nicht viel gefehlt das ich gefallen wäre
Ачéста лукру ї съ фіе фурат	Dieß ist eine gestohlene Sache
Бун ажунс	Wünsche wol ereilt zu haben
Дóамне ажуть ла лукру!	Helf Gott zur Arbeit!
Норóк бун!	Glück zu!
А трéче ку ведéре	Nachsicht haben
А зіче чéва ку лімбъ де мóарте	Seinen lezten Willen sagen
Астýпъте	Halt das Maul
Лаў прінс де гуръ	Er hält ihn beim Worte
Нум пáсъ де ачéіа	Es liegt mir nichts daran
Копіл де суфлет	Ein angenommenes Kind (Ziehkind)
Ел їш фáче де кап	Er ist unbesonnen, er rennt ins Unglück
А апукá де кап	Beim Schopf nehmen
А бé де сънътáте	Gesundheit trinken
А дá де помáнъ А дá де бодапрóсте	Almosen geben

Кѫт аї бáте ӥн пáлме	Plötzlich
Нічі кѫтуї негрꙋ сꙋпт ꙋнгіе	Nicht soviel als das Schwarze unter dem Nagel
Шаꙋ арътат рꙋшінъ	Er hat seine schlechte Seite gezeigt
Ел саꙋ фъкꙋт кътáнъ	Er ist Soldat geworden
Нꙋ‑ї кáп де ешíт	Es ist keine Möglichkeit herauszukommen
А торнá áпъ ӥн фѫнтѫнъ	Wo viel ist, noch geben
Ам стътꙋт ӥн гѫндꙋрі	Ich bin unentschlossen
Фіéще кáре ціráн ӥш лáꙋдъ кáлха	Jedem Vogel gefällt sein Nest
Нічі ворбъ	Es ist nicht zu sagen, gar keine Rede
Богáт ка стꙋ́пꙋ	Reich wie Krösus
Маї біне врáбіе ӥн мѫнъ / Декѫт чóаръ ӥн пáр	Sicher ist sicher
Чіне алéце, кꙋлéце	Wer viel auswählt bekommt das schlechteste
Аꙋ пріис éпꙋре де кóадъ	Er hat den Nagel auf den Kopf getroffen
Дін кóадъ де ѫне, нꙋ маї фáчі сітъ де мътáсъ	Was zum Heller geschlagen ist, wird kein Thaler
Амѫндої саꙋ ӥнжꙋгáт	Beide haben sich vereiniget
Де жꙋ́р ӥнпрежꙋ́р	Rund herum, ringsum
Ом де німікъ	Ein schlechter Kerl
Ом де оменіе	Ein rechtschaffener Mann
Ꙟнкінъ де біне	Trinken, leeren Sie aus
Нꙋм дъ мѫнъ	Es ist mir ungelegen
Нꙋ‑ї слꙋжéще норóкꙋл	Das Glück ist ihm nicht günstig
О оае рѣіóасъ ꙋмпле тóатъ тꙋ́рмъ	Ein räudiges Schaf steckt die ganze Herde an
А лꙋá кꙋ де а сѫлъ	Mit Gewalt wegnehmen
А съ пꙋне кꙋ чіневá	Sich mit Jemanden messen
Ної тоці не трáцем дела Адáм	Wir stammen alle von Adam her
Іаꙋ трáс о пáлмъ	Er hat ihm eine Ohrfeige versetzt

Пънъ ла зіоа чеа де апоі	Bis zum jüngsten Tage
Інімъ місе бáте	Das Herz klopft mir
Кáлул ачéста азвáрлѣ	Dieß Pferd schlägt aus
Дін бътрáні ам аузíт	Von Alten hab' ich gehört
Еў моі репезі	Ich werde einen Sprung machen
Ну мъ лáсъ інімъ	Ich kann's nicht übers Herz bringen
А фáче кунощíінцъ	Bekanntschaft machen
Дъте ын лáтуре	Geh auf die Seite
А мéрџе ын врѫжбъ	Auf Allen [illegible]
А дá брѫнчі куіва	Jemanden [illegible] (Rippenstösse geben)
Еў [illegible] мъ порнéск	Ich denke morgen aufzubrechen
А пуртá пе чіневá ын гýръ	Jemandem übel nachreden
А-ш луá зіоа бунъ	Abschied nehmen, sich verabschieden
Діаволъ (дракъ) ынпелiцáт	Ein eingefleischter Teufel
А пýне куіва піéдекъ	Jemandem ein Bein unterlegen
Ну воі ыншърá мýлте	Ich werde nicht weitläufig sein
Лупул ыш скімбъ пъруа	Der Wolf wird zwar älter
Дáръ нърáвул ба	Aber nicht frömmer
Аў дáт суфлетул	Er hat den Geist aufgegeben
Ел аў шéрс чéва	Er hat etwas geschnupft (eingesteckt)
Ші аў шерсо	Und hat die Flucht ergriffen
Ом ку путéре	Ein vermögender Mann
Лаў прінс ла кътáне	Man hat ihn zum Militär ausgehoben
А прінде ла путéре	Zu Kräften kommen
Нуі пъсаръвáн	Er ist kein Prophet
Ел аре нікушурі	Er hat Sporteln
Маі біне пісмáші	Besser Neider
Декѫт компътімáші	Als Mitleider
Ну саре департе сурчікъ де трункіў	Der Apfel fällt nicht weit vom Stamme
Кѫнд мѫцъ нуі а касъ	Wenn die Katze nicht zu Hause ist
Шоáречії жóакъ пе мáсъ	Haben die Mäuse Festtag

А Д У Н А Р Е
а
кꙋвінтелор челор маі тревꙋінчоасе.

Фііnца чеа пре ìнналтъ, das höchste Wesen
Дꙋмнезъꙋ, Gott
Сфѫнта трііме, die heilige Dreieinigkeit
Нъскътоарѣа де Дꙋмнезъꙋ, die Mutter Gottes
Анџер, Анџел, Engel
лꙋме, Welt
пъмѫнт, Erde
стелеле, die Sterne
лꙋна, der Mond
стеꙋ, Gestirn
соарєле, die Sonne
разеле соарелꙋі, die Sonnenstrahlen
Аꙋрора, зорі де зі, Morgenröthe
ìнтꙋнекаре соарелꙋі, Sonnenfinsterniß
ìнтꙋнекаре лꙋнії, Mondesfinsterniß
зорі де саръ, Abendröthe
лꙋміна лꙋнеі, das Mondlicht (schein)
лꙋнъ ноаъ, Neumond
лꙋнъ плінъ, Vollmond
пътраре чеа ìнтъі, erstes Viertel
пътраре чеа де пре ꙋрмъ, leztes Viertel
амꙋргꙋл, Dämmerung
ръсърітꙋл соарелꙋі, Sonnenaufgang
апꙋсꙋл (асфінцітꙋл) соарелꙋі, Sonnenuntergang
тімпꙋл анꙋлꙋі, die Jahreszeit
прімъвара, der Frühling
вара, der Sommer
тоамна, der Herbst
іарна, der Winter
лꙋнъ, Monat
Генаріе, Jäner
Феврꙋаріе, Februar
Мартіе, März
Апрілїе, April
Маі, Mai
Іꙋніе, Juni
Іꙋліе, Juli
Аꙋгꙋст, August
Септемвріе, September
Октомвріе, Oktober
Ноемвріе, November
Декемвріе, Dezember
съптъмѫна, die Woche
зілеле съптъмѫнії, die Tage der Woche

Дȣмінікъ, Sonntag
Лȣні, Montag
Марці, Dinstag
Міеркȣрі, Mittwoch
Жоі, Donnerstag
Вінері, Freitag
Сѫмбътъ, Samstag
дімініацъ, Früh, Morgens
міезȣл нопції, Mitternacht
аміазъзі, Mittag
саръ, Abend
кънтатȣл кокошілор, Hahnengeschrei
нопте, Nacht
ѫнтȣнерек, Finsterniß
аер, въздȣх, Luft
нȣорі, Wolke
абȣр, вапор, Dunst, Dampf
чеацъ, пѫклъ, Nebel
фок, Feuer
лȣминъ, Licht
жъратік, glühende Kohlen
тъчȣне, Brand (Feuerbrand)
кърбȣне, Kohle
ченȣшъ, Asche
фȣм, Rauch
скѫнтеіе, Funke
време, тімпȣ, Zeit, Wetter
вѫнт, Wind
стереціе, фȣнінцене, Ruß
плоае, Regen
омът, зъпадъ, неаоъ, Schnee
піатръ, Stein (auch Hagel)
гіацъ, Eis
кȣркȣбеȣ, Regenbogen
слоіȣ, Eisscholle
брȣмъ, Reif
церȣ, Frost

кідіе Reif (der Bäume)
роаъ, Thau
фрігȣл, die Kälte
кълдȣръ, Wärme
фіербінтеалъ, (фіербінціалъ) Hitze
ръчеалъ, Kühle, Kälte
ȣмезіалъ, Feuchtigkeit
сечете, Dürre
нъдȣшалъ, drückende Hitze
тȣнет, Donner
фȣлцер, Blitz (Blitzstrahl)
пікътȣръ, Tropfen
деал, Berg
мȣнте, Gebirg
мȣнчел, Hügel
кȣлме, цігль, цігъеȣ, Bergspitze
вале, Thal
грѫпъ, Abhang
маре, Meer
лак, іазър, See
рѫȣ, Fluß
пѫрѫȣ, Bach
каскадъ, Wasserfall
хелешеȣ, іаз, Teich
іезътȣра, Damm
ізвор, Quelle
ȣндъ, валȣ, Welle
талаз, Woge
църмȣрі, Ufer, Meeresküste
мал, Ufer
голф, Meerbusen
остров, Insel
семі-остров, Halbinsel
подмол, Sandbank
стѫнкъ, Fels
кредъ, Kreide

нъсіп, арінъ, Sand
прȣнд, Kies, Schotter
алавастрȣ, Alabaster
вар, Kalk,
мармȣръ, Marmor
піатръ скȣмпъ, Edelstein
лȣт, Thon
балтъ, Lacken
глод, Morast
фіер, Eisen
спіжъ, Gußeisen
аȣр, Gold
арџінт, Silber
плȣмб, Blei
косіторіȣ, Zinn
платінъ, Platin
арамъ, Kupfer
аламъ, Messing
џінеріг, Zink
арџінт-віȣ Quecksilber
калакан, Kupfer-Vitriol, (Wasser)
салітръ, Salpeter
саре, Salz
пȣчоасъ, Schwefel
кърбȣне де пъмжнт, Steinkohle

Бъпсеалъ, Farbe, (auch боеалъ).

алб, weiß
негрȣ, schwarz
(мȣрг), braun
сȣр. лаіȣ, grau
верде, grün
галбън, gelb
вжнът, blau
албастрȣ, азȣр, Himmelblau
рошȣ, roth
гіоргіліȣ, pommeranzengelb
ѫнкіс, dunkel
дешкіс, hell

Планте, Pflanzen.

Копач, Baum
копъчел, Bäumchen
тȣфъ, Strauch, Gebüsch
рȣг, Dornbusch
пъдȣре, Wald
кодрȣ, Hochwald
дȣмбравъ, Eichenwald, Gehölz, Hain
лемн, Holz
трȣнкіȣ, Stamm
мжзгъ, Bast, (eigentlich скоарцъ)
коажъ, Rinde
креангъ, Ast
рам, Zweig, (стжлпаре)
фоале, фрȣнзъ, Blatt
бобоакъ, мȣгȣрі, Knospe
флоаре, Blüthe, Blume
род, поамъ, Frucht
пом родіторіȣ, Fruchtbaum
пом сълбатек, wilder Baum
сжмбуре, Obstkern
кодіцъ, Stiel
чірешъ, Kirsche
чіреш, Kirschbaum
пър, Birne
пар, Birn
мър, Apfel und Apfelbaum
нȣкъ, Nuß
нȣк, Nußbaum
пържъ, Zwetschke
перж, Zwetschkenbaum

прѹ́нъ, Pflaume
гъо́[illegible] коа́жъ, Schale
міе́зъ, Kern (der weiche)
алѹ́нъ, Haselnuß
алѹ́н, Heselstaude
ка́рzарѹл, Aprikose
пе́ршикѹл, Pfirschenbaum
мігда́лъ, Mandel
ѧ́лъмъже, Zitrone
портока́лъ, Pomeranze
смокі́н, Feigenbaum
смокі́нъ, Feige
маслі́н, Olivenbaum
каста́нѹл, Kastanienbaum
да́фінѹл, Lorberbaum
а́рборѹл де скорцишоа́ръ, Zimmetkraut
кѹрма́лѹл, Dattelbaum
агѹ́дѹл, Maulbeerbaum
віе, Rebe
стрѹ́гѹй, Traube, ([illegible])
фра́гъ, къпшѹ́нъ, Erdbeere
зміе́ѹръ, Himmbeere
афі́нъ, Heidelbeere
мѹ́ръ, Maulbeere
ко́рнѹлъ, Kornelkirsche
іенѣпрѹл, (Jugner)
стежа́р, Eiche
гі́ндъ, Eichel
фаг, Buche
жъ́р, Buchel
чѹлі́ніцъ, гѹгоа́ше, Gallapfel
бра́д, Tanne
моліз, Fichte
пъпѹшо́і де бра́д, Tannenzapfen
ръші́нъ, Pech, Harz
мосте[illegible], Morchel
мосте[illegible], Kienapfel
арі́н, Erle
фра́сѣн, Esche
па́лтін, Ahorn
теі́ѹ, Linde
ръкі́тъ, Weide
са́лче, Waldweide
плóп, Pappel
соціа́к, Hollunder, (gemeiner Flieder)
спін, Dorn
мъръчі́не, Distel
скаі́ѹ, Klette
ѹрзі́къ, Brennessel
мѹ́шкіѹ, Moos
лѹнца́к, Moos am Stein
бѹре́те, Schwamm
стѹ́х, Schilf
тресті́е, Schilfrohr
iáрбъ, Gras
тріфо́і, Klee
масала́ріѹ, Bilsenkraut
жокі́вник, Haselwurzel
кѹ́кѹтъ, Schierling
ма́ціѹл, дѹрдѹка́нѹл, gemeiner Stechapfel
ро́мъніцъ, gemeine Kamille
ангіна́ріѹ, Artischoken
пѹце́ркъ, Champignon
омáг, gemeiner Eisenhut
мътръгѹ́нъ, Tollkirsche

Хо́лдъ, Saat

Пъ́не, Getreide, Brod
паі́ѹ, Stroh
спік, Aehre

пъстáе, (пъстáрѣ), Hülse
съмáнцъ, Samen
снóп, Garben
съкáръ, Korn, Roggen
грáў, Weizen
óрz, Gerste
овъс, Hafer
(пъпшóiў, Wälschkorn)
мéлаï, Mais
хрiшкъ, Heidekorn
мълаï мънъцъл, Hirse
пърiнг, türkische Hirsen
iн, Flachs.
кáнепъ, Hanf
съмáнцъ де кáнепъ, Hanf-samen
хемéiў, Hopfen
трандафiр, Rose
трандафiр де кáмп, Feld-rose
туфъ де трандафiр, Rosen-strauch
гарóфъ, Nelke
тулiпáн, Tulpe
крiн, Lilie
вiорé, Veilchen
тiгъiцъ, Schließblumen
бръндушъ, Maiblumen
(соáръ) офлоáре соáрелуï, Sonnenblumen
лiвáнтул, Lavendel
мáк, Mohn
шiлiмкъ, Ringelblume
розмарiн, Rosmarin
лéмн дулче, Süßholz
бусуióк, Basilikum
áкул саў гiмпул, Fenchel
вiцъ, Ranke

стiндурi, Drüsen
потiрул флоáреï, Blumenkelch
кодiцъ, Griffel
умбрéлъ, Dolde
вертiкáрiў, der Quirl
фрунза-флорiï, Blumenblatt
конóпiдъ, Blumenkohl
макрiш, Sauerampfer.
лáптеле-кáнелуï, Wolfsmilch

Легýме, Gemüse.

бóб, Bohnen
мáзъре, Erbsen
лiнте, Linsen
аспарáг, Spargel
спънáк, Spinat
курéкiў, Kohl, Kraut
сфéклъ, weiße Rübe
мóрков, gelbe Rübe
креáн, Kren
чеáпъ, Zwiebel
устурói, áiў, Knoblauch
арпацiкъ, Schnittlauch, Schnittling, (пажiнъ)
петрежéл, Petersilie
ръдiке, Rettig
тýле, каравýле, трандафiр... [illegible]
вýркъ, Erdäpfel
краставéц, пéпене, Gurke
бостáн, Kürbiß
харбýз, Wassermelone
zъмóе, Zuckermelone
марáрiў, Dillkraut
целéръ, Sellerie
лоурдъ, wilder Knoblauch

Добитóк, Thier, Vieh.

Фіáръ, wildes Thier
óм, Mensch
віáцъ, Leben
моáрте Tod
трýп, Körper, Leib
сѫнџе, Blut
мъдуларіў, Glied
кáп, Kopf
кріéріі, Gehirn
тідвъ, Schädel
вѫрфу-кáпулуі, Scheitel
фáцъ, обрáз, Gesicht
рушінеáлъ, Gesichtsröthe
фрýнте, Stirn
пеліцъ, die Oberhaut, (Teint)
óкіў, Auge
лумінъ-óкіулуі, Pupille
цáнъ, Augenlied
спрѫнчеáнъ, Augenbraunen
урéкіе, Ohr
нас, Nase
нърі, Nasenlöcher
гýръ, Mund
дінте, Zahn
мъсé, Backenzahn
џінџіне, Zahnfleisch
лімбъ, Zunge
чéріў-гýріі, Gaumen
ръсуфлáре, Athem
върігáтъ, Luftröhre
бáрбъ, Kinn, Bart
бýчіле-обрáзулуі, Wangen
тѫмплъ, Schläfe
грумáз, Hals
гѫтлéж, Kehle
чеáфъ, чéрбіче, Nacken

умъ̂р, Schulter
брáц, Arm
кóт, Ellbogen
мѫнъ, Hand
пýмн, Faust
дéџет, Finger
деџетáріў, Fingerhut
дéџетул чел мáре, Daumen
ýнгіе, Nagel
піéпт, Brust
інімъ, Herz
дóс, Rücken
спінáре, Rückgrad
кóасте, Rippe
плъмѫнъ, Lunge
стомáх, Magen
фіáре, Galle
вінтре, (eigentlich Bauch, wird aber im gemeinen Leben für Bauchschmerzen genommen)
пѫнтече, Bauch
мистуіре, Verdauung
рърýнкіў, Nieren
мъруntáе, Eingeweide
чігір, Gekröse, (auch мінъурé)
маџ, Darm
шолд, Hüfte
кóапсъ, Lende
ценýнкіў, Knie
флуерў, Schienbein
óс, чолáн, Bein
пýлпъ, Wade
пічор, Fuß
дéџетул-пічóрулуі, Fußzehe
тáлпъ, Fußsohle
кълкѫіў, Ferse

пас, Schritt
мерс, Gang
піале, Haut
карне, Fleisch
вынъ, Ader
пулс, Puls
мъдувъ, Mark
пър, Haare
мустеацъ, Knebelbart
сімціре, Sinn, Gefühl
ведере, Sehen, Gesicht
аУz, Gehör, das Hören
мірос, Geruch, das Riechen
густ, Geschmack, das Schmecken
піпъіре, Tastsinn, das Tasten.

Уріеш, Riese.

Тітірез, нан, Zwerg
суфлет, Seele
істеціме, Geist, Witz, Scharfsinn
мінте, Vernunft
їнцълецере, Verstand
імагінаціе, (їнкіпуіре), Einbildungskraft
ціпере де мінте, Gedächtniß
вое, der Wille
воіре, das Wollen
куцет, Gewissen
аплекаре, Hang
патімъ, Leidenschaft

Патрупеде, (саў ку 4. пічоаре) vierfüßige Thiere.

Добіток - доместік, Haus- zahmes Thier
Добіток - сълбатік, wildes Thier
кал, Pferd
хърмъсаріў, Hengst
іапъ, Stutte
мынз, Füllen
роіб, Fuchs (farbig)
сур, Schimmel
коадъ, Schwanz, Roßschweif
коамъ, Mähne
копітъ, Huf
фрыў, Zaum
зъблоk, Zügel
шеа, Sattel
хам, Geschirr
скаръ, Steigbügel, (Leiter)
пінтені, Sporen
бічіушкъ, Peitsche
кінгъ, Gurt
їнхъма, anspannen
десхъма, ausspannen
мъгаріў, Esel, (асінул)
катыр, Maul-Esel
кьміль, Kameel
таур, Stier, (бухаіў)
боў, Ochs
вакъ, Kuh
цунк, Oechslein
віце, Junze
віцел, Kalb
корн, Horn
оае, Schaf
бербек, Widder
міел, Lamm
капръ, Ziege
ед, junge Ziege, (Böckchen — lein)
цап, Ziegenbock

порк, [illegible], Schwein
скроафъ, Sau
пурчел, Ferkel
вер, iep, Eber
глiган, wilder Eber
сфърлъ, Rüssel
пър де порк, Borsten
кънe, Hund
кънце, Petze, Hündin
къцъл, Hündchen
копоў, Jagdhund
огарiў, Windspiel, Windhund
брътан, englische Dogge
алътра, а бате, bellen
мъцъ, пiсiкъ, Katze
мотан, Kater
шоарек, Maus
гузан, гузган, Ratte
къртiцъ, Maulwurf
вътеалъ, Mausfalle

фiаръ, (сълбатiкъ),
wildes Thier, Wild

Леў, Löwe
тiгрў, Tiger
урс, Bär
лўп, Wolf
вулпе, Fuchs
[illegible], Elephant, (елефант)
провосцiдъ, Rüssel, (des Elephanten)
рiноцерос, Rashorn
нарвалў, (iноро[illegible]), Einhorn
момiцъ, маймуцъ, Affe
порк де маре, Meerschwein
черв, Hirsch
червоaiкъ, [illegible]
чiутъ, Dammhirsch
[illegible]оркада, Gemse
епуре, Hase
епуре де [illegible]
вевеpiцъ, Eichhörnchen
хiтpiч, [illegible]
бурсук, Dachs
[illegible]аконтул, d. [illegible]
самурi, Zobel
норкъ, Noerz
ждерул, d. Baummarder
дiхор, [illegible]
хелце, Wiesel
кастор, вiдpъ, Biber

Пасерi, Vögel

Пасерi къл[illegible], [illegible]
пажуръ, Adler
вултурi, Geyer
[illegible]лiў, кор[illegible]
бухъ, бухнiцъ [illegible]
Nachteule
пупъзъ, Wiedehopf
лiлiак, Fledermaus
бекацъ, Schnepfe
препелiцъ, Wachtel
кодобатуръ, Bachstelze
чоаръ, Krähe
чеўкъ, Dohle
корб, Rabe
чокънтоаре, Specht
царкъ, коцофанъ, Elster
врабie, Sperling
чокърлie, Lerche

потрóскла, [illegible]
міерлъ, Amsel
кꙋкꙋ, Kukuk
піцігоі, Meise
прівігітоаре, Nachtigall
окіꙋ боꙋлꙋі, Zaunkönig
канаріꙋ, Kanarienvogel
пресꙋръ, Ammer
папагалъ, Papagei
пъꙋн, Pfau
кокош, Hahn
гъінъ, Henne
пꙋіꙋ, пꙋішор, Küchlein
фꙋліцъ, Wasserhuhn
кꙋркан, Truthahn
кꙋркъ, Truthenne
порꙋмб, холꙋб, Taube
тꙋртꙋре, Turteltaube
потърнікѣ, Feldhuhn
гъскъ, Gans
бобоц, junge Gans
гънсак, Gänserich
раць, Ente
ръцꙋшкъ, junge Ente
ръцоіꙋ, Enterich
лебъдъ, Schwan
фасіанꙋл, d. Fasan
кокостꙋрк, Storch
кокоаръ, Kranich
стрꙋцꙋл, der Strauß
клованці, клонц, Schnabel
(bei Raubvögeln)
чок, пліск, Schnabel
арінъ, Flügel
гіаръ, Klauen, Krallen
пене, Gefieder
креастъ, Kamm
кꙋіб, Nest
кꙋшкъ, Käfig

Пéщі, Fische

щꙋкъ, Hecht
салмꙋ, Lachs
крапꙋ, Karpfen
Фꙋсаріꙋ, Aal
пъстрꙋв, Forelle
кіт, Wallfisch
скꙋалꙋ - хаі, Haifisch
скрꙋмбіцъ, Häring
батогꙋ, Stockfisch
острꙋ, Auster
лакéрда, (lacerta) eine Art Seefisch
кракатіцъ, Schildkröte
ракꙋ, Krebs
осчоаре, Gräten
аріпіоре, Flossfedern
солзі, Schuppen
скоікъ, Muschel
ліпітоаре, Blutegel
шарпе, Schlange
нъпаркъ, Natter, Otter
шопъръль, Eidechse
аріч, Igel
броаскъ, Frosch, Kröte
рꙋмъ, Regenwurm
омідъ, Raupe
ларвъ де інсект, Larve, Puppe
флꙋтꙋр, Schmetterling
лꙋмінърікъ, Johanniswürmchen
мꙋскъ де бꙋрꙋнчꙋк, Seidenwurm
колбéк, Schnecke
коарне де пꙋрꙋт, [illegible]
пъінцъ, Spinne
фꙋрнікъ, Ameise

фурнікарій, Ameisenhaufen
кърьвуш, Maikäfer
вака-домнулуі, Marienkäfer
гріер, Grille
лъкуста, Heuschrecke
моліе, Motte
пурек, Floh
плошніцъ, Wanze
муск, Fliege
весне, Wespe
бондарій, Hornis
муска-калулуі, Pferdebremse
албінъ, Biene
маткъ, Bienenkönig
міере, Honig
чаръ, Wachs
цжнцарітл, Stechfliege, Gelse,
тржнторій, Drohne, Brut-
biene

Копілъріе, Kindheit.

въет, Knabe
копілъ, Mädchen
жуне, Jüngling
вергуръ, (virgo) Jungfrau
(фечоаръ)
џемені, Zwillinge
тінерецъ, Jugendalter, (Jahre)
міре, Bräutigam
міреасъ, Braut
логоднъ, Verlobung, (ле-
гътуръ)
нунтъ, Hochzeit
zeестре, Mitgift, Aussteuer
а-сь ꙟсура, heirathen, (von
Männern)
а сь мъріта, (von Weibern)

върбат, Mann, Ehemann
фемее, муере, Weib
фрате, Bruder
соръ, Schwester
кумнат, Schwager
сокру, Schwiegervater
соакръ, Schwiegermutter
џінере, Eidam, Schwieger-
sohn
норъ, Schwiegertochter
мош, Großvater
стръмош, Urgroßvater
непот, Enkel
ункіу, Oheim, Onkel, Vetter
вър, Geschwisterkind
варъ, Geschwisterschwester
наш, нънаш, Pathe
фін, Täufling
нун, Brautvater
кумътру, Gevatter
мошніар, Greis
бунікъ, Großmutter
баде, бадіцъ, älterer Bruder
въдъвоій, Wittwer
въдувъ, Wittwe
орфан, сърак копіл, ein
Waisenkind
епітроп, Vormund
кліроном, Erbe
клірономіе, Erbschaft

Хранъ, мерінде, Lebensmittel.

фоаме, Hunger
сете, Durst
пжне, Brod
пжне де касъ, Hausbrod

формáџїŭ, Bäcker
жéмнъ, францола́ъ, Semmel
їнбукътуръ де пж́не, Bissen Brodes
коа́жъ де пж́не, Brodrinde
сфъръмътуръ, Brodsame
коврїг, Brezel, Bäugel
ла́пте, Milch
смънтжнъ, Milchrahm
бржнзъ, Käse
ýрдъ, fetter Käse
зъ́р, Molken
густа́ре, Zubeiß
дежýн, Frühstück
оспъц, ма́съ, Mahl, Mittagmahl
чїнъ, Nachtmahl, Nachtessen
пржнз, das Essen um 11 Uhr
букáте, Gerichte
фелїŭ, соїŭ де букáте, Speisesorte
сýпъ, Fleischsuppe
їхне́, eingemachtes Fleisch
кáрне, Fleisch
фрїптýръ, Braten
кърнáц, Wurst
слънїнъ, Speck
сóс, Sauce
їнвъртїтъ, Strudel
контýръ, Backwerk
оаъ, Eier
окїурї, Spiegeleier
фрїкъцїї, Nudeln
плъчи́нтъ їнгáва, Strudel
пїпéрїŭ, Pfeffer
муштáрїŭ, Senf
кїмїн, Kümmel
скорцишóаръ, Zimmet

зъхáр, Zucker
зъхърїкáле, Zuckerwerk
конфéте, Konfekt
стафїде, Rosinen

Акъръ́ттула (такж́мула) месїї, Tischgeräth.

Ма́съ, Tisch
жéлц, Lehnstuhl, (стрáнъ)
фáцъ де ма́съ, Tischtuch
а копері ма́са, Tischdecken
а шедé ла ма́съ, zu Tisch sitzen
а адýче пе ма́съ, zu Tische bringen
а стржнџе де пе ма́съ, abtragen
лїнгуръ, Löffel
фуркулїцъ, Gabel
куцїт, Messer
мънýнкїŭ, Heft
аскуцїтŭ, Schneide
сж́мче, вжрфул, Spitze
шéрветул, (мъсфрáма), Tellertuch
мжнешéргуръ, стергáрїул, Handtuch
фърфурїе, тáлцер, Teller
тáсъ, Tasse
кýпъ, Becher
шїп де áпъ, Wasserflasche
урчóр, нъстрáпъ, Krug
óкъ, мъсýръ, Maß
аступýш, Propf, Stöpsel
влїд, Geschirr
сáрнїцъ, сóлнїцъ, Salzfaß

пипéрнiцъ, Pfefferbüchse
оцът, Essig
шiн де оцът, Essigflasche
олѣй, олóй, Oehl
захáрнiцъ, Zuckerbüchse
вiн, Wein
вiн - пелiн, Bitterwein
мiст, Obstmost
дрождiе, Hefen
бéре, Bier
рачiу, Brandwein, (Liquèr)
чаiу, Thee
кафé, Kaffé
пунш, Punsch.

Пáнзъ, Leinwand.

Бумбак, Baumwolle
мътáсъ, Seide
постáв, Tuch
[illegible], Sammet, [illegible]
[illegible]

папучi, черевiчi, Schuhe
курé, Riemen
къпу́тъ, Oberleder
тáлпъ, Sohle
кълкъiу, Absatz
чiзмъ, чiбóтъ, Stiefel
мънушъ, Handschuhe
пълъpie, Hut
кушмъ, Mütze
пiéптене, Kamm
[illegible], скóфiе, [illegible]
[illegible], коáдъ, Zopf
[illegible], бóтъ, [illegible]
трéстiе, Rohr
[illegible]
ак де пър, Haarnadel
[illegible], Haarlocke
[illegible], Haube

[illegible]

пана, Feder
лъкуінцъ, Wohnung
касъ, Haus
zід, Mauer
піатръ-пътратъ, Quaderstein
амнаріў, гріндъ, бжрнъ, Balken
скжндуръ, Bret
стжнжън, Klafter
скаръ, Leiter, Treppe
град, Grad
одаіе, Stube, Zimmer
етак, Zimmer
ръзъмуш, Stütze, Geländer
шалъ, Saal
подў, Decke
подеба, Fußboden
пърете, Wand
ковор, Teppich
собъ, Ofen
хоцаг, Kamin, Rauchfang
конторій, Backofen
Ферeастъ, Fenster
окіў ферещії, Fensterscheibe
перде, Vorhang
тарабъл, дугіанъ, Laden im Gewölb
чердак, Balkon
акоперімжнтул касії, Dach
кърамідъ, Ziegel
драніцъ, шінділь, Schindel
къмаръ де букате, Speisekammer
ешітоаре, Abort
дулап, Glasschrank
масъ де скріс, Schreibtisch

ваідаріў, Gestell für das Geschirr
огліндъ, Spiegel
зугръвалъ, Malerei
портретъ, Porträt
прівазў, Rahmen
патъ, Bett
перінъ, Kissen
сак де пае, Strohsack
овеал, Decke
цол, Kotzen
простіре, Leintuch, (лепедеў)
Фацъ де перінъ, Polsterziehen
леагън, Wiege
спъларніцъ, Waschbecken, (лігіанъ)
лумінъ, Licht
Фъкліе, Fackel
Фънаріў, Laterne
мукърі, Lichtputze, Lichtschere
Фешілъ, Docht (bei den Wachskerzen)
мук, Docht bei Unschlittkerzen
разъ-лумінії, Lichtstrahl
скаФъ де скуіпіт, Spucknapf

Букътъріе, Küche.

ватръ, Herd
деспікътуръ де лемн, Holzscheite
тігае, Pfanne
коперіш, Deckel
чаун, кълдаре, Kessel
піоліцъ, Mörser
піоъ, Stampfmühle
пілуг саў пісълуг, Stößel
вадръ, Wassereimer

чъбър, Kübel
фоiй, Blasebalg
клеще, Feuerzangen
вътрарiй, Schürhaken
рущiна, Rost
фрiгаре, Bratspieß
спълъторiй, Waschlappen
скъпъреминте, Feuerzeug
кремiне, Feuerstein
аннарiй, Stagel
кiбрiт, Schwefelhölzchen
пiвнiцъ, Keller
половок, großes Faß
половочел, Fäßchen
путiнъ, Fäßchen (mit einem Boden)
оалъ, Topf
iбрiчел, Kaffeetöpfchen
тiгъiцъ, Reindel
полонiк, großer hölzerner Löffel
лiнгуръ, Löffel
черк, Reif
леiкъ, Trichter
доагъ, Daube
ўснъ, Topfrand
хъмбарiй, Getreidekasten
съсiак, кошницъ, Kukurutzbehälter
арiе, Scheuer, auch Tenne
гражд, Pferdestall
куштурiацъ, Schweinstall, (поiатъ)
троакъ, Trog
iасле, Krippe
ернатiк, Winterfutter
шуръ (шопрон) де каръ, Wagenschupfen
iмблъчiй, Dreschflegel
хътърар, Riegel
гребла, Rechen
хърлец, Schaufel, Grabscheit
фуркъ де гуноi, Mistgabel
плуг, Pflug
грапъ, Egge
жуг, Joch
канче, Feuerhaken
кърлiг, Haken
фънтѫнъ, Brunnen
апа, Wasser
стекла, Glas
шiп, Flasche
канъ, Kanne
гъiнърiе, Hühnerstall, (котецъ де гъiнii)
хулубърiе, Taubenschlag
оалъ де флорi, Blumentopf
тѫрнацi, Vorsprung beim Hause (Gartenhaus)
лозницъ, Obstdörre
гръдiнъ де легуме, Gemüsegarten
легумъ, Gemüse
стратў, Beet
помът, Obstgarten
левадъ, Garten (ohne Bäume)
фънац, Wiese
огор, Ackergrund
прилог, Brachfeld
хатў, Gränzfurche, (zwischen zwei Ackergründen)
деал де вiе, Weinberg

Цiвiтате, Staat.

Ораш, тѫрг, Stadt
царъ, Land
патрiе, Vaterland, Heimath

монáрх, Regent, Monarch
ѣнпърáт, Kaiser
кʏ́рте, Hof
краю, König
воевóд, вóдъ, принчіп, Fürst
дерегъторіе, Obrigkeit
сфáт, Berathung
сфетнік, Rath
жʏдекъторіʏ, Richter
жʏдекáтъ, жʏдéцъ, Gericht, Urtheil
сʏпʏсе, Unterthan
четъцеáн, Bürger
четáте, Burg, четъціе, Citadelle
нобіл, мазʏл, Edelmann
ръзéш, Freibauer
нобілітáте, Adel
църáн, Bauer, Landmann
орáш де къпітеніе, Hauptstadt
махалá, Vorstadt
таргшóр, Städtchen, Marktflecken
сáт, Dorf
хъндáк, Graben, (kleiner)
шáнц, Wall
тʏ́рн, Thurm
хʏдіцъ, Gasse, (ʏліцъ)
шлеáх, Strasse
дрʏ́м, Weg
кърáре, Fußweg, (und ist es im Walde, потікъ)
вечінътáте, Nachbarschaft
ѣнпрежʏрáре, Umgebung

Патріáрх, Patriarch

Архіепіскоп, мітрополіт, Erzbischof

архіерéʏ, епіскоп, Bischof
архімандріт, Archimandrit
преóт, іерей, Priester
протоіерей, протопрезвітер, Erzpriester
пáрох, Pfarre
ігʏ́мен, Klostervorsteher
кълʏ́гър, Mönch
кълʏгъріцъ, Nonne
мънъстіре, Kloster
енóріе, Pfarre, Pfründe
попорени, Gemeinde, (гръмáдъ)
попорéан, Pfarrkind
діакóн, Diakon
бісéрікъ, Kirche
клóпот, Glocke
клопóтніцъ, Glockenthurm
амвóн, Kanzel
кʏвжнт, прéдікъ, Predigt
ботéз, Taufe
ботежʏ́ні, Kindstaufe
потірʏ, Kelch
рʏгъчʏ́не, Gebet
еʏхарістіе, h. Abendmahl
алтáр, олтáріʏ, Altar
крʏ́че, Kreuz
прáпор, Kirchfahne
літʏргіе, слʏ́жбъ, Messe
іcповідáніе, мъртʏрісіре, Beichte
(капéла), паракліе, Kapelle
тъмжe, Weihrauch
смірнъ, Myrrhen
цімтіріщ, Kirchhof
мормжнт, Grab
раклъ, сікріʏ, Sarg
нъсълй, Bahre

Ȋнтрупаре, Menschwerdung
желе, Trauer

Кръчюн, Weihnachten.

Пащi, Ostern
пост, Fasten
думинiка флорiилор, Palmsonntag
съптъмъна маре, Charwoche
вiнерѣ маре, Charfreitag
Ȋнълцаре, Himmelfahrt
думинiка маре, Pfingsten
(рꙋсалiи)
зi де лукру, Werktag
сърбътоаре, Feiertag
зiоа-нумелуi, Namenstag
зiоа-нащерii, Geburtstag

Ȋнвъцъторiꙋ, Lehrer.

Ꙋченiкъ, школерiꙋ, Schüler
щiинцъ, Wissenschaft

Щiинцi, Wissenschaften.

Теологiа, Theologie
медiцiна, Medizin
правiле, Rechte
iсторiе, Geschichte
Фiлософiе, Philosophie
iсторiе-натуралъ, Naturgeschichte
географiе, Geographie, Erdbeschreibung
Фiсiка, (ȋнвъцътура-фiреi), Physik, Naturlehre
[illegible]
математiкъ, Mathematik
[illegible], Zirkel
автор, скрiiтор, Schriftsteller
поет, Dichter
рiтор, Redner
карте, Buch
фрунзъ, фiлъ, Blatt
фоаiе, [illegible], Seite
коалъ, Bogen
маргiне, Rand
смiнтеалъ, грешалъ, Fehler
[illegible]
[illegible], Vorrede
купрiндере, Inhalt
[illegible], Verzeichniß
парте, Theil
том, Band
октав, ȋн 8°, Oktav
пътрат, чверт, Quart
легъторiꙋ де кърцi, Buchbinder
негуцъторiꙋ де кърцi, Buchhändler
Аукцiе, Versteigerung
ръваш, епiстолiе, Brief
[illegible]
хъртiе, Papier
тiпографiе, Buchdruckerei
пан, кондеiꙋ, Feder
крепътуръ, die Spalte
вырфъл, Spitze (Schnabel)
атраментꙋ, Dinte (чернеалъ)
атраментарiꙋ, (кълiмарi), Dintenfaß
лiнiе, Lineal

(аріна́рі...) ..., Strümpfwirker
плъмб, Bleistift
...[illegible], Ziegel
чаръ рошъ, Siegellack

Мъестріі, Handwerker

Часорнікаріŭ, Uhrmacher
аураріŭ, Goldarbeiter
арџінтаріŭ, Silberarbeiter
зъхърікаріŭ, Zuckerbäcker
вітаріŭ, Bäcker
вітъріе, Bäckerei
алуат, Teig
косіторіŭ, Schneider
фоарфече, Scheere
мъсуръ, Maaß
кълфъ, Geselle
букътаріŭ, Koch
кожокаріŭ, чіботаріŭ, Schuster
калуп, Leisten
сулă, Ahle
дратъ, Pechdraht
ръшинъ, (Schusterpech)
скаун-чіботърескъ, Schusterschemel
пълъріеріŭ, Hutmacher
пълъріе, Hut
ковачъ, Schmied
ілъу, Amboß
пілъ, Feile
клеще, Zangen
фоіŭ, Blasebalg
чокан, Hammer

..., маре, der große Hammer der Schmiede
бърбіеріŭ, Barbierer
бріч, Barbiermesser
сопонаріŭ, Seifensieder
сопон, Seife
кућітаріŭ, Messerschmied
кућит, Messer
ascuţitoare, Schleifer
кутеѕ, Schleifstein
(...тоціл, Schleifrad)
столеріŭ, Schreiner
ралъŭ, Hobel
секуре, Hacke (Beil)
сфределъ, Bohrer
далтъ, Stemmeisen
рінъ, Hobeleisen
кутитоаре, Stemmeisen
бардъ, Handbeil
херестеу, Säge, (Spiegelsäge)
сърчеле, Sägespäne
дулгіер, Zimmermann, (...
слáріŭ)
мъестріŭ, Künstler
зуграв, Maler
помъзув, Pinsel
кънтърец, Sänger
кордъ, струнъ, Saite
скріпкъ, Geige, Violin
аркуш, Violinbogen
сакъз, Kolophonium
бас, Baßgeige
флаутъ, Flöte
алъутъ, Harfe
ліръ, Leyer
чімпой, Dudelsack

[illegible]

Боалъ, Krankheit
върсат, Erbrechen
лънгоаре, Nervenfieber
хітропікъ, Wassersucht
амацеалъ, Schwindel
óфтікъ, Lungensucht
воалъ де пічоаре, подагра, Podagra
вінтроа, Ruhe
лінішере, Ohnmacht
тусъ, Husten
гутунаръ, Schnupfen
алифіе, Salbe
пластрум, Pflaster
діетъ, Diät
вътъмътуръ, Wunde
склінтіре, Ausrenkung
стрънут, Schnupfen
неџел, Warze
спіцеріе, Apotheke
доуторул, der Arzt
негуцъторіу, Kaufmann
кумпънъ, Wage
кънтаріу, Schnellwage
кот, Elle
лугіанъ, Gewicht
марфъ, Waare
цънтнаріу, кънтаріу, Zentner (мажъ)
мірцъ, 1½ Metzen
міертік, Scheffel Mühlen maß

лізаріу, Glaser
мурутіалъ, Mörtel
пієтраріу, Steinmetz
стекларіу, Glaser
ротаріу, Wagner
водараріу, Böttcher
фрънгіеріу, Seiler
фрънгіе, Seil
пънзаріу, Weber
пънзъ, Leinwand
стативе, Webestuhl
боеніціу, Färber
кърпаріу, Lohgärber
хорнаріу, Schornsteinfeger
кошераріу, Korbmacher
тъсторіу де лемне, Holzhacker
вучумаш, Nachtwächter
плугаріу, Ackersmann
булгър, Erdscholle
браздъ, Furche
гунои, Dünger
коасъ, Sense
косаш, Mäher
сечере, Sichel
фън, Heu
тік, Aehre
снопъ, Garbe
жукъторіу пе фрънгіе, Seiltänzer
гіем, Knäul
депънъторе, Haspel
фуркъ, Spinnrocken
крохмал, Stärke
фіер де кълкат, Bügeleisen
жок, Spiel
жукъріе, Spielzeug

мішóаркъ, [illegible]
мінце, [illegible]
доаптрéкъ, Hautballspiel
доа морішкъ, [illegible]
кърці, Spielkarten
трóмф, съітоалъ, Trumpf
мácъ, Farbe
стік, кóпъ, Stich

Пол де нóрд, [illegible]
пóлъл [illegible]

Пол де оуд, Südpol, (пóлъл амїáзъ zilei)
міріоáнъ, der Aequator
връу, Bote
[illegible], [illegible]
въкáрїў, Kuhhirt
череáдъ, [illegible]
пъсторїў, [illegible], чобáнъ, Schaf-hirt
тýрмъ, Schafherde
поркáрїў, Schweinhirt
тýрмъ де пóрчї, Schweinherde
хергелїе, Pferdeherde
жітáрїў, Feldhüther
аргáт, Knecht
лукрътóрїў пе [illegible], Taglöhner
косътóаре, Nähterin
áк, Nadel
урéкеа áкулуї, [illegible]
деџетáрїў, Fingerhut
екъріџъ, [illegible]
тївітýръ, Naht
поáлъ, Unterteil des Kleides (auch Saum)

[illegible]
пъкурáрїў, Hirt
пъкýръ, [illegible]
дóбъ, [illegible]
черші [illegible], Bettler
пýшкїў, [illegible]
чóф, [illegible]
тълхáрїў, [illegible]
[illegible], [illegible]
тълхáрїў де маре, [illegible], Kaper
[illegible]
пáлмъ, flache Hand
лóк де пъшїне, [illegible]
спънзурътоаре, Galgen
áрмъ, Waffe
ръзбóї, [illegible]
лініщірea áрмелор, Waffenstillstand
пáче, Friede
пýшкъ, Flinte
цéвіе, [illegible]
страт - [illegible], Kolben
оцéле, [illegible]
[illegible], [illegible]
кокóш, Hahn
тýлба, [illegible], Köcher
съџеáтъ, Pfeil
лáрдъ, Wurfspieß
канóнъ, Kanone
сáбіе, Säbel
[illegible], Scheide
стеáгу, Fahne
стéма, Wappen
дóбъ, Trommel

пiпéрнiцъ, Pfefferbüchse
оцът, Essig
шiп де оцът, Essigflasche
олéï, олóï, Oehl
zъхáрнiцъ, Zuckerbüchse
вiн, Wein
вiн-пелiн, Bitterwein
муст, Obstmost
арóждie, Hefen
бéре, Bier
ракiŭ, Brandwein, (Liquer)
чаiŭ, Thee
кафé, Kaffee
пóнш, Punsch.

Пжнzъ, Leinwand.

Бумбáк, Baumwolle
мътáсъ, Seide
постáв, Tuch
урщiнiк, Sammet, (катифе)
Manchester
тáфтъ, Taffet
дуламъ, moldauischer Unterrock
цубé, mold. Ueberrock
мънтá, мантie, къпънiáр,
Mantel
къпáк, Kragen, (гулерŭ)
къптушáлъ, Unterfutter
мжнекъ, Aermel
бумб, Knopf
камiзóлъ, Weste
бузунáрiŭ, Tasche
клiн, Zwickel
пáндлiкъ, Strumpfband
късмéашъ, Hemd
бъсмá де грумаz, Halstuch
бъсмá де нас, Schnupftuch
гергéфул, Nährahme

папучi, черевiчi, Schuhe
курé, Riemen
къпутъ, Oberleder
тáлпъ, Sohle
кълкжiŭ, Absatz
чiзмъ, чiбóтъ, Stiefel
мънуши, Handschuhe
пълърie, Hut
кушмъ, Mütze
пiéптене, Kamm
тiкie, скофie, [illegible]
цóп, коáдъ, Zopf
бъц, бóтъ, Stock, Prügel
трéстie, Rohr
болдŭ, Stecknadel
ак де пър, Haarnadel
zулуф, Haarlocke
чáпсъ, Haube
iнбрободеáлъ, Kopfputz
хóбот, вéл, Schleier
черчéл, Ohrring
iнéл, Ring
мърцéле, корале, Perlen,
Korallen
лъгътуръ де грумаz, Halsband
руменеáлъ, Schminke
коáдъ, донгъ, Band
пунгъ, Beutel
окiларiŭ, Brille
окiянъ, Sehrohr, Fernglas
перie де дiнцi, Zahnbürste
параплеóъ, плуварiŭ, Regenschirm
умбрарiŭ, парасóл, Sonnenschirm
часóрнiкŭ, орнiк, Uhr
час, óръ, Stunde
арътътóрiŭ, Zeiger

пáна, Achse
лъкуінцъ, Wohnung
кáсъ, Haus
zід, Mauer
піáтръ-пътрáтъ, Quaderstein
амнáріў, грінзъ, бáрнъ, Balken
скъндуръ, Bret
стънжън, Klafter
скáръ, Leiter, Treppe
град, Grad
одаіе, Stube, Zimmer
етáк, Zimmer
ръзъмуш, Stütze, Geländer
шáлъ, Saal
пóдў, Decke
подеба, Fußboden
пърéте, Wand
ковóр, Teppich
сóбъ, Ofen
хоцáг, Kamin, Rauchfang
коптóріў, Backofen
фереастъ, Fenster
[illegible] ферéшій, Fensterscheibe
пердé, Vorhang
тарáбъл, [illegible], Laden im Gewölb
чердáк, Balkon
акоперіментул касії, Dach
къръміде, Ziegel
дрáніцъ, шінділъ, Schindel
къмаръ де букáте, Speisekammer
ешітоаре, Abort
дулáп, Glasschrank
масъ де скріс, Schreibtisch

блідáріў, Gestell für das Geschirr
оглíндъ, Spiegel
zугръвáлъ, Malerei
портрéту, Porträt
пріваzў, Rahmen
пáту, Bett
перíнъ, Kissen
сáк де пáе, Strohsack
обвеáл, Decke
цóл, Kotzen
простíре, Leintuch, (лепедéў)
фáцъ де перінъ, Polsterziechen
леáгън, Wiege
спълáрніцъ, Waschbecken, (лігіанъ)
лумінъ, Licht
фъкліе, Fackel
фънáріў, Laterne
муцáрі, Lichtputze, Lichtschere
фешілъ, Docht (bei den Wachskerzen)
мук, Docht bei Unschlittkerzen
разъ-луміній, Lichtstrahl
скáфъ де скуіпіт, Spucknapf

Букътъріе, Küche.

вáтръ, Herd
деспікътуръ де лéмн, Holzscheite
тігáе, Pfanne
коперíш, Deckel
чаун, кълдáре, Kessel
піолíцъ, Mörser
піўъ, Stampfmühle
пілуг сау пісълуг, Stößel
вáдръ, Wassereimer

чувър, Kübel
фоіу, Blasebalg
клеще, Feuerzangen
вътраріу, Schürhacken
руціна, Rost
фрігаре, Bratspieß
спълъторіу, Waschlappen
скъпъреміnте, Feuerzeug
кремене, Feuerstein
амнаріу, Stagel
кібріт, Schwefelhölzchen
півніцъ, Keller
полобок, großes Faß
полобочел, Fäßchen
путінъ, Fäßchen (mit einem Boden)
оалъ, Topf
ібрічел, Kaffeetöpfchen
тігаіцъ, Reindel
полонік, großer hölzerner Löffel
лінгуръ, Löffel
черк, Reif
леікъ, Trichter
доагъ, Daube
уснъ, Topfrand
хъмбаріу, Getreidekasten
съсіак, коцніцъ, Kukuruzbehälter
аріе, Scheuer, auch Tenne
граждъ, Pferdestall
кунтуріацъ, Schweinstall, (поіатъ)
троакъ, Trog
ïасле, Krippe
ернатік, Winterfutter
шуръ (шопрон) де каръ, Wagenschupfen
імблъчіу, Dreschflegel
хътърар, Riegel
гребла, Rechen
хърлец, Schaufel, Grabscheit
фуркъ де гуноі, Mistgabel
плугу, Pflug
грапъ, Egge
жуг, Joch
канче, Feuerhaken
кърліг, Haken
фънтънъ, Brunnen
апа, Wasser
стекла, Glas
шіп, Flasche
канъ, Kanne
гъінъріе, Hühnerstall, (поіатъ де гъіні)
хулубъріе, Taubenschlag
оалъ де флорі, Blumentopf
търнаці, Vorsprung beim Hause (Gartenhaus)
лозніцъ, Obstdörre
грьдінъ де легуме, Gemüsegarten
легумъ, Gemüse
страту, Beet
помът, Obstgarten
левадъ, Garten (ohne Bäume)
фънаць, Wiese
огор, Ackergrund
прілог, Brachfeld
хату, Gränzfurche, (zwischen zwei Ackergründen)
деал де віе, Weinberg

Цівітате, Staat.

Ораш, търг, Stadt
царъ, Land
патріе, Vaterland, Heimath

монарх, Regent, Monarch
їнпърат, Kaiser
курте, Hof
краю, König
воевод, водъ, принцип, Fürst
дерегъторіе, Obrigkeit
сфат, Berathung
сфетнік, Rath
жудекъторіў, Richter
жудекатъ, жудець Gericht, Urtheil
супуе, Unterthan
четъцан, Bürger
четате, Burg, четъцие, Zitadelle
нобіл, мазил, Edelmann
ръзеш, Freibauer
нобілітате, Adel
църан, Bauer, Landmann
ораш де къпітеніе, Hauptstadt
махала, Vorstadt
търгушор, Städtchen, Marktflecken
сат, Dorf
хъндік, Graben, (kleiner)
шанц, Wall
турн, Thurm
хулiцъ, Gasse, (улиць)
шлеах, Strasse
друм, Weg
къраре, Fußweg, (und ist es im Walde, потикъ)
вечінътате, Nachbarschaft
їмпрежураре, Umgebung

Патріарх, Patriarch

Архіепіскоп, метрополіт, Erzbischof
архіерей, епіскоп, Bischof
архімандріт, Archimandrit
преот, iepei, Priester
протоiepei, протопрезвітер, Erzpriester
парох, Pfarre
ігумен, Klostervorsteher
кълугър, Mönch
кълугъріцъ, Nonne
мънъстіре, Kloster
енорiе, Pfarre, Pfründe
попорени, Gemeinde, (гръмадъ)
попорean, Pfarrkind
діакон, Diakon
бісерікъ, Kirche
клопот, Glocke
клопотніцъ, Glockenthurm
амвон, Kanzel
кувънт, предікъ, Predigt
ботез, Taufe
ботежуні, Kindstaufe
потіріў, Kelch
ругъчуне, Gebet
евхарістіе, h. Abendmahl
алтар, олтаріў, Altar
круче, Kreuz
прапор, Kirchfahne
літургіе, службъ, Messe
іcповідание, мъртурісіре, Beichte
(капела), параклие, Kapelle
тъмже, Weihrauch
смірнъ, Myrrhen
цімтіріщ, Kirchhof
морминт, Grab
ракль, сікріў, Sarg
нъсълие, Bahre

Ȋнтроднѣре, [illegible]
мѣло, Krater

Бръчѝн, [illegible]

Парѝ, Ostern
пост, Fasten
думи́ника [illegible], Pfingst-
sonntag
сыптъмѫна [illegible], Charwoche
вінереа маре, Charfreitag
Ȋнъ́лцаре, Himmelfahrt
думі́ніка маре, Pfingsten
([illegible])
зі де лукрꙋ, Werktag
сърбъто́аре, Feiertag
ніоа-нꙋмелуі, Namenstag
ніоа-нащері, Geburtstag

Ȋнвъцътѹрѝ, Lehren

Ȋнвъцъцел, ꙋченѝк, Schüler
щіꙋнцъ, Wissenschaft

Щіі́нці, Wissenschaften

Теологі́а, Theologie
медіцина, Medizin
пра́віле, Rechte
істо́ріе, Geschichte
філософіе, Philosophie
істо́ріе-натꙋраль, Naturge-
schichte
Географіе, Geographie, Erd-
beschreibung
фі́сіка, (Ȋнвъцътꙋра-фіреі),
Physik, Naturlehre

[illegible], [illegible], Mathematik
математік, Mathematiker
[illegible], Bibel
а́ꙋтор, скрііто́р, Schriftsteller
поет, Dichter
ріто́р, Redner

Мъестрі́і,

ка́рте, Buch
фрꙋ́нзъ, філъ, Blatt
фо́аі, [illegible]
коалъ, Bogen
[illegible]) Muster
смінтеалъ, грешалъ, Fehler
Ȋнаїнте [illegible]
[illegible] Vorrede
кꙋпрі́ндере, Inhalt
[illegible], Verzeichniß
па́рте, Theil
то́м, Band
окта́в, ȋн 8, Octav
пътрат, чверт, Quart
лъгъто́ріꙋ де кърці, Buchbinder
негꙋцъторіꙋ де кърці, Buchhändler
Аꙋкціе, Versteigerung
ръва́ш, епісто́ліе, Brief
[illegible], Anweisung
хъртіе, Papier
тіпографіе, Buchdruckerei
пан, [illegible], Feder
кръпътꙋ́ръ, die Spalte
ва́рфꙋл, Spitze (Schnabel)
атраментꙋ, Dinte (негреалъ)
атраментаріꙋ, (къламарі),
Dintenfaß
лі́ніе, Lineal

(арінарі[illegible]), [illegible]
Strümpfwirker [illegible]
плумб, Bleistift
пецетіе, Siegel
чаръ рошъ, Siegellack

Мъестріі, Künste und Handwerker

Часорнікарій, Uhrmacher
аурарій, Goldarbeiter (auch [illegible])
[illegible], Silberarbeiter
зъхърікарій, Zuckerbäcker
пітарій, Bäcker
пітъріе, [illegible], ([illegible])
алуат, Teig
косіторій, Schneider
фоарфече, Schere
мъсуръ, [illegible]
ка[illegible], Gesell
вукътарій, Koch
[illegible]арій, [illegible]
Schuster
калуп, Leisten
сулат, Ahle
дратъ, Pechdraht
ръшинъ, (Schusterpech)
скаун - чізмъре, Schusterschemel
пълъріерій, Hutmacher
пълъріе, Hut
ковачі, (Schmied) (Faber)
ілъ[illegible], Amboß
пілъ, Feile
клеще, Zangen
фоій, Blasebalg
чокан, Hammer

варос, die große [illegible]
[illegible] der Schmiede
[illegible], Barbierer
[illegible], Barbiermesser
сопонарій, Seifensieder
сопон, Seife
кущітарій, Messerschmied
кущіт, Messer
[illegible], [illegible]
кутеду, Schleifstein
(auch точіль), [illegible]
[illegible]
столерій, Schreiner, [illegible]
цалъ, Hobel
секуре, [illegible] (топор)
сфредел, Bohrer
далтъ, [illegible]
гінул, Hohleisen
кучіт[illegible], [illegible]eisen
бардъ, Handbeil
херестеу, Säge, ([illegible])
сурчеле, Sägespäne
дулгіер, Zimmermann, ([illegible]
слаірій)

Мъестріі [illegible], Künste
зуграв, Maler
помътув, Pinsel
кънтъреџ, Sänger
кордъ, струнъ, Saite
скріпкъ, Geige, Violin
аркуш, Violinbogen
сакъ[illegible], Kolophonium
вас, Baßgeige
флаутъ, Flöte
алъутъ, Harfe
ліръ, Leyer
чімпой, Dudelsack

Хірургъ, [illegible]
Боалъ, Krankheit
върсат, Blattern, Kuhpocken
лжнгоаре, Nervenfieber
хітропікъ, Wassersucht
амацеалъ, Schwindel
офтікъ, Lungensucht
боалъ де [illegible], [illegible], Podagra
вінтреа, Ruhe
[illegible], Ohnmacht
[illegible]
тусъ, Husten
тусъ непреречкъ, Keuch-husten
гутураръ, [illegible]
аліфіе, Salbe
пластрум, Pflaster
діетъ, Diät
вътъмътуръ, Wunde
склінтіре, Ausrenkung
[illegible], [illegible]
нецел, Warze
спіцеріе, Apotheke
докторул, [illegible], [illegible], der Arzt
негуцъторіў, Kaufmann
кумпънъ, Wage
кънтаріў, Schnellwage
кот, Elle
[illegible], [illegible]
марфъ, Waare
цънтнаріў, [illegible], Zentner (мажъ)
мірцъ, 1½ [illegible]
міертік, [illegible] Mühlmaß

[illegible], [illegible]
мурціалъ, [illegible]
пієтраріў, Steinmetz
стекларіў, Glaser
ротаріў, Wagner
бодпаріў, Böttcher
фрънгіеріў, Seiler
фрънгіе, Seil
[illegible]аріў, Weber
пънзъ, Leinwand
[illegible], [illegible]
военціў, Färber
[illegible], [illegible] Loh-gärber
хорнаріў, Schornsteinfeger
коцермаріў, Korbmacher
тъсторіў де [illegible], Holz-hacken
вучумаш, [illegible]
[illegible], Ackersmann
вулгър, Erdscholle
бразъ, Furche
гуној, Dünger
[illegible], Sense
косаш, Mäher
сечере, Sichel
фън, Heu
тік, Aehre
[illegible], Garbe
жукъторіў пе фрънгіе, Seil-tänzer
гієм, Knäul
[illegible], Haspel
фуркъ, Spinnrocken
крохмал, Stärke
фіер де кълкат, Bügeleisen
жок, Spiel
жукъріе, Spielzeug

мінбаркъ, [illegible]
мінне, [illegible]
деапъреке, Paarweise [illegible]
деа морішкъ, Mühlespiel
жърці, Spielkarten
тромф, съітеалъ, Trumpf
масъ, Farbe
стік, копъ, Stich

Пол де норд, Nordpol, [illegible]
полул [illegible]

Пол де суд, Südpol, (мъсург аміазъ zilei)
міріоеане, der Aequator
бръу, Zone
віеріу, Winzer
въкаріу, Kuhhirt
череадъ, Viehherde
пъсторіу, Hirt, чобан, Schafhirt
турмъ, Schafherde
поркаріу, Schweinhirt
турмъ де порчі, Schweineherde
хергелие, Pferdeherde
мітаріу, Feldhüther
аргат, Knecht
лукрътоаріу пе [illegible], Tagelöhner
косътоаре, Nähterin
ак, Nadel
урекеа акулуі, Nadelöhr
деџетаріу, Fingerhut
ескріцъ, Nadelbüchse
тіпітуръ, Naht
поалъ, Unterkleid des Kleides (auch Saum)

[illegible]
пъкураріу, Hirt
пъкуръ, Theer
[illegible]
черш[illegible], Becher
пушкіу, [illegible]
чоф, Hahnkamm
тълхаріу, Dieb
учігъторіу, Mörder
тълхаріу де маре, Seeräuber, Kaper
[illegible]торіу, [illegible]
палмъ, flache Hand, [illegible]
лок де пушіне, [illegible]
спънзуръторе, Galgen
армъ, Waffe
ръзбоі, бътаіе, Krieg
лініштіреа армелор, Waffenstillstand
паче, Friede
пушкъ, Flinte
цевіе, Flintenlauf
стратъ - [illegible]
Kolben
оцеле, Schloß
[illegible], Zündpfanne
кокош, Hahn
тулва, Köcher
съцеатъ, Pfeil
даръ, Wurfspieß
канонъ, Kanone
сабіе, Säbel
тіфъ, Scheide
стеагъ, Fahne
стема, Wappen
добъ, Trommel

добъ че [illegible] (Trommel)
арк, Bogen
цінта, Scheibe
корт, Zelt
табъра, Lager
шелмінц [illegible], Schildwache
стража [illegible], Wache
[illegible], Belagerung (acizie)
кънінъ, Soldat
къльторіе, Reise
педестраш, Fußgänger, filier
кълърäш, Kavallerist, Reiter
кърунца, fahren
стрямтоаре, Gebirgspaß, (Enge)
кърäре, потікъ, Fußsteg
артінаш, Weg
легътуръ, Bündel
каръ, Wagen
роатъ, Rad
оіще, Deichsel
прощап, [illegible] Deichsel (am Achsennagel)
урмъ, Geleise
корабіе, Schiff
лунтре, Kahn
плуте, Floß
кармъ, Ruder
вънтреле, Segel
кърмаціу, Steuermann
кумпас, Kompaß
одгон, поронкъ, Tau
анкіръ, Anker (eisen)
лімпан, порт, Hafen

[illegible] встрънгунаре, корабіе, Schiffbruch
саніе, Schlitten
толеагъ, Wagen, [illegible] Leitern
Европа, Europa
Асіа, Asien
Афріка, Afrika
Амеріка, Amerika
Австралія, Australien
Австріа, Österreich
Росіа, Rußland, (zu merken daß der Moldauer, wenn im deutschen Land oder Reich ist, z. B. Rußland, Frankreich etc. dieses durch цара, welches er voranschickt, welchem aber unmittelbar das nomen appelativum folgt, auszudrücken pflegt)
Цара-Русеаскъ, oder Росіа, Rußland
Царъ-Турчаскъ, Türkei
Цара-Французаскъ, Frankreich
Прусcia, Preußen
Англіа, England
Карінтіа, Kärnthen
Бохеміа, Böhmen
Молдавіа, молдова, Moldau
Валахіа, Wallachei
Італіа, Italien
Транзілванія, Ардеал, Siebenbürgen
Унгаріа, Ungarn

Цара - Летеаскъ, Polen | Нистру, Dniester
Буда, Ofen | Алпі, Alpen
Пестіна, Pesth | Цецин(?), [illegible]
Віена, Wien (Stadt) | Ампъръціе, Kaiserthum
Леов, Lemberg | Кръіме, Königreich
Чернъуць, Czernowitz | Архідукат, [illegible]
Дунъре, Donau | Прінципат, [illegible]
Прут, Pruthfluß | Репъбліка, Freistaat

A [illegible] ле артъ, [illegible] | a trezi, aufwachen
» десcріе, abschreiben | » скула, [illegible]
» [illegible], [illegible] | » върса, ausgießen
» щерце, abwischen | » ръскумпъра, auslösen
» чінеті, achten | » zвжнта, [illegible]
» ара, ackern | » [illegible], [illegible]
» інчепе, anfangen | » аццъца, [illegible]
» пъра, anklagen | » апука, angreifen
» інвръка, [illegible] | » депринде, [illegible]
» coci, [illegible] (von der Reise) | » opri, anhalten
» [illegible], anklopfen | » апропіе, annähern
» primi, annehmen | » сфътуі, anrathen
» атінце, anrühren | » фрека, anreiben
» інхема, anspannen | » негрі, [illegible]
» ръспунде, antworten | » креще, anwachsen
» [illegible], [illegible] | » інвълі, einhüllen [illegible] men, ([illegible])
» лукра, arbeiten |

a коаче, backen
» лтá-сáна, [illegible]
» амблішá, [illegible]
» порончì, befehlen
» їнгропá, begraben, beerdigen
» їнцелéџе, begreifen, verstehen
» мушкá, beißen
» вътъмá, beleidigen, verwunden
» віновъцì, beschuldigen
» черчетá, besuchen
» рѹгá, bitten
» съ рѹгá, beten
» їншелá, челуì, betrügen
» їндоì, biegen, verdoppeln
» суфлá, blasen
» ръмъне́, bleiben
» їнпрумутá, borgen
a фріџе, braten
» адуче, bringen
» кізешлуì, bürgen
» съ сърутì, [illegible]
» тъеà, [illegible]
» съвършì, beendigen
» піпъì, befühlen
» петрéче, begleiten
» мъртурісì, beichten, bekennen
» къпътá, bekommen
» їнкъркá, beladen
» їнсуфлецì, beseelen
» нумì, benennen
» съ сфътуì, berathen
» кръпá, bersten
» прівì, beschauen
» дескріе, beschreiben
» окротì, beschützen
» їндрептá, bessern

— D —

a мулцъмì, danken
» ръбдá, dulden
» гъндì, denken
» коперì, decken
» служì, dienen
» тъімì, dingen
» ускá, dörren
» тунá, donnern
a їндесá, drängen
» їнвъртì, drehen
» съ тіпърì, drucken
» апъсá, drücken
» гуноì, düngen
» стрьбáте, durchdringen
» петрéче, durchgehen
» нумерá, durchzählen

— E —

a тръì, eilen
» адормì, einschlafen
a мънкá, essen
» адуче-амінте, [illegible]

a аузі, овлічі erfahren
» спъріе, erschrecken, (спъі-мънта)
» асъмъна, ebnen
» тръпа, eggen
» чінсті, ehren
» аш їнкіпуі, einbilden, (sich) vorstellen
» їнсуфла, einblasen
» їнплъті, einflechten

[illegible], ръпьосе, [illegible]
» мощені, erben
» апука, ergreifen
» їннълца, erhöhen
» ажунџе, erreichen, [illegible]
» мжнтуі, erretten
» їнџинеа, [illegible]
» учіде, erschlagen
» стрънџе, erstechen
» лъці, erweitern

— F —

a кърупа, führen
» къде, fallen
» афла, гъсі, finden
» їнплеті, flechten
» збура, fliegen
» фуџі, fliehen
» курџе, fliessen
» їнтреба, fragen
» сімці, fühlen

a ась букура, (sich) freuen
» прінде, fangen
» греші, fehlen (talini)
» прінде, fassen
» пості, fasten, (ажуна)
» прінде пеще, fischen, (а пескуі)
» судї, fluchen

— G —

a да, geben
» наще, gebären, erzeugen
» мерџе, gehen
» аскулта, gehorchen
» апука, greifen
» досі, gähren
» їнтребуінца, gebrauchen
» съ кувіне, (es) gebührt (sich)

a плъче, gefallen
» їнкъпе (gerathen), gedeihen
kommen
» агоніса, gewinnen
» урі, grauen
» съпа, graben
» суна, gällen

— H —

a аве, haben
» урж, hassen

a вате, hauen
» рідіка, heben

a тъмъдуi, heilen
,, късъторi, sich verheirathen
,, ажута, helfen
,, опрi, hindern, (стiнжiнi)
,, аузi, hören
,, пъзi, hüten

a тушi, husten
,, ръiлà, hecheln
,, спънзура, hängen
,, ажуца, heben
,, рендi, hobeln
,, нъдъждуi, hoffen

— I —

a рътъчi, irren
,, пуне върсат, impfen
,, вънà, jagen

a плiвi, jäten
,, вьета, jammern
,, устура, jucken

— K —

a кумпъра, kaufen
,, вени, kommen
,, ценунке, knien
,, съ търъi, (търъi) schleppen, kriechen
,, гъдiлi, kitzeln
,, куръцi, kehren
,, îнколцi, keimen

a кунбаще, kennen
,, къцъра, klettern (акъца)
,, бате, klopfen
,, фiерве, kochen
,, болнъвi, krank werden
,, згърiе, kratzen
,, стрымба, згърчi, krümmen
,, сърута, küssen

— L —

a рiде, lachen
,, зiмбi, lächeln
,, алерга, laufen
,, тръi, leben, (вiецуi)
,, пуне, legen
,, зъче, liegen
,, повъцуi, leiten
,, четi, lesen
,, лъуда, loben
,, [illegible], [illegible], lärmen

a лъса, lassen
,, îнкърка, laden
,, валвуцi, lallen
,, ажунце, langen
,, лъмурi, läutern
,, лiнце, lecken
,, îнвъца, lehren
,, iубi, lieben
,, лумiна, leuchten
,, минцi, lügen

M

a фа́че, machen
» мъчіна́, mahlen
» zугръвì, malen
» мунчì, ma[illegible]
» местека́, mischen
» косѫ́, mähen
» гѫндì, meinen
» мулџе́, melken
» ӗнмулцì, mehren
» zърì, erblicken
a ӗнсъмна́, merken
» мъсура́, messen
» [illegible], miethen
» гуноì, misten
» домолì, mildern
» хулì, mißbilligen
» [illegible], murren
» пре́пуне, muthmaßen, (in Verdacht haben)

N

a луа́, nehmen
» невоì, nöthigen (сълі)
» нопта́, nächtigen
» шеде́, niedersetzen
» фолосì, nützen
» гѫндì, nachdenken
» урма́, nachfolgen
» ӗнтреба́, nachfragen
a черчета́, nachforschen
» ерта́, nachlassen (vergeben)
» роа́де, nagen
» хрънì, nähren
» [illegible]
» плека́, neigen
» сурпа́, niederreißen, (einstürzen)

O

a діскуе́, öffnen
» дескоперì, offenbaren (a да де гол)
» жертвì, opfern
a рѫндуì, ordnen
» ӗнвінџе, obsiegen, (überwältigen)

P

a лехъì, plaudern
» фълì, prahlen
» чучулì, [illegible]
» кінуì, peinigen
a съдì, pflanzen
» ръсъдì, verpflanzen
» пърдосì, pflastern
» ара́, pflügen

a піперá, pfeffern
» жъфꙋі, plündern
» стоáрче, pressen, auswinden
a іспіті, prüfen
» черкá, probiren

— Q —

a кінꙋі, quälen
» ізворі, quellen
a тꙋрті, quetschen
» пърісі, quittiren

— R —

a міросі, riechen
» афꙋмá, тъмѫé, räuchern
» нꙋмърá, rechnen
» кърмꙋі, regieren, lenken
» ворбі, reden
» рꙋ́мпе, reißen
» кълъторі, reisen
» жꙋдекá, richten
» роші, röthen
» кіемá, rufen
a мішкá, regen, bewegen
» одіхні, rasten
» сфътꙋі, rathen
» вѫжеі, rauschen
» пръдá, ръпі, rauben
» фрекá, reiben
» ꙟнтърътá, ꙟцѫцá, reizen
» кꙋрџé rinnen
» клетінá, згꙋдꙋіá, rütteln
» змꙋ́лџе, rupfen, ausreißen

— S —

a зіче, спꙋ́не, sagen
» сърá, salzen
» стрікá, schaden
» лꙋчі, schimmern
» пъре́, scheinen
» дърꙋі, schenken
» глꙋмі, шегꙋі, scherzen
» тріміте, schicken
» фірестꙋі, sägen
» офтá, џéме, seufzen
» кѫнтá, singen, spielen
» съ кꙋфꙋндá, sinken, untertauchen
a сътꙋрá, sättigen
» кꙋръці, säubern
» бé, saufen
» вѫжъі, saufen, trinken
» дормі, schlafen
» аскꙋці, schärfen
» прецꙋі, schätzen
» деспърці, scheiden
» мꙋчезі, schimmeln
» бáте, schlagen
» звърлі, schleudern, werfen
» деспікá, spalten
» ꙟпꙋ́нџе, stechen

a фурá, stehlen
„ мурі, sterben
„ їнпїнџе, stoßen
„ педепсі, strafen
a кѫутá, suchen
„ їнкїде, їнкуé, schließen
„ ýнџе, schmieren
„ нїнџе, schneien

— T —

a жукá, tanzen
„ їмпѫрцї, theilen
„ учїде, оморж, tödten
„ желї, trauern
„ пуртá, дуче, tragen
„ кѫлкá, treten
„ бé, trinken
„ ускá, trocknen
a ботезá, taufen
„ фáче, thun
„ щéрџе, tilgen, löschen
„ вісá, träumen
„ адѫпá, tränken
„ мѫнгѫé, trösten
„ турбурá, trüben

— U —

a черчетá, untersuchen
„ жудекá, urtheilen
„ рѫмѫне, überbleiben, bleiben
„ їнделетнічї, üben
„ їнкредінцá, überzeugen
„ сокотí, аш луá сеáмѣ, überlegen
a їнтрéче, übertreffen
„ ївѫртí, umdrehen
„ рѫстурнá, umstürzen
„ їнкунџурá, umringen
„ іскѫлí, unterschreiben

— V —

a дефѫимá, verleumden
„ їндрептá, verbessern
„ стрікá, verderben
„ уїтá, vergessen
„ вінде, verkaufen
„ чéре, verlangen
a черкá, versuchen
„ цурí, versprechen
„ їнцѫлéџе, verstehen
„ їнпреунá, verbinden
„ їндесá, verdichten
„ опрí, verbieten

— W —

a привіџіé, wachen
„ крéще, wachsen
a їнкѫлзí, wärmen
„ спѫлá, waschen

a пáще, weiden
» плáнџе, weinen
» вре́, wollen, (вoí)
» пoфтí, wünschen
a кумпенí, wägen
» легъна́, wiegen
» апъра́, wehren

— Z —

a мустра́, zurechtweisen, aus-machen
» аръта́, zeigen
» нумъра́, zählen
a мжніе́, erzürnen
» ȋнподобí, zieren
» тра́џе, ziehen
» тремура́, zittern

Beiwörter.

— A —

Алб, weiß
аскуцíт, scharf
áкрў, sauer
аджнк, tief
ама́р, bitter
адевъра́т, wirklich, wahr
але́с, auserlesen
апріáт, deutlich, offenbar
апътóс, апóс, wässerig
аску́нс, verborgen
асъмъна́т, geebnet
áџер, schnell, rasch, flink
аву́т, wohlhabend

— Б —

бу́н, gut
бла́нд, sanft, zahm
бoга́т, reich
бóлнав, krank
бътра́н, alt
бурду́хос, wanstig
бъту́т, geschlagen
букурóс, willig, fröhlich
бечíсnік, miserabel, elend
бетеа́г, schwach, unpäßlich

— В —

ве́кіў, alt
ве́стіт, berühmt, фаімóс
віóі, lebhaft
вжнът, blau

вештежіт, verwelkt
венінóс, giftig
врéдніс, würdig, tüchtig
віермънóс, wurmicht
вітеáz, kühn, muthig
віў, lebendig
вéрде, grün
вълтóс, hart
вéчнік, ewig
вжнжóс, biegsam
воіóс, fröhlich

— Г —

гáлбън, gelb
гіzдáв, artig, zierlich
грác, fett, feist
греў, schwer
грозáв, häßlich, schrecklich
грóс, dick
гвлгáв, аморціт, heiser
глодóс, morastig
гіврігілії, violett
гътіт, fertig
гжнгав, stotternd
гіщóс, buckelig
гол, nackt
грецóс, eckelhaft

— Д —

дáрнік, freigebig
дешéрт, leer
дéс, dicht
дрáг, lieb, werth
датóріў, schuldig
деплін, vollkommen
дешкіс, hell, offen
двіóс, zart, mittleidsvoll
джрz, dreist, trotzig
двлче, süß
дрépт, gerade, wahrhaft
дезмéтік саў везмéтік, unsinnig, wahnsinnig

— Е —

ербóс, grasreich
éфтін, wohlfeil
ернáт, überwintert
евлавіóс, andächtig

— Ж —

жъфвіт, ausgeplündert
жврáт, geschworen
жóс, unten
жáлнік, traurig, betrübt

— Ż —

zъмóс, saftig
zъдáрнік, vergeblich
zмвлт, ausgerupft
zімінтіт, verkrüppelt
zъмълцвіт, glasirt

— І —

іскȣсíт, geschickt
ізгонíт, verjagt
іспітíт, versucht, geprüft
ізбъвíт, befreit
інімóс, herzhaft

— К —

кіóр, blind, орб
кърȣ́нт, сȣр, grau
кȣрáт, rein
кȣноскȣ́т, bekannt
кȣпрíнс, umgeben
кȣлéс, gesammelt
кȣвіóс, rechtschaffen, ehrwürdig
кáлд, warm
крȣ́нтат, blutend
клонцерóс, schroff, astig
кіемáт, gerufen
кáснік, häuslich
кіефóс, lustig
котíт, geschlängelt

— Л —

легáт, gebunden
лáт, breit
лáрг, weit oder breit
лъптóс, milchhältig
лéсне, leicht
лȣ́нг, lang
лъмȣрíт, klar, rein, geläutert
лíмпеде, klar, (von Flüßig-
keiten)
лемнóс, holzicht
лȣкрáт, verfertigt
лȣméск, weltlich
лȣнекóс, schlüptig
лȣмінóс, licht
лȣнгȣрéц, länglich
лін, sanft, gelinde

— М —

мáре, groß
мішéл, elend
мърȣ́нт, winzig
мърџінíт, begränzt
мік, klein
мінчȣнóс, lügenhaft
міросітóрій, wohlriechend
мȣ́т, stumm
мжніóс, zornig
мохорж́т, scharlachroth
мъхнíт, traurig
мóлкȣм, still
мȣ́чед, schimmlicht
мȣ́рг, braun

шжнóс, fruchtbar
мóрт, todt
мѵлт, viel

ръкóс, rotzig
мжнкъчóс, gefräßig
мінѵнáт, wunderbar

— Н —

нéгрѵ, schwarz
небѵн, närrisch
ненѵмърáт, unzählig
ненорочіт, unglücklich
непрецѵіт, unschätzbar
нехáрнік, unmöglich

норокóс, glücklich
нóѵ, neu
непѵтінчóс, schwächlich
некредінчóс, untreu
некѵрмáт, ununterbrochen
нéтед, glatt

— О —

олóг, lahm
óблѵ, eben, gerad
опріт, verbothen
óрб, blind

осъбіт, unterschieden
остеніт, müde
окържт, beschimpft
обічнѵіт, gewöhnt

— П —

пáчнік, friedfertig
пътімáш, leidenschaftlich
педепсіт, bestraft
плъкѵт, gefällig
плекáт, geneigt
потрівіт, gleich, ähnlich
пресърáт, ausgestreut, zerstreut

пречепѵт, vernünftig, einsichtsvoll
прімежділс, gefährlich
пъстрáт, aufbewahrt
пъртáш, theilhaftig
пѵтред, faul
пъдѵкіóс, lausig

— Р —

рóшѵ, roth
рéпеде, schnell
рáр, selten,
ротѵнд, rund
ржнчед, ranzig
рóс, abgenagt
рѵмпт, zerbrochen

ржіóс, krätzig
ръпіт, geraubt
рьніт, verwundet
ръкоріт, abgekühlt
ръткчіт, verirrt
рѵшінóс, schamhaftig

— С —

слаб, schwach
скꙋрт, kurz
спрінтін, leicht, flink
стрꙟмт, eng
сꙋрд, taub
слꙋт, häßlich
сꙋс, hoch, oben
сърак, arm
сълбатік, wild
сънътос, gesund
скꙋмп, karg, theuer
сомнорос, schläfrig
спꙋркат, verunreinigt
статорнік, standhaft, beständig
стрꙟмб, krum
сꙋпціре, dünn
сꙋр, grau
спінос, dornicht
сілітоPiꙋ, fleißig
слъвіт, berühmt

— Т —

тъкꙋт, stille
тікълос, elend
тꙟнър, jung
таре, stark
тот, alles, ganz
тріст, traurig
трꙋфаш, stolz, hochmüthig
тіптіл, heimlich
тінс, gespannt
топіт, geschmolzen
торе, gesponnen
тꙋнс, geschoren
тꙋрбат, wüthend

— Ꙋ —

ꙋд, naß
ꙋмед, feucht
ꙋіміт, entzückt, verwundert
ꙋнс, gesalbt, geschmiert
ꙋлтꙋіт, gepfropft
ꙋнсꙋрос, schmierig
ꙋшор, leicht
ꙋрꙟт, häßlich
ꙋскат, trocken
ꙋчіс, getödtet, geschlagen
ꙋітат, vergessen
ꙋрмъторіꙋ, folgsam

— Ф —

феречіт, glücklich
флъмꙟнд, hungrig
фермекат, verhext, bezaubert
фрꙋмос, schön
фріг, kalt
фіербінте, heiß
флокос, haarig
фрꙋнзос, belaubt
фълос, ruhmredig, prahlerisch

— Х —

хѫ́д, häßlich
хѫтрꙋ̆, pfiffig
хáрнік, fähig
хрънíт, genährt, ernährt
хемнесíт, abgezehrt, verhungert

— Ц —

цáпън, starr
цъсꙋ́т, gewebt
цънꙋ́т, gehalten, erhalten
цъндꙋрóс; splittrig

— Ч —

чоплíт, gehobelt, gezimmert
чꙋдáт, auffallend
черкꙋíт, bereift
чінстíт, ehrbar, ehrlich
чокніт, zerschlagen (das Ei)
черéск, himmlisch

— Ш Щ —

шꙋкíет, tölpelhaft
шкіóп, krum
шърпіéт, geschlängelt
щіꙋ́т, bekannt
щéрс, abgewischt

— Ꙟ —

ȋннáлт, hoch
ȋнтрéг, ganz
ȋнцълéпт, klug
ȋнтꙋнекáт, finster
ȋнтестрíт, bunt
ȋндестꙋлáт, genügsam
ȋншелáт, betrogen
ȋнкіегáт, geronnen
ȋнпрꙋмꙋтáт, ausgeliehen
ȋнфлáт, an-, aufgeschwollen
ȋнгецáт, gefroren
ȋнсърчінáт, belastet
ȋнсетáт, dürstend, durstig
ȋнфокáт, entflammt
ȋнкíс, dunkel, eingesperrt
ȋндоíт, doppelt
ȋнтінáт, besudelt (mit Koth)

ДІАЛО́ГꙊРІ, Gespräche.

Ла ꙟтълнірі. Bei Begegnungen.

1.	1.
Бꙋ́нъ дімініа́цъ До́мнꙋле!	Guten Morgen mein Herr!
Бꙋ́нъ zіоа Бое́рꙋле!	Guten Tag mein gnädig. Herr!
Бꙋ́нъ вре́ме Жꙋпа́не!	Guten Abend mein Kaufmann!
Са́ръ бꙋ́нъ Кꙋкоа́нъ!	Gute Nacht meine gn. Frau!
Ноа́пте бꙋ́нъ Кꙋконі́цъ!	Gute Nacht mein gn. Fräulein!
Ноа́пте бꙋ́нъ Мъріеї та́ле!	Gute Nacht Euer Gnaden!
Слꙋ́гъ дꙋміта́ле.	Ihr Diener.
Слꙋ́гъ плека́тъ мъріеї та́ле.	Ergebener Diener Euer Gnaden.
Кꙋ́м те а́флі? дꙋмніата́?	Wie befinden Sie sich?
Кꙋ́м те прослъве́щі? дꙋмніата́?	Wie loben Sie sich?
Кꙋ́м тръе́щі?	Wie leben Sie?
Слꙋ́га дꙋміта́ле.	Ihr Diener mein Herr.
Мꙋлцъмі́м пе́нтрꙋ ꙟнтребаре.	Ich danke für die Nachfrage.
Бі́не, фоа́рте бі́не, слава До́мнꙋлꙋї!	Gut, sehr gut, Gott sei Lob!
Да́р Дꙋмніата́ кꙋ́м те а́флі?	Und wie befinden Sie sich?
Кꙋ́м мъ ве́zі; сънътос, бі́не.	Wie Sie sehen, gesund, gut.
Ꙟмі па́ре фоа́рте бі́не, а те ведѣ́ ꙟнтрꙋ̆ ꙟнтрегі́ме сънъ́тъцїї.	Es freut mich sehr, Sie in der Fülle der Gesundheit zu sehen.
Мъ бꙋкꙋр.	Es freut mich.
Кꙋ́м съ а́флъ пъ́рінцїї, фра́цїї ші соро́ріле?	Wie befinden sich die Aeltern, die Brüder und Schwestern?
Съ ꙟнкі́нъ де сънъта́те.	Sie lassen sich empfehlen.
Да́р бътръ́нꙋл, бътръ́на маї по́т че́ва?	Und der Alte, die Alte, sind sie noch wohlauf?
Чева́, чева́, кꙋ бътръне́цїле.	So, so, wie es den Alten zu gehen pflegt.

Дикінъчіне дела міне.	Meine Empfehlung (Kompliment).
Бүкүрос, воіх :єлүаі; ; воі прецета.	Mit Freuden werde ich dienen, ich werde nicht ermangeln.
Слүгъ, съ неведем съньтоші.	Ihr Diener, auf glückliches Wiedersehen.

2.

Ла о візітъ. — Bei einem Besuche.

Біне аі веніт.	Willkommen.
Біне ам гъсіт.	Wol angetroffen zu haben.
Де үнде міе норочіре ачаста?	Woher mir dieß Glück?
А мърог! еү нүмаі дат ріе ме ам врүт съ інплінеск.	Ach ich bitte, ich wollte nur meine Schuldigkeit erfüllen.
Фоарте мъ букүр де веніре Д.	Ihre Ankunft freut mich sehr.
Пофтеск а шеде.	Ich bitte zu sitzen, Platz zu nehmen.
Ам шезүт тоатъ зіоъ.	Ich bin den ganzen Tag gesessen.
Ба мърог, фъръ марафетүрі.	Nein ich bitte, ohne Umstände.
Спүнем вреб новітате.	Sagen Sie mir eine Neuigkeit.
Че съ аүде?	Was hört man?
Съ мъ креz къ нам аүzіт німікъ.	Glauben Sie mir, ich habe nichts gehört.
Четітаі Газетүріле?	Haben Sie die Zeitungen gelesen?
Ба інкъ нү леам четіт.	Ich habe sie noch nicht gelesen.
Фостаі маі үндева астъzі?	Waren Sie heute schon irgendwo?
Ам фост ла бісерікъ.	Ich war in der Kirche.
Ам үмблат пріи дүгіені.	Ich bin die Gewölber durchgegangen.
Шi че аі кумпърат?	Und was haben Sie gekauft?
Мүлте ам търгүіт, дар пүцін ам кумпърат.	Vieles habe ich gehandelt und wenig gekauft.
Фостаі ерi ла театрү?	Waren Sie gestern im Theater?
Еү ам фост ла комедіе.	Ich war in der Komödie.

Плъкутуцаў саў ва?	Hat es Ihnen gefallen oder nicht?
Оспътавеі чева.	Werden Sie etwas genießen?
Ку че пот съці служеск?	Womit kann ich dienen?
Еў сжнт акум дупъ масъ.	Ich bin schon nach dem Essen.
Ну стрікъ німік.	Es schadet nichts.
Ам паре рЪў къ нуц пот служі.	Es thut mir leid, daß ich nicht dienen kann.
Акум требуе съмъ дук.	Jezt muß ich schon gehen.
Мърог маі ръмжі, маі ѣнгъдуеще.	Ich bitte noch zu verweilen.
Пофтеск де ертаре.	Ich bitte um Vergebung.
Ам ѣнкъ мулте требі.	Ich habe noch viele Geschäfte.
Дакъ аша, апоі ну те воі ціне.	Wenn es so ist, so werde ich Sie nicht aufhalten.
Ръмжі сънътос, (сънътоасъ)?	Leben Sie wol!
Мерџі сънътос (сънътоасъ)?	Gehen Sie gesund!
Зъбавъ бунъ?	Gute Unterhaltung!
Ам чінсте де а мъ ръкомендуі.	Ich habe die Ehre mich zu rekommandiren.

3. Деспре тімп. — 3. Vom Wetter.

Че време афаръ?	Was ist draußen für Wetter?
Ѣнкъ фрумоасъ.	Es ist noch schön.
Дар сокот, къ ва плоа ѣндатъ.	Aber ich glaube, es wird gleich regnen.
Черул саў ѣннорат.	Der Himmel ist umwölkt.
Іатъ къ плоаъ, нінце.	Sieh es regnet, schneiet.
Буреазъ, ші бате вжнт.	Es nieselt, und der Wind weht.
Астъ ноапте аў къзут омът пънъ ѣн ценункі.	Diese Nacht ist der Schnee bis an die Knie gefallen.
Ші акум аў ѣнгіецат.	Und jezt ist es gefroren.
Се дезгіацъ.	Es thaut auf.
Черул съ ѣксъніеазъ.	Der Himmel heitert sich auf.

Апоі ва фі џер ла ноапте.	So wird in der Nacht ein Frost werden.
Саў фъкут глод маре.	Es ist sehr morastig geworden.
Мі фріг.	Es ist kalt.
Міе мії калд.	Mir ist es warm.
Соареле арде фоарте таре.	Die Sonne brennt sehr.
Мі фоарте нъдух.	Es ist sehr schwül.
Каре скімбаре ін време, (тімп).	Welche Veränderung des Wetters.
Аў слобозіт гіацъ?	Ist das Eis gebrochen?
Ну аузі кум тунъ.	Hörst du (hören Sie) nicht wie es donnert?
Еў въд кум фулџере.	Ich sehe wie es blizt.
Ку бунъ самъ аў детунат чева.	Sicher hat es irgendwo eingeschlagen.
Еў фоарте мъ тем.	Ich fürchte sehr.
Пръвеще кум куръ пъреле.	Sieh, wie die Bäche fließen!
Мъ ва уда де тот.	Es wird mich ganz durchnäßen.
Ангъдуеще пънъ съ ва скуръ.	Warten Sie, bis es etwas ablauft.
Ампрумутъ'м кортул, (параплоаъ).	Leihen Sie mir den Regenschirm.
Пофтеск, нумаі съм тріміџ індатъ інnапоі.	Ich bitte, nur schicken Sie mir ihn gleich zurück.
Андатъ маре, адіio!	Alsogleich, Adieu!

4. Деспре време. — 4. Von der Zeit.

Кѫте часурі авем?	Wie viel Uhr haben wir?
Аў бътут акум доаоспрезече.	Es hat schon zwölf geschlagen.
Еў ам сокотіт къ інкъ ну ва фі аша тързіў.	Ich habe gedacht, daß es noch nicht so spät sei.
Ку ворбъ тречe іуте време.	Im Gespräche vergeht die Zeit schnell.
Ла кѫте часурі обічнуещі а шедe ла масъ?	Um wie viel Uhr pflegen Sie zu Mittag zu essen?

Кꙋм съ ѫнтѫмплъ.	Wie es sich trifft.
Одатъ маі деграбъ ші алтъ датъ маі тързіꙋ.	Einmal eher (früher), das andere mal später.
Ноі шедем ла ꙋн час (дꙋпъ амiazъzi) ла масъ.	Wir setzen uns um ein Uhr Nachmittag zu Tische.
Ші чінъм ла џꙋмътате ла опт.	Und essen Nachtmahl um halb acht Uhr.
Кѫнд теаі кꙋлкат ері?	Um wie viel Uhr sind Sie gestern schlafen gegangen, (haben Sie sich niedergelegt)?
Кꙋм тот деаꙋна ла ноꙋъ часꙋрі.	Wie immer um neun Uhr.
Еꙋ м'ам кꙋлкат фоарте търzіꙋ, къ ам фост ла о zъбавъ.	Ich habe mich sehr spät niedergelegt, denn ich war bei einer Unterhaltung.
Пънъ ла кѫте часꙋрі?	Bis wie viel Uhr?
Пънъ ла треі, дꙋпъ мieзꙋл нопції.	Bis drei Uhr nach Mitternacht.
Де ачаста нічі нꙋм аꙋzіт німікъ.	Davon habe ich gar nichts gehört.
Ачеаста іі прічінъ къ пре де време те кꙋлчі ѫн пат.	Dieß ist die Ursache, daß Sie sich zu frühe zu Bette legen.
Еꙋ ꙋрмеz доктoрꙋлꙋі, каре zіче, ка де време съ мъ кꙋлк, ші де време іаръш съ мъ скол.	Ich folge dem Arzte, welcher sagt, daß ich mich zeitlich niederlegen und auch zeitlich aufstehen soll.

5. Деспре zъбъві. — 5. Von den Unterhaltungen.

Ꙋнде аі фост а саръ?	Wo waren Sie gestern Abends?
Еꙋ ам фост ла бал.	Ich war auf dem Balle.
Фостаꙋ маре адꙋнаре аколо?	War dort eine große Versammlung?
Атѫта аꙋ фост кѫт маі нꙋ ѫкъпеа.	Es waren so viele, daß sie kaum Platz hatten.

Зъбъвітутсаї віне?	Haben Sie sich gut unterhalten?
Кум се каде.	Wie es sich gehört.
Ну пре віне.	Nicht am besten.
Че музікъ аў кантат?	Welche Musik hat gespielt?
Ніще музіканцї кълъторї.	Einige reisende Musiker.
Че їцъ плъку дін тоате маї віне?	Was hat Ihnen am besten gefallen?
Кукоанеле, жокул ші музіка.	Die Mädchen, der Tanz und die Musik.
Жокатаї мулт саў ба?	Haben Sie viel getanzt oder nicht?
Еў пуцін ам жокат.	Ich habe wenig getanzt.
Ам жокат кърціле, (їн кърцї).	Ich habe Karten gespielt.
Фостаї норокос їн жок?	Waren Sie glücklich im Spiel?
Ба! М'аў прігоніт карта.	Nein! Die Karte hat mich verfolgt.
Аша даръ аі піердут?	Also haben Sie verloren?
Ну саў путут алтмінтріле.	Es konnte nicht anders sein.
Акум прічеп прічінъ, де зічі къ теаі зъбъвіт ръў.	Jezt begreife ich, warum Sie sagen, daß Sie sich schlecht unterhalten haben.
Кум саў зъбъвіт фраціле Дтале?	Womit hat sich Ihr Bruder unterhalten?
Ку мънкаре, ку бъутуръ.	Mit Essen und Trinken.
Че веі фаче астъзї?	Was werden Sie heute thun?
Астъзї ам съ скріў ніще ръвашурї.	Heute habe ich noch einige Briefe zu schreiben.
Че фел де ръвашурї?	Was für Briefe?
Дін служвъ саў де амор.	Dienst-, oder Liebesbriefe.
Ин де саръ апої воі мерџе ла преумбларе.	Gegen Abend gehe ich dann spazieren.
Деаш щі ла каче часурї?	Wenn ich wüßte, um wie viel Uhr?
Ші деаш щі, къ ну цар фі ку супъраре, меаш їнсоцї ла преумбларе.	Und wenn es Ihnen nicht unangenehm wäre, würde ich Sie begleiten.

Мерџевом ла грѫдінъ ꙟмпъ-рътеаскъ сау ꙟнкотро?	Werden wir in den [illegible] gehen oder wohin sonst?
Еу сокот сѫ трек врео кѫ-тева уліці, прін махалале.	Ich denke einige Gassen von den Vorstädten durchzugehen.
Ші унде невом ꙟтълні?	Wo werden wir uns finden?
Маі сігур ар фі, сѫ вії дум-ніата ла міне.	Es wäre sicherer, wenn Sie zu mir kämen.
Сау де нуц ва да мѫнъ,	Oder wenn es Ihnen ungelegen sein sollte,
Апоі воіу вені еу ла думніата.	So werde ich zu Ihnen kommen.
Фоарте фрумос, мѫ веі ꙟн-норочі.	Sehr schön, Sie werden mich beglücken.
Апоі сѫ не ведем сънътощі.	Also auf's Wiedersehen.

6.

Ꙟтре стъпѫнул ші слуга. / Zwischen dem Herrn und dem Diener.

Іоане!	Johann!
Аудǃ Че порончеще дум-ніата!	Ich höre! Was befehlen Sie Herr!
Фъ фок ꙟн собъ,	Mache Feuer im Ofen,
Ші адъ лумънърі.	Und bringe Lichter.
Ꙟ собъ арде акум,	Im Ofen brennt es schon.
Ну маі пуне мулте лемне,	Lege nicht mehr Holz hinein,
Ка сѫ ну путъ соба.	Daß der Ofen nicht stinke.
Нау фост чінева стръін аіче?	War Niemand Fremder hier?
Еу нам въѕут пре німене.	Ich habe Niemanden gesehen.
Щерсаі страіле, ші чобо-теле.	Hast du die Kleider und Stiefel geputzt.
Гата сѫнт тоате,	Alles ist fertig.
Порончещі сѫ те ꙟбрак?	Befehlen Sie, daß ich Sie anziehe?
Адусау скімбуріле спълъ-торіца?	Hat die Wäscherin die Wäsche gebracht?
Ꙟкъ ну, дар астъзі ва адуче.	Noch nicht, aber heute bringt sie sie.

Адъ лігіанꙋл ші апъ.	Bringe das Waschbecken und Wasser.
Порꙋнчещі ші сопон?	Befehlen Sie auch Seife?
Дъ стергарꙋл деграбъ, къ міаꙋ їнтрат сопон їн окі.	Gib geschwind das Handtuch, denn die Seife ist mir in die Augen gekommen.
Ꙋндес колцꙋній?	Wo sind die Fußsocken?
Каре страіꙋ съ даꙋ?	Welches Kleid soll ich geben?
Еꙋ те лас астъз їн вое, дꙋпъ гꙋстꙋл тъꙋ съ мъ їнбрачі.	Dieß stelle ich dir heute frei, daß du mich nach deinem Geschmack anziehest.
Гръбеще, къ ам съ мерг.	Beeile dich, denn ich habe zu gehen.
Басма нꙋ міаї легат біне, адъ маї біне о рогꙋвкъ.	Das Halstuch hast du mir schlecht gebunden, gib lieber eine Kravatte.
Веѕі, басма де нас нꙋ міаї дат.	Siehst du! Du hast mir kein Sacktuch gegeben.
Пофтеск де ертаре.	Ich bitte um Vergebung.
Каꙋтъ, де гріжеще біне каса, къ ащепт астъѕі мꙋсафірі.	Sieh, daß du eine gute Ordnung machst, denn ich erwarte heute Gäste.
Дꙋте ші ла Н., ка съ віе ла тіне, ші съці ажꙋте.	Geh' auch zum N., daß er dir helfe.
Ласъте нꙋмаї пе міне домнꙋле.	Verlassen Sie sich nur auf mich Herr.
Біне, біне еꙋ мъ лас, дар де ва фі врео неорънꙋіалъ, апої ваї де піеле та.	Gut, gut, ich verlasse mich, aber wenn eine Unordnung sein sollte, dann wehe deiner Haut.

7.

Черчетаре ꙋнꙋї болнав. — Besuch bei einem Kranken.

Че їнсъмнеазъ ачаста, къ ещї їн пат? (къ зачі їн пат?)	Was bedeutet dieß, daß Sie im Bette liegen?

Ещі астъзі ленеш саꙋ поате слаб?	Sind Sie heute faul, oder vielleicht schwach?
Ба! ꙟшаш ꙟтрꙋ адінс сѫнт болнав.	Nein! Ich bin ernstlich krank.
Де кѫнд, чеці ліпсеще?	Seit wann? was fehlt Ihnen? (oder wo fehlt's?)
Акꙋм де о сѫптѫмѫнъ, де тріі зіле, де дімінеаці нꙋ мі-і ꙟндемѫнъ.	Schon seit einer Woche, seit drei Tagen, seit Früh ist mir nicht wohl.
Ші че те доаре?	Und was thut Ihnen wehe?
Тот трꙋпꙋл мі-і ка пісат.	Der ganze Körper ist mir wie verschlagen.
Ам гꙋтꙋнаріꙋ.	Ich habe Katarrh.
Мъ дор дінціі, мъселеле.	Ich habe Zahnschmerzen.
Мъ доаре пѫнтечеле.	Ich habe Bauchschmerzen.
Пътімеск де ціꙋнгіꙋ.	Ich leide am Seitenstechen.
Ам дорере де кап, де окі.	Ich habe Kopf-, Augenschmerzen.
Ері маꙋ скꙋтꙋрат фрігꙋріле.	Gestern hat mich das Fieber gebeutelt.
Мі саꙋ фъкꙋт ꙋн бꙋбоіꙋ.	Ich habe ein Aas bekommen.
Цаꙋ пꙋс върсат?	Bist Du geimpft worden?
Зъкꙋтаі акꙋм де коріꙋ?	Hast Du die Friesеln schon gehabt?
Петрекꙋтам акꙋм мꙋлціме де болі.	Ich habe schon eine Menge Krankheiten überstanden.
Чінчі сѫптѫмѫні ам фост болнав де лѫнгоаре.	Fünf Wochen war ich krank am Nervenfieber.
Кіематаі пре доѳтор?	Hast Du einen Arzt gerufen?
Ба! Нꙋмаі леакꙋрі де касъ ам ꙟнтребꙋінцат.	Ich habe nur Hausmittel gebraucht.
Фолосітꙋцаꙋ чева?	Hat das etwas geholfen?
Нꙋ пре мꙋлт.	Nicht sehr viel.
Скоалъ ші фъ комоціе.	Stehe auf, und mache Bewegung.
Мъ дор пічоареле.	Die Füße thun mir weh.
Ꙟц пофтеск кꙋрѫндъ ꙟндрептаре.	Ich wünsche baldige Besserung.

Въ дорéск кържндъ ѫнсъ-нътошáре.

8.

Ѫтре дóфторꙋл шi бóлнавꙋл.

Віне къ аї венiт.

Кꙋ неръбдáре акꙋ́м теам аштептат.

Шi че аї съм спꙋї?

Ia нiмiкъ бꙋн.

Чéц лiпсéще?

Ам авꙋт страшнiкъ фiербiнцáлъ.

Шi акꙋм мъ доáре кáпꙋл, кѫт сокóт къ съ вá ръсъпí.

Де мꙋлт акꙋм?

Де вро кѫтевá чáсꙋрi.

Поáте цаї стрiкáт стомáхꙋл.

Поáте теаї ръчiт?

Арáтъм лiмба.

Дормiтаї бiне áста ноáпте?

Аї апетiт, аї гꙋст де мънкáре.

Кꙋм аї дормiт?

Нiчi óкiї нам ѫнкiс тоáта ноáпте.

Пꙋцiн ам дормiт, шi ꙋн грозáв вiс мáꙋ трезiт.

Пофтéск ам дá мѫна.

Ich wünsche baldige Genesung.

8.

Zwischen dem Arzte und dem Kranken.

Gut, daß Sie gekommen sind.

Mit Ungeduld hab' ich Sie schon erwartet.

Was haben Sie mir zu sagen?

Leider nichts Gutes.

Was fehlt Ihnen?

Ich habe schreckliche Hitze gehabt.

Und izt hab' ich solche Schmerzen, daß ich glaube, der Kopf zerspringt mir.

Seit lange schon?

Seit einigen Stunden.

Vielleicht haben Sie sich den Magen verdorben?

Vielleicht haben Sie sich verkühlt.

Zeigen Sie mir die Zunge.

Haben Sie die Nacht gut geschlafen?

Haben Sie Appetit?

Wie haben Sie geschlafen?

Ich habe die ganze Nacht kein Auge zugemacht.

Ich habe wenig geschlafen, und ein fürchterlicher Traum hat mich geweckt.

Ich bitte mir die Hand zu geben.

Пꙋлсꙋл мéрџе нерегꙋлáт.	Der Puls schlägt unregelmäßig.
Ꙟꙋ вої прескріе оáре кáре леакꙋрї, кáре тевóр фолосі.	Ich werde Ihnen einiges verschreiben, das helfen wird.
О де ар дá Дꙋмнезеꙋ.	Möge es Gott geben.
Нꙋмаї трéбꙋї акꙋрáт съ éї.	Nur müßen Sie genau einnehmen.
Ꙟндáтъ съ тріméц ла спіцеріе.	Schicken Sie gleich in die Apotheke.
Пе рецéптꙋл ачéста веї къпътá хáпꙋрї, прáꙋрї, о медіцінъ?	Auf dieß Rezept bekommen Sie Pillen, Pulver, eine Medizin?
Трéбꙋе съц слобóд сжнџе.	Ich muß Ihnen zur Ader lassen.
Саꙋ пꙋне лініторї ші катаплáзмъ.	Oder setzen Sie sich Blutegel und Visikator.
Ръмжї ꙟн пáт ші те акóпере біне, ка съ асꙋꙁї біне.	Bleiben Sie im Bette, damit Sie gut schwitzen.
Аї скáꙋн ꙋшóр.	Haben Sie leichten Stuhl?
Арáтъм ꙋдꙋл мжне.	Zeigen Sie mir morgen den Urin.
Ла ꙟнтъмпларе съцї фіе маї рѣꙋ, тріméте дꙋпъ міне.	Im Falle es Ihnen schlechter werden sollte, schicken Sie um mich.
Мъргóр, че сокóцї де боáлъ мé?	Ich bitte, was halten Sie von meiner Krankheit?
Наї гріжъ.	Haben Sie keine Sorgen.
Еꙋ грьéск ꙟнтрꙋ фіéрбінцáлъ неаіꙋре, бꙋлгꙋéск.	In der Hitze spreche ich irre, ich phantasiere.
Ꙟнкредінцáꙁъте нꙋмаї міе.	Vertrauen Sie sich nur mir.
Мъргóр, съ віне воéшї а мъ маї черчета.	Ich bitte, haben Sie die Güte, mich noch zu besuchen.
Нꙋ вої ліпсі.	Ich werde nicht ermangeln.

9. / 9.

Ꙟнтре ꙋн адвокáт ші ꙟнтре ꙋн кліéнт.	Zwischen einem Advokaten und einem Klienten.
Ам чінсте кꙋ дóмнꙋл Н. а ворові?	Hab' ich die Ehre, den Herrn N. zu sprechen?

До аі тревиіедѣ ла нѫміта, апоі л'аі німеріт.	Wenn Sie beim Genannten ein Geschäft haben, so haben Sie ihn getroffen.
Че поѳтéщй дела міне?	Was wünschen Sie von mir?
Вреі вре ѹн процéс а ӥнчéпе?	Wollen Sie einen Prozeß anfangen?
Еѹ нáш врá, дар сѫнт сіліт.	Ich wollte nicht, bin jedoch bemüßiget.
Ӥн че фéл де прічінъ?	In welcher Angelegenheit?
Ӥн прічінъ кліропоміеі.	In einer Erbschafts-Angelegenheit.
Ам ӥнпрѹмѹтáт бані, ші акѹм нѹ пот съ скот.	Ich habe Geld geliehen, und kann es izt nicht zurückbekommen.
Врейсъ пѫрѫск пре цінва пентрѹ камътърие.	Ich will Jemanden klagen wegen Wucher.
Аі скрісóрі?	Haben Sie Schriften?
Есте вре о деіáтъ?	Ist ein Testament vorhanden?
Аі вре ѹн сінéт де даторіе?	Haben Sie eine Schuldverschreibung?
Аі вре ѹн зáпіс, контрáкт?	Haben Sie irgend einen Schuldschein, Kontrakt?
Аі бѹні мáрторі?	Haben Sie gute (gültige?) Zeugen?
Пóц съ ѫрі? Ѫрáвор мáрторі?	Können Sie schwören? Werden die Zeugen schwören?
Поáте въ веці ӥнвоі?	Vielleicht werden Sie sich vergleichen?
Еѹ вої фáче о ӥнвоіáлъ.	Ich werde einen Vergleich machen.
Фъръ зъбáвъ веці фі сорочіт.	In kurzem werden Sie zitirt.
Веі къпътá сорóк.	Sie werden eine Tagfahrt bekommen.
Поѳтéск нѹмаі съ нѹ съ тръгънéze лѹнг.	Ich bitte, daß es nur nicht lange verzögert werde.
Еѹ мъ вої сілі ка съ фіе кѹм маі біне, ші кѹм маі де кѹрѫнд.	Ich werde trachten, daß es wie am besten und schnellsten geschehe.

фъ домніата ачаст.	(Machen) Thun Sie dies.
ші еў воі фі мулцъміторіў.	Und ich werde (erkenntlich) dankbar sein.

10. — 10.

Деспре Їнвъцътуръ. — Vom Lernen.

Де мулт їі акум, декънд їнвецї лимбіата молдовінеще?	Ist es schon lange, daß Sie moldauisch lernen?
Ну пре де мулт.	Nicht sehr lange.
Нумаї де патрў лунї.	Erst seit vier Monaten.
Ін аша пуцінъ време бунъ пъшіре аї фъкут.	In so kurzer Zeit haben Sie gute Fortschritte gemacht.
Еў ворбеск, лътінеще, французеще, ші таліенеще, ші ачаста фоарте'м їнлеснеще лімба ачастъ.	Ich spreche lateinisch, französisch und italienisch, dieß erleichtert mir diese Sprache sehr.
Аї ші даскал, орї нумаї граматіка їнсуш їнтребуінцезї?	Haben Sie einen Lehrer, oder gebrauchen Sie nur die Grammatik?
Нумаї їнчепутуріле ам їнвъцат ку даскалул.	Ich habe nur die Anfangsgründe von dem Lehrer gelernt.
Аї вре ун вокабуларіў?	Haben Sie ein Wörterbuch?
Ам унул, дар мік.	Ich habe, aber ein kleines.
Поцї ші скріе молдовенеще?	Können Sie auch moldauisch schreiben?
Дарь, нумаї ну пре біне.	Ja, nur nicht am besten.
Іан, съ фачем о черкаре, де'ц ва фі ку вое?	Nun, machen wir eine Probe, wenn es Ihnen gefällig ist?
Фоарте букурос.	Sehr gerne.
Теам мъроґ ун кондеіў.	Ich bitte mir eine Feder zu schneiden.
Нам куціташ ла міне.	Ich habe kein Federmesser bei mir.
Пофтеск ал міеў.	Hier ist das Meinige.

Аіче сѫнт кълимъри ші ни-сыпорніцъ.	Hier ist das Dinten- und Streusandfaß."
Хъртіа ачастъ стръбате.	Dieses Papier schlägt durch.
Поftім алта маі бунъ.	Hier ist ein anderes, besseres.
Адъ'м мъ рог ун плумб.	Ich bitte, geben Sie mir einen Bleistift.
Че сь скріу акум?	Was soll ich itzt schreiben?
Еу іц воі діктуі.	Ich werde Ihnen diktiren.
Фаці те віне ші фрумос	Sehr gut und schön.
Мърог, ну мъ лъуда аша tаре.	Ich bitte, loben Sie mich nicht so sehr.
Пентру че ну, дакъ меріtезі.	Warum nicht, wenn Sie es verdienen.

11.

Діалог де масъ. — Tischgespräch.

Поftеск ла масъ,	Ich bitte zu Tische,
Къ букатіле съ ръческ.	Denn die Speisen werden kalt.
Че поftещі, супъ сау борш?	Was beliebt, Suppe oder Barschtsch?
Еу воі поftі супъ.	Ich werde Suppe bitten.
Аіче супъ ку токмаці, ку орез, ку франзолъ.	Hier ist Nudel-, Reis-, Semmelsuppe.
Поftеск а маі луа карне.	Ich bitte noch Fleisch zu nehmen.
Аіче ун талцер курат.	Hier ist ein reiner Teller.
Скімбъ фарфуріїле.	Wechsle die Teller.
Песемне нуці плак, (нуці тікнеск), букателе ноастре?	Vielleicht schmecken Ihnen unsere Speisen nicht?
Ба! ам мънкат фоарте ку густ.	Im Gegentheil! ich habe mit vielem Appetit gegessen.
Поате ціі позволі інкъ чева?	Vielleicht werden Sie noch erlauben?
Фріптуръ де міел, де пуіу.	Lämmernen Braten, Hühner.
Нікъ! Адъ він.	Johann! Bringt Wein.

Де каре? де чел алб, саў де чел рошў?	Von welchem? vom Weißen, oder vom Rothen?
Кꙋм ꙟцї плаче?	Wie gefällt er Ihnen?
Ачестаї фоарте бꙋн, минꙋнат.	Der ist sehr gut, vortrefflich.
Ачеста аре гꙋст (неплъкꙋт), рѣꙋ мирось, а мꙋчегаїў.	Dieser hat einen Nachgeschmack, (riecht nicht gut), es riecht nach Schimmel.
Гꙋстъ мъкар ші дінтрꙋ ачеста.	Kosten Sie auch von diesem.
Адевърат! кꙋї він?	Für wahr! das ist ein Wein!
Каре'ц плаче маї біне? Вечіꙋ саў ноў?	Welcher gefällt Ihnen? Der Alte oder der Neue?
Чел вечіꙋ ші прѣ таре.	Der Alte ist mir zu stark.
Копіле адъ [illegible].	Mein Kind, bring das Dessert.

12.

Деспре къльторіе. / Von der Reise.

Кꙋте поще, міле, сꙟнт де аічі пънъ ла тꙟргꙋл Н.?	Wie viel Posten, Meilen, sind von hier bis zur Stadt N.?
Вор фі песте чінчізечі.	Es werden über fünfzig sein.
Пꙋте вом съ ажꙋнцем ꙟн треї зіле.	Werden wir sie in drei Tagen erreichen können?
Мірареї, деци ажꙋнце ꙟн чінчі.	Schwerlich werden Sie sie in fünf Tagen erreichen.
Нічі нꙋ кред.	Ich glaube es auf keinen Fall.
Ноі авем каі бꙋні ші кърꙋцъ ꙋшоаръ.	Wir haben gute Pferde und einen leichten Wagen.
Дар ші дрꙋм рѣꙋ, че съ поате зіче.	Aber auch einen schlechten Weg, was man nur sagen kann.
Нꙋ пънъ аколо дрꙋм ꙟпърътеск?	Fährt denn nicht bis dahin die Kaiserstraße?
Нꙋ, нꙋмаї діавіе дрꙋмꙋ съпат кꙋ шанцꙋрі.	Nein, der Weg ist kaum mit Gräben (Schanzen) versehen.
Дін прічінъ плоаеї саў фъкꙋт адꙟнчі огашꙋрі.	Aus Ursache des Regens haben sich tief Gruben gebildet.

Поꙋріле сꙋнт сфъръмате.	Die Brücken sind zusammengefallen.
Ушóр [illegible] пічоаріле [illegible]	Leicht können die Pferde sich die Füße brechen.
Дар алмінтріле ꙟї сігꙋр дрꙋмꙋл.	Sonst ist der Weg sicher.
Нꙋ се аꙋде де тълхарї сау хоцї?	Hört man nichts von Dieben und Räubern?
Нꙋ; [illegible] пꙋтецї ноапте мерџе фъръ де фрікъ.	Nein; getrost können Sie in der Nacht ohne Furcht gehen.
Сꙋнт ханꙋрї ла дрꙋм?	Gibt es Einkehrhäuser an der Straße?
Авем шї пріи вре о пъдꙋре съ мерџем?	Haben wir irgendwo durch einen Wald zu fahren?
О кале де трії часꙋрї ꙟцї мерџе пріи кодрꙋ Н.	Einen Weg von drei Stunden werden Sie durch N. Wald gehen.
Мꙋлцꙋмім пентрꙋ ꙟндрептаре.	Wir danken für die Zurechtweisung.
Кале бꙋнъ.	Glückliche Reise.

13.

Ꙟнтре кърчмарꙋл шї кълъторіꙋл. — Zwischen dem Wirthen und dem Reisenden.

Домнꙋле віре, пꙋтем траџе ла дꙋмнеата?	Herr Wirth, können wir bei Ihnen einkehren?
Пꙋтем [illegible] аїчї?	Können wir hier einkehren?
Ді[illegible]; пофтім.	Warum nicht, ich bitte.
Ам одъї фрꙋмоасе.	Ich habe schöne Zimmer.
Масъ шї бъꙋтꙋръ дꙋпъ плак.	Speisen und Getränke nach Belieben.
Пꙋтꙋрї кꙋрате.	Reine Betten.
Граждꙋрї кълдꙋроасе.	Warme Stallungen.
Че цї порꙋнчї, ꙟндатъ?	Was werden Sie gleich befehlen?

Ка май съ се грижаскъ де сяцііле.	Daß die Pferde und die Kutsche besorgt werden.
Ындатъ вой съкі.	Gleich werde ich dienen.
Кіеларуле! Аратъ домнілор одае.	Kellner! Zeige den Herren das Zimmer.
Дъні о касъ, кх превіре ла уліцъ саѹ ън грьдінъ.	Geben Sie uns ein Zimmer, mit der Aussicht auf die Gasse oder in Garten.
Че вом къпъта де мънкат (де оспътат)?	Was werden wir zu essen bekommen?
Ынграбъ доаръ оаъ фіерте.	In der Geschwindigkeit vielleicht gekochte Eier.
Ун пъхар де ракіѹ.	Ein Gläschen Liqueur.
О стекль де бере саѹ де він.	Ein Glas Bier oder Wein.
Къпътавом аіче каі де поштъ?	Werden wir hier Postpferde bekommen?
Нѹс каравацій аічі?	Sind hier keine Fuhrleute?
Ноі ам веніт кх каі де първаль.	Wir sind mit Vorspann gekommen.
Ам траге опт міле фъръ попас.	Acht Meilen sind wir ohne zu füttern gefahren.
Че сжитем датбрі?	Was sind wir schuldig?
Пентрѹ тоате ла ун лок ноаъ леі.	Für alles zusammen neun Gulden.
Че фел де леі? поате ън арџінт?	Was für Gulden? vielleicht Conventions-Münze?
Пофтеск ші алтъ датъ.	Ich bitte auch auf ein anderes mal.

14. — 14.

Кѹ фел де фел де мещері. — Mit verschiedenen Meistern.

Пофтім! Антре!	Herein! (wörtlich ich bitte.)
Ахй! Џинут маестер.	Aha! Der Herr Meister.
Гата міс страіле?	Sind meine Kleider fertig?

Сꙋрꙋ́кꙋл ші панталоній сѫнт гата, даръ ла мънта́ нꙋ міаѹ адꙋс кънтꙋшалꙋ.	Der Rock und die Hosen sind fertig, aber zum Mantel hat mir das Unterfutter nicht gelangt.
Нъдрáџії, сѫнт пре лꙋнџі.	Die Hosen sind zu lang.
Сꙋрꙋ́кꙋл її пре їнгꙋст.	Der Rock ist zu eng.
Еѹ вої префаче, пісéмпе ам скімбат мъсꙋ́ра.	Ich werde es überarbeiten, vielleicht hab ich das Maß verwechselt.
Че фел де кроітóрїѹ ешї?	Was sind Sie für ein Schneider?
Еѹ сѫнт кроітóрїѹ де мóде.	Ich bin Modeschneider.
Чоботáрїꙋл ші ковáчꙋл, їнкъ наѹ фост аіче?	Der Schuster und der Schmied, waren sie nicht noch da?
Демꙋ́лт акꙋ́м ашеáптъ?	Sie warten schon lange?
Адꙋсаѹ лꙋкрꙋ́ бълърїꙋл?	Hat der Kirschner die Arbeit gebracht?
Ел аѹ зіс къ їнкъ нічі наѹ їнчепꙋ́т.	Er hat gesagt, daß er noch gar nicht angefangen hat.
Че міаї лꙋкрат дꙋмніата́?	Was haben Sie mir gearbeitet?
Ам фъкꙋ́т о пърéкїе де чоботе ноѹъ, о пърéкїе ам къпꙋтáт, ші трїї пърéкї ам тълпълꙋіт, ші	Ich habe ein Paar neue Stiefel gemacht, ein Paar habe ich vorgeschoben, und drei Paar gesohlt, und
Пъпꙋкáші пéнтрꙋ копії?	Schuhe für die Kinder?
Черевічї пéнтрꙋ доáмна?	Schuhe für die Frau?
Пéнтрꙋ че аї дáт піéле ашá фоáрте слабъ?	Warum haben Sie ein so schwaches Leder gegeben?
Потковітаѹ ковáчꙋл каїї?	Hat der Schmied die Pferde beschlagen?
Дáръ, ші аѹ ферекáт їнкъ ші о роáтъ ла кáр.	Ja, und hat noch ein Wagenrad gebunden (beschlagen.)

15.

Ꙟнтрꙋ о дꙋгїáнъ. — In einem Gewölbe.

Че мáрфъ аї дꙋмнеатá?	Was für Waren haben Sie?
Де тоáте че вꙋ́маї пофтéщї.	Von allen was Sie nur wünschen.

Еѹ аш пофті съм аръці постав.	Ich möchte bitten, daß Sie mir Tuch zeigen.
Де чел маі бѹн сах де міжлок?	Vom besten oder mittleren?
Съ фіе бѹн ші ефтін.	Es soll gut und billig sein.
Де каре флоаре?	Von welcher Farbe?
Каре поартъ акѹм маі мѹлт?	Welche wird izt am meisten getragen?
Негрѹ, лаі, верде, алвастрѹ.	Schwarzes, graues, grünes, blaues.
Кѹм ії де скѹмп котѹ?	Wie theuer ist die Elle?
Ѹн галбън ші жѹмътате.	Anderthalb Dukaten.
Аі пре скѹмп.	Es ist zu theuer.
Бѹнъ марфъ нѹ'ї скѹмпъ.	Eine gute Ware ist nicht theuer.
Дар алте матерій аі?	Und andere Zeuge haben Sie?
Ам чітурѣ фрумоасе.	Ich habe schöne Perkale.
Ам фрумоасъ пънзъ.	Ich habe schöne Leinwand.
Поате чева де мътасъ пофтеші?	Vielleicht wünschen Sie ein Seidenzeug?
Де нѹ веі цинеа аша де скѹмп.	Wenn Sie sich nicht so theuer halten möchten.

КȢЛЕЏЕРЕ

а ȣнора

АНЕКДОТЕ, ФАБУЛЕ ші ІСТОРІЧЕЛЕ.

1.

Тріі [1]кълъторі аў [2]гъсіт одатъ о [3]комоаръ. Унул дін-трȣ ачешті мергжнд ꙟн тжрг съ кумпере [4]букате, аў [5]о-тръвіт букателе кȣ [6]скопос, ка ел сінгȣр съ ръмжє [7]стъпжн а коморіі. Ꙟн време [8]депъртърії луі, саў [9]сфъ-тȣіт, [10]товаръшії луі, ка віінд ел съл [11]омоаръ, ка съ айбъ маі маре парте. Ші ꙟн фаптъ, ꙟнторкжндусе чел дінтъіў фу [12]учіс де товаръшії съї. Ꙟнсъ [13]сфатул лор чел фъръ де [14]леџе аў афлат [15]грабніка [16]ръсплътіре, къ мънкжнд еі дін букателе челе отръвіте, ꙟнсуш саў фъкут [17]прадъ морцїї.

[1]Reisender [2]finden [3]Schatz [4]Lebensmittel [5]vergiften [6]Absicht [7]Besitzer [8]Entfernung [9]berathschlagen [10]Gesell [11]erschlagen [12]umbringen [13]Rathschluß [14]gottlos [15]schnell [16]Vergeltung [17]Raub.

2.

Ун [1]тълхаріў аў [2]ꙟнтрат ноаптеа пе фереастръ ꙟн каса унуі сърак, ші [3]піпъінд кътъ ка съ фуре чева. Сърокул кареле ꙟнкъ ну дормеа аў ѕіс луі, „прієтіне, ту аі веніт съ [4]кауцї чева ноаптеа ꙟнтру ун лок, унде еу нічі ѕіоа ну пот [5]гъсі німікъ."

[1]Dieb [2]einsteigen [3]herumtappen [4]suchen [5]finden.

3.

[1]Възѫнд ѹн [2]църан къ чеі бътрѫні, кѫнд вор съ [3]чітеаскъ [4]їнтревѹінцазъ [5]окіларї, аѹ мерс їн тѫрг ші їнтрѫнд їнтрѹ о [6]дѹгіанъ аѹ черѹт съ ї дее окіларї. Дечї пѹінд ел окіларії пе нас, аѹ лѹат о карте де пе [7]тарава ші къѹтѫнд їнтрѫнса аѹ zіс, ачещї окіларї нѹс бѹнї де міне. [8]Негѹціторіѹл і'аѹ дат алцї, касъш алеагъ, їнсъ непѹтѫнд църанѹл нічї кѹ ѹніле четі, аѹ zіс, „окіларії дѹмітале нѹс бѹні.“ Пріетіне, аѹ гръіт негѹціторіѹл кътръ дѫнсѹл, пісемне нѹ щії а четі, ді zічї къ окіларії нѹс бѹні. Че аракѹ! Аѹ ръспѹнс църанѹл, „де аш щі четі апої нѹ міар [9]требѹі съм кѹмпър окіларї.“

[1]Sehen [2]Bauer [3]lesen [4]Gebrauche [5]Brillen [6]Gewölb [7]Laden [8]Kaufmann [9]ich hätte nicht nöthig.

4.

[1]Ешінд одатъ ѹн [2]хоц їннаінте ѹнѹі кълъторіѹ, л'аѹ опріт, ші [3]апропііндѹсе де [4]вѹткъ аѹ їнтінс [5]сінецѹл спре домнѹл тръсѹрей zікѫнд, „мъроґ кѹмпъръ пістолѹл ачеста дела міне,“ кълъторіѹл възінд кѹ чіне аре де лѹкрѹ, аѹ їнтребат де [6]прецѹ, Нѹмінд хоцѹл о сомъ маре, аѹ ші [7]къпътато; лѹѫнд хоцѹл банї, аѹ дат пістолѹл кълъторіѹлѹі, кареле нѹмаі бъпътѫндѹл їн мѫнъ л'аѹ ші їнторс спре хоц. Хоцѹл [8]пречепѫнд гѫндѹл кълъторіѹлѹі, аѹ zіс мъроґ, нѹ те [9]трѹдї де цеакъ, къ пістолѹл нѹї [10]їнкъркат, ші саѹ дѹс їн [11]хѹчї.

[1]Herauskommen [2]Räuber [3]sich nähern [4]Wagen [5]Terzeroll [6]Preis [7]erhalten [8]einsehen [9]bemühen [10]laden [11]Gestripp.

5.

Оаре каре школерї [1]їнтълнінд пе о църанкъ, каре [2]мѫна ніще [3]мъгарї, і'аѹ zіс [4]ръzѫнд „бѹнъ дімінеацъ [5]маікъ мъгарілор,“ — „бѹнъ дімінеацъ фіїі міеі,“ аѹ ръспѹнс църанкъ.

[1]Begegnen [2]treiben [3]Esel [4]lachen [5]Mutter.

6.

[1]Прівінд краіул Фрідерік одатъ пе ферeастъ афаръ, аў луат де [2]самъ кум ун паж діл напоіа луі аў дешкіс [3]табакіере краіулуі, че ера пе масъ, ші аў луат дін тржнса табак. Краіул ну іаў zіс німікъ пънъ че ну с'аў [4]депъртат пажул дела масъ, дупъ ачеіа [5]їнторкжндусе іаў zіс „кум їці [6]плаче табакіере ачаста?“ Пажул рушінат, наў ръспунс німікъ. Дрепт ачеіа лаў [7]їнтребат краіул їнкъ одатъ, кум афлъ табакіере, пе каре ку [8]фрікъ аў ръспунс пажул, кумкъ есте фоарте фрумоасъ. Еі віне, аў zіс краіул еу'о! Де време че еа пентру ноі [9]амъндоі пре мікъ есте.

[1]Hinausſehen [2]bemerken [3]dieſe [4]entfernen [5]ſich umdrehen [6]gefallen [7]fragen [8]Furcht [9]beide.

7.

[1]Жнтржнд одатъ ун [2]мусафір фоарте віне їнбръкат їнтру ун [3]трактір, аў черут дела [4]трактаріціул чева де [5]оспъц пентру баніі съі. Трактаріціул адукжндуі букателе лаў їнтребат де ну [6]поftеще він саў алтъ бъутуръ. Пентру че ну? Аў ръспунс мусафірул, дакъ нумаі съ поате пентру баніі міеі; дждатіче ші він, дупъ че аў мжнкат ші аў бъут віне, сау скулат ші кіемжнд пре біртул аў екое дін [7]вузунаре ун крііцаріў zікжнд, поftім баніі міеі пентру оспъц. Че ва съ zікъ ачаста аў zіс трактаріціул ку мжніе, думнеата їм ещі о рубль пентру тоате даторіў. Еў пріетіне аў ръспунс, мусафірул нам черут де о рубль, че нумаі пе баніі міеі, ші кредемъ, къ нам маі мулт декжт крііцарул ачеста, ді міаі дат маі мулт, апоі ну есте віна ме. Думнеата ещі ун [8]шірет, ші агонісещі ка съ те жок алмінтріле, їнсъ ку тоате ачесте їці воі ерта ачаста [9]їншълъчуне д'ем веі фъгъдуі, о асемене [10]шотіе вечінулуі міеў, трактаріціулуі челуі де песте друм 'а фаче. [11]Префъкутул шірет [12]фъгъдуінд аў пріімінт їнкъ ун [13]дар. Дечі лужнд zіоъ бунъ, кжнд аў фост їн ушъ, аў zіс „ла меціешул думітале акума ам фост, ші токма ел есте, каре м'аў трімес съці фак [14]датіна ачастъ.

[1]Hereinkommen [2]Gast [3]Gasthaus [4]Gastwirth [5]Essen [6]wünschen [7]Tasche [8]Spitzbube [9]Betrug [10]Streich, Spaß [11]durchgetrieben [12]versprechen [13]Geschenk [14]Streich, Schaden.

8.

Ла áнул 1807, фiiнд Напóлеон ȋн Полóнiе, съ [1]нъскꙋ̆ ȋнтре лъкуiтóрiї тъ́ргулуї Хéрсфелд ȋн Хéсiе шi ȋнтре францозéщi остáшi [2]връжбi шi [3]прiче. Дин врéме ачестоáра саў гъсiт де одáтъ ун остáш де о [4]нещiутъ мъ́нъ учiс. Мъкáр къ ачест фел де [5]ȋнтъмплáре ȋн Херсфелд ȋнтъiа аў фóст, ȋнсъ нефiiнд чеа дiнтъї претутiндене; фу Напóлеон [6]ȋнгрiжáт ка ачест фел де фáптъ съ ну áфле маї мултъ [7]урмáре шi [8]ȋнрълъчiнáре, дрепт ачéа аў порончiт спре [9]пiлдъ ȋнфрiкошърiї, ка тъ́ргул Херсфелд ýнде съ ȋнтъмплъ ачеá учiдере ку тóтул съ се [10]прéде, шi апóї дiн пáтру [11]корнурi сьї се дéе фóк, ка шi [12]помiнїре луї съ се [13]стъ́нгъ.

Пе мултъ ругъмiнте де [14]контремандáре [15]крýнтеї порóнчiї луї, нумаї атъ́т фу Напóлеон [16]ȋндуплекáт, дi аў позволiт [17]ка нумаї съ ну се [18]ȋнпiéдече [19]търговéцiї ȋнтру стъ́нцере [20]пожáрулуї, iáръ ȋнтру áлтеле порóнка луї нумаї декъ́т съ се плiнiáскъ.

Спре плiнiре, пентру [21]соáрта Херсфéлдулуї, [22]ȋнфiорътореї порóнчї, фу Оберсълáiтнант Лiнг (маї тързiў де Лiнгенфелд) ку Шасiрiї луї [23] orъндуiт.

Фрiкъ, [24]цiпет, [25]плъ́нцере шi [26]тъ́нгуiре [27]лъкуiтóрiлор, аместекáтъ ку [28]сунéтул [29]дóбелор, кáре кiемá пре остáшi ла командáнтул лор, [30]рэсунá прiн улiцiле а ненорочiтулуї тъ́рг, акъруia зiоа чеа де апоï акум сосiсъ.

Стръ́нгъ́ндусъ [31]остáшiї акум ȋн ръ́нд шi [32]реáте, вiне шi Лiнг [33]къляре, съ пуне ȋн [34]фрунте сунушiлор сьї.

Тóт óбiул шi тоáтъ урéкiе éсте ла порóнка командáнтулуї съў [35]цъ́нтiтъ . . . . шi iáтъ Лiнг дешкiде [36]гуряiтул, шi ȋнчéпе ку [37]сiмцiтоáре шi [38]пътрунзъ̆тóаре кувiнте ненорочiре оръшéнiлор а [39]ȋнфъцошá, пентру о фáптъ, де кáре чеá мулт маї мáре пáрте невiноватъ éсте;

ші-аратъ кум ла ачест фелїў де пръзї фіінца съ [40]хъікеще, кѫт маї ку непутінцъ есте, ка съ ну се ѫнтѫмпле фапте де [41]крузіме ші де [42]неомініре.

Дупре ачесте кътръ їнімъ ші мінте [43]ростіте ле кувінте, аў зіс, „порункъ спре прадъ есте ноао датъ ші „фіе кърuї дінтру воі позволітъ. Чіне аре даръ [44]кіеф спре прадъ, съ есъ дін рѫнд ші съ се мелдуіаскъ.“

О адѫнкъ тъчере урмеазъ, нічї уну ну се [45]мішкъ. Урміазъ ші адоао ѫнтребаре, даръ нічї уну ну есъ дін рѫнд, нічї уну ну аратъ [46]дор де а [47]жефуі аверea апроапелуї съу. . . . . . .

Ші ашá афаръ де апріндере, авро пагубъ нѫ чева касе дін челе патру корнурї, кърора требуе нумаї декѫт съ лісъ дее фок, аў ръмас орашул [48]невътъмат, мулцъміндъ [49]пъстрареа са сімціторуluї ачелуї бърбат, каре ла 21. Генаріе 1842 ка Генерал-Лаітенант аў [50]ръпосеат.

[1]ereignen, erzeugen [2]Feindseligkeit [3]Streitigkeit [4]unbekannt [5]Ereigniß [6]besorgt [7]Nachahmung [8]Einwurzelung [9]Beispiel [10]plündern [11]Seite [12]Andenken [13]auslöschen [14]Widerruf [15]grausam [16](gestimmt), bewogen [17]erlauben [18]hindern [19]Städter [20]Brand [21]Schicksal [22]schrecklich [23]befehligt [24]Gewinsel [25]Weinen [26]Wehklagen [27]Einwohner [28]Wirbel [29]Trommel [30]erschallen [31]versammeln [32]in Reih und Glied [33]zu Pferd [34]vor die Front (an die Spitze) [35]gerichtet [36]Mund [37]gefühlvoll [38]ergreifend [39]darstellen [40]ausarten [41]Grausamkeit [42]Unmenschlichkeit [43]sprechen [44]Lust [45]rühren [46]Verlangen [47]plündern [48]unversehrt [49]Erhaltung [50]sterben.

9.

Доктор Дімолін дін Паріс, фіінд ѫн патул морції ші възѫнд пре пріетеній съї плѫнгѫнд, аў зіс „че плѫнцеці дупъ міне? Лъсъ трії [1]вестіцї доктори вѫ лас, адікъ: [2]ѫнфрѫнаре апъ ші [3]комоціе ѫн [4]въздух [5]курат.“

[1]berühmt [2]Mäßigkeit [3]Bewegung [4]Luft [5]rein, frisch.

10.

Патріархул Александер дела Царігрaд, авѫнд ѫнтру о зі ворбъ ку [1]Сфетнікул де [2]курте Ніцетас, пентру къ Ніцетас [3]скопосіa, съ [4]стінгіреаскъ еnрежінеалъ [5]сърачілор,

кáреа лісе ла дін фондѹтела пѹблік, деспърціндѹсе амъндоі ку мъніе. Неавънд Патріархѹл тоата зіоъ [6]одіхнъ, [7]сосинд сара аѹ трімес пе ѹн преот ла Ніцетас ку [7]хрмъ- тоаре [8]сблте, адікъ: німікъ алтъ фъръ нумаї ачесте кѹ- вінте съ зікъ, „соареле аѹ [9]апѹс."

Аѹзінд Ніцетас ачесте кѹвінте аѹ прівепут [10]ноїма лор, адікъ: съ нѹ апѹе соареле престе мъніе воастръ, фѹ пътрѹнс ші мергънд ла патріархѹл пофтінд [11]ертъчіѹне с'аѹ деспърціт [12]ïнпъкаці.

[1]Rath [2]Hof [3]beabsichtigen [4]vermindern [5]Unterstützung [6]Ruhe [7]nachstehende [8]Bothschaft [9]untergangen [10]Sinn [11]Vergebung [12]versöhnt.

11.

Доаъ спікурі-фабѹла.

Ку [1]ръдікатъ [2]мъндръ фрѹнте
Ун [3]дешърт [4]спік дефъимъ,
Пе ун спік плін де [5]гръѹнте
Че ïн жос се [6]атърна;
Зіче дечі ал [7]луї вечін
„Де рас аѹзрт кѹріос,
„Къ ці капѹл аша жос!
Ано атѹнче спікѹл плін
Аѹ ръспѹнс ла ачестъ [7]варть
„Нѹ дореск а мъ сѹмеці!
„Ачеѹ фрѹнте аш [8]ръдіка
„Кънд де тот аш фі дешартъ.

[1]erheben [2]schön [3]leer [4]Aehre [5]Kern [6]beugen [7]Tadel [8]erheben.

12.

Десіре [1]Лондра, капітала Енгелтереї съ фъкѹ акѹм ïннаінте де чінчї суте де ані о [2]пророчіе, кумкъ ла анѹл 1842 ïн чінчїспрезече а лѹнеї луї Мартіе, дін прічінъ ѹнуї страшнік [3]кутремур ва фі [4]езеръжтъ — Сосинд зіоа [5]зіделеї ачешіа, ïн каре Лондра съ фіе [6]ïнгіціт де пъ- мънт, фу прін [7]ïнтъмпларе ѹн фоарте маре вънт ку о стратнікъ [8]фуртунъ, каре пе мулці [9]лесне-кредінчоші аша іаѹ [10]спъімънтат це аѹ фѹціт до прін касе, ка ші адоао зі еі нѹ се [11]візѹеа съ ïнтре ïн лъкашуріле лор.

Фiинд [12]аменiнцáтеа кутремýр аў ръмáс, неîмплiнiт, дрéпт ачéа нiше [13]шъгáчi аў пус пела кóрнурiле улéцiлор îнштiiнцърi „кýмкъ дiн прiчiнъ [14]пондероáселор [15]îнпiедекърi непутѫнд цiне зiоа кутрéмулуi, саў мутáт ла áлт [16]сорóк.

[2]London [3]Prophezeiung [3]Erdbeben [4]untergehen [5]Termin [6]verschlingen [7]Zufall [8]Gewitter [9]leichtgläubig [10]erschrecken [11]wegen [12]androhen [13]Spaßmacher [14]richtig [15]Hinderniß [16]Termin.

13.

[1]Оспъцул чел депре ýрмъ,

Доiспрезéче прiéтенi маi тóцi де о [2]вѫрстъ, карiй прiн асéмiне [3]îмпрежурърi, шi прiн [4]старе ашá съ зiк легáцi ерá де а [5]тръi îнтр' ун [6]орáш, съ [7]зъбъвiа, [8]одiнiоáръ лаолáлтъ îнтру о кáсъ де оáспецi а орáшулуi М.

Вiнул чел бýн шi прiвáла чéа фрумоáсъ дiн фiрéстiле [9]одъiй îнтру кáре се зъбъвéа, ашá iаў [10]îнвъпъiáт ку веселiе, кѫт iаў адýс лаiдéе, спре [11]неуiтáре шi [12]адýчере амiнте ачéлеi [13]десфътътоáреi [14]зъбъвi о асéмене зъбáвъ îн фiéше кáре áн а [15]îнноi шi а [16]пофтори.

Унул дiнтру дъншiй аў фъкýт пропозiцiе, ка прекýм ерá акóло адунáцi, ашá шi îнаiнте îн зiоа чеа де пре ýрмъ шi чéа дiнтъi а фiéше кърýi áн съ се адýне ла ун лóк, шi ку ун [17]ъспефéт съ ле [18]сърбáсвъ, iар ачéа [19]адоáоцере, ка гарáфа чéа дiнтъi, кáреа ла вiiтоáре [20]адунáре съ ва десгупá, iáръш съ съ [21]астýпе, шi съ се [22]бéе де ачéла, кáреле ва ръмѫне чел дéпре ýрмъ, кѫнд тóцi чеi лалцi вор фi [23]мутáцi îн вiáца чеа де вéчi. Шi iáръш ка нiчi одáтъ съ ну фiе ла зъбъвiле лор чiневá [24]стреiн.

[1]Gastmahl [2]Alter [3]Umstände [4]Stand [5]leben [6]Stadt [7]unterhalten [8]einst [9]Zimmer [10]entflammt [11]Unvergeßlichkeit [12]Andenken [13]fröhlich [14]Unterhaltung [15]erneuern [16]wiederhohlen [17]Gasterei [18]feiern [19]Beisatze [20]Versammlung, Zusammenkunft [21]zustopfen [22]trinken [23]hinbegehen [24]Fremder.

Діна мурі унул, апоі скачула [1]фарфуріе, ші стекла луі тот съ фіе пусъ ші чеі малці 11, 10, 9, 8, 7, etc., съ ле бъбъваскъ пънъ че ва ръмъне нумаі унул, кареле ачаста інкъ съ факъ [2]ӱнкінжнд інтру поменіреа челор малці дін гарафа чеа дінтъі.

Ку чеа маі маре [3]букуріе аў пріиміт тоці ачел візар ші орігіналнік проект.

Тоці інкъ ін флоаре тінереціілор, кътръ олалтъ буні пріетіні ш'аў фъгъдуіт реалізаціа ачестуі план, не гжндінд де сімціріі ачелуіа, куруіа ва фі [4]меніт а бе дін гарафа чеа [5]депретурмъ оаръ. Контрактул ачест пріетінеск фу фъкут ін міезул вереі.

Дупъ зъбава ачастъ дукжнд о [6]лунтре пе [7]лучіул Тамізіі пре ачеі ірої ла Лондра, мулт се десфътаў ей деспре віітоареле лор зъвеві, каре [8]імагінаціа ку челе маі фрумоасе [9]вапселе лі [10]зугръвеа, ші інсъріндінд лунтреа апеле Тамізеі, суте де [11]глъці, ші [12]істіціі збура дін гуріле нуміціілор пріетені.

[13]Акіпуіндуші [14]вііторіміеа съ глумеа деспре прівалъ феціелор ші деспре скімбареа трупуріілор лор; кум унул съ ва въіта де [15]дженсіле, ші нумаі ін каркъ ва умбла; кум алтул нічі ну окіларі ну ва деосъбі гъінаі саў пурчеа пе маса; кум ал тріеле дін прічіна грасімеі пънтечелуі ва [16]фасъі де ну съ ва путе о лумънаре апрінсъ ціне пе маса, кум унул съ ва жълуі пе стрененот ші алтул ва фі [17]плешув ка напу.

Пе тіне Георгіе зіче унул кътръ кумнатул съў, каре кътеве вад ускат ка о [18]скрумбіцъ. Пе ачеа асъмънаре тоці інчепу а ржде, ва ші інсуш Георгій съ тъвъліа до ржс.

Кумнатул съў ловіндул песте умър аў зіс „ржде, ржде, ті віде до ну ва фі аша." Пълітура ачастъ, мъкар слабъ ін шагъ, інсъ фіінд ачела ръзжнд ші фъръ весте, дін каре прічінъ пропудіна Георгіе [19]еквіліброе, саў скъпат ші аў късут песте пърітеле шъічіі ін апъ.

[1]Teller [2]trinken [3]Freude [4]bestimmt [5]lezten Mal [6]Nachen [7]Spiegel [8]Einbildungskraft [9]Farbe [10]malen [11]Scherz [12]Witz [13]sich vorstellen [14]Zukunft [15]Podagra, Rheumatismus [16]schnaufen [17]kahlköpfig [18]Häring [19]Gleichgewicht.

Томма кьторя къдери ау фьлит, ші ау лтат до сеаръ чеї лалцї че се ітїмпльсь.

Мьнар къ Георгіе ніе біне а ¹їнноtа́, то́тиш къдереа деньпрасть ау прічінуіт, де ау піордут ²їнбърбьтаре кжт ау фост їн прімéждіе чеа маї маре, кaрс възжндуò чеа лалцї їндать ау съріт спре ажуторіу. Дсъ пънъ чеї лалцї лаў ажунс, ел ку стрігаре, „о Доамне!" сау ші куфундат, кжт ажунгжнд пріетінії ау възут, нумаї ³увделе деасупра ненорочітулуї Георгіе ⁴спoіндусь. Дндать унул дінтру ей с'ау ⁵слобозіт їн цос дупъдж́нсул, їнсь фіінд апа дедесупт маї рéпеде, нау путут да́ де ел.

Съріна ей ла ⁶мецеішітеле касе ші адукжнд ⁷унелте де скоатере, дупъ вро кжтьва врéме лау скос, їнсь тоата невоінцъ н'ау фост їн старе, дін ⁸гіаръле морцїї ал скоате.

Мъхніть ау фост маї депарніка лор кълъторіе, ку скопосіта лор зъбавъ, ера де ун ⁹мъдуларіу ¹⁰пръдать. Врéмеа ку ¹¹ацерьле сале аріпї зборжнд, ау лтат ку сіне лунiле вéреї ші а тоамнеї, ші іарнъ ку їнгіецатіле сале ¹²пжкле се мевлтісь.

Оаменії нарії тот їннаінте гжндеск, уітъ ку врéме челе трекуте. Ші ¹³тріста соартъ луї Георгіе фу дать уітърії, пънъ зіоа чеа де це урмъ ануллуі пре чеї унспрезéче, пріéтінї ау адунат. Токма локул чел дешърт ау їнфъцошат пре ліпсітоаріул лор пріéтін. Дáр че одать ау трекут, ну съ маї їнтоарче, ші че ажуть мъхніреа?

Ачесте ідеї шоптеа́ духул гарафілор де шампан ші Мадера, ші веселіе де ізнов іау купрінс пре ей. Ей прін ворбї ші алте зъбъвї аша се ¹⁴аджнкась къ акум міезул нопцїї тревусь, ші лор лі пъру нумаї ун час. Ші іаръ джндуш парóла ка ші їннаінтеврéме ачесте съ се ¹⁵плінеаскъ; с'ау десьпърціт ку ¹⁶їнвредінцаре, кумкъ фоарте біне с'ау зъбъвіт.

Ла чеа дінтьї зъбавъ ачелор унспрезéче, ліпса пріетінулуї оаре че ї мъхнісе, ла адоаъ акум каку́м нар маї фі фост.

Ашаї лумеа ачасть! Оріче їнчепут éсте гре́у; скріітóріулуї картеа чеа дінтьї, ¹⁷зуграулуї ¹⁸ікоана ші оста-

¹schwimmen ²Besonnenheit ³Welle ⁴zusammenschlagen ⁵untertauchen ⁶benachbart ⁷Werkzeug ⁸Klaue ⁹Mitglied ¹⁰beraubt ¹¹schnell ¹²Nebel ¹³traurig ¹⁴vertieft ¹⁵zuhalten ¹⁶Überzeugung ¹⁷Maler ¹⁸Bild.

шуалуї [1]бътъліа чеа зілтьї; апої тот-маї лёме. Апа шi ку дорéріле шi ку непльку́таде шi тріеуеде ӟнтъмплърi. Антъiаш дáтъ сокоáте óмул кýмкъ куненутінцъ ар фi де [2]суфеpíт шi де [3]ръбдáт, фъ́ръ а мурi; ӟнсъ дакъ [4]імпрécia чеа дінтъї тре́че; се ӟнчéп шi ціптріле челе грозáве а се шéрце, шi ку време [5]пiер шi съ [6]стънг ку тóтул. Му́лцi áнi акýм се адуна́ нумінцii пріéтінi ла ъбъзіле лор челе де áн, фъ́ръ де нічї о ӟншіедекáре.

Шi iáръш сосáсе въдзоа́ адунърii, дар о Доáмне! Нічї ӟн віс ну ліáр фi венiт [7]ӟнтрістáре каре ӟнтру адевър лісъ [8]ӟнтъмплáсъ.

Стéфан Рáвлінд чел маї де фру́нте а компáніеї, ӟнвъцáт, [9]iстèц, ӟнтру тоáте [10]iскусiт шi [11]шъгуъці, ку ун кувáнт суфлетул а ӟнтрéцеї соціетъцi, áстъзi ӟн зіоа чеа де поу́рмъ а áнулуї фу́ [12]спънзурáт; шi пентру че? — Пентру ун лу́кру де німікъ! Ну́маї пентру о [13]тръсу́ръ де кондéiу, каре тръсу́ръ аў фъку́та де ун [14]асігнáт де 700 де фóнтурi Стéрлінце, ау ешiт дела дъ́нсул де 1700. Тръсу́ра ачеа батъо скъ́рба! дін а стъ́нга фу́ де банкiеръ — ӟн сáмъ пъгáтъ пънъ ла атъ́та, кáт iаў фъку́т ун процéс ӟнтру каре де вінова́т фiiнд афлáт, німікъ ну лаў ску́тіт апъра́ де [15]шрáнг.

Чеї зéче с'аў адунáт ла зьефéтул лор, дар но зьефéр! Ну ерá еї ӟн хáіне де жáле, нічї ну съ зъбъвiá ку ворбе деспре тріста соáртъ луї Стéфан. Шампáнцул ерá бун, шi тóтуш ну ерá ку путiнцъ съ ацъ́це веселiе зъбъвеї.

Фiеще каре вреа съ шi [16]ӟнпръшiе гъ́ндуріле, ӟнсъ де воiа карэвá чеvá съ зiкъ, съ пъреа къд [17]зугру́мъ чіневá, фiiнд се темеа а ну зiче чевá, че ліáр адýче амінте де [18]спънзуръ тоáре луї Стéфан.

Каса де зъвавъ предінафáръ се ӟнноiсъ, шi зъчеа [19]шкéлi [20]ӟнпрешiáте; шi тóтуш съ т меа ешiнд унул афáръ, съї зiкъ чеї лáлцi съ ѐс сáмъ, съ нуш [21]ру́мпъ грумáзi, ка съ нуʼш

[1]Schlacht [2]aushalten [3]ertragen [4]Eindruck [5]verschwinden [6]sich verlieren [7]Kummer [8]ereignen [9]witzig [10]geschickt [11]lustig [12]aufhängen [13]Strich [14]Wechsel [15]Strang [16]zerstreuen [17]würgen [18]Galgen [19]Gerüst [20]zerstreut [21]brechen.

адȣкъ амінте де Стефан. Ꙟн сала ера о ікоанъ стрѫмбъ [1]а-
нінатъ, тоці ведеа даръ нȣ се [2]візȣіа а зіче къ і ръȣ ані-
натъ, съ нȣ'ш адȣкъ амінте де спѫнзȣрътоаре. „Уна авеа съ
се [3]късътореаскъ дар нічі ȣна нȣ і [4]херітісіа ла легътȣра
ачестъ, съ нȣ'і адȣкъ амінте де легътȣра лȣі Стефан.

Чінчіспрезече ані дȣпъ акȣм повестіта ꙟтѫмпларо ні-
мікъ [5]ѫнълнік нȣ сaȣ маі [6]ꙟнтѫмплат кȣмпаніеі ачеа, нȣмаі
къ пȣтерніка мѫнъ а времіі аȣ фост ꙟнчепȣт а [7]ꙟнхіера
ші а ꙟнсъмна мъдȣлъріле еі. Уна албінд пърȣл, алтȣіа дінцій
дін гȣръ скоцѫнд, пре вро доі де тот де пър пръдѫнд, ȣнȣіа
саȣ алтȣіа аȣ маі мȣлт, аȣ маі пȣцін фрȣнтеа ші фаца
[8]връздѫнд.

Ла осінзеле лор акȣм ꙟш алеџеа, бȣкателе маі ȣшоаре,
ші ачеле деавіа ле [9]рȣгȣма. Ꙟн лок де [10]чімпоеше-
тȣрі ші шеџі, аȣ ꙟнтрат ворбе статорніче ші господъреші:
деспре спекȣлацій, інтересȣрі ші греȣтате времіілор. Ба ші
ꙟнтрȣ ꙟнбръкъмінте кȣ тотȣл се скімбасъ; кȣ [11]бланъ, ша-
лȣрі ші кȣ чоботе де [12]пѫслъ, де фланелȣрі, де ферефі
[13]ферінзȣсъ; маі мȣлт пре лѫнгъ собъ се [14]ашеза.

Ла сосіре анȣлȣі ал 50ле а соціетатеі, моартеа акȣм
ꙟнсъмнат [15]съчерѣ ꙟнтре еі фъкȣсъ.

Пре ȣнȣл дінтрȣ о прімеждіе кȣ каі, пре алтȣл дінтр'о
тъетȣръ; пре ȣнȣл де [16]гріжъ пре алтȣл де [17]сȣпъраре, пре
ȣнȣл дін натȣл холереі; пре алтȣл дін мѫна ȣчігашілор, ꙟн
ȣскатіле сале браце пріімінд, аша кѫт ꙟнтрȣ ал 50ле ан нȣ-
маі патрȣ [18]мошнеці [19]гѫрбові, [20]гебоші, ла анȣалніка зъ-
бавъ ера адȣнаці, фъкѫнд о партіе де віст.

Де тріі орі аȣ пофторіт еі ꙟнкъ вістȣл, а патра оаръ
ліпса акȣм ȣнȣл, ачінчеаоаръ ші дін чеі тріі ръмъсесе ȣнȣл,
кѫт чеі доі аȣ фост сіліці спре зъбавъ пікет съ жоаче. Дар
че фолос нȣмаі пътеа деосъбі [21]масла ла фіекаре [22]кȣпъ.

Ꙟнкъ ȣн ан саȣ маі кȣфȣндат ꙟн маре вечіеі, зіоа
оспъцȣлȣі аȣ сосіт, ші іатъ нȣмаі ȣнȣл дін чеі 12, пре акъ-
рȣіа кап 90 де іерні зъпада са аȣ пресȣрат, аȣ веніт ші саȣ
ашезат ла сінгȣратік оспъц. Гарафа чеа де 58 де ані, аȣ

[1] aufhängen [2] trauen [3] heurathen [4] Glückwünsche [5] traurig
[6] begegnen [7] zeichnen [8] Furchen [9] kauen [10] Spaß [11] Pelz [12] Filz
[13] sich hüten [14] sich setzen [15] Ernte [16] Sorge [17] Ärgerniß [18] Greise
[19] hinfällig [20] höckerig [21] Trumpf [22] Stich.

фост адусъ, ка̀ дзнъ паро́ла съ о ӱнкіце ӱнтрꙋ помоціроа челор 11 пріе́тіні.) Пре́ꙋ ӱі ера́ лꙋ́крꙋ де ао дестꙋна́, ші пънъ аꙋ [2]десꙋпа́то, ӱнкъ ода́тъ аꙋ маї гжндіт бътржнꙋл де прімъва́ръ, ва́ръ ші де тоа́мнъ віе́цеї са́ле, аку́м ӱнтрꙋ аджнкъ іарнъ фіінд.

Ка ӱнтрꙋ о оглі́надъ ӱсе пъреа къ веде пре кълъторіції съї пріе́тін кътръ вечіе, ші фіінд аку́м сінгꙋр, къ наꙋ фост нічі ода́тъ късъторі́т, 'лаꙋ кꙋпрі́нс о ма́ре жа́ле, ші пꙋі́нд ві-нꙋл, чел дірѐс ӱн пъха́р, — ла гꙋ́ръ съ ӱнкі́не ӱнтрꙋ помені́це товаръшілор съї, ка́рі аку́м нꙋ ера́; ӱнчепꙋ́ вінꙋл а се аместека́ кꙋ ла́кръмі, ка́рії прѐсте [3]креа́цъ алꙋї фа́цъ кꙋра́.

Кꙋ ача́ста бътꙋ́ръ жꙋмъта́те де [4]фъгъдꙋінць фꙋ́ ӱн-плі́ні́тъ. Лнкъ маї ръмъсе́съ ші съ се зъбъва́скъ врѐмеа чеа хотържтъ. Бꙋка́тіле фꙋ́ръ аду́се ӱнсъ ел пꙋцін апеті́т сім-цжнд, шідеа ӱн гжндꙋрі [5]петрекжнд ӱн [6]кꙋцет віа́цъ са́. Шезънд ел аша́, со́ми [7]коборжндꙋсъ прѐсте [8]ценеле лꙋї, ел аꙋ адормі́т, ші саꙋ фъкꙋ́т мо́лком ші тъчере аджнкъ.

Лакаіꙋл, ка́реле ӱнтрꙋ адоа́касъ [9]клін͠чіа, аꙋзі́нд ꙋн [10]кꙋѐт с'аꙋ [11]трезі́т, ші нещіінд че ѐсте, аꙋ ӱнтра́т ӱн са́ла ші аꙋ афла́т пре стъпжнꙋл съꙋ жо́с [12]ӱнті́нс ші фъръ сꙋ-фла́ре — ка́реле къзꙋ́съ депе ска́ꙋн — ловіт де [13]дамла́ — мо́рт —! Ачеста аꙋ фост сспъцꙋл чел депреꙋ́рмъ.

[1]einſam [2]aufmachen [3]faltig [4]verſprechen [5]durchlaufen [6]Gedanken [7]hinablaſſen [8]Augenlieder [9]ſchlummern [10]Getös [11]aufwachen [12]ausgeſtreckt [13]Schlag.

